

# Beteiligungsbericht 2023

Beteiligungen des Freistaates Sachsen an Unternehmen des privaten und öffentlichen Rechts





## Vorwort zum Beteiligungsbericht 2023

Der hier vorliegende Beteiligungsbericht 2023 gibt einen umfassenden Überblick über alle Unternehmen, an denen der Freistaat Sachsen Kapitalbeteiligungen hält. Der Bericht umfasst die zentralen Daten und wesentliche Geschäftsentwicklungen der Beteiligungen des Freistaates Sachsen an Unternehmen des privaten und des öffentlichen Rechts zum Stichtag 31.12.2022. Grundlage sind die auf den Stichtag festgestellten Jahresabschlüsse der Beteiligungsunternehmen. Der Bericht leistet einen Beitrag zur Transparenz und zur Information der Öffentlichkeit.



Der Bericht ist in drei Teile gegliedert: Teil 1 enthält grundsätzliche Informationen zur Beteiligungsverwaltung des Freistaates Sachsen, während Teil 2 die Beteiligungsunternehmen im Einzelnen vorstellt und Teil 3 einen Überblick über die Gremienmitglieder und ihre Mandate gibt.

Zum Stichtag des Berichts ist der Freistaat Sachsen an 31 Unternehmen unmittelbar und an 54 Unternehmen mittelbar beteiligt. Der Freistaat Sachsen beteiligt sich an Unternehmen, wenn ein wichtiges Landesinteresse besteht. Die Geschäftsfelder sind vielfältig und umfassen insbesondere die Bereiche Wirtschafts-, Arbeitsmarkt- und Strukturpolitik, Wissenschaft und Kultur sowie das Finanz- und Bankwesen. Ziel der Landesbeteiligungen ist es, öffentliche Aufgaben und fachpolitische Ziele nach betriebswirtschaftlichen Kriterien effizient zu erfüllen. Die Beteiligungsunternehmen mit Sitz in Sachsen beschäftigen insgesamt 5.602 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und tragen damit eine hohe beschäftigungspolitische Verantwortung.

Die Beteiligungsunternehmen erfüllen wichtige Aufgaben der Daseinsvorsorge und tragen maßgeblich dazu bei, dass Sachsen ein bedeutender Wirtschaftsstandort bleibt. Sie leisten damit einen erheblichen Beitrag zum Wohl unseres Landes.

Die Gesellschafterrechte werden vom Sächsischen Staatsministerium der Finanzen wahrgenommen, das weiterhin das Beteiligungscontrolling verantwortet.

Im Jahr 2022 wurde der Public Corporate Governance Kodex des Freistaates Sachsen, der eine verantwortungsvolle und transparente Unternehmensführung gewährleistet, in den Mehrheitsbeteiligungen implementiert. Er findet seit dem Jahr 2023 in diesen

Beteiligungsunternehmen Anwendung. Die Unternehmen werden im kommenden Jahr erstmals Corporate Governance Berichte erstellen, zu denen im Beteiligungsbericht 2024 zu berichten sein wird.

Im Wirtschaftsjahr 2022 waren die Auswirkungen der Corona-Pandemie nicht mehr so spürbar wie in den Jahren zuvor, und so konnten nicht nur die Kultureinrichtungen wachsende Besucherzahlen verzeichnen, sondern auch die Leipziger Messe. Die beiden sächsischen Flughäfen zählten im Jahr 2022 über 2,4 Mio. Fluggäste, was einem Zuwachs gegenüber dem Vorjahr von über 140% entspricht. Am Flughafen Leipzig wurden weiterhin rd. 1,5 Mio. Tonnen Luftfracht und Luftpost umgeschlagen. Zugleich aber stellten der Angriffskrieg auf die Ukraine, Lieferengpässe und steigende Energiepreise die Beteiligungsunternehmen vor neue Herausforderungen.

Sachsen ist Kulturland. Die Staatlichen Schlösser, Burgen und Gärten feierten im Sommer 2023 ihr dreißigjähriges Bestehen. Bereits im Sommer 2022 konnten die Landesbühnen Sachsen nach zweijähriger Schließ- und Umbauphase mit Baukosten von rund 18,4 Mio. EUR die Felsenbühne Rathen feierlich wieder eröffnen. Auf dem Gelände befindet sich nun ein modernes Funktionsgebäude samt umgestalteter Bühne und neuer Hubtechnik. Der Orchestergraben wurde aufgelöst, und die Musiker sind fortan im Orchesterpavillon auf der Bühne zu sehen und zu hören. Die neue Attraktivität des Spielortes zeigt sich in steigenden Besucherzahlen.

Den Beschäftigten, Vorständen, Geschäftsführungen und Aufsichtsorganen der sächsischen Beteiligungsunternehmen und der Beteiligungsverwaltung danke ich sehr für ihren engagierten Einsatz und ihre erfolgreiche Tätigkeit. Sie leisten einen wichtigen Beitrag zum Wohl unseres Landes.

Dresden, im Februar 2024

Ihr



Hartmut Vorjohann

Staatsminister der Finanzen

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort zum Beteiligungsbericht 2023 .....</b>	<b>3</b>
Abbildungsverzeichnis .....	7
<b>1. Allgemeiner Überblick über die Beteiligungsverwaltung .....</b>	<b>9</b>
1.1. Die Beteiligung des Freistaates Sachsen an privatrechtlichen Unternehmen .....	11
1.2. Die Beteiligung des Freistaates Sachsen an öffentlich-rechtlichen Unternehmen .....	16
1.3. Die Beteiligungen als Instrumente strategischer Interessen .....	17
1.4. Einordnung der Beteiligungen - Gesamtüberblick .....	25
1.5. Entwicklung der Beteiligungen .....	27
<b>2. Das Beteiligungsportfolio .....</b>	<b>32</b>
2.1. Unmittelbare Beteiligungen im Überblick .....	33
2.2. Einzeldarstellungen der unmittelbaren Beteiligungen .....	37
Augustusburg/Scharfenstein/Lichtenwalde Schlossbetriebe gGmbH .....	38
DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH .....	45
Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH .....	51
EEX European Energy Exchange AG .....	57
Festung Königstein gGmbH .....	64
Flughafen Dresden GmbH .....	71
Flughafen Leipzig/Halle GmbH .....	78
futureSAX GmbH .....	86
FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht Gemeinnützige GmbH .....	92
Gemeinsame Klassenlotterie der Länder .....	99
Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH - UFZ .....	104
KfW .....	110
Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH .....	112
Landesbühnen Sachsen GmbH .....	118
Leipziger Messe GmbH .....	125
LISt Gesellschaft für Verkehrswesen und ingenieurtechnische Dienstleistungen mbH ....	134
Meissen Porzellan-Stiftung GmbH .....	141
Mitteldeutsche Flughafen AG .....	148
Mitteldeutsche Medienförderung GmbH .....	156
Sächsische Agentur für Strukturentwicklung GmbH .....	163
Sächsische Aufbaubank - Förderbank - .....	168
Sächsische Binnenhäfen Oberelbe GmbH .....	178
Sächsische Dampfschiffahrts-GmbH .....	186

Sächsische Energieagentur - SAENA GmbH .....	187
Sächsische Lotto-GmbH.....	194
Sächsische Spielbankenbeteiligungs-GmbH .....	199
Sächsische Spielbanken-GmbH & Co. KG .....	202
Sächsische Staatsbäder GmbH.....	207
Staatliche Porzellan-Manufaktur Meissen GmbH.....	214
Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gemeinnützige GmbH .....	222
Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH .....	229
2.3. Mittelbare Beteiligungen im Überblick .....	237
<b>3. Gremienmitglieder .....</b>	<b>243</b>
<b>4. Anhang .....</b>	<b>257</b>
4.1. Hinweise .....	258
4.2. Abkürzungsverzeichnis .....	259
4.3. Bildnachweis.....	261
4.4. Impressum.....	263

## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1	Übersicht Unternehmensorgane .....	12
Abbildung 2	Systematik strategischer Interessen .....	17
Abbildung 3	Leitziel I - Stärkung der Attraktivität und Produktivität des Wirtschaftsstandortes.....	20
Abbildung 4	Leitziel II - Stärkung der Leistungsfähigkeit des Wirtschaftsstandortes.....	21
Abbildung 5	Leitziel III - Erhöhung der Lebensqualität.....	21
Abbildung 6	Leitziel IV - Bewahrung und Förderung der kulturellen Identität und Vielfalt.....	22
Abbildung 7	Leitziel V - Stärkung der Attraktivität und Produktivität des Film- und Medienstandorts.....	22
Abbildung 8	Übersicht der in den Abbildungen verwendeten, teils nicht offiziellen Abkürzungen.....	23
Abbildung 9	Einordnung der Beteiligungen - Gesamtüberblick .....	26
Abbildung 10	Beteiligungsentwicklung .....	28
Abbildung 11	Anteile des Freistaates Sachsen am Nennkapital zum 31.12.2022 .....	29
Abbildung 12	Entwicklungskennziffern der Unternehmen (Stand 31.12.2022) der Jahre 2020 – 2022 ...	30
Abbildung 13	Beteiligungen des Freistaates Sachsen – Unternehmenssitze zum 31.12.2022 .....	31



**1.**  
**Allgemeiner Überblick über die Beteiligungsverwaltung**



## 1.1. Die Beteiligung des Freistaates Sachsen an privatrechtlichen Unternehmen

### Rechtlicher Rahmen

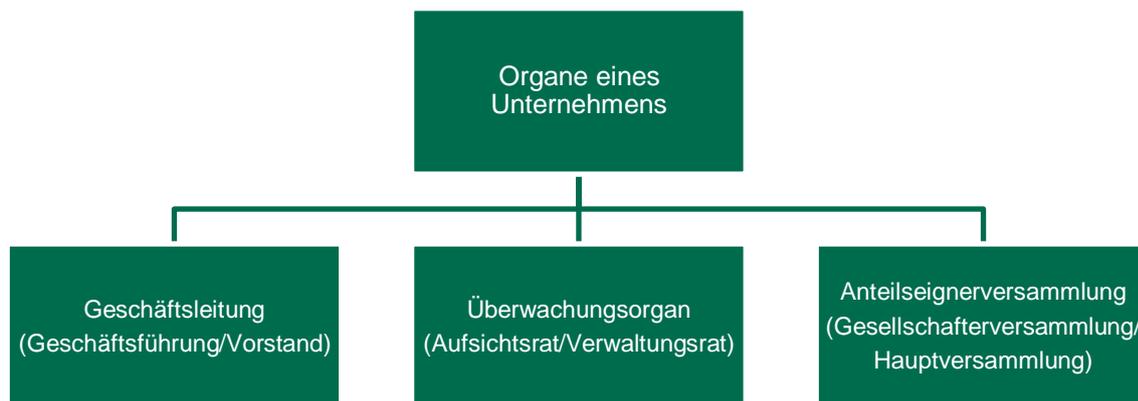
Gemäß § 65 Abs. 1 Sächsische Haushaltsordnung (SäHO) soll sich der Freistaat Sachsen an der Gründung eines Unternehmens oder an einem bestehenden Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts nur dann beteiligen, wenn

- ein wichtiges Interesse des Staates vorliegt und sich der vom Staat angestrebte Zweck nicht besser und wirtschaftlicher auf andere Weise erreichen lässt,
- die Einzahlungsverpflichtung des Staates auf einen bestimmten Betrag begrenzt ist,
- der Freistaat einen angemessenen Einfluss, insbesondere im Aufsichtsrat oder in einem entsprechenden Überwachungsorgan erhält,
- gewährleistet ist, dass der Jahresabschluss und der Lagebericht, soweit nicht weitergehende gesetzliche Vorschriften gelten oder andere gesetzliche Vorschriften entgegenstehen, in entsprechender Anwendung der Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften aufgestellt und geprüft werden.

Unter Beteiligung i. S. d. § 65 SäHO ist nach Ziff. 1.2. der Verwaltungsvorschriften zu § 65 SäHO jede kapitalmäßige Beteiligung zu verstehen, die eine Dauerbeziehung zu dem Unternehmen begründen soll. Ein Mindestanteil ist dafür nicht Voraussetzung. Der Freistaat Sachsen ist an Unternehmen des privaten Rechts überwiegend in der Rechtsform der Gesellschaft mit beschränkter Haftung beteiligt. Daneben bestehen zwei Beteiligungen an Aktiengesellschaften sowie eine Beteiligung als Kommanditist.

### Organe eines Beteiligungsunternehmens

In der Regel verfügt jedes Unternehmen unabhängig von seiner Rechtsform über eine dreigliedrige Organstruktur:



**Abbildung 1 Übersicht Unternehmensorgane**

### Die Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung ist das operativ handelnde Organ des Unternehmens. Ihre Aufgaben sind im Wesentlichen folgende:

- Unternehmensführung zur Verwirklichung des Unternehmenszwecks und der Unternehmensstrategie,
- Vertretung des Unternehmens im Rechtsverkehr,
- Finanzcontrolling und Buchführung sowie Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht,
- Personalverantwortung.

Die Geschäftsleitung trifft die unmittelbare Entscheidung über das operative Geschäft. Ihr obliegt dabei die eigenverantwortliche Beurteilung der Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Geschäfte sowie deren Übereinstimmung mit geltendem Recht und den Beschlüssen des Überwachungsorgans und der Anteilseignerversammlung zum Wohle der Gesellschaft. Neben den gesetzlichen Vorgaben können in dem Gesellschaftsvertrag/der Satzung und in den Geschäftsordnungen von Geschäftsleitung und Überwachungsorgan weitere Regelungen für die Geschäftsleitung getroffen werden, insbesondere Zustimmungsvorbehalte von Überwachungsorgan und Anteilseignerversammlung. Dabei sind die jeweiligen Gesellschaftsverträge und Geschäftsordnungen auf die Besonderheiten der jeweiligen Unternehmen und ihrer Geschäftsfelder abgestimmt.

### Das Überwachungsorgan

Die Hauptaufgabe der Überwachungsorgane in den Unternehmen ist es, die Geschäftsleitung bei der Führung des Unternehmens zu überwachen [vgl. z.B. § 111 Abs. 1 Aktiengesetz (AktG), § 52 Abs. 1 Gesetz betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbHG)]. Hierzu gehören insbesondere die Überwachung der Betätigung des Unternehmens im Rahmen seiner satzungsmäßigen Aufgaben sowie die Mitwirkung an der Entwicklung der Grundsätze der Geschäftspolitik (Ordnungsmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Geschäftsleitungsentscheidungen). Die Überwachung umfasst auch die Beratung der Geschäftsleitung in bedeutsamen Unternehmensangelegenheiten. Es ist nicht Aufgabe des Überwachungsorgans, die Geschäfte des Unternehmens selbst zu führen.

Zur Erfüllung der Überwachungsaufgabe stehen dem Überwachungsorgan umfassende Informationsrechte zu. Vorstand und Geschäftsführung sind nach den §§ 90 Abs. 3 AktG, 52 Abs. 1 GmbHG zu einer umfangreichen Berichterstattung an das Überwachungsorgan verpflichtet.

Durch die Entsendung bzw. die Wahl staatlicher Vertreter in die Überwachungsorgane wird die von § 65 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 4 SächsHO geforderte Einflussnahme des Freistaates Sachsen in den Beteiligungsunternehmen sichergestellt. Im Regelfall gehören dem Überwachungsorgan auch Vertreter des jeweils fachlich zuständigen Staatsministeriums sowie externe Fachleute an.

### Die Anteilseignerversammlung

Der Freistaat Sachsen nimmt seine Rechte als Anteilseigner in der Versammlung der Anteilseigner wahr.

Die Rechte bzw. Aufgaben der Anteilseignerversammlung konzentrieren sich auf Angelegenheiten von grundlegender Bedeutung, die dem Gesellschafter vorbehalten sind. Eine Aufzählung typischer Beschlussgegenstände findet sich in § 46 GmbHG bzw. § 119 Abs. 1 AktG.

Im Rahmen ihrer Zuständigkeiten entscheidet die Anteilseignerversammlung sowohl bei der GmbH als auch bei der Aktiengesellschaft in der Regel zu folgenden Themen:

- Verwendung des Ergebnisses nach Vorlage des Jahresabschlusses und des Lageberichts,

- Bestellung und Abberufung der Mitglieder von Geschäftsleitung und Überwachungsorgan,
- Entlastung von Geschäftsleitung und Überwachungsorgan,
- Wahl des Abschlussprüfers,
- Satzung und Gegenstand des Unternehmens,
- Auflösung der Gesellschaft.

Über die Feststellung des Jahresabschlusses entscheidet bei der GmbH die Anteilseignerversammlung und bei der Aktiengesellschaft im Regelfall der Aufsichtsrat.

### **Die Beteiligungsverwaltung**

Soweit der Freistaat Sachsen als Eigentümer von Anteilen an Unternehmen im Rechts- und Geschäftsverkehr auftritt, nimmt die Beteiligungsverwaltung die Rechte des Freistaates wahr.

Mit dem fachlich zuständigen Staatsministerium überprüft die Beteiligungsverwaltung das Vorliegen des wichtigen Staatsinteresses i. S. d. § 65 SÄHO.

#### Wahrnehmung Anteilseignerrechte

Die Kernaufgabe der Beteiligungsverwaltung liegt in der Wahrnehmung der Anteilseignerrechte für den Freistaat Sachsen in den Anteilseignerversammlungen.

#### Beteiligungscontrolling

Für eine zielorientierte Wahrnehmung der Eigentümerposition wertet die Beteiligungsverwaltung die wirtschaftliche Berichterstattung der Unternehmen sowie die Jahresabschlüsse mit den Prüfungsberichten der Abschlussprüfer aus.

Der Freistaat Sachsen verlangt bei Gesellschaften, an denen er mit mindestens einem Viertel beteiligt ist, auch eine Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung durch den Abschlussprüfer gemäß § 53 Abs. 1 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG).

#### Fortbildung der Mandatsträger

Die Beteiligungsverwaltung organisiert Fortbildungsmaßnahmen für diejenigen Mandatsträger, die auf Veranlassung des Freistaates in die Überwachungsorgane gewählt oder entsandt wurden (§ 65 Abs. 4 Satz 3 SÄHO).

#### Beteiligung des Sächsischen Landtags

Der Landtag gewährt im Rahmen der Beratung des Haushaltsplanentwurfs und der

Feststellung des Haushaltsplans durch das Haushaltsgesetz die für die Verwaltung der Beteiligung erforderlichen Ausgabeermächtigungen und billigt die im Haushaltsplan vorgesehenen Einnahmen.

Haben Anteile an Unternehmen besondere Bedeutung und ist deren Veräußerung im Haushaltsplan nicht vorgesehen, so dürfen sie nur mit Einwilligung des Landtags veräußert werden, soweit nicht aus zwingenden Gründen eine Ausnahme geboten ist. Ist die Einwilligung nicht eingeholt worden, so ist der Landtag alsbald von der Veräußerung zu unterrichten (§ 65 Abs. 5 SäHO).

#### Unterrichtung und Beteiligung des Sächsischen Rechnungshofs

Die Beteiligungsverwaltung ist auch für die Unterrichtung und Beteiligung des Sächsischen Rechnungshofs zuständig. In diesem Rahmen erteilt der Rechnungshof, soweit vorgesehen, sein Einvernehmen zur Wahl oder Bestellung des Abschlussprüfers (§ 68 Abs. 1 Satz 2 SäHO). Er erhält einmal jährlich wesentliche Unterlagen zum Unternehmen (u.a. Jahresabschluss inkl. Prüfungsbericht des Abschlussprüfers, Niederschriften der Gremiensitzungen, § 69 SäHO) und wird über wesentliche Änderungen oder die Aufgabe einer Beteiligung unterrichtet (§ 102 Abs. 1 Nr. 3 SäHO).

## **1.2. Die Beteiligung des Freistaates Sachsen an öffentlich-rechtlichen Unternehmen**

Der Freistaat Sachsen ist auch an Unternehmen in der Rechtsform juristischer Personen des öffentlichen Rechts beteiligt.

Die Sächsische Aufbaubank – Förderbank – (SAB) und die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) sind Anstalten des öffentlichen Rechts. Ihre Aufgaben sind ihnen gesetzlich zugewiesen worden (Gesetz zur Errichtung der Sächsischen Aufbaubank – Förderbank –, Gesetz über die Kreditanstalt für Wiederaufbau).

Die SAB ist eine landesunmittelbare juristische Person des öffentlichen Rechts, d. h., sie untersteht der Aufsicht des Freistaates Sachsen. Der Anteil des Freistaates Sachsen an der SAB beträgt 100 %. Die KfW ist eine bundesunmittelbare juristische Person des öffentlichen Rechts, d. h., sie unterliegt der Aufsicht des Bundes. Der Anteil des Freistaates Sachsen an der KfW beträgt 1,07 %. Die Beteiligungen an der SAB und KfW beruhen auf den genannten Gesetzen.

Der strukturelle Aufbau dieser Unternehmen ist grundsätzlich mit anderen Gesellschaften vergleichbar. Organe sind der Vorstand und der Verwaltungsrat. Eine Anteilseignerversammlung haben diese Unternehmen nicht. Es besteht jedoch eine Aufsicht und eine Haftung des jeweiligen staatlichen Trägers.

Die Gemeinsame Klassenlotterie der Länder (GKL) wurde auf Grundlage des Staatsvertrags über die Gründung der GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder (GKL-StV) vom 15. Dezember 2011 mit dessen Inkrafttreten zum 1. Juli 2012 errichtet. Die Bundesländer sind als Vertragsländer nach dem Königsteiner Schlüssel an der Anstalt beteiligt (Freistaat Sachsen zum 31. Dezember 2022: 4,98 %).

Die Organe und der Zweck der GKL werden durch den GKL-StV definiert. Neben dem Vorstand besteht die Versammlung der Trägerländer als sogenannte Gewährträgerversammlung. Die Gewährträgerversammlung überwacht die Geschäftsführung und bestimmt die Grundzüge der Geschäftspolitik.

### 1.3. Die Beteiligungen als Instrumente strategischer Interessen

Die Beteiligungsaktivitäten des Freistaates Sachsen dienen der Förderung des Gemeinwohls. Damit gehen konkrete staatliche Interessen nach § 65 SÄHO einher.

Um die Aktivitäten der privatrechtlich als auch öffentlich-rechtlich organisierten Unternehmen im Freistaat Sachsen nach deren strategischer Bedeutung einzuordnen, ist es sinnvoll, darin zu unterscheiden, ob durch die Beteiligung

- Ziele innerhalb konkreter Politikfelder,
- politikfeldübergreifende Zielstellungen oder
- ordnungspolitische Ziele

verfolgt werden. Im Folgenden werden die strategischen Überlegungen und die jeweilig relevanten Beteiligungen anhand dieser Einteilung vorgestellt.

#### Beteiligungsaktivitäten mit strategischer Zielstellung innerhalb von Politikfeldern

Die Festlegung von Leitzielen konkretisiert die Förderung des Gemeinwohls (siehe Abb. 2). Im Rahmen von Politikfeldern werden spezifische strategische Ziele formuliert. Diese strategischen Ziele werden durch die Unternehmensgegenstände des Freistaates Sachsen aufgegriffen.

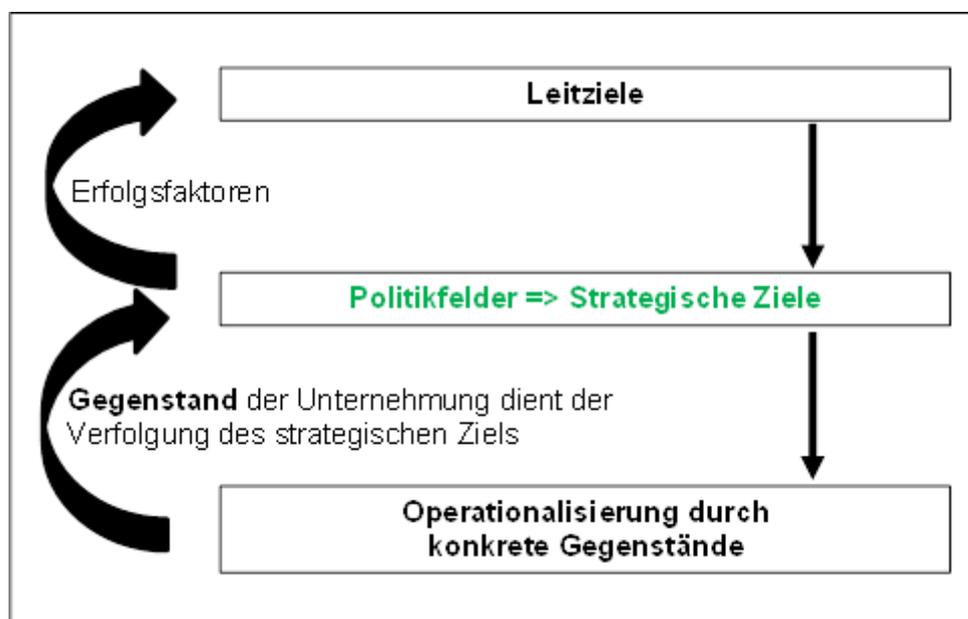


Abbildung 2 Systematik strategischer Interessen

Im Rahmen der sächsischen Beteiligungspolitik sind die nachfolgenden **Leitziele** von zentraler Bedeutung:

- I. Stärkung der Attraktivität und Produktivität des Wirtschaftsstandortes
- II. Stärkung der Leistungsfähigkeit des Wissenschaftsstandortes
- III. Erhöhung der Lebensqualität
- IV. Bewahrung und Förderung der kulturellen Identität und Vielfalt
- V. Stärkung der Attraktivität und Produktivität des Film- und Medienstandortes

Um diese Ziele zu erreichen, werden insbesondere die folgenden **Politikfelder** aktiv besetzt:

- Bildung
- Infrastruktur
- Kultur
- Medien
- Umwelt
- Wirtschaft
- Wissenschaft und Technologie

Die Beteiligungen des Freistaates Sachsen werden schwerpunktmäßig in den Politikfeldern Infrastruktur, Kultur und Wirtschaft aktiv. So stärken die sächsischen Flughäfen und Binnenhäfen die Leistungsfähigkeit der Verkehrsinfrastruktur, die Berater der sächsischen Wirtschaftsförderung helfen Unternehmen, neue Märkte zu erschließen, ebenso wie die Messe in Leipzig. Andere Gesellschaften widmen sich dem Erhalt und der Vermittlung des kulturellen Erbes in Sachsen.

Auch in den übrigen Politikfeldern tragen die Beteiligungen des Freistaates Sachsen dazu bei, die Leitziele zu erreichen. Dies wird, ausgehend von der Systematik in Abb. 2, in den nachfolgenden Abbildungen dargestellt. Im Rahmen einer Prüfung des staatlichen Interesses für jede Einzelbeteiligung gemäß § 65 SÄHO wurden die Beteiligungsunternehmen den Leitziele zugeordnet. Die dabei relevanten Politikfelder wurden durch spezifische strategische Ziele, die das konkrete staatliche Interesse widerspiegeln, konkretisiert. Diese strategischen Ziele werden regelmäßig mit den jeweiligen Ressorts weiterentwickelt.

Bspw. wird in Abb. 3 das Leitziel „Stärkung der Attraktivität und Produktivität des Wirtschaftsstandortes“ dargestellt. U.a. werden im Politikfeld Wirtschaft gleich mehrere strategische Ziele verfolgt, so bspw. die „Erschließung neuer Märkte - insbesondere im Ausland - und Förderung der Innovationstätigkeit der Unternehmen“ oder „Image für den Freistaat steigern“. Um diese Ziele zu erreichen, kommen die konkreten Unternehmensgegenstände der Beteiligungen zum Einsatz. Der Betrieb einer Messeplattform

durch die *Leipziger Messe GmbH (LMG)* richtet sich insbesondere auf erstgenanntes Ziel, der Betrieb einer elektronischen Börse durch die *European Energy Exchange AG (EEX)* u.a. auf letztgenanntes. Die Aktivitäten der *Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH (WFS)* in Form von Beratung und Förderung im Bereich Wirtschaft verfolgen wiederum beide benannte strategische Ziele.

Die Beteiligungen des Freistaates sind nicht zwingend nur einem Leitziel und einem Politikfeld zuordenbar, sondern können durch ihre jeweiligen Zwecke wichtige strategische Ziele innerhalb unterschiedlicher Politikfelder und Leitziele verfolgen. So ist der Betrieb von Binnenhäfen durch die *Sächsische Binnenhäfen Oberelbe GmbH (SBO)* sowohl für das Politikfeld Infrastruktur zur Erreichung des strategischen Ziels „Leistungsfähige Verkehrsinfrastruktur“ (Abbildung 3) relevant als auch für das Politikfeld Umwelt zur Erreichung des strategischen Ziels „Energieverbrauch und CO<sub>2</sub>-Emissionen verringern“ (Abbildung 5). Nicht alle strategischen Politikfelder sind dabei primäre Politikfelder der Beteiligungen, sondern sie können auch sekundären bzw. nachgeordneten Charakter haben. So steht erstgenanntes Politikfeld für die *SBO* im Vordergrund (primär), letztgenanntes hat eher nachgeordneten (sekundär) Charakter.

Im Anschluss an die Darstellung der Leitziele werden die Beteiligungen in einer Gesamtübersicht im Abschnitt 1.4 anhand ihrer primär relevanten Politikfelder zusammengefasst.

Um die Darstellung zu vereinfachen, werden in den Abbildungen (teils nicht-offizielle) Abkürzungen für die Beteiligungen verwendet. Die Tabelle in Abbildung 8 gibt eine entsprechende Übersicht.

Weitere Ausführungen zum staatlichen Interesse an den einzelnen Beteiligungen des Freistaates Sachsen finden sich im Kapitel 2 bei den Einzeldarstellungen der privatrechtlichen Unternehmen. Hier finden sich auch – sofern diese vorliegen – unternehmensspezifische Kennziffern zur Beurteilung des staatlichen Interesses (bspw. Anzahl der Besucher, Aussteller oder Veranstaltungen) und die Entwicklungsperspektiven der Gesellschaften.

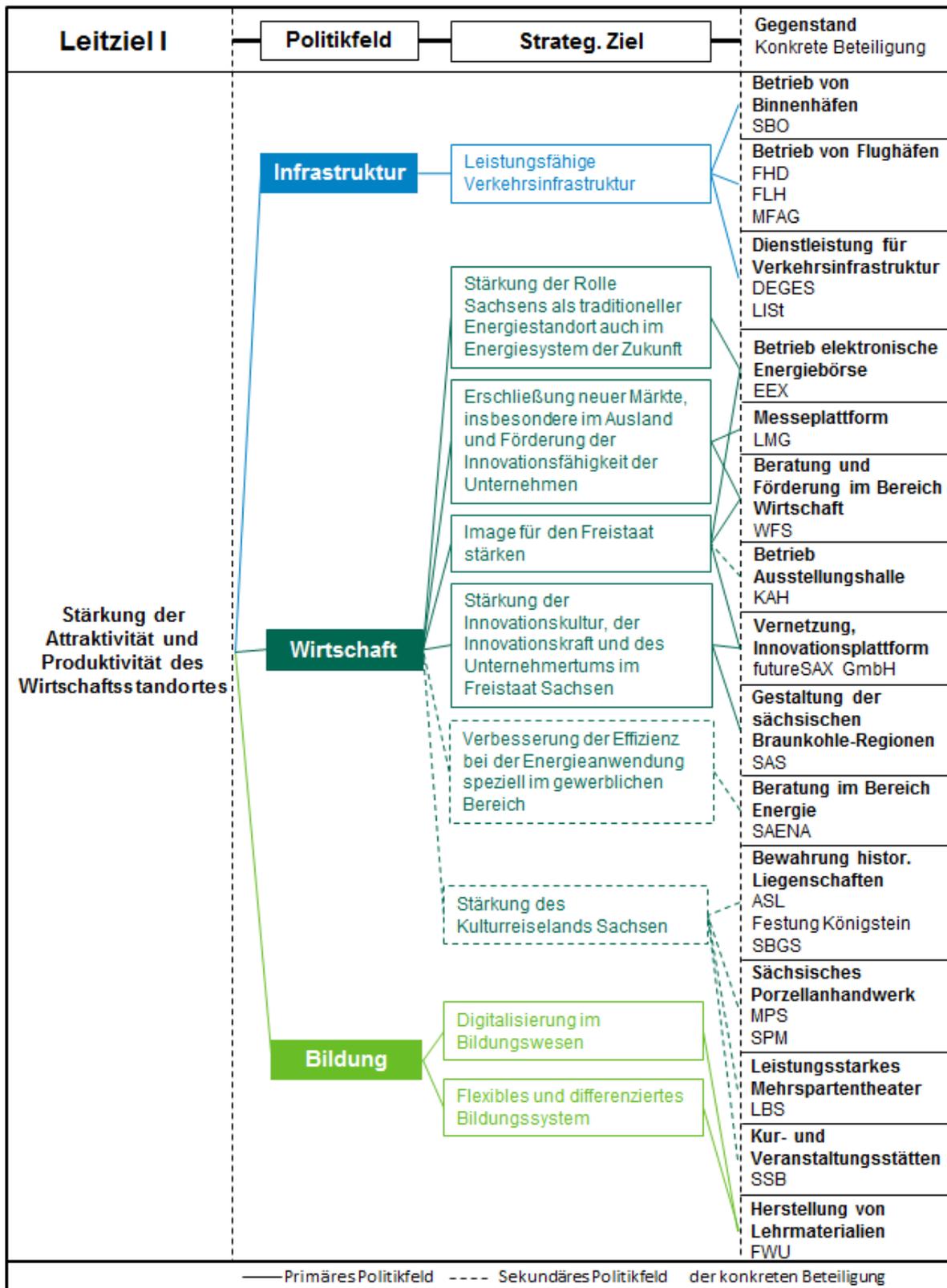


Abbildung 3 Leitziel I - Stärkung der Attraktivität und Produktivität des Wirtschaftsstandortes

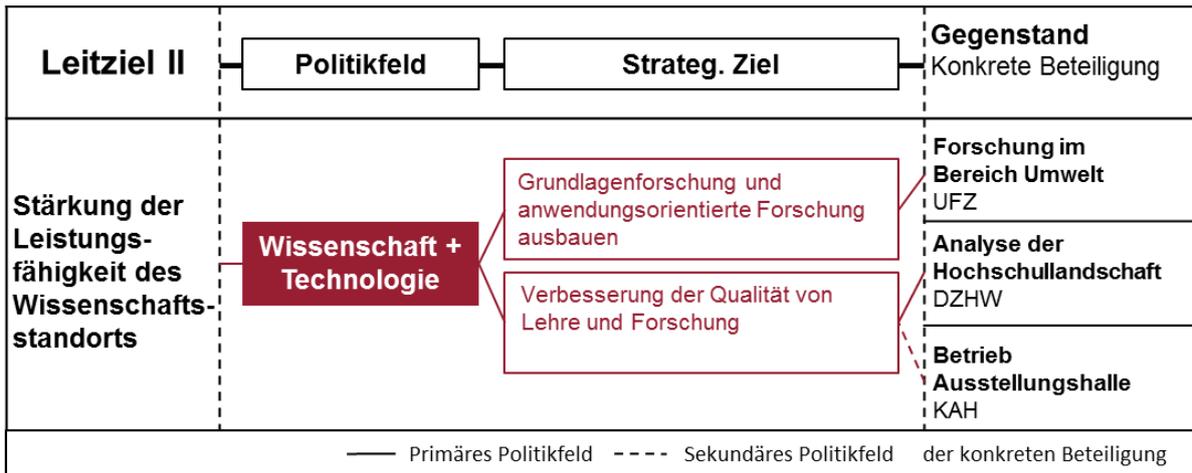


Abbildung 4 Leitziel II - Stärkung der Leistungsfähigkeit des Wissenschaftsstandortes

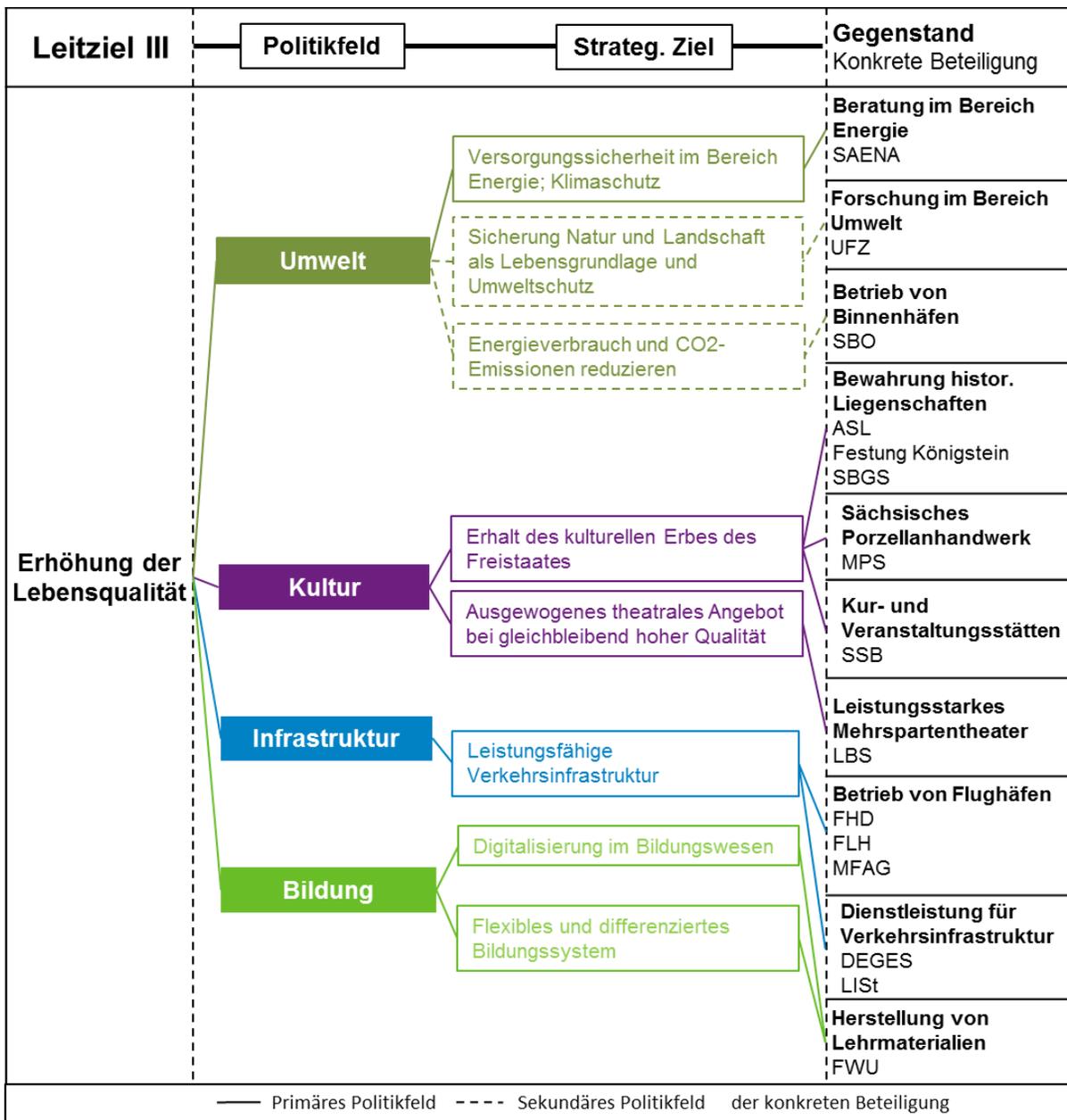


Abbildung 5 Leitziel III - Erhöhung der Lebensqualität

## Einordnung der Beteiligungen in Politikfelder

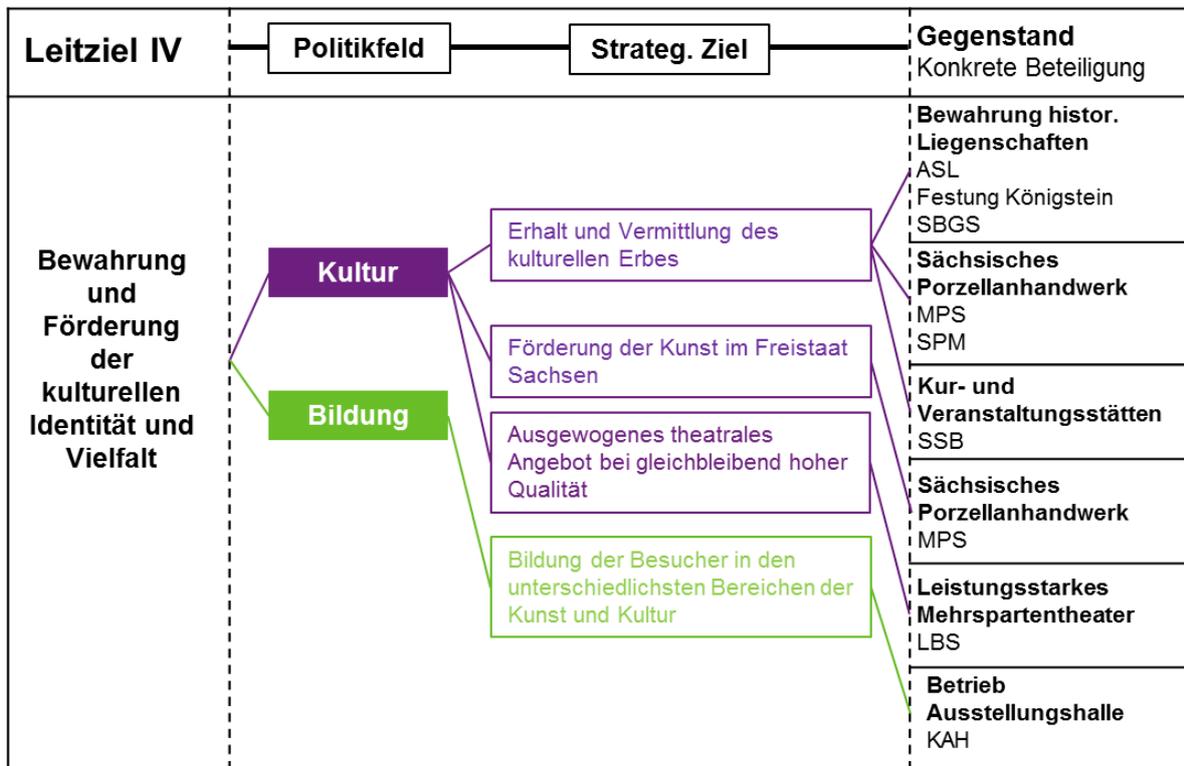


Abbildung 6 Leitziel IV - Bewahrung und Förderung der kulturellen Identität und Vielfalt

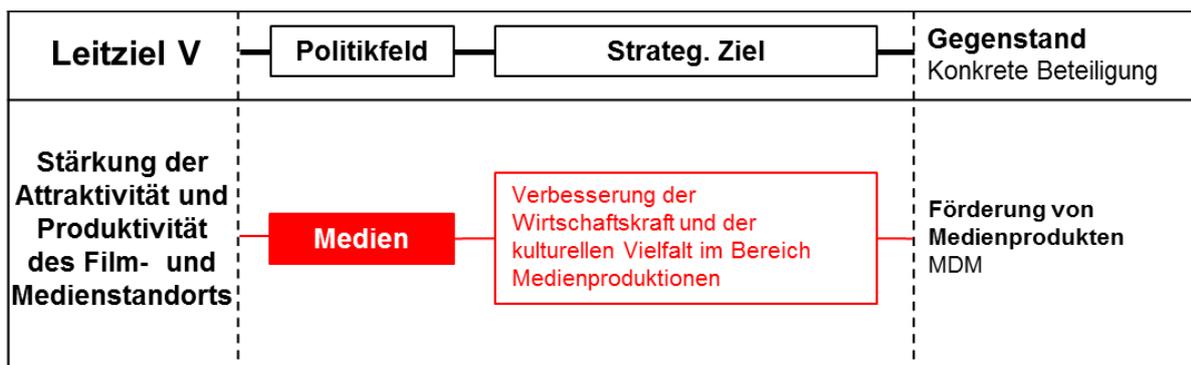


Abbildung 7 Leitziel V - Stärkung der Attraktivität und Produktivität des Film- und Medienstandorts

<b>Abkürzung</b>	<b>Beteiligung</b>	<b>Abkürzung</b>	<b>Beteiligung</b>
<i>ASL</i>	Augustusburg/Scharfenstein/ Lichtenwalde Schlossbetriebe gGmbH	<i>MDM</i>	Mitteldeutsche Medienförderung GmbH
<i>DEGES</i>	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und Bau GmbH	<i>MFAG</i>	Mitteldeutsche Flughafen AG
<i>DZHW</i>	Deutsche Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH	<i>MPS</i>	Meissen Porzellan-Stiftung GmbH
<i>EEX</i>	European Energy Exchange AG	<i>SAENA</i>	Sächsische Energieagentur GmbH
<i>FHD</i>	Flughafen Dresden GmbH	<i>SBGS</i>	Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gGmbH
<i>FLH</i>	Flughafen Leipzig GmbH	<i>SBO</i>	Sächsische Binnenhäfen Oberelbe GmbH
<i>FWU</i>	Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gGmbH	<i>SPM</i>	Staatliche Porzellan-Manufaktur Meissen GmbH
<i>KAH</i>	Kunst- und Ausstellungshalle GmbH	<i>SSB</i>	Sächsische Staatsbäder GmbH
<i>LBS</i>	Landesbühnen Sachsen GmbH	<i>UFZ</i>	Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH
<i>LISt</i>	LISt Gesellschaft für Verkehrswesen und ingenieurtechnische Dienstleistungen mbH	<i>WFS</i>	Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH
<i>LMG</i>	Leipziger Messe GmbH		

**Abbildung 8 Übersicht der in den Abbildungen verwendeten, teils nicht offiziellen Abkürzungen**

### Beteiligungsaktivitäten mit politikfeldübergreifenden Zielstellungen

Der Freistaat Sachsen hält Beteiligungen sowohl an der **Sächsischen Aufbaubank (SAB)** als auch der **Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)**. Deren Hauptaufgabe liegt in der Durchführung von Förderaufgaben. Dabei fokussiert sich die SAB auf Fördermaßnahmen des Freistaates, während die KfW insbesondere Fördermaßnahmen des Bundes begleitet. Die Gesamtheit des Förderportfolios beider Institute ermöglicht die Finanzierung wichtiger Vorhaben und Maßnahmen im Freistaat Sachsen zur Erreichung zentraler Entwicklungsziele u. a. in den Bereichen Wirtschaft, Infrastruktur, Arbeitsmarkt, Bildung, Umwelt und Wohnraum.

## Beteiligungsaktivitäten zur Verfolgung ordnungspolitischer Ziele

Die Beteiligungen des Freistaates, die ordnungspolitische Ziele verfolgen, sind die **Gemeinsame Klassenlotterie der Länder (GKL)**, die **Sächsische Lotto GmbH (SLG)**, die **Sächsische Spielbanken GmbH & Co. KG (SSG)** und die **Sächsische Spielbankenbeteiligungs-GmbH (SBG)**.

Zur Minimierung von Sucht-, Missbrauchs- und Manipulationsgefahren ist es aus gesundheits- und ordnungspolitischen Gesichtspunkten geboten, staatlich überwachte, sichere und seriöse Glücksspielmöglichkeiten zu schaffen. Dem trägt der Glücksspielstaatsvertrag (GlüStV) Rechnung, dessen Ziele sind:

- Verhinderung der Entstehung von Glücksspiel- und Wettsucht und Schaffung der Voraussetzungen für wirksame Suchtbekämpfung,
- Angebot einer geeigneten Alternative zum nicht erlaubten Glücksspiel,
- Entgegenwirken der Entwicklung und Ausbreitung von unerlaubten Glücksspielen in Schwarzmärkten,
- Gewährleistung des Jugend- und Spielerschutzes,
- Sicherstellung der ordnungsgemäßen Durchführung von Glücksspielen,
- Abwehr von Folge- und Begleitkriminalität,
- Vorbeugung gegen Gefahren für die Integrität des sportlichen Wettbewerbs bei der Veranstaltung und dem Vertrieb von Sportwetten.

## **1.4. Einordnung der Beteiligungen - Gesamtüberblick**

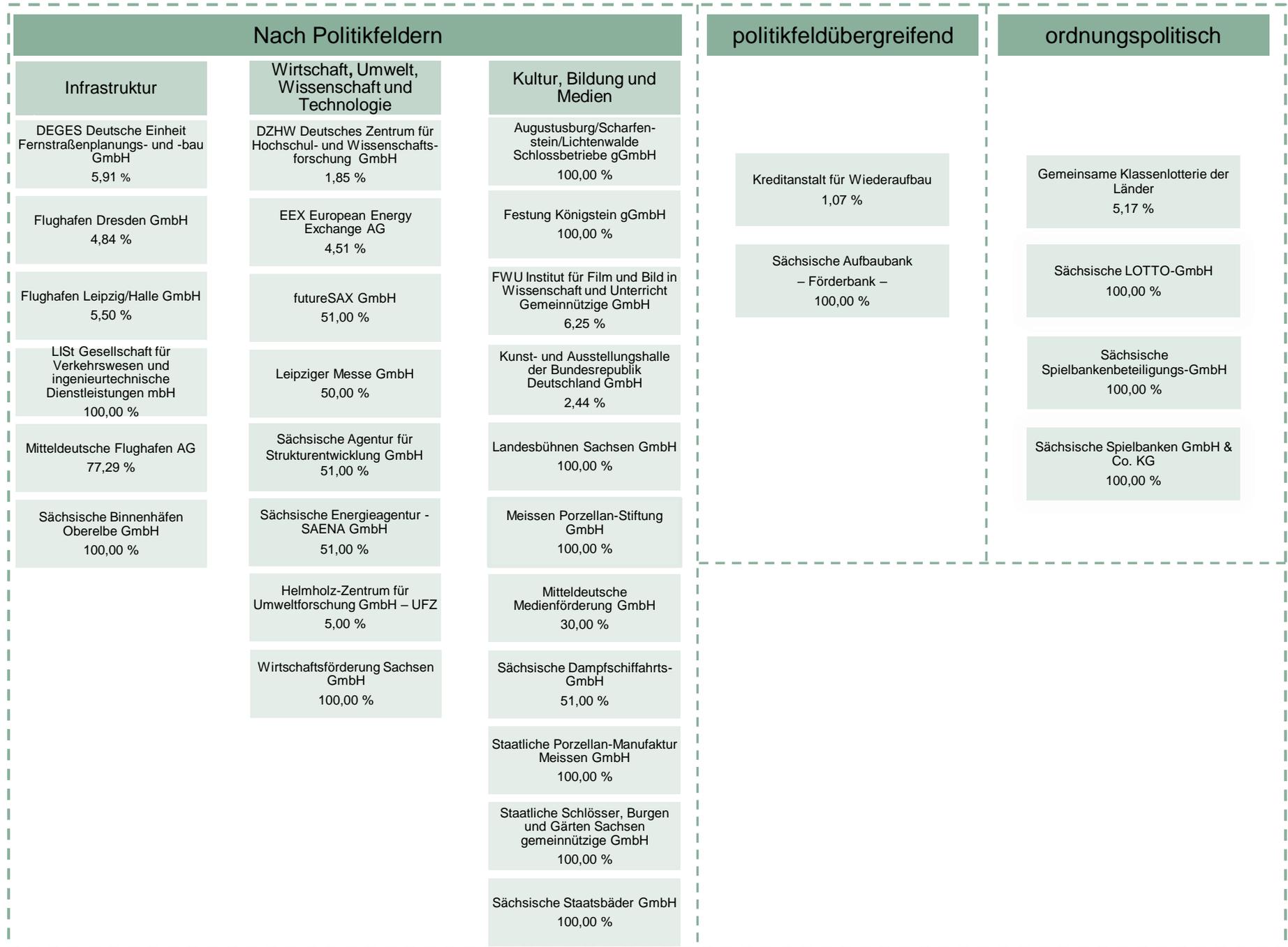


Abbildung 9 Einordnung der Beteiligungen - Gesamtüberblick

## 1.5. Entwicklung der Beteiligungen

### Anzahl der Beteiligungen

Die Entwicklung der Anzahl der Beteiligungsunternehmen im Zeitraum 2020 bis 2022 ist in Abbildung 10 dargestellt.

Anzahl der Beteiligungen	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022
<b>unmittelbare Beteiligungen</b>	<b>31</b>	<b>31</b>	<b>31</b>
<i>davon Mehrheitsbeteiligungen</i>	19	19	19
<i>davon Minderheitsbeteiligungen</i>	11	11	11
<b>mittelbare Beteiligungen (1. Grades)</b>	52	51	54
<b>Unternehmen in Gründung</b> <i>(unmittelbare Beteiligung)</i>	–	–	–
<b>Unternehmen in Liquidation</b>	1 <sup>1</sup>	1	1

Die nachstehende Übersicht dokumentiert die Veränderung des Portfolios der unmittelbaren Beteiligungen.

	Veräußerung/Liquidation	Erwerb/Gründung
2020	<sup>1</sup> Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Sächsischen Dampfschiffahrts-GmbH am 14.12.2020	

## Beteiligungsentwicklung im Freistaat Sachsen

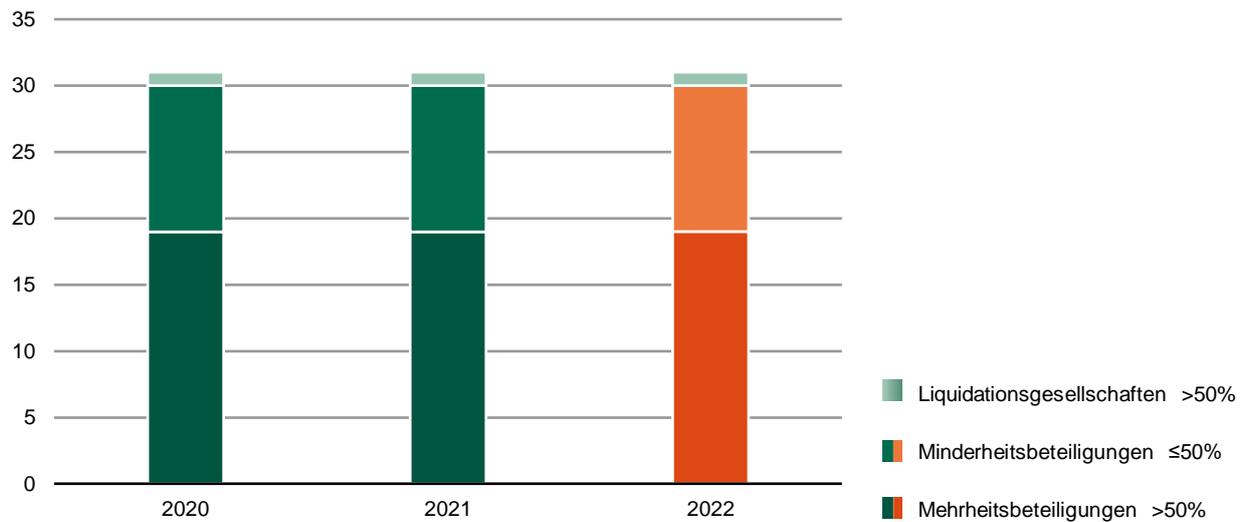


Abbildung 10 Beteiligungsentwicklung

### Kapitalentwicklung der unmittelbaren Beteiligungen

	2020	2021	2022
<b>Summe Nennkapital</b>	4.400.070.821 EUR	4.400.070.821 EUR	4.400.070.821 EUR
<b>Summe Nennkapital ohne Banken (SAB, KfW)</b>	150.070.821 EUR	150.070.821 EUR	150.070.821 EUR
<b>Summe der Anteile des Freistaates Sachsen am Nennkapital</b>	594.533.101 EUR	594.533.101 EUR	594.533.101 EUR
<b>Summe der Anteile des Freistaates Sachsen am Nennkapital ohne Banken (SAB, KfW)</b>	54.340.201 EUR	54.340.201 EUR	54.340.201 EUR
<b>Summe der Anteile des Freistaates Sachsen am buchmäßigen Eigenkapital</b>	1.306.372.894 EUR	1.293.846.674 EUR	1.280.333.527 EUR
<b>Summe der Anteile des Freistaates Sachsen am buchmäßigen Eigenkapital ohne Banken (SAB, KfW)</b>	628.871.504 EUR	608.797.845 EUR	589.883.954 EUR

## Anteile des Freistaates Sachsen am Nennkapital zum 31.12.2022

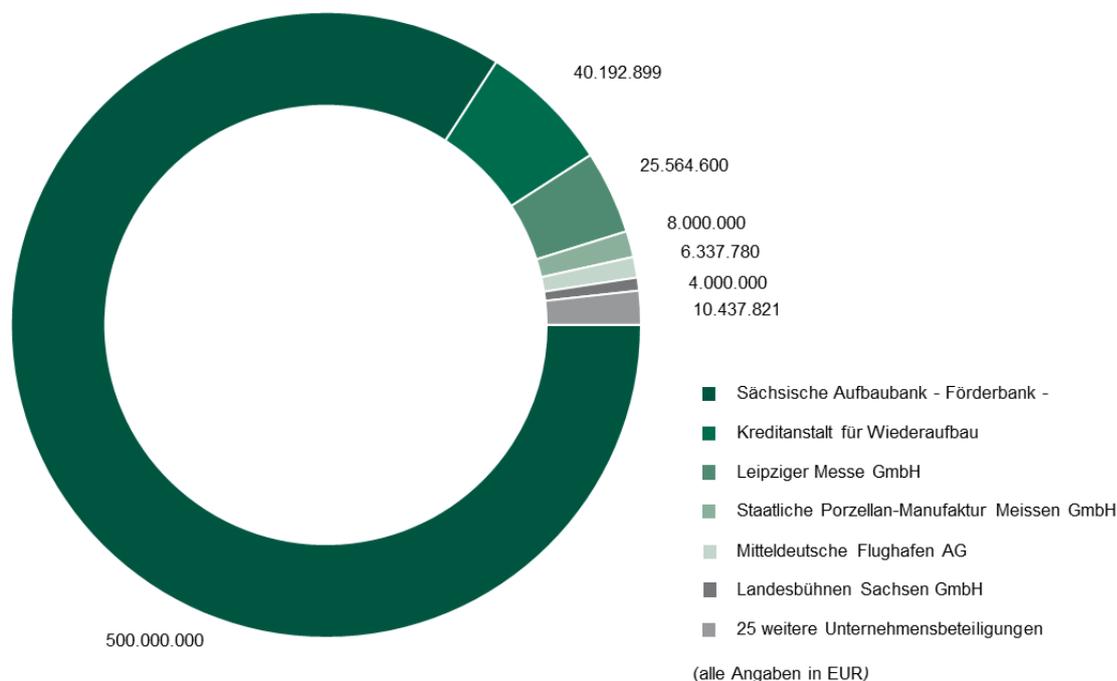


Abbildung 11 Anteile des Freistaates Sachsen am Nennkapital zum 31.12.2022

## Mitarbeiter der unmittelbaren Beteiligungen

	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022
<b>Anzahl der Mitarbeiter der unmittelbaren Beteiligungen</b>	11.907	12.215	12.924
Anzahl der Mitarbeiter der unmittelbaren Beteiligungen mit Sitz im Freistaat Sachsen	5.388	5.430	5.602

## Entwicklungskennziffern der Unternehmen (Stand 31.12.2022) der Jahre 2020 – 2022

Unternehmen	Anteil FS in %	Eigenkapital TEur			Bilanzsumme TEur			Jahresüberschuss/-fehlbetrag TEur			Beschäftigte (Durchschnitt)		
		2020	2021	2022	2020	2021	2022	2020	2021	2022	2020	2021	2022
Augustusburg/Scharfenstein/Lichtenwalde Schlossbetriebe gGmbH	100,00 %	1.875	1.875	1.474	5.407	6.382	6.654	189	0	-95	40	39	35
DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH	5,91 %	142	148	154	1.000.345	1.182.926	1.362.710	6	6	6	475	495	484
DZHW Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH	1,85 %	162	148	148	16.312	9.951	7.987	-61	-13	0	263	243	244
EEX European Energy Exchange AG	3,01 %	416.049	484.453	594.248	465.633	550.665	657.240	53.418	84.625	132.022	247	253	273
Festung Königstein gGmbH	100,00 %	8.057	7.770	7.406	8.391	8.328	8.969	55	-287	-364	71	70	69
Flughafen Dresden GmbH	4,84 %	131.669	119.313	100.281	168.404	157.449	152.281	0	0	0	212	201	172
Flughafen Leipzig/Halle GmbH	5,50 %	421.564	403.740	386.379	589.351	642.915	670.711	0	0	0	448	457	397
futureSAX GmbH	51,00 %	496	612	690	823	1.011	981	-447	-418	-507	12	16	20
FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht Gemeinnützige GmbH	6,25 %	1.240	1.291	2.268	3.412	3.748	5.841	194	51	977	41	42	48
Gemeinsame Klassenlotterie der Länder	5,17 %	41.998	49.624	59.386	125.106	124.357	125.886	6.271	8.898	9.762	82	81	83
Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH	2,44 %	42	42	42	2.787	2.038	4.541	0	0	0	120	113	117
Kreditanstalt für Wiederaufbau	1,07 %	27.831.290	29.615.676	30.641.454	543.320.108	562.354.605	596.985.167	1.598.962	1.784.386	1.025.778	5.536	5.807	6.346
Landesbühnen Sachsen GmbH	100,00 %	12.056	11.670	11.205	39.649	50.337	50.058	-457	-386	-465	233	233	236
LlSt Gesellschaft für Verkehrswesen und ingenieurtechnische Dienstleistungen mbH	100,00 %	5.908	6.909	7.694	9.468	9.638	10.453	958	1.001	785	201	201	211
Leipziger Messe GmbH	50,00 %	141.833	152.927	147.980	158.427	170.720	172.321	-21.838	9.094	-6.947	321	295	294
Mitteldeutsche Medienförderung GmbH	30,00 %	17.821	17.954	21.672	18.683	18.865	22.540	-13.377	-18.042	-15.340	21	23	29
Mitteldeutsche Flughafen AG	77,29 %	438.981	400.641	366.808	661.319	731.989	697.106	-20.782	-38.340	-35.656	136	137	235
Meissen Porzellan-Stiftung GmbH	100,00 %	20.999	20.999	20.999	22.016	22.236	22.402	0	0	0	4	4	4
Sächsische Agentur für Strukturentwicklung GmbH	51,00%	3.174	5.055	3.869	3.207	5.112	4.949	-514	-1.904	-2.324	7	19	20
Sächsische Aufbaubank - Förderbank -	100,00%	570.674	571.328	572.366	8.207.880	8.958.896	11.667.691	996	654	1.039	910	966	1.097
Sächsische Energieagentur - SAENA GmbH	51,00 %	1.393	1.449	1.521	1.850	2.127	1.834	-2.327	-2.539	-2.789	37	36	39
Sächsische Spielbankenbeteiligungs-GmbH	100,00 %	135	134	134	143	144	144	-1	-1	0	3	3	3
Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gemeinnützige GmbH	100,00 %	1.771	1.772	1.734	19.955	21.609	22.752	-75	1	-37	289	285	286
Sächsische Binnenhäfen Oberelbe GmbH	100,00 %	22.412	26.975	27.966	82.120	79.499	77.629	-1.059	509	555	106	101	105
Sächsische Dampfschiffahrts-GmbH	51,00 %	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sächsische LOTTO-GmbH	100,00 %	23.094	23.155	23.246	83.632	86.712	81.742	74	61	91	125	125	138
Staatliche Porzellan-Manufaktur Meissen GmbH	100,00 %	22.782	21.400	21.466	72.102	69.543	75.687	-3.702	-1.381	66	474	470	482
Sächsische Staatsbäder GmbH	100,00 %	13.848	13.671	13.497	122.641	123.334	120.690	-176	-176	-174	194	170	174
Sächsische Spielbanken-GmbH & Co. KG	100,00 %	18.285	18.070	34.597	18.834	19.377	36.317	3.348	2.286	6.161	30	31	36
Helmholz-Zentrum für Umweltforschung GmbH - UFZ	5,00 %	26	26	26	80.814	108.236	133.529	0	0	0	1.197	1.213	1.187
Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH	100,00 %	646	646	646	3.237	3.619	3.732	0	0	0	57	56	59

**Abbildung 12 Entwicklungskennziffern der Unternehmen (Stand 31.12.2022) der Jahre 2020 – 2022**

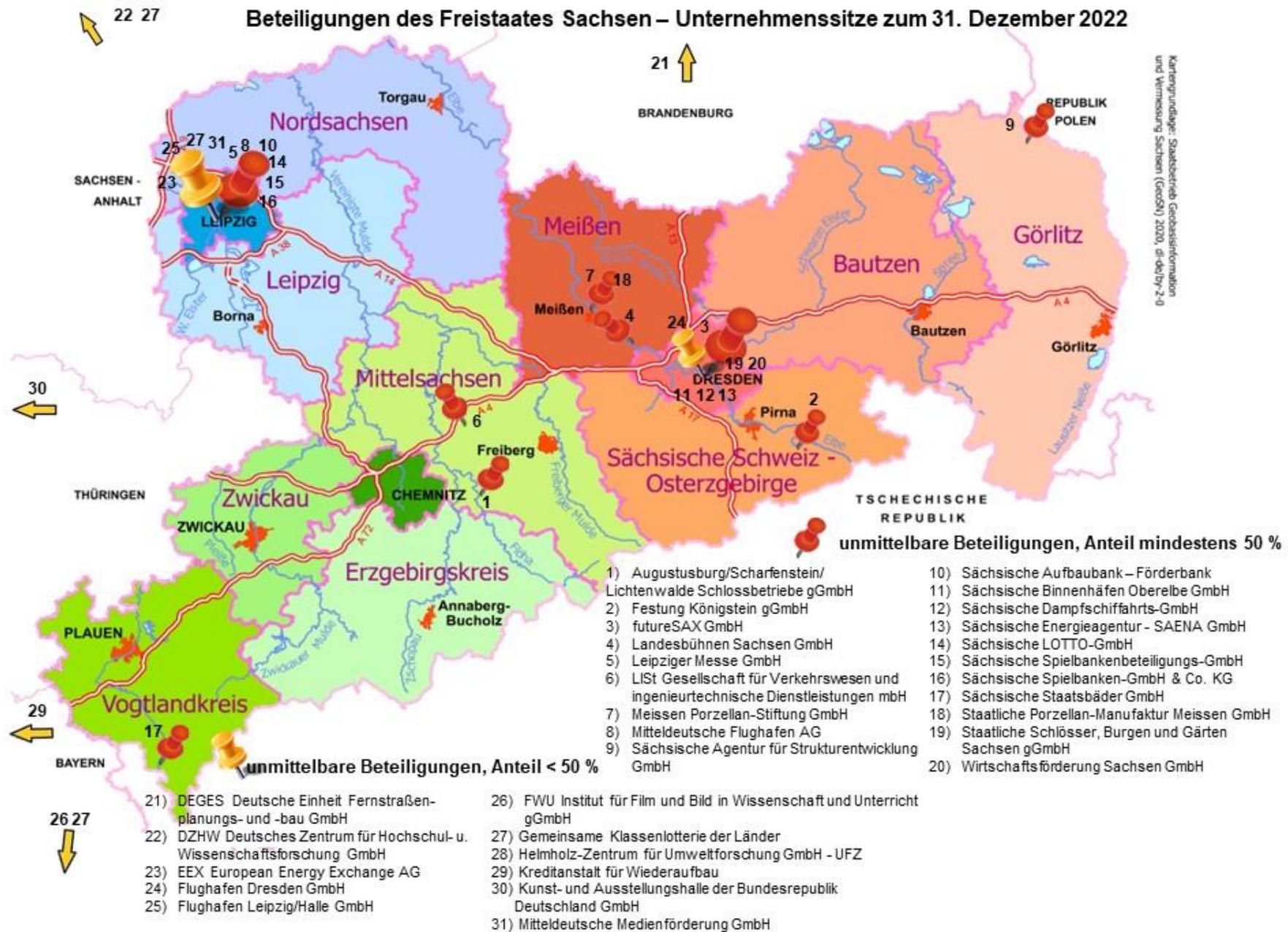


Abbildung 13 Beteiligungen des Freistaates Sachsen – Unternehmenssitze zum 31.12.2022

## **2. Das Beteiligungsportfolio**

## 2.1. Unmittelbare Beteiligungen im Überblick

Stand: 31.12.2022

Firma und Sitzgemeinde	Nennkapital	Anteil des FS absolut	Anteil des FS	Anteil des FS am buchmäßigen Eigenkapital	Jahresüberschuss/fehlbetrag
<b>Augustusburg/ Scharfenstein/ Lichtenwalde Schlossbetriebe gGmbH</b>	25.000,00 EUR	25.000,00 EUR	100,00 %	1.747.105,88 EUR	-94.781,43 EUR
<b>Augustusburg</b>					
<b>DEGES Deutsche Einheit Fernstraßen- planungs- und -bau GmbH</b>	62.600,00 EUR	3.700,00 EUR	5,91 %	9.109,67 EUR	6.260,00 EUR
<b>Berlin</b>					
<b>Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschafts- forschung GmbH</b>	27.000,00 EUR	500,00 EUR	1,85 %	2.745,00 EUR	0,00 EUR
<b>Hannover</b>					
<b>EEX European Energy Exchange AG</b>	60.075.000,00 EUR	1.806.398,00 EUR	3,01 %	17.886.860,00 EUR	132.022.080,11 EUR
<b>Leipzig</b>					
<b>Festung Königstein gGmbH</b>	25.000,00 EUR	25.000,00 EUR	100,00 %	7.405.843,13 EUR	-364.440,43 EUR
<b>Königstein</b>					
<b>Flughafen Dresden GmbH</b>	3.065.706,12 EUR	148.274,65 EUR	4,84 %	4.850.168,12 EUR	0,00 EUR
<b>Dresden</b>					
<b>Flughafen Leipzig/Halle GmbH</b>	5.112.918,82 EUR	281.210,54 EUR	5,50 %	21.250.868,16 EUR	0,00 EUR
<b>Leipzig</b>					
<b>futurSAX GmbH</b>	25.000,00 EUR	12.750,00 EUR	51,00 %	351.867,94 EUR	-507.494,63 EUR
<b>Dresden</b>					
<b>FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht Gemeinnützige GmbH</b>	163.613,40 EUR	10.225,84 EUR	6,25 %	141.752,83 EUR	976.975,90 EUR
<b>Grünwald</b>					

<b>Firma und Sitzgemeinde</b>	<b>Nennkapital</b>	<b>Anteil des FS absolut</b>	<b>Anteil des FS</b>	<b>Anteil des FS am buchmäßigen Eigenkapital</b>	<b>Jahresüberschuss/ fehlbetrag</b>
<b>Gemeinsame Klassenlotterie der Länder</b> <b>München</b>	2.000.000,00 EUR	103.400,00 EUR	5,17 %	2.958.638,70 EUR	9.761.814,22 EUR
<b>Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH - UFZ</b> <b>Leipzig</b>	26.000,00 EUR	1.300,00 EUR	5,00 %	1.300,00 EUR	0,00 EUR
<b>Kreditanstalt für Wiederaufbau</b> <b>Frankfurt am Main</b>	3.750.000.000,00 EUR	40.192.899,49 EUR	1,07 %	118.083.404,07 EUR	1.025.777.622,09 EUR
<b>Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH</b> <b>Bonn</b>	41.925,93 EUR	1.022,58 EUR	2,44 %	1.022,58 EUR	0,00 EUR
<b>Landesbühnen Sachsen GmbH</b> <b>Radebeul</b>	4.000.000,00 EUR	4.000.000,00 EUR	100,00 %	11.204.833,13 EUR	-465.277,25 EUR
<b>Leipziger Messe GmbH</b> <b>Leipzig</b>	51.129.200,00 EUR	25.564.600,00 EUR	50,00 %	73.990.121,68 EUR	-6.946.758,00 EUR
<b>LISt Gesellschaft für Verkehrswesen und ingenieurtechnische Dienstleistungen mbH</b> <b>Hainichen</b>	25.000,00 EUR	25.000,00 EUR	100,00 %	7.693.766,03 EUR	784.725,95 EUR
<b>Meissen Porzellan-Stiftung GmbH</b> <b>Meißen</b>	25.000,00 EUR	25.000,00 EUR	100,00 %	20.998.728,00 EUR	-262,00 EUR
<b>Mitteldeutsche Flughafen AG</b> <b>Leipzig</b>	8.200.000,00 EUR	6.337.780,00 EUR	77,29 %	297.153.019,11 EUR	-35.655.719,91 EUR
<b>Mitteldeutsche Medienförderung GmbH</b> <b>Leipzig</b>	51.129,19 EUR	15.338,76 EUR	30,00 %	6.501.631,25 EUR	-15.340.381,30 EUR

<b>Firma und Sitzgemeinde</b>	<b>Nennkapital</b>	<b>Anteil des FS absolut</b>	<b>Anteil des FS</b>	<b>Anteil des FS am buchmäßigen Eigenkapital</b>	<b>Jahresüberschuss/ fehlbetrag</b>
<b>Sächsische Agentur für Strukturentwicklung GmbH</b> <b>Dresden</b>	25.000,00 EUR	12.750,00 EUR	51,00 %	1.973.152,29 EUR	-2.323.889,40 EUR
<b>Sächsische Aufbaubank - Förderbank -</b> <b>Leipzig</b>	500.000.000,00 EUR	500.000.000,00 EUR	100,00 %	572.366.169,07 EUR	1.038.636,24 EUR
<b>Sächsische Binnenhäfen Oberelbe GmbH</b> <b>Dresden</b>	2.709.846,97 EUR	2.709.846,97 EUR	100,00 %	27.966.099,97 EUR	554.643,60 EUR
<b>Sächsische Dampfschiffahrts-GmbH</b> <b>Dresden</b>	25.564,59 EUR	13.037,94 EUR	51,00 %	k.A.	k.A.
<b>Sächsische Energieagentur – SAENA GmbH</b> <b>Dresden</b>	25.000,00 EUR	12.750,00 EUR	51,00 %	775.604,34 EUR	-2.789.192,57 EUR
<b>Sächsische Lotto-GmbH</b> <b>Leipzig</b>	511.292,00 EUR	511.292,00 EUR	100,00 %	23.245.674,51 EUR	90.596,57 EUR
<b>Sächsische Spielbanken-beteiligungs-GmbH</b> <b>Leipzig</b>	25.565,00 EUR	25.565,00 EUR	100,00 %	133.955,40 EUR	-221,62 EUR
<b>Sächsische Spielbanken-GmbH &amp; Co. KG</b> <b>Leipzig</b>	2.556.459,00 EUR	2.556.459,00 EUR	100,00 %	24.230.911,71 EUR	6.160.606,48 EUR
<b>Sächsische Staatsbäder GmbH</b> <b>Bad Elster</b>	512.000,00 EUR	512.000,00 EUR	100,00 %	13.496.714,23 EUR	-174.416,18 EUR
<b>Staatliche Porzellan-Manufaktur Meissen GmbH</b> <b>Meißen</b>	8.000.000,00 EUR	8.000.000,00 EUR	100,00 %	21.466.006,38 EUR	65.507,35 EUR

<b>Firma und Sitzgemeinde</b>	<b>Nennkapital</b>	<b>Anteil des FS absolut</b>	<b>Anteil des FS</b>	<b>Anteil des FS am buchmäßigen Eigenkapital</b>	<b>Jahresüberschuss/ fehlbetrag</b>
<b>Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gemeinnützige GmbH</b>  Dresden	1.500.000,00 EUR	1.500.000,00 EUR	100,00 %	1.734.380,38 EUR	-37.271,98 EUR
<b>Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH</b>  Dresden	100.000,00 EUR	100.000,00 EUR	100,00 %	645.667,56 EUR	0,00 EUR

## **2.2. Einzeldarstellungen der unmittelbaren Beteiligungen**



## AUGUSTUSBURG/SCHARFENSTEIN/LICHTENWALDE SCHLOSSBETRIEBE GMBH

### Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

#### Sitz

09573 Augustusburg

#### Internet

[www.die-sehenswerten-drei.de](http://www.die-sehenswerten-drei.de)



Bild 1 Schloss und Park Lichtenwalde, (© Patrick Engert)

#### Geschäftsführung

Patrizia Meyn

#### Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Bewirtschaftung und Verwaltung sowie die Pflege, der Erhalt und die Nutzung aller zu den Schlössern Augustusburg und Lichtenwalde sowie der Burg Scharfenstein gehörenden, von dem Unternehmen anzupachtenden Grundstücke und Bauwerke einschließlich des vollständigen dort vorhandenen Zubehörs sowie sonstiger gesondert überlassener Gegenstände.

#### Stammkapital

	Gesellschafter	EUR	%
	Freistaat Sachsen	25.000,00	100,00
Summe		25.000,00	100,00

**Wichtiges staatliches Interesse:**

**Leitziele**

- Erhöhung der Lebensqualität
- Bewahrung und Förderung der kulturellen Identität und Vielfalt
- Stärkung der Attraktivität und Produktivität des Wirtschaftsstandortes

**Strategische Ziele**

Stärkung des Kulturreiselandes Sachsen

Erläuterung: Sachsen ist das Kulturreiseland Nummer 1 in Deutschland. Dabei bündelt die TMGS Tourismus- Marketing Gesellschaft Sachsen mbH<sup>1</sup> die hochwertigen touristischen Angebote, so auch für die Schlossliegenschaften des Freistaates Sachsen.

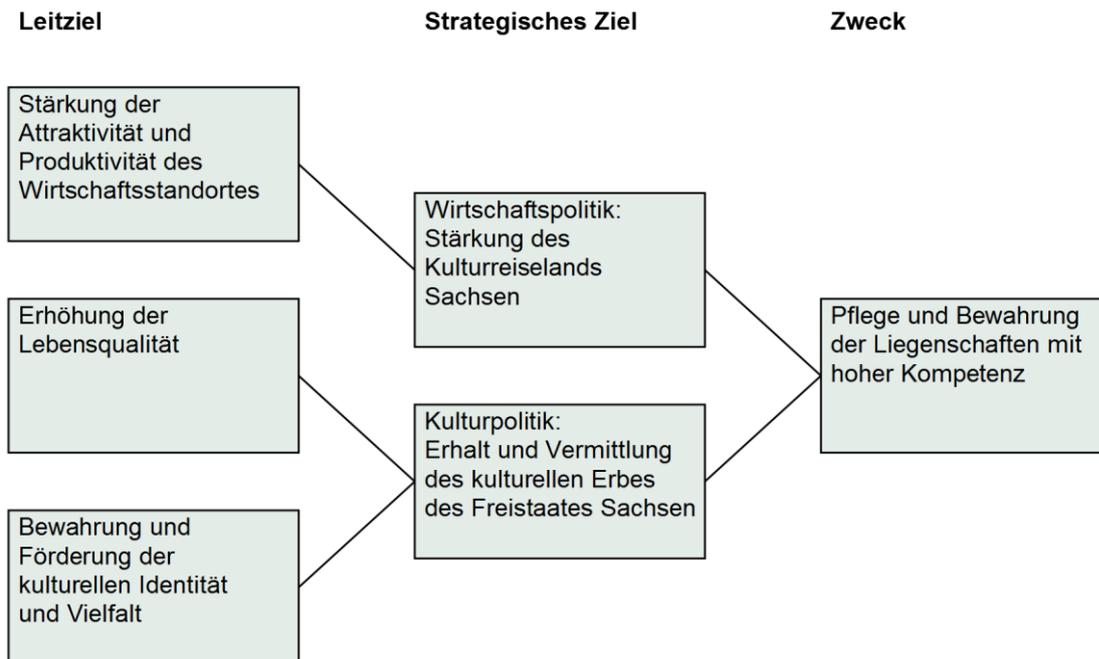
→ **Politikfeld Wirtschaftspolitik**

Erhalt und Vermittlung des kulturellen Erbes des Freistaates Sachsen

Erläuterung: Im Freistaat Sachsen hat Kultur einen hohen Stellenwert. Der Freistaat Sachsen ist stolz auf seine Kunstschatze, seine Geschichte und historischen Bauten sowie auf Persönlichkeiten, die in der Welt berühmt sind.

→ **Politikfeld Kultur**

**Abbildung und Erläuterung des wichtigen staatlichen Interesses**



<sup>1</sup> www.sachsen-tourismus.de

1. Augustusburg/Scharfenstein/Lichtenwalde Schlossbetriebe gGmbH als Instrument der Wirtschaftspolitik

Jährlich werden die Liegenschaften von mehreren hunderttausend Gästen besucht. Sie sind dadurch ein wesentlicher Tourismusmagnet im Freistaat Sachsen.

2. Augustusburg/Scharfenstein/Lichtenwalde Schlossbetriebe gGmbH als Instrument der Kulturpolitik

Die Objekte der Augustusburg, Scharfenstein und Lichtenwalde sind kulturhistorisch von herausragender Bedeutung für den Freistaat Sachsen und damit auch identitätsstiftend. Die Schlossliegenschaften sind Teil der kulturellen Infrastruktur des Freistaates Sachsen. Die Förderung von Kunst und Kultur ist im Freistaat Sachsen Verfassungsauftrag. Die Teilnahme an Kultur ist der gesamten Bevölkerung zu ermöglichen. Dies geschieht durch eine moderate Eintrittspreisgestaltung. Im erforderlichen Umfang wäre kein Privater bereit, dies fortzuführen oder gar auszubauen.

**Gremien und ihre Mitglieder:**

**Verwaltungsrat**

<b>Name</b>	<b>Beruf/Amt</b>	<b>Firma/Behörde bzw. Ort</b>	<b>Gremienrolle</b>
Catrin Liebold	Hauptgeschäftsführerin	DPFA Akademiegruppe GmbH	Vorsitzende
Volker Kylau	Technischer Geschäftsführer	Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement	Stellvertretender Vorsitzender
Prof. Dr. Matthias Munkwitz	Prodekan a.D.		
Dr. Peter Plaßmeyer	Direktor Mathematisch-Physikalischer Salon der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden		

<b>Wirtschaftsdaten:</b>
--------------------------

Angaben in Euro

**Bilanz Aktiva**

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
A. Anlagevermögen	4.548.466	4.747.967	4.876.464
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	283.318	274.396	242.917
II. Sachanlagen	4.265.148	4.473.571	4.633.547
B. Umlaufvermögen	852.780	1.602.735	1.768.636
I. Vorräte	61.602	48.213	90.480
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	293.751	400.695	89.359
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	497.427	1.153.827	1.588.797
D. Rechnungsabgrenzungsposten	5.306	30.836	8.940
Summe Aktiva	5.406.552	6.381.538	6.654.041

**Bilanz Passiva**

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
A. Eigenkapital	1.874.891	1.841.887	1.747.106
I. Stammkapital	25.000	25.000	25.000
II. Kapitalrücklage	1.906.353	1.906.353	1.906.353
V. Gewinnvortrag/Verlustvortrag		-56.462	-89.466
VI. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	189.071		-94.781
VII. Bilanzgewinn/Bilanzverlust	-245.533	-33.004	
B. Sonderposten	2.836.074	2.994.811	3.055.956
C. Rückstellungen	322.575	384.624	643.959
2. Steuerrückstellungen	13.254	13.254	28.736
3. Sonstige Rückstellungen	309.321	371.370	615.223
D. Verbindlichkeiten	369.638	1.160.216	1.207.019
3. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	17.180	19.079	25.013
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	71.267	59.715	136.411
9. Sonstige Verbindlichkeiten	281.191	1.081.422	1.045.595
E. Rechnungsabgrenzungsposten	3.374		
Summe Passiva	5.406.552	6.381.538	6.654.041

**Gewinn- und Verlustrechnung**

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
1. Umsatz	1.547.394	1.033.699	1.708.332
4. Sonstige betriebliche Erträge	2.825.999	3.314.381	3.429.064
5. Materialaufwand	861.899	866.856	1.216.610
6. Personalaufwand	1.746.319	1.857.967	2.368.523
7. Abschreibungen	325.780	252.275	287.539
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.212.573	1.351.720	1.305.389
12. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	352	216	
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	14		188
III. Finanzergebnis	338	216	-188
IV. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	227.161	19.478	-40.853
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	31.867	13.477	47.930
19. Sonstige Steuern	6.223	6.001	5.999
VI. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	189.071	0	-94.781

**Beschäftigte**

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
Beschäftigte (Durchschnitt)	40	39	35
davon weibliche Beschäftigte	23	22	30
Auszubildende	1	1	2
Schwerbehindertenquote in %	0	0	0

**Zahlungen Freistaat Sachsen - Beteiligungsunternehmen und Anteil am Eigenkapital**

Angaben in Euro	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
Anteil des Freistaates Sachsen am buchmäßigen Eigenkapital	1.874.891	1.874.891	1.747.106
Zuschüsse des Freistaates Sachsen für laufende Zwecke	1.939.804	2.189.617	2.423.634
Zuschüsse des Freistaates Sachsen für investive Zwecke	140.000	730.219	550.000
Leistungen aus SächsCorBG		482.569	345.000 <sup>2</sup>

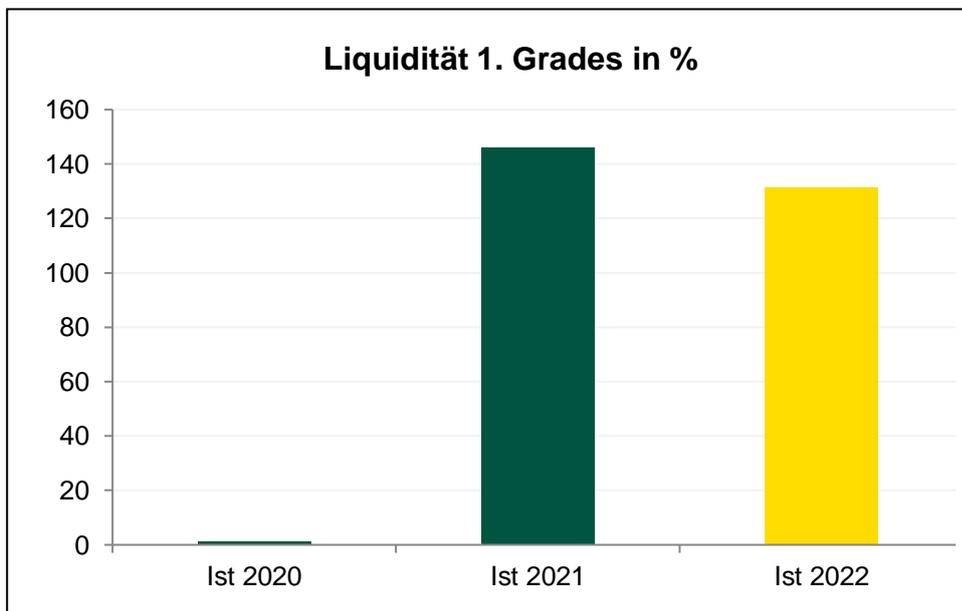
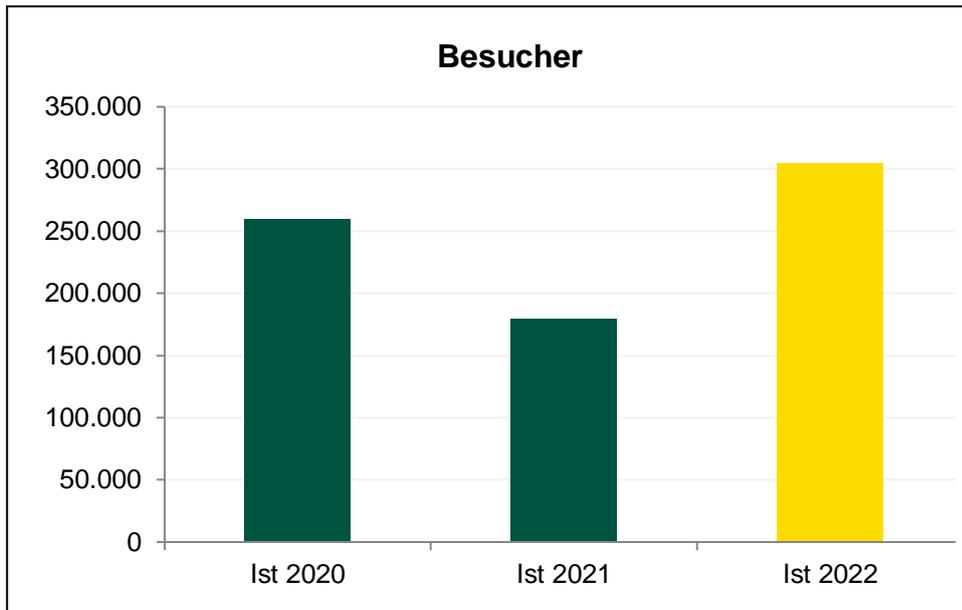
**Haftungsverhältnisse**

Haftungsverhältnisse im Sinne von § 251 HGB zwischen dem Unternehmen und dem Freistaat Sachsen bestanden nicht.

**Unternehmensbezogene Kennziffern**

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
Besucher	259.815	179.364	303.962
Liquidität 1. Grades in %	1,3	146,0	131,6
Eigenkapitalrentabilität in %	10,1	0	0
Eigenkapitalquote in %	34,7	29,4	26,2
Anlagenintensität in %	78,9	70,1	73,3
Besucher	259.815	179.364	303.962
Sachanlageinvestitionen in TEUR	375	452	465

<sup>2</sup> Von den 2021 ausgereichten Coronahilfen wurden 427,5 TEUR zum Ausgleich coronabedingter Verluste verwendet, die Rückführung der nicht verbrauchten Mittel erfolgte 2023 im Wege der Verrechnung. Für 2022 steht die Verwendungsnachweisprüfung noch aus.



#### Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft (Stand Jahresabschluss 2022)

Im Anschluss an die Sonderausstellung "Kurfürst mit Weitblick" wurde auf Schloss Augustusburg die Sonderausstellung "972 Breakdowns - auf dem Landweg von Halle nach New York" eröffnet. Damit sollen das Biker-Thema wieder mehr in der Vordergrund gerückt und viele interessierte Besucher angezogen werden.

Im Dezember konnte auf der Burg Scharfenstein nach Umbau das neue Bergbau-Labyrinth öffnen und ist damit neuer Teil der dortigen Dauerausstellung. Die Veranstaltung "Lumagica" musste aufgrund naturschutzrechtlicher Vorgaben für den Veranstaltungszeitraum 2023/2024 abgesagt werden. Schloss und Park Lichtenwalde bleiben somit im Winter 2023 / 2024 geschlossen.

Als problematisch schätzt die Geschäftsführung die Gastronomie vor Ort ein. Die bisherigen Pächter ziehen sich nach und nach zurück und Nachfolger können kaum gefunden werden. Ein gastronomisches Angebot

ist für die Absicherung der Besucherzahlen jedoch unerlässlich. An einer konzeptionellen Lösung wird gearbeitet.

Ein weiteres Risiko sieht die Geschäftsführung im ökologischen Fortbestand des Barock-Parks in Lichtenwalde. Der fortschreitende Klimawandel hinterlässt zunehmend Spuren im Baumbestand. Die Gesellschaft ist auch künftig von der Gewährung von Zuschüssen durch den Gesellschafter abhängig.

Der russische Angriffskrieg in der Ukraine, die gestiegenen Energie- und Personalkosten und die hohe Inflation im Allgemeinen führen zu Mehrbelastungen.

\*\*\*

# DEGES

## DEGES DEUTSCHE EINHEIT FERNSTRAßENPLANUNGS- UND -BAU GMBH

### Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

#### Sitz

Zimmerstraße 54  
10117 Berlin

#### Internet

[www.deges.de](http://www.deges.de)



Bild 2 DEGES B 172n OU Pirna Freigabe westlicher Teilabschnitt am 15.12.2022  
(© Foto René Legrand)

#### Geschäftsführung

Dirk Brandenburger  
Wolf-Dieter Friedrich

#### Unternehmenszweck

Planung und Baudurchführung (Bauvorbereitung und Bauüberwachung) von und für Bundesfernstraßen oder wesentliche Teile davon im Rahmen der Auftragsverwaltung gemäß Art. 90 Grundgesetz. Entsprechendes gilt für vergleichbare Verkehrsinfrastrukturprojekte im Aufgabenbereich der Gesellschafter einschließlich zugehöriger Aufgaben. Die Beauftragung erfolgt jeweils durch einen Einzelauftrag des beauftragenden Gesellschafter auf der Grundlage des Rahmenvertrages mit dem beauftragenden Gesellschafter.

**Stammkapital**

	<b>Gesellschafter</b>	<b>EUR</b>	<b>%</b>
	Bundesrepublik Deutschland	18.200,00	29,07
	Freie Hansestadt Bremen	3.700,00	5,91
	Freie und Hansestadt Hamburg	3.700,00	5,91
	Freistaat Sachsen	3.700,00	5,91
	Freistaat Thüringen	3.700,00	5,91
	Land Baden-Württemberg	3.700,00	5,91
	Land Berlin	3.700,00	5,91
	Land Brandenburg	3.700,00	5,91
	Land Hessen	3.700,00	5,91
	Land Mecklenburg-Vorpommern	3.700,00	5,91
	Land Nordrhein-Westfalen	3.700,00	5,91
	Land Sachsen-Anhalt	3.700,00	5,91
	Land Schleswig-Holstein	3.700,00	5,91
	<b>Summe</b>	<b>62.600,00</b>	<b>100,00</b>

**Wichtiges staatliches Interesse:**

**Leitziele**

- Erhöhung der Lebensqualität
- Stärkung der Attraktivität und Produktivität des Wirtschaftsstandortes

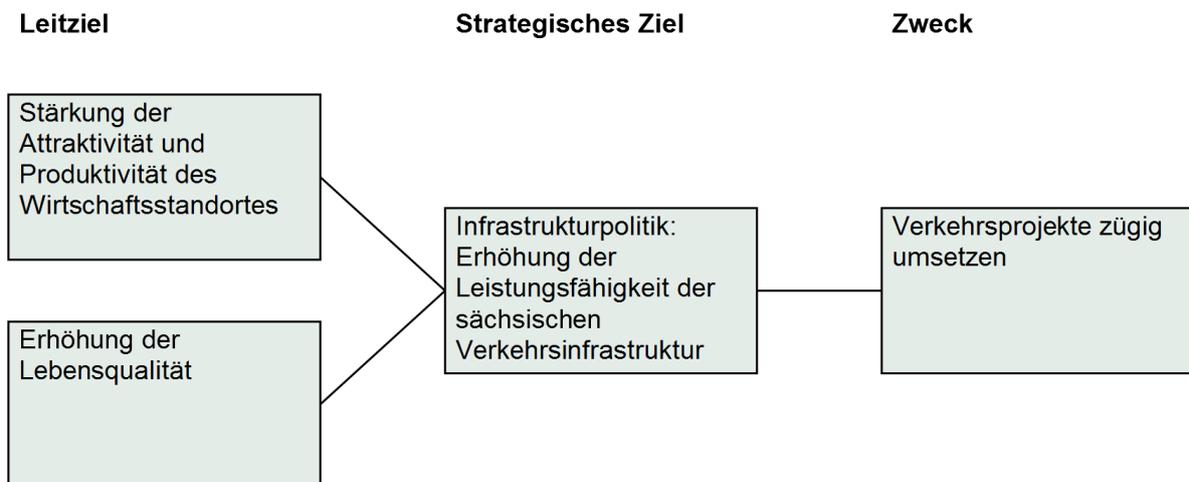
**Strategische Ziele**

Erhöhung der Leistungsfähigkeit der sächsischen Verkehrsinfrastruktur

Erläuterung: Senkung von Transportkosten und Förderung der Wettbewerbsfähigkeit und somit Ansiedlung von Unternehmen.

→ Politikfeld Infrastruktur

**Abbildung und Erläuterung des wichtigen staatlichen Interesses**



Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und – bau GmbH als Instrument der Verkehrs- und Infrastrukturpolitik

Politisches Ziel der Sächsischen Staatsregierung ist eine Mobilität für alle Menschen in der Stadt und auf dem Land, die sicher, sozial, bezahlbar und an den Klimazielen ausgerichtet ist. Alle Menschen sollen schnell, zuverlässig und bequem ihre Ziele erreichen (KV 2019, S. 47). Für die sächsische Bevölkerung und die Entwicklung der Wirtschaft im Freistaat Sachsen ist eine leistungsfähige Verkehrsinfrastruktur vorzuhalten und weiterzuentwickeln

Eine moderne Mobilitätspolitik braucht gute Verkehrswege. Sachsen verfügt über ein umfassendes und modernes Straßennetz (KV 2019, S. 51). Zu einem modernen Verkehrs- und Mobilitätskonzept zählt ein gleichberechtigtes Nebeneinander aller Verkehrsmittel. Die Sächsische Staatsregierung will den bedarfsgerechten Ausbau von Straßen vorantreiben (KV 2019, S. 47). Sie wird weiter in den Staatsstraßenbau investieren, wobei der Schwerpunkt auf den Erhalt gelegt wird (KV 2019, S. 51).

Um den Freistaat Sachsen bei der Umsetzung von Investitionen in die Straßeninfrastruktur zu unterstützen, wird seit den 90er Jahren die DEGES GmbH als erfahrene Projektgesellschaft mit Kompetenzen bei der Realisierung komplexer, auch länderübergreifender Verkehrsprojekte einbezogen. So konnten Planungsprozesse beschleunigt und zahlreiche Vorhaben vor allem an Bundesautobahnen im Freistaat Sachsen umgesetzt werden.

Für die Bundesautobahnen ist seit 1. Januar 2021 „Die Autobahn GmbH des Bundes“ zuständig, die in die Vertragsverhältnisse des Freistaates Sachsen mit der DEGES GmbH eingetreten ist.

Die DEGES GmbH ist jedoch vom Freistaat Sachsen weiterhin mit der Umsetzung von Bundesstraßen- und Staatsstraßenprojekten beauftragt (z.B. B 172n OU Pirna, B 6 Verlegung in Dresden-Cossebaude, B 107 Südverbund Chemnitz – A 4, B 178n Nostitz – A 4, S 84 Neubau Niederwartha-Meißen). Grundlagen sind der Bundesverkehrswegeplan 2030 und der Landesverkehrsplan 2030 „Mobilität für Sachsen“.

**Gremien und ihre Mitglieder:**

**Aufsichtsrat (sächsische Mandatsträger)**

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Stephan Berger	Abteilungsleiter	Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr	

**Wirtschaftsdaten:**

Angaben in Euro

**Bilanz Aktiva**

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
A. Anlagevermögen	5.510.871	6.537.211	5.245.460
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.161.178	2.540.774	1.717.940
II. Sachanlagen	4.069.158	3.727.746	3.275.253
III. Finanzanlagen	280.535	268.691	252.267
B. Umlaufvermögen	994.417.847	1.175.942.770	1.356.271.744
I. Vorräte	967.736.084	1.149.565.876	1.323.404.550
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.207.512	3.602.902	2.959.224
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	25.474.250	22.773.992	29.907.970
D. Rechnungsabgrenzungsposten	416.193	445.779	1.193.259
G. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	527		
Summe Aktiva	1.000.345.438	1.182.925.760	1.362.710.463

**Bilanz Passiva**

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
A. Eigenkapital	141.620	147.880	154.140
I. Stammkapital	62.600	62.600	62.600
II. Kapitalrücklage	35.200	35.200	35.200
V. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	37.560	43.820	50.080
VI. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	6.260	6.260	6.260
C. Rückstellungen	8.132.818	8.139.241	5.941.771
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.590.457	1.633.655	1.676.857
2. Steuerrückstellungen	27.959	24.486	7.700
3. Sonstige Rückstellungen	6.514.402	6.481.100	4.257.214
D. Verbindlichkeiten	992.070.999	1.174.638.639	1.356.614.552
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.055.241	2.035.138	2.482.216
9. Sonstige Verbindlichkeiten	2.541.578	830.592	860.450
8. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	986.474.180	1.171.772.909	1.353.271.886
Summe Passiva	1.000.345.438	1.182.925.760	1.362.710.463

**Gewinn- und Verlustrechnung**

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
1. Umsatz	15.314.504	22.074.721	19.566.747
2. Bestandsveränderungen	94.864.739	105.166.282	83.893.378
4. Sonstige betriebliche Erträge	530.511	3.758.458	3.052.401
5. Materialaufwand	52.730.745	73.102.328	44.808.240
6. Personalaufwand	43.533.182	45.600.309	48.518.833
7. Abschreibungen	2.158.019	2.006.564	2.271.364
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	11.961.408	9.986.073	10.711.811
12. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.448	8.558	1.451
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	158.160	156.793	68.035
III. Finanzergebnis	-156.712	-148.234	-66.583
IV. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	169.689	155.953	135.695
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	152.907	139.473	117.485
19. Sonstige Steuern	10.522	10.221	11.950
VI. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	6.260	6.260	6.260

**Beschäftigte**

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
Beschäftigte (Durchschnitt)	475	495	484
davon weibliche Beschäftigte	172	171	172
Auszubildende	0	0	0
Schwerbehindertenquote in %	2,00	2,00	2,02

**Zahlungen Freistaat Sachsen - Beteiligungsunternehmen und Anteil am Eigenkapital**

Angaben in Euro	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
Anteil des Freistaates Sachsen am buchmäßigen Eigenkapital	8.370	8.740	9.110
Entgelte aus Verträgen mit dem Freistaat Sachsen (Verwaltungskosten (netto) auf Basis der Dienstleistungsverträge zwischen dem Freistaat Sachsen und DEGES)	11.416.426	10.613.687	6.102.938

**Haftungsverhältnisse**

Haftungsverhältnisse im Sinne von § 251 HGB zwischen dem Unternehmen und dem Freistaat Sachsen bestanden nicht.

**Unternehmensbezogene Kennziffern**

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
Liquidität 1. Grades in %	17,6	15,4	19,3
Eigenkapitalrentabilität in %	4,4	4,2	4,1
Eigenkapitalquote in %	0,0	0,0	0,1
Anlagenintensität in %	0,5	0,6	0,4
Sachanlageinvestitionen in TEUR	1.937	1.020	1.122

## **Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft (Stand Jahresabschluss 2022)**

Im Geschäftsjahr 2021 wurde zur weiteren Entwicklung aus den Reihen der Aufsichtsräte eine Arbeitsgruppe gebildet, die mögliche Entwicklungsszenarien zur Zukunft der DEGES diskutiert und bewertet hat. In der 129. Aufsichtsratssitzung vom 3. Dezember 2021 wurden die Ergebnisse aus dieser Arbeitsgruppe im Aufsichtsrat ausführlich diskutiert. Es wurden zwei Modelle im Zusammenhang mit dem Fortbestand der DEGES im Aufsichtsrat vertieft diskutiert: Modell 1 sieht eine Fortführung der DEGES als Bund-Länder-Gesellschaft (sog. Fortführungsmodell) vor, die auch neue Aufgaben der Gesellschafter über die Planung und den Bau von Autobahnen hinaus übernehmen kann. Modell 2 sieht die Übernahme der Anteile an der DEGES zu 100% durch den Bund vor (sog. Alleingeschafter Bund-Modell). Neben der Fortführung der bestehenden Autobahnprojekte bei DEGES sollen damit auch weitere Autobahnprojekte von der Autobahn GmbH des Bundes übertragen werden können.

Die wesentlichen Risiken für die Tätigkeit der DEGES sieht die Geschäftsführung im Rahmen der termin-, kosten-, und qualitätsgerechten Planung und Baudurchführung der jeweiligen Projekte.

\*\*\*



## DEUTSCHES ZENTRUM FÜR HOCHSCHUL- UND WISSENSCHAFTSFORSCHUNG GMBH

### Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

#### Sitz

Lange Laube 12  
30159 Hannover

#### Internet

[www.dzhw.eu](http://www.dzhw.eu)



Bild 3 DZHW Mendini Gebäude Hannover, (© Petra Nölle/DZHW)

#### Geschäftsführung

Prof. Dr. Monika Jungbauer-Gans  
Dr. rer. nat habil. Thorsten Kowalke  
Karen Schlüter

#### Unternehmenszweck

Die Gesellschaft dient als Kompetenzzentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung der Stärkung der Hochschul- und Wissenschaftsforschung in Deutschland und der Erfüllung des Bedarfs an forschungsbasierten Dienstleistungen seitens der Akteure der Hochschul- und Wissenschaftspolitik. Sie stellt wissenschaftliche Infrastrukturen für die Hochschul- und Wissenschaftsforschung bereit.

Die Gesellschaft erfüllt diese Zwecke insbesondere durch:

- a) Durchführung von Forschungsvorhaben auf dem Gebiet der Hochschul- und Wissenschaftsforschung einschließlich internationaler Kooperationen,
- b) Datenerhebungen und Dauerbeobachtungen einschließlich der methodischen und theoretischen Weiterentwicklung der Erhebungsinstrumente, Auswertungsmethoden und Ergebnisaufbereitung,
- c) Bereitstellung von Informationen als Entscheidungsgrundlagen für die Akteure der Politik und des Managements in Hochschule und Wissenschaft,
- d) Archivierung, Dokumentation und Langzeitsicherung wissenschaftlicher Daten einschließlich ihrer Erschließung sowie qualitativ hochwertigen Aufbereitung besonders relevanter Daten für Sekundäranalysen für das Hochschul- und Wissenschaftssystem (Forschungsdatenzentrum),
- e) die Erfassung, den Austausch und den Transfer von Forschungsergebnissen im nationalen und internationalen Rahmen zum gemeinsamen Nutzen von Hochschul- und Wissenschaftsforschung, der tertiären Bildungspraxis, der Hochschul- und Wissenschaftspolitik und Verwaltung, und der Allgemeinheit sowie
- f) die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses auf diesen Gebieten.

	Gesellschafter	EUR	%
	Bundesrepublik Deutschland	19.000,00	70,37
	Freie Hansestadt Bremen	500,00	1,85
	Freie und Hansestadt Hamburg	500,00	1,85
	Freistaat Bayern	500,00	1,85
	Freistaat Sachsen	500,00	1,85
	Freistaat Thüringen	500,00	1,85
	Land Baden-Württemberg	500,00	1,85
	Land Berlin	500,00	1,85
	Land Brandenburg	500,00	1,85
	Land Hessen	500,00	1,85
	Land Mecklenburg-Vorpommern	500,00	1,85
	Land Niedersachsen	500,00	1,85
	Land Nordrhein-Westfalen	500,00	1,85
	Land Rheinland-Pfalz	500,00	1,85
	Land Sachsen-Anhalt	500,00	1,85
	Land Schleswig-Holstein	500,00	1,85
	Saarland	500,00	1,85
Summe		27.000,00	100,00

### Wichtiges staatliches Interesse:

#### Leitziele

- Stärkung der Leistungsfähigkeit des Wissenschaftsstandortes

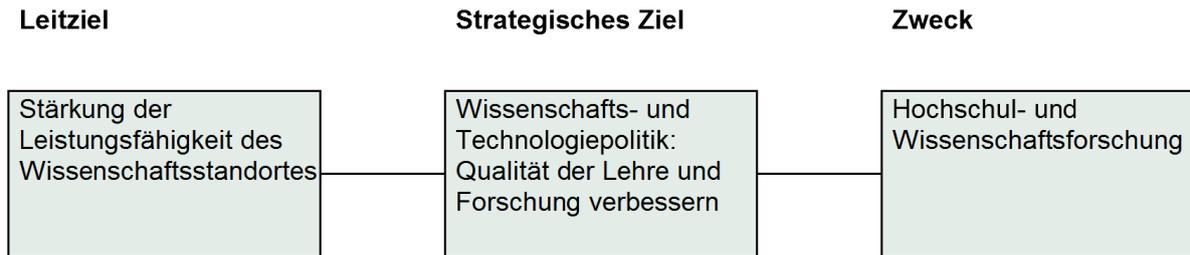
#### Strategische Ziele

##### Qualität der Lehre und Forschung verbessern

Erläuterung: Die Qualität von Lehre und Forschung im Freistaat soll auf einem hohen Niveau und in vielfältigen Bereichen erhalten bleiben.

##### → Politikfeld Wissenschaft und Technologie

## Abbildung und Erläuterung des wichtigen staatlichen Interesses



### Hochschul- und Wissenschaftsforschung als Instrument der Wissenschafts- und Technologiepolitik

Ziel ist es, für die positive Entwicklung der Wissenschaft im Freistaat Sachsen eine qualitativ hochwertige Wissenschafts- und Technologielandschaft vorzuhalten und unter Verbesserung der Qualität der Lehre und Forschung stetig weiterzuentwickeln. Der Hochschul- und Wissenschaftsforschung kommt dabei als unverzichtbare Erkenntnisgrundlage für hochschul- und wissenschaftspolitische Entscheidungsprozesse besondere Bedeutung zu. Zu den Dienstleistungen der Hochschul- und Wissenschaftsforschung zählen dabei schwerpunktmäßig das Bildungsmonitoring und die Konzeption, der Aufbau und Betrieb von Datenportalen und Informationssystemen. Die Hochschul- und Wissenschaftsforschung benötigt dafür insbesondere die Bereitstellung wissenschaftlicher Infrastrukturen.

### **Gremien und ihre Mitglieder:**

#### **Aufsichtsrat**

In dieses Gremium ist kein Vertreter des Freistaates Sachsen entsandt.

**Wirtschaftsdaten:**

Angaben in Euro

**Bilanz Aktiva**

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
A. Anlagevermögen	411.700	303.733	181.078
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	102.248	40.223	3.156
II. Sachanlagen	309.452	263.509	177.922
B. Umlaufvermögen	15.469.094	9.209.214	7.219.477
I. Vorräte	10.545.385	3.267.138	2.384.117
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	606.562	397.763	383.538
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	4.317.147	5.544.313	4.451.822
D. Rechnungsabgrenzungsposten	431.465	438.325	586.709
Summe Aktiva	16.312.259	9.951.272	7.987.265

**Bilanz Passiva**

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
A. Eigenkapital	161.621	148.403	148.403
I. Stammkapital	27.000	27.000	27.000
B. Sonderposten	411.700	303.733	181.078
C. Rückstellungen	3.498.186	3.743.002	3.632.105
3. Sonstige Rückstellungen	3.498.186	3.743.002	3.632.105
D. Verbindlichkeiten	12.203.920	5.738.822	4.025.678
3. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	12.083.673	5.635.339	3.675.653
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	44.868	74.167	111.043
9. Sonstige Verbindlichkeiten	66.828	29.316	52.498
8. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	8.552		186.485
E. Rechnungsabgrenzungsposten	36.831	17.312	
Summe Passiva	16.312.259	9.951.272	7.987.265

**Gewinn- und Verlustrechnung**

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
2. Bestandsveränderungen	2.277.227	-7.278.247	-883.021
4. Sonstige betriebliche Erträge	16.000.876	25.636.785	20.197.134
6. Personalaufwand	14.069.184	13.544.475	13.879.180
7. Abschreibungen	237.690	211.520	136.248
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.026.739	4.609.031	5.298.414
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.988	6.729	271
III. Finanzergebnis	-5.988	-6.729	-271
IV. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-61.500	-13.218	0
VI. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-61.500	-13.218	0

## Beschäftigte

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
Beschäftigte (Durchschnitt)	263	243	244
davon weibliche Beschäftigte	152	141	139
Auszubildende	0	1	1
Schwerbehindertenquote	1,10	1,20	1,20

## Zahlungen Freistaat Sachsen - Beteiligungsunternehmen und Anteil am Eigenkapital

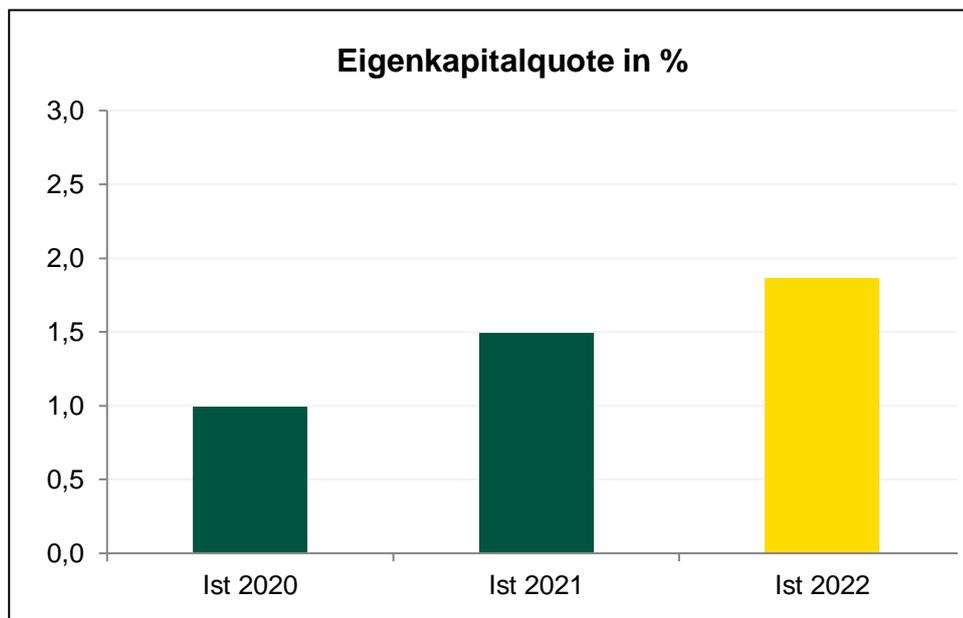
Angaben in Euro	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
Anteil des Freistaates Sachsen am buchmäßigen Eigenkapital	2.990	2.745	2.745
Zuwendungen für laufende Zwecke	110.598	118.446	126.563
Zuführungen für investive Zwecke	1.858	1.875	1.875

## Haftungsverhältnisse

Haftungsverhältnisse im Sinne von § 251 HGB zwischen dem Unternehmen und dem Freistaat Sachsen bestanden nicht.

## Unternehmensbezogene Kennziffern

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
Liquidität 1. Grades in %	38,6	96,6	67,4
Eigenkapitalrentabilität in %	-38,0	-8,9	0
Eigenkapitalquote in %	1,0	1,5	1,9
Anlagenintensität in %	2,6	2,5	2,3
Sachanlageinvestitionen in TEUR	44	104	14



## **Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft (Stand Jahresabschluss 2022)**

Die zentrale Aufgabe für das Jahr 2023 und die kommenden Jahre ist und bleibt – basierend auf dem Strategiepapier zur mittel- und langfristigen Weiterentwicklung anhand der fünf identifizierten, übergreifenden strategischen Ziele:

1. Vertiefung der Verbindung von Hochschul- und Wissenschaftsforschung,
2. Erhöhung der Exzellenz wissenschaftlicher Forschung, Interdisziplinarität und Internationalisierung,
3. Erneuerung und Überführung des empirischen Kernprogramms,
4. Systematisierung der Dienstleistungen und des Transfers sowie
5. Fortentwicklung der Forschungsdateninfrastruktur.

\*\*\*



## EEX EUROPEAN ENERGY EXCHANGE AG

### Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

#### Sitz

Augustusplatz 9  
04109 Leipzig

#### Internet

[www.eex.com](http://www.eex.com)



Bild 4 EEX Gebäude (© European Energy Exchange AG)

#### Vorstand

Peter Reitz, Vorstandsvorsitzender  
Anja Kießling  
Steffen Köhler  
Dr. Dr. Tobias Paulun  
Jens Rick

#### Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb und die Trägerschaft von elektronischen Märkten und Registern für Energie, Waren, Rechte, Indizes sowie weitere Produkte wie insbesondere Umweltprodukte sowie das Erbringen von damit zusammenhängenden Dienstleistungen. Dies umfasst insbesondere:

- a) den Betrieb von Börsen und Handelsplattformen;
- b) die Verrechnung und Besicherung von Geschäften, insbesondere von gehandelten Finanzinstrumenten, sowie deren Abwicklung;

- c) den Betrieb und die Weiterentwicklung von Registern für Zertifikate und andere Rechte;
- d) die Entwicklung, Sammlung, Verarbeitung und Vermarktung von Marktdaten, Finanzinformationen, insbesondere Indizes und Benchmarks sowie von unternehmensbezogenen Informationen;
- e) die Planung, Entwicklung und Erbringung von IT-Leistungen in den vorstehend aufgeführten Bereichen.

### Grundkapital

	Gesellschafter	EUR	%
	Deutsche Börse AG	45.084.010,96	75,05
	Pool (Industriegesellschafter)	10.221.764,01	17,02
	LVV Leipziger Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH	2.957.614,00	4,92
	Freistaat Sachsen	1.806.398,00	3,01
	Stadt Leipzig	5.213,00	0,01
Summe		60.074.999,97	100,00

### Wichtiges staatliches Interesse:

#### Leitziele

- Stärkung der Attraktivität und Produktivität des Wirtschaftsstandortes

#### Strategische Ziele

##### Steigerung des Images des Freistaates Sachsen

Erläuterung: Ein vielfältiges Arbeitsmarktangebot, insbesondere auch für hochwertige Arbeitsplätze, dient einer positiven Außenwirkung Sachsens für auswärtige Arbeitskräfte.

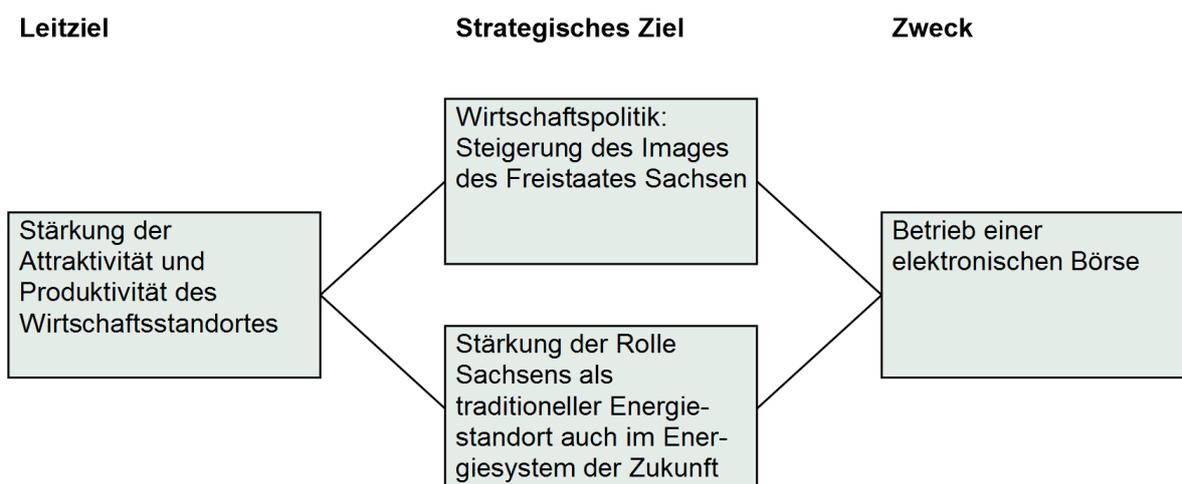
##### → Politikfeld Wirtschaft

##### Stärkung der Rolle Sachsens als traditioneller Energiestandort auch im Energiesystem der Zukunft

Erläuterung: Aufbauend auf dem erreichten hohen Entwicklungsstand der Energiewirtschaft möchte Sachsen den eingeleiteten Prozess des Umbaus der Energiewirtschaft und insbesondere die marktnahe Integration Erneuerbarer Energien in das Strom- und Energiesystem der Zukunft unterstützen.

##### → Politikfeld Wirtschaft

### Abbildung und Erläuterung des wichtigen staatlichen Interesses



### Betrieb einer elektronischen Börse als Instrument der Wirtschaftspolitik

Die Sicherung des erforderlichen Fachkräftebedarfs ist von besonderer Bedeutung für den Wirtschaftsstandort Sachsen. Dies setzt ein vielfältiges Arbeitsmarktangebot voraus. Der Betrieb einer deutschlandweit einzigartigen und europaweit agierenden elektronischen Börse mit dauerhaft hochwertigen Arbeitsplätzen wertet neben den direkten wirtschaftlichen Effekten auch mittelbar den Wirtschaftsstandort Leipzig auf und generiert für Sachsen insgesamt einen Imagegewinn. Die Energiebörse ist einer der wichtigsten Akteure am Energie- bzw. Strommarkt der Zukunft: sie setzt entscheidende Impulse für die marktlich orientierte Umsetzung der Energiewende - sowohl durch Herausbildung transparenter Referenzpreise als auch durch das Angebot flexibilitätsorientierter Produkte sowie durch die preisliche Risikoabsicherung in einem zunehmend stärker volatil geprägten Stromerzeugungssystem. Als Standort für einen der zentralen Akteure im „Energiesystem der Zukunft“ behält der traditionsreiche Energiestandort Sachsen damit auch weiterhin seine wichtige Rolle.

### **Beteiligungsgesellschaften:**

	Nennkapital	Anteil	%
East Med. Energy Exchange Ltd. (EMEX) Sitz Givatayim			40,00
EEX Asia Pte Ltd. Sitz Singapur	16.500.000 EUR	16.500.000 EUR	100,00
EEX Australia Pty Ltd. (Lacima Group) Sitz Sydney			100,00
EEX CEGH Gas Exchange Services GmbH Sitz Wien	16.500.000 EUR	8.415.000 EUR	51,00
EEX Link GmbH Sitz Leipzig	50.000 EUR	50.000 EUR	100,00
EPEX Spot SE Sitz Paris	4.973.094 EUR	2.536.278 EUR	51,00
European Commodity Clearing Aktiengesellschaft Sitz Leipzig	1.015.227 EUR	1.015.227 EUR	100,00

	<b>Nennkapital</b>	<b>Anteil</b>	<b>%</b>
Global Dairy Trade Holdings Ltd. Sitz Auckland	1.015.227 EUR	338.071 EUR	33,30
Grexel Sytems Oy (Grexel) Sitz Helsinki			100,00
KB Tech Sitz Tunebridge Wells			100,00
Nodal Exchange Holdings, LLC Sitz Washington D.C.			100,00
Power Exchange Central Europe Sitz Praha	300.000.000 CZK	200.010.000 CZK	66,67
Spark Commodities Pte. Ltd. Sitz Singapur	5.348.000 SGD	1.069.600 SGD	20,00

### Gremien und ihre Mitglieder:

#### Aufsichtsrat (sächsische Mandatsträger)

<b>Name</b>	<b>Beruf/Amt</b>	<b>Firma/Behörde bzw. Ort</b>	<b>Gremienrolle</b>
Thomas Kralinski	Staatssekretär und Amtschef	Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr	
Burkhard Jung	Oberbürgermeister	Stadt Leipzig	

## Wirtschaftsdaten:

Angaben in Euro

### Bilanz Aktiva

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
A. Anlagevermögen	393.719.330	397.611.226	484.011.250
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	20.019.341	18.646.984	16.495.834
II. Sachanlagen	1.975.345	2.002.210	1.691.595
III. Finanzanlagen	371.724.644	376.962.033	465.823.821
B. Umlaufvermögen	69.150.303	151.409.043	171.641.401
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	62.551.505	146.117.117	166.139.131
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	6.598.798	5.291.926	5.502.270
D. Rechnungsabgrenzungsposten	2.762.986	1.645.110	1.586.957
Summe Aktiva	465.632.618	550.665.379	657.239.608

### Bilanz Passiva

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
A. Eigenkapital	416.048.708	484.453.498	594.247.828
I. Stammkapital	60.075.000	60.075.000	60.075.000
II. Kapitalrücklage	145.458.499	145.458.499	145.458.499
IV. Gewinnrücklagen	173.345.410	216.522.709	322.703.289
V. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	10.474.774	20.084.770	
VI. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	26.695.024	42.312.520	66.011.040
C. Rückstellungen	33.142.935	40.288.470	34.538.912
2. Steuerrückstellungen	2.543.816	8.981.930	12.132.574
3. Sonstige Rückstellungen	30.599.120	31.306.540	22.406.338
D. Verbindlichkeiten	16.440.975	25.923.410	28.421.617
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	47.102		
3. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen			4.200
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	826.920	367.568	4.155.206
6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	13.829.781	23.776.272	20.291.474
9. Sonstige Verbindlichkeiten	1.737.172	1.779.570	3.970.738
E. Rechnungsabgrenzungsposten			31.250
Summe Passiva	465.632.618	550.665.379	657.239.608

**Gewinn- und Verlustrechnung**

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
1. Umsatz	134.169.735	144.737.509	140.257.916
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	14.054		
4. Sonstige betriebliche Erträge	2.071.031	6.133.937	6.834.374
5. Materialaufwand		31.682.593	17.339.701
6. Personalaufwand	28.168.730	30.276.430	33.674.206
7. Abschreibungen	4.027.773	3.970.837	4.146.039
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	94.304.439	52.811.404	54.793.394
10. Erträge aus Beteiligungen	12.193.214	13.260.868	14.711.331
12. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.125.256	1.109.602	1.900.083
13. Abschreibungen auf Finanzanlagevermögen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	966.000	110.000	1.740.460
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	63.657	52.840	224.617
9. Erträge aus Gewinnabführungsvertrag	54.151.357	69.845.581	132.075.835
III. Finanzergebnis	66.440.170	84.053.211	146.722.172
IV. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	76.194.050	116.183.394	183.861.122
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	22.665.651	31.457.630	51.712.046
19. Sonstige Steuern	110.242	100.724	126.996
VI. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	53.418.157	84.625.040	132.022.080

**Beschäftigte**

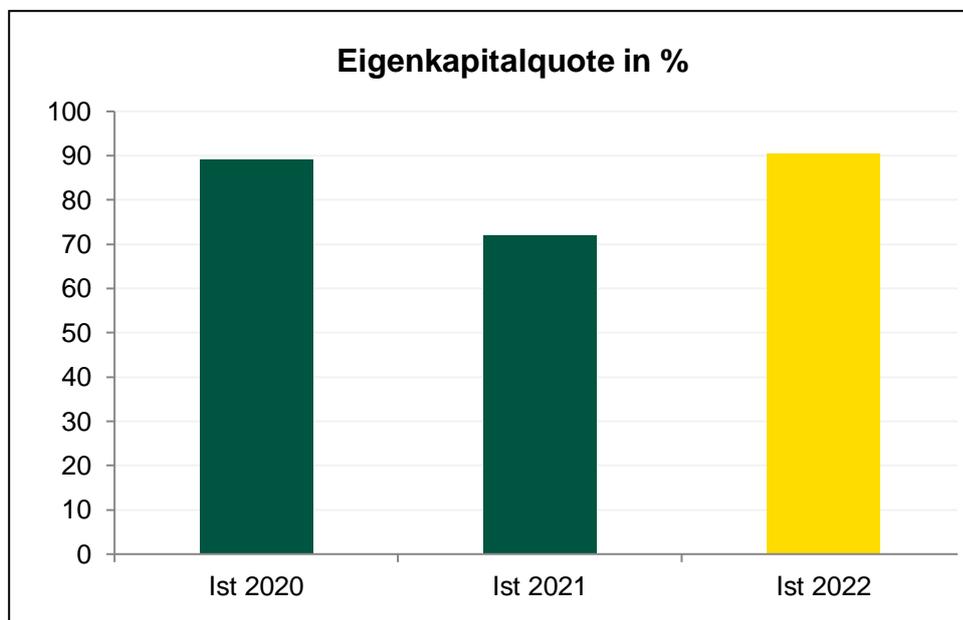
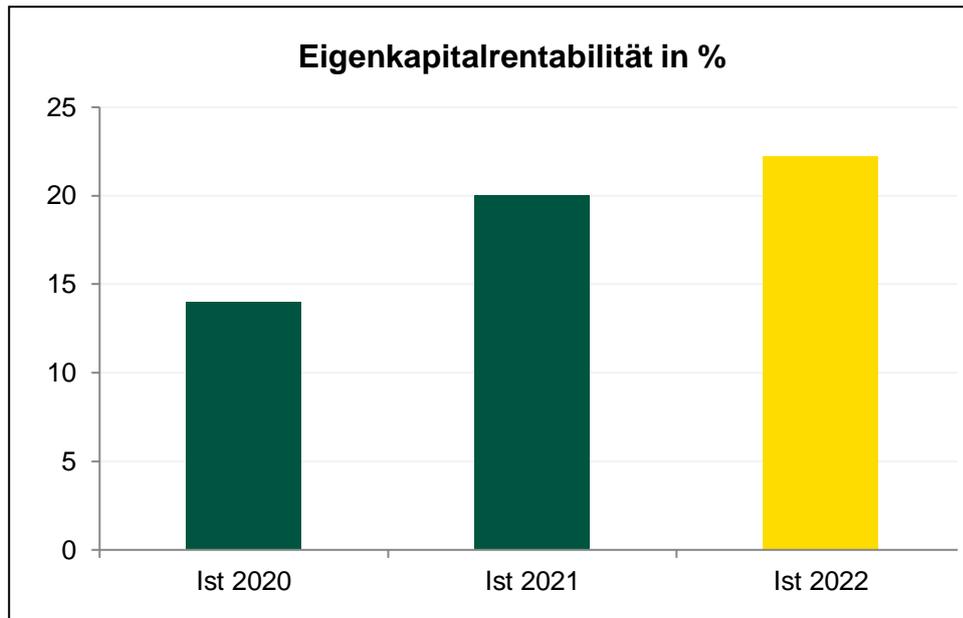
	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
Beschäftigte (Durchschnitt)	247	253	273
davon weibliche Beschäftigte	117	117	125
Auszubildende	k.A.	k.A.	0
Schwerbehindertenquote in %	k.A.	k.A.	0,01

**Zahlungen Freistaat Sachsen - Beteiligungsunternehmen und Anteil am Eigenkapital**

Angaben in Euro	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
Anteil des Freistaates Sachsen am buchmäßigen Eigenkapital	12.523.066	14.582.050	17.886.860
Ausschüttungen (Negativbetrag = Zahlung an den Freistaat Sachsen)	-410.545	-410.545	-562.598

**Unternehmensbezogene Kennziffern**

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
Liquidität 1. Grades in %	40,0	20,4	19,4
Eigenkapitalrentabilität in %	14,0	20,0	22,2
Eigenkapitalquote in %	89,0	72,0	90,4
Anlagenintensität in %	85,0	72,2	73,6
Sachanlageinvestitionen in TEUR	490	388	36



### Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft (Stand Jahresabschluss 2022)

Die EEX AG konnte 2022 zusammen mit ihren Tochterunternehmen ihre Marktposition als weltweit präsenste Energiebörse weiter ausbauen und beabsichtigt, in den kommenden Jahren zum präferierten globalen Handelsplatz für Commodities zu werden. Die wirtschaftliche Entwicklung der Gruppe wird auch zukünftig von den makroökonomischen und den regulatorischen Rahmenbedingungen sowie dem Wettbewerbsumfeld beeinflusst.

Das Unternehmen verfolgt eine langfristige Wachstumsstrategie, die die Zielstellung operative Exzellenz und Nachhaltigkeit mitumfasst. Organisches Wachstum und ausgewählte Kooperationen sowie Akquisitionen werden mit Blick auf die Bedürfnisse der Kunden verfolgt.

\*\*\*



## FESTUNG KÖNIGSTEIN gGMBH

### Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

#### Sitz

01824 Königstein

#### Internet

[www.festung-koenigstein.de](http://www.festung-koenigstein.de)



Bild 5 Festung Königstein Luftaufnahme,  
(© Major Tom Luftbilder, Thomas Eichberg)

#### Geschäftsführung

Dr. André Thieme

#### Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Bewirtschaftung und Verwaltung sowie die Pflege, der Erhalt und die Nutzung aller zur Festung Königstein gehörenden und von dem Unternehmen anzupachtenden Grundstücke und Bauwerke einschließlich des vollständigen dort vorhandenen Zubehörs sowie sonstiger gesondert überlassener Gegenstände.

## Stammkapital

	Gesellschafter	EUR	%
	Freistaat Sachsen	25.000,00	100,00
Summe		25.000,00	

## Wichtiges staatliches Interesse:

### Leitziele

- Erhöhung der Lebensqualität
- Bewahrung und Förderung der kulturellen Identität und Vielfalt
- Stärkung der Attraktivität und Produktivität des Wirtschaftsstandortes

### Strategische Ziele

#### Stärkung des Kulturreislands Sachsen

Erläuterung: Sachsen ist das Kulturreiseland Nummer 1 in Deutschland. Dabei bündelt die TMGS Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH<sup>3</sup> die hochwertigen touristischen Angebote, so auch für die Schlossliegenschaften des Freistaates Sachsen.

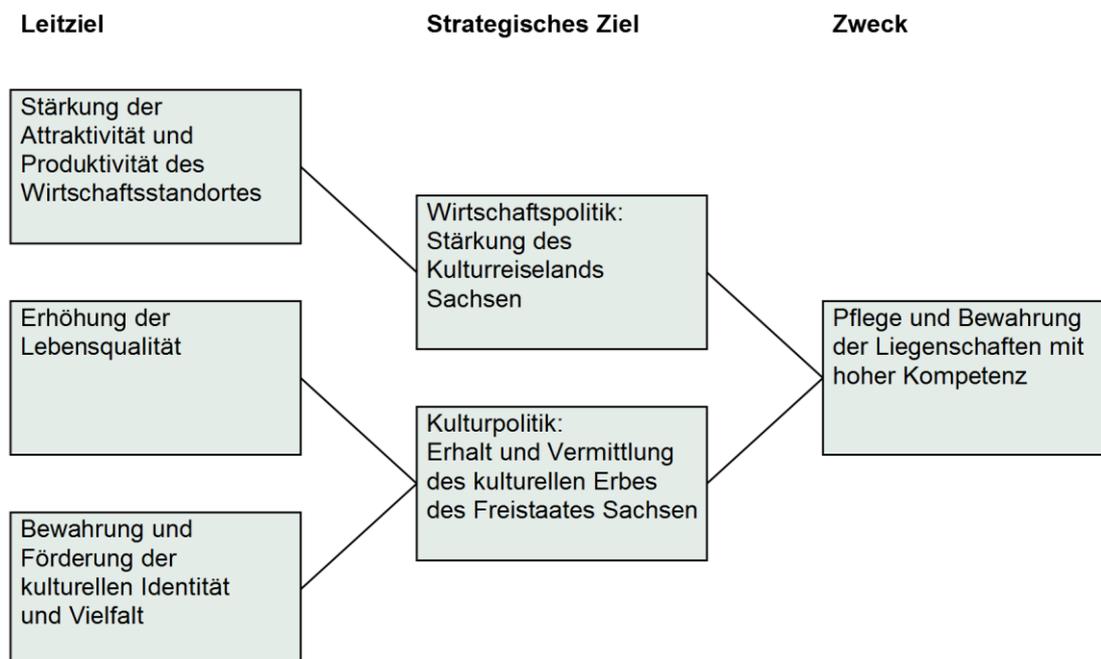
#### → Politikfeld Wirtschaftspolitik

#### Erhalt und Vermittlung des kulturellen Erbes des Freistaates Sachsen

Erläuterung: Im Freistaat Sachsen hat Kultur einen hohen Stellenwert. Der Freistaat Sachsen ist stolz auf seine Kunstschatze, seine Geschichte und historischen Bauten sowie auf Persönlichkeiten, die in der Welt berühmt sind.

#### → Politikfeld Kultur

### Abbildung und Erläuterung des wichtigen staatlichen Interesses



<sup>3</sup> www.sachsen-tourismus.de

1. Festung Königstein gGmbH als Instrument der Wirtschaftspolitik

Jährlich werden die Liegenschaften von mehreren hunderttausend Gästen besucht. Sie sind dadurch ein wesentlicher Tourismusmagnet im Freistaat Sachsen.

2. Festung Königstein gGmbH als Instrument der Kulturpolitik

Die Festung Königstein ist kulturhistorisch von herausragender Bedeutung für den Freistaat Sachsen und damit auch identitätsstiftend. Die Schlossliegenschaft ist Teil der kulturellen Infrastruktur des Freistaates Sachsen. Die Förderung von Kunst und Kultur ist im Freistaat Sachsen Verfassungsauftrag. Die Teilnahme an Kultur ist der gesamten Bevölkerung zu ermöglichen. Dies geschieht durch eine moderate Eintrittspreisgestaltung. Im erforderlichen Umfang wäre kein Privater bereit, dies fortzuführen oder gar auszubauen.

<b>Gremien und ihre Mitglieder:</b>
-------------------------------------

**Verwaltungsrat**

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Jens Kobarg	stellvertretendes Vorstandsmitglied	Ostsächsische Sparkasse Dresden	Vorsitzender
Volker Kylau	Technischer Geschäftsführer	Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement	Stellvertretender Vorsitzender
André Kaldenhoff	Geschäftsbereichsleiter Kongresse	Leipziger Messe GmbH	
Dr. Stephan Koja	Direktor	Gemäldesammlung Alte Meister	
Tobias Kummer	Oberbürgermeister	Stadt Königstein	

<b>Wirtschaftsdaten:</b>
--------------------------

Angaben in Euro

**Bilanz Aktiva**

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
A. Anlagevermögen	4.716.416	4.610.147	4.758.065
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	53.609	37.662	30.723
II. Sachanlagen	4.662.808	4.572.485	4.727.343
B. Umlaufvermögen	3.660.626	3.704.180	4.190.833
I. Vorräte	146.568	156.825	144.490
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	834.703	136.324	440.763
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	2.679.355	3.411.032	3.605.581
D. Rechnungsabgrenzungsposten	13.887	13.182	20.097
Summe Aktiva	8.390.930	8.327.509	8.968.996

**Bilanz Passiva**

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
A. Eigenkapital	8.056.885	7.770.284	7.405.843
I. Stammkapital	25.000	25.000	25.000
II. Kapitalrücklage	968.049	968.049	968.049
V. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	7.009.017	7.063.836	6.777.235
VI. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	54.819	-286.601	-364.440
C. Rückstellungen	160.830	184.795	209.636
3. Sonstige Rückstellungen	160.830	184.795	209.636
D. Verbindlichkeiten	172.865	372.079	1.353.116
3. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	6.082	8.457	4.352
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	93.295	112.911	425.059
6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	4.449	1.035	19.860
9. Sonstige Verbindlichkeiten	44.948	28.842	38.831
8. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	24.090	220.834	865.015
E. Rechnungsabgrenzungsposten	351	351	400
Summe Passiva	8.390.930	8.327.509	8.968.996

**Gewinn- und Verlustrechnung**

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
1. Umsatz	3.926.789	2.748.893	4.933.454
2. Bestandsveränderungen	6.612	8.622	-12.335
4. Sonstige betriebliche Erträge	914.451	1.357.344	506.350
5. Materialaufwand	755.428	672.313	649.882
6. Personalaufwand	2.298.245	2.154.491	2.948.242
7. Abschreibungen	591.072	545.003	670.850
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.144.042	1.034.664	1.522.944
12. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	323	497	4.577
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	100	100	100
III. Finanzergebnis	223	397	4.477
IV. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	59.288	-291.216	-359.972
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-9.084	0
19. Sonstige Steuern	4.469	4.470	4.469
VI. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	54.819	-286.601	-364.440

**Beschäftigte**

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
Beschäftigte (Durchschnitt)	71	70	69
davon weibliche Beschäftigte	39	40	32
Auszubildende	0	0	0
Schwerbehindertenquote in %	0	1,55	1,47

**Anteil des Freistaates Sachsen am Eigenkapital**

Angaben in Euro	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
Anteil des Freistaates Sachsen am buchmäßigen Eigenkapital in Euro	8.056.885	7.770.284	7.405.843

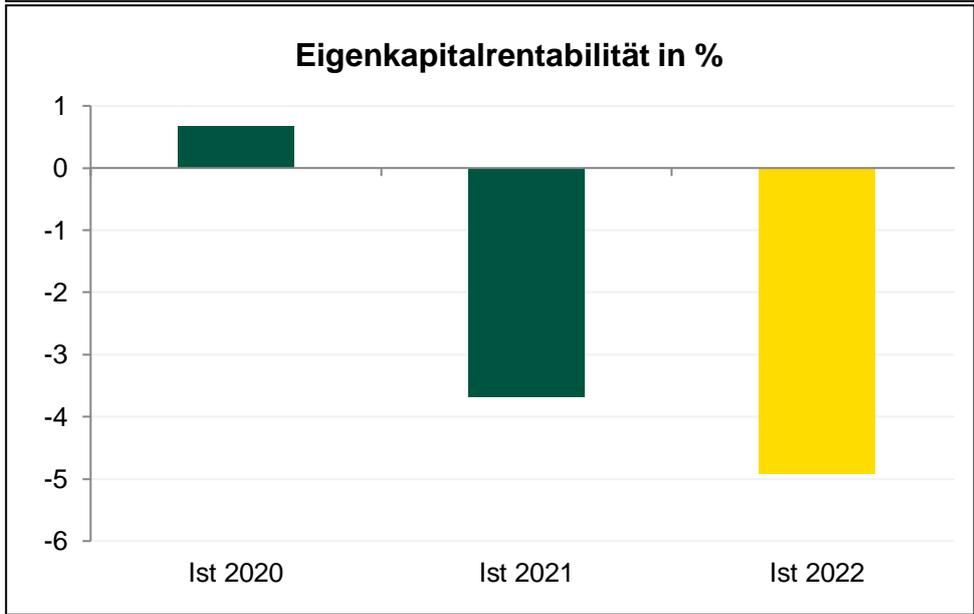
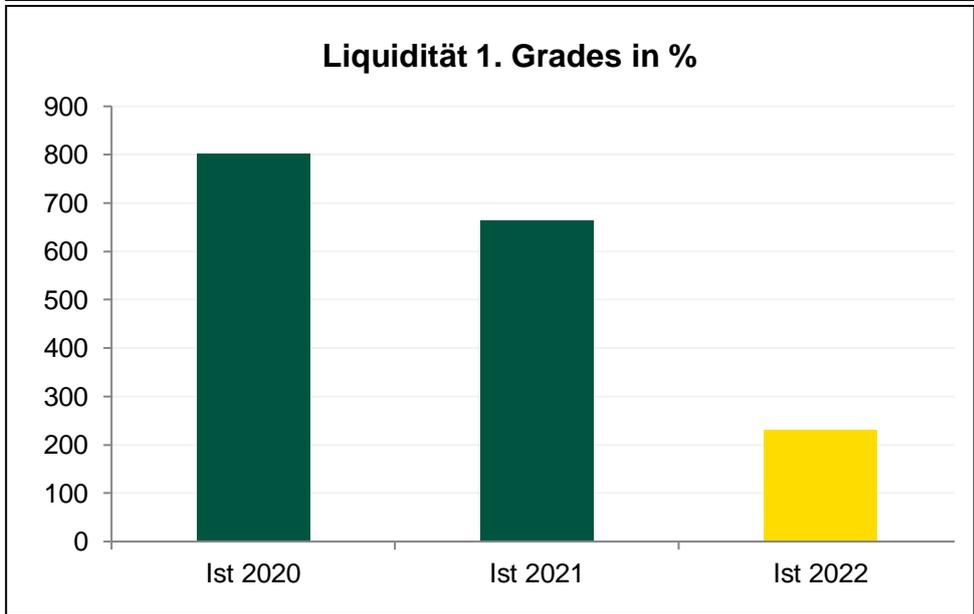
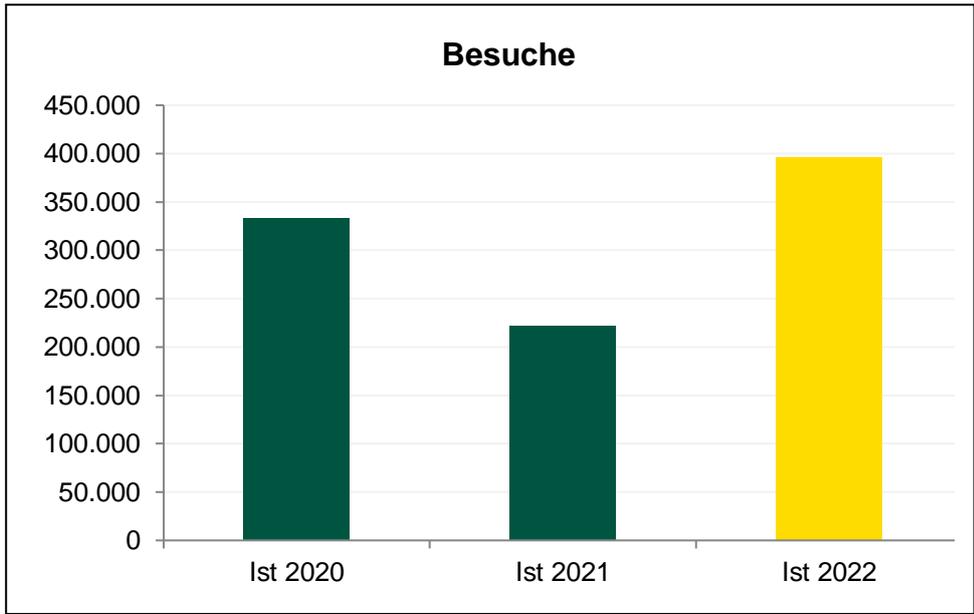
**Zahlungen Freistaat Sachsen - Beteiligungsunternehmen und Anteil am Eigenkapital**

Angaben in Euro	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
Leistungen aus SächsCorBG	264.000	1.536.012	1.070.166 <sup>4</sup>

**Unternehmensbezogene Kennziffern**

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
Liquidität 1. Grades in %	802,1	664,1	230,7
Eigenkapitalrentabilität in %	0,7	-3,7	-4,9
Eigenkapitalquote in %	96,0	93,8	82,6
Anlagenintensität in %	56,2	55,5	53,0
Sachanlageinvestitionen in TEUR	601	439	845
Besuche	333.368	221.902	396.506

<sup>4</sup> Von den 2020 ausgereichten Coronahilfen wurden 239,9 TEUR zum Ausgleich coronabedingter Verluste verwendet. Von den 2021 ausgereichten Coronahilfen wurden 1.315,2 TEUR zum Ausgleich coronabedingter Verluste verwendet. Von den 2022 ausgereichten Coronahilfen wurden 205,2 TEUR zum Ausgleich coronabedingter Verluste verwendet. Die Rückführungen der nicht verbrauchten Mittel erfolgte im Wege der Anrechnung auf die Bedarfe der Folgejahre bzw. durch Rückzahlung.



## **Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft (Stand Jahresabschluss 2022)**

Nach der pandemiebedingten Schließung konnte die Festung Königstein am 15.01.2022 wieder für den Besucherverkehr öffnen. Mit 396.506 Gästen lag die Besucherzahl deutlich über der des Vorjahres, aber noch nicht wieder auf Vor-Corona-Niveau. Dementsprechend höher fielen auch die Einnahmen aus Eintrittsgeldern und Führungen aus. Der Weihnachtsmarkt hatte mit 50.000 Besuchern einen sehr positiven Verlauf. Außerdem konnten einige kleinere Dauerausstellungsprojekte neugestaltet bzw. modernisiert werden und waren ab Oktober 2022 wieder zugänglich. Zum 01.09.2022 hat Herr Dr. Thieme die Geschäftsführeraufgaben übernommen, was auch mit der Anpassung der Geschäftsstrategie einher ging. Einige Investitionen mussten aus Gründen der Liquiditätssteuerung zurückgestellt werden.

\*\*\*

## FLUGHAFEN DRESDEN GMBH

### Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

#### Sitz

Flughafenstraße  
01109 Dresden

#### Internet

[www.dresden-airport.de](http://www.dresden-airport.de)



Bild 6 Übergabe Mini-PANTHER am Flughafen Dresden,  
(© Ronald Bonss / Flughafen Dresden GmbH)

#### Geschäftsführung

Götz Ahmelnann, Vorsitzender der Geschäftsführung  
Ingo Ludwig

#### Unternehmenszweck

Betrieb und Ausbau des Flughafens Dresden sowie sämtliche Geschäfte, die mit dem Betrieb des Flughafens und der auf dem Flughafen errichteten Anlagen zusammenhängen einschließlich der dazugehörigen Nebengeschäfte.

**Stammkapital**

	<b>Gesellschafter</b>	<b>EUR</b>	<b>%</b>
	Mitteldeutsche Flughafen AG	2.881.641,04	94,00
	Freistaat Sachsen	148.274,65	4,84
	Landkreis Meißen	17.895,22	0,58
	Landkreis Bautzen	17.895,21	0,58
Summe		3.065.706,12	100,00

**Wichtiges staatliches Interesse:**

**Leitziele**

- Erhöhung der Lebensqualität
- Stärkung der Attraktivität und Produktivität des Wirtschaftsstandortes

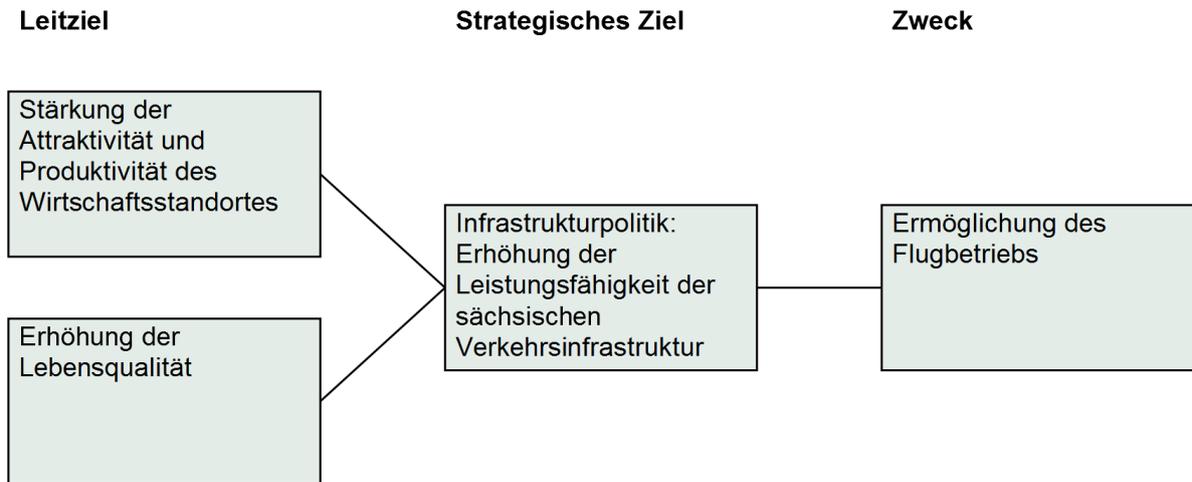
**Strategische Ziele**

Erhöhung der Leistungsfähigkeit der sächsischen Verkehrsinfrastruktur

Erläuterung: Senkung von Transportkosten und Förderung der Wettbewerbsfähigkeit und somit Ansiedlung von Unternehmen.

→ **Politikfeld Infrastruktur**

**Abbildung und Erläuterung des wichtigen staatlichen Interesses**



Flughafen Dresden als Instrument der Infrastrukturpolitik

Ziel der Sächsischen Staatsregierung ist es, für die sächsische Bevölkerung und die Entwicklung der Wirtschaft im Freistaat Sachsen eine leistungsfähige Verkehrsinfrastruktur vorzuhalten und weiterzuentwickeln. Grundlage einer zukunftsfähigen Verkehrspolitik im Freistaat Sachsen sind die Gewährleistung bezahlbarer und finanzierbarer Mobilität, die Aufrechterhaltung einer funktionsfähigen Infrastruktur und die Reduzierung der negativen Effekte. Der Flughafen Dresden ist unverzichtbarer Bestandteil des Personenverkehrs und Warenaustauschs. Flughäfen sind ein wichtiger Standortfaktor für die Ansiedlung und Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen und damit für den Erhalt und die Schaffung von Arbeitsplätzen. Der Ausbau des kommerziellen Passagierverkehrs mit einer verbesserten

Erreichbarkeit touristischer Ziele trägt zudem zur Erhöhung der Lebensqualität im Freistaat Sachsen bei. Vom Betrieb und Ausbau des Flughafens Dresdens profitiert der Wirtschaftsstandort Sachsen.

### Beteiligungsgesellschaften:

	Nennkapital	Anteil	%
FDS Flughafen Dresden Service GmbH Sitz Dresden Dienstleistungen im Bereich Luftfahrt, insbesondere Abfertigungs- und Serviceleistungen	25.565 EUR	25.565 EUR	100,00

### Gremien und ihre Mitglieder:

#### Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Dieter Köhler	Generalbevollmächtigter	Mitteldeutsche Flughafen AG	Vorsitzender
Ines Fröhlich	Staatssekretärin	Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr	Stellvertretende Vorsitzende
Detlef Sittel	Jurist		Stellvertretender Vorsitzender
Bernd Engelsberger	Abteilungsleiter	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen	
Christiane Filius-Jehne	Stadträtin Dresden		
Maik Förster	Kreisrat CDU Fraktion	Kreistag Bautzen	
Alexander König	Geschäftsführer	PortGround GmbH	
Thomas Schubert	Bürgermeister	Stadt Coswig	
Uwe Hauswald	Sachbearbeiter Anlagentechnik	Flughafen Dresden GmbH	

<b>Wirtschaftsdaten:</b>
--------------------------

Angaben in Euro

**Bilanz Aktiva**

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
A. Anlagevermögen	149.955.245	142.595.320	137.359.675
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	242.603	168.871	201.073
II. Sachanlagen	149.687.077	142.400.885	137.133.037
III. Finanzanlagen	25.565	25.565	25.565
B. Umlaufvermögen	18.372.641	14.805.954	14.777.989
I. Vorräte	517.579	509.911	595.959
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	10.277.768	8.797.090	7.064.955
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	7.577.295	5.498.953	7.117.074
D. Rechnungsabgrenzungsposten	75.989	48.010	143.113
<b>Summe Aktiva</b>	<b>168.403.875</b>	<b>157.449.283</b>	<b>152.280.777</b>

**Bilanz Passiva**

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
A. Eigenkapital	131.668.930	119.312.705	100.281.404
I. Stammkapital	3.065.706	3.065.706	3.065.706
II. Kapitalrücklage	124.275.476	111.919.251	92.887.950
IV. Gewinnrücklagen	4.327.748	4.327.748	4.327.748
C. Rückstellungen	4.380.445	4.655.096	4.031.268
2. Steuerrückstellungen	2.095	417.031	457.479
3. Sonstige Rückstellungen	4.378.350	4.238.065	3.573.790
D. Verbindlichkeiten	32.255.133	33.418.539	47.922.699
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.659.872	2.059.090	4.535.387
6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	29.926.150	30.692.859	42.579.573
9. Sonstige Verbindlichkeiten	669.112	666.590	807.739
E. Rechnungsabgrenzungsposten	99.367	62.944	45.405
<b>Summe Passiva</b>	<b>168.403.875</b>	<b>157.449.283</b>	<b>152.280.777</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung**

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
1. Umsatz	22.366.942	19.575.939	32.877.698
4. Sonstige betriebliche Erträge	14.071.773	2.029.951	2.457.161
5. Materialaufwand	17.226.161	18.409.049	25.543.368
6. Personalaufwand	10.829.337	11.484.864	10.894.687
7. Abschreibungen	9.571.646	9.072.430	8.033.568
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.843.837	4.792.187	6.961.174
12. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4.441	9.503	50.450
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	266.838	331.249	584.245
III. Finanzergebnis	-262.397	-321.747	-533.795
IV. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-6.294.663	-22.474.388	-16.631.733
19. Sonstige Steuern	561.561	556.913	584.683
22. Erträge aus Verlustübernahme	6.856.224	23.031.301	17.216.416
VI. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	0	0

**Beschäftigte**

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
Beschäftigte (Durchschnitt)	212	201	172
davon weibliche Beschäftigte	53	49	29
Auszubildende	6	5	6
Schwerbehindertenquote in %	3,77	4,98	5,23

**Anteil des Freistaates Sachsen am Eigenkapital**

Angaben in Euro	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
Anteil des Freistaates Sachsen am buchmäßigen Eigenkapital	6.368.299	5.770.628	4.850.168

**Zahlungen Freistaat Sachsen - Beteiligungsunternehmen**

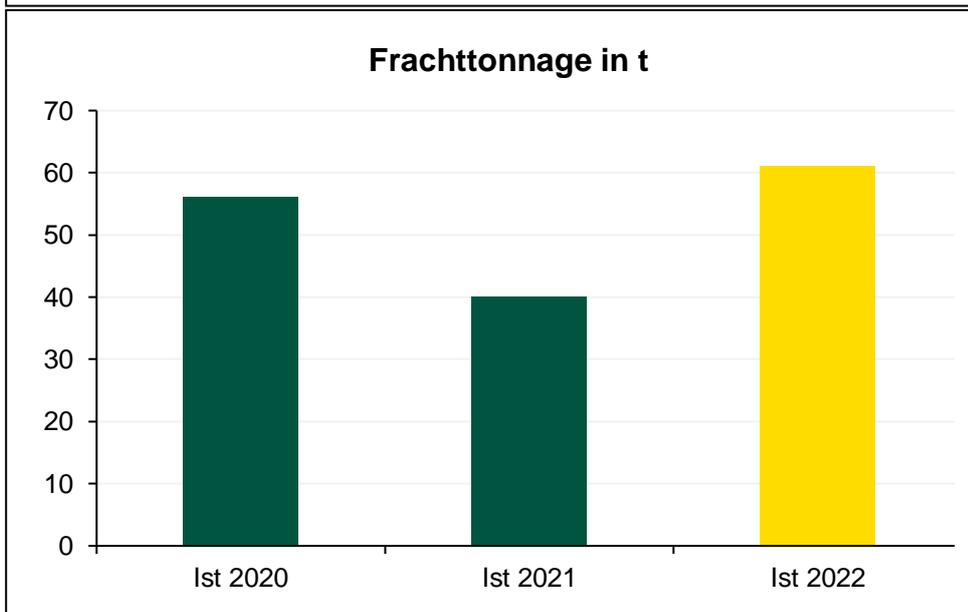
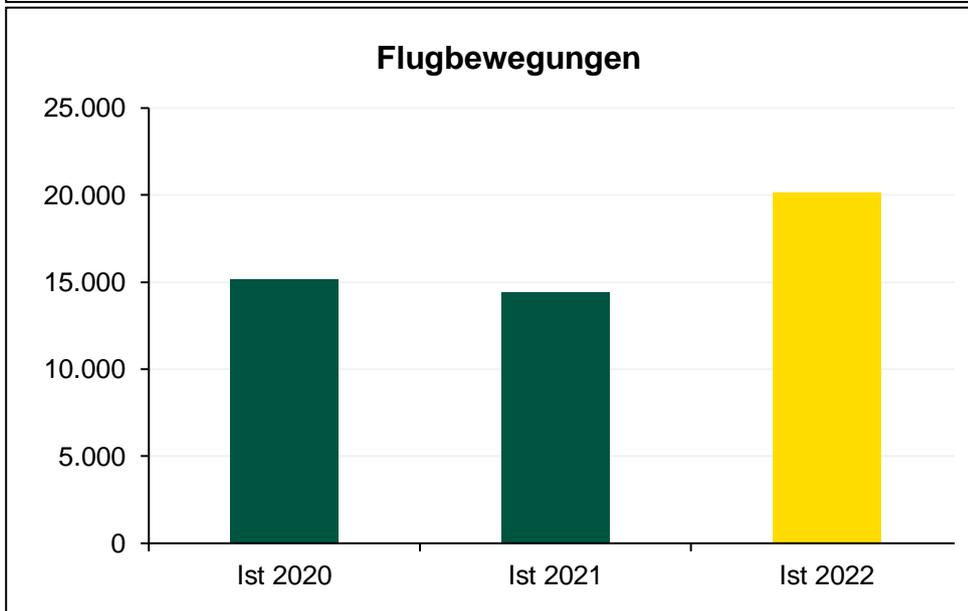
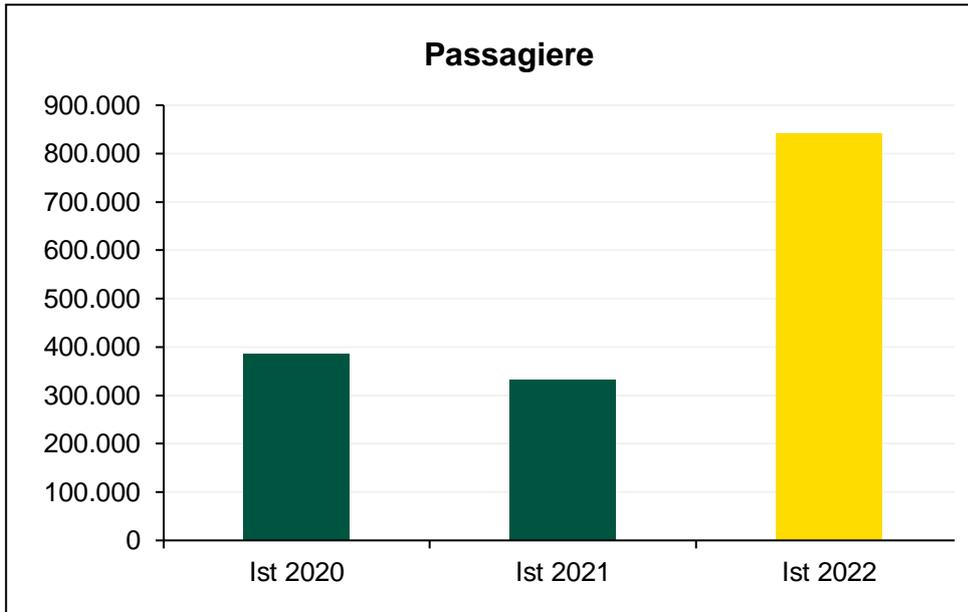
In den vergangenen Jahren erfolgten keine Zahlungen.

**Haftungsverhältnisse**

Haftungsverhältnisse im Sinne von § 251 HGB zwischen dem Unternehmen und dem Freistaat Sachsen bestanden nicht.

**Unternehmensbezogene Kennziffern**

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
Liquidität 1. Grades	22,30	17,60	55,70
Eigenkapitalrentabilität	-9,50	-19,30	-17,20
Eigenkapitalquote	78,20	75,70	65,90
Anlagenintensität	89,00	90,50	90,20
Sachanlageinvestitionen in TEUR	3.641	2.332	2.837
Passagiere	385.651	331.384	841.522
Flugbewegungen	15.153	14.414	20.119
Frachttonnage in t	56	40	61



## **Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft (Stand Jahresabschluss 2022)**

Für den MFAG-Konzern wird davon ausgegangen, dass der Passagierverkehr an den Flughäfen der Unternehmensgruppe im Geschäftsjahr 2023 insgesamt ca. 65 % des Niveaus von 2019 erreichen wird.

Das Wachstum wird sich fortsetzen, aber im Vergleich zu den anderen deutschen Verkehrsflughäfen eher zögerlich.

Da jedoch verlässliche Prognosen zur weiteren Entwicklung aufgrund der anhaltenden Inflation und dem damit zusammenhängenden zögerlichen Verkaufsverhalten weiterhin nur bedingt möglich sind, verbleiben im Hinblick auf die Planungsprämissen Unsicherheiten.

Auch gibt es erhebliche Prognoseunsicherheiten aufgrund des Russland-Ukraine-Konflikts und dessen womöglich langfristige Auswirkungen (Sperrung von Lufträumen, Wirtschaftssanktionen) auf die Luftverkehrswirtschaft.

\*\*\*

## FLUGHAFEN LEIPZIG/HALLE GMBH

### Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

#### Sitz

Terminalring 11  
04435 Leipzig

#### Internet

[www.leipzig-halle-airport.de](http://www.leipzig-halle-airport.de)



**Bild 7 DRK Hilfsflug nach Libyen,  
(© Uwe Schoßig / Flughafen Leipzig/ Halle GmbH)**

#### Geschäftsführung

Götz Ahmelnann, Vorsitzender der Geschäftsführung  
Ingo Ludwig

#### Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Anlegung, der Betrieb und Ausbau des Verkehrsflughafens Leipzig/Halle sowie sämtliche Geschäfte, die mit dem Betrieb des Flughafens und der auf dem Flughafen errichteten Anlagen zusammenhängen einschließlich der dazugehörigen Nebengeschäfte.

**Stammkapital**

	<b>Gesellschafter</b>	<b>EUR</b>	<b>%</b>
	Mitteldeutsche Flughafen AG	4.806.143,68	94,00
	Freistaat Sachsen	281.210,54	5,50
	Landkreis Nordsachsen	12.782,30	0,25
	Stadt Schkeuditz	12.782,30	0,25
Summe		5.112.918,82	100,00

**Wichtiges staatliches Interesse:**

**Leitziele**

- Erhöhung der Lebensqualität
- Stärkung der Attraktivität und Produktivität des Wirtschaftsstandortes

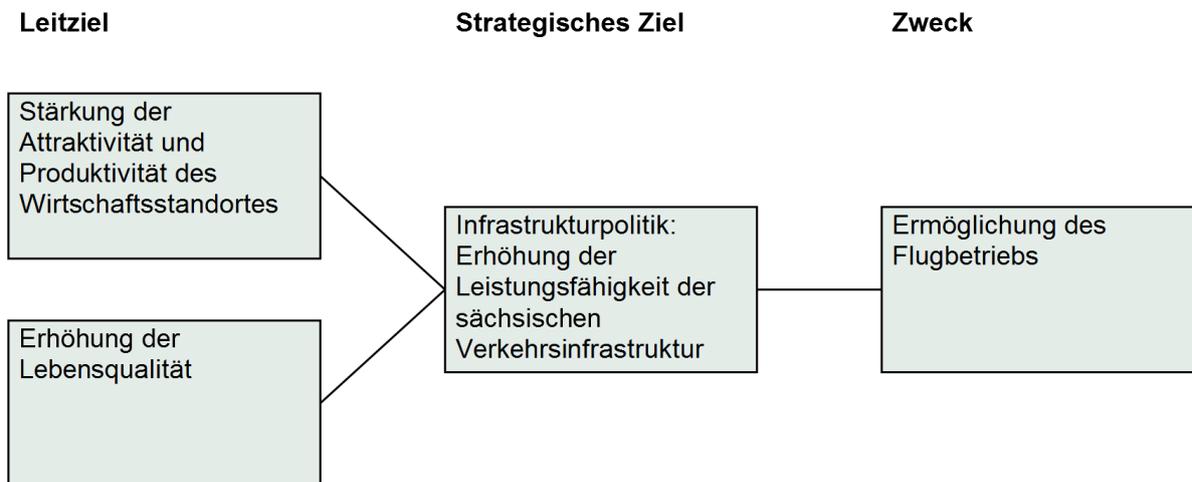
**Strategische Ziele**

Erhöhung der Leistungsfähigkeit der sächsischen Verkehrsinfrastruktur

Erläuterung: Senkung von Transportkosten und Förderung der Wettbewerbsfähigkeit und somit Ansiedlung von Unternehmen.

→ **Politikfeld Infrastruktur**

**Abbildung und Erläuterung des wichtigen staatlichen Interesses**



Flughafen Leipzig/Halle als Instrument der Infrastrukturpolitik

Ziel der Sächsischen Staatsregierung ist es, für die sächsische Bevölkerung und die Entwicklung der Wirtschaft im Freistaat Sachsen eine leistungsfähige Verkehrsinfrastruktur vorzuhalten und weiterzuentwickeln. Grundlage einer zukunftsfähigen Verkehrspolitik im Freistaat Sachsen sind die Gewährleistung bezahlbarer und finanzierbarer Mobilität, die Aufrechterhaltung einer funktionsfähigen Infrastruktur und die Reduzierung der negativen Effekte. Flughäfen sind ein wichtiger Standortfaktor für die Ansiedlung und Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen und damit für den Erhalt und die Schaffung von Arbeitsplätzen. Vom Betrieb und Ausbau des Flughafens Leipzig/Halle profitiert der

Wirtschaftsstandort Sachsen. Der Ausbau des kommerziellen Passagierverkehrs mit einer verbesserten Erreichbarkeit touristischer Ziele trägt zudem zur Erhöhung der Lebensqualität im Freistaat Sachsen bei. Der Flughafen Leipzig/Halle ist unverzichtbarer Bestandteil des Personenverkehrs und Warenaustauschs. Beim weltweiten Frachtflugverkehr soll der Flughafen Leipzig/Halle seine führende Position unter Berücksichtigung der Belange des Gesundheitsschutzes ausbauen. Hierfür muss das Angebot an Luftverkehrsverbindungen vervollständigt werden, indem auch ausländische Fluggesellschaften Start- und Landerechte am Flughafen Leipzig/Halle erhalten.

### Beteiligungsgesellschaften:

	Nennkapital	Anteil	%
Flughafen 1. Objektgesellschaft mbH Sitz Leipzig Der Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages mit der Flughafen Leipzig/Halle GmbH sowie die Errichtung und der Betrieb sowie die Vermarktung eines Büro- und Produktionsgebäudes durch die Gesellschaft als Erbbaurechtsnehmer auf einer noch zu vermessenden Teilfläche des Grundstückes FlSt.Nr. 51/12 der Gemarkung Schkeuditz sowie sämtlicher Geschäfte und Maßnahmen, die geeignet erscheinen, den Gegenstand des Unternehmens unmittelbar oder mittelbar zu fördern.	100.000 EUR	50.000 EUR	50,00
Flughafen 2. Objektgesellschaft mbH & Co. KG Sitz Leipzig Errichtung und der Betrieb eines Bürogebäudes als Erbbaurechtsnehmer auf einer noch zu vermessenden Teilfläche der Grundstücke Flurstücksnummern 3/10 und 3/11, Flur 2 der Gemarkung Kursdorf	80.000 EUR	40.000 EUR	50,00
Flughafen 2. Objektverwaltungsgesellschaft mbH Sitz Leipzig Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an der Flughafen 2. Objektgesellschaft mbH & Co. KG, die die Errichtung und den Betrieb eines Bürogebäudes als Erbbaurechtsnehmer auf einer noch zu vermessenden Teilfläche der Grundstücke Flurstücksnummern 3/10 und 3/11, Flur 2 der Gemarkung Kursdorf zum Gegenstand hat	25.000 EUR	12.500 EUR	50,00

<b>Gremien und ihre Mitglieder:</b>
-------------------------------------

**Aufsichtsrat**

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Dieter Köhler	Generalbevollmächtigter	Mitteldeutsche Flughafen AG	Vorsitzender
Ines Fröhlich	Staatssekretärin	Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr	Stellvertretende Vorsitzende
Clemens Schülke	Leiter des Amtes für Wirtschaftsförderung	Stadt Leipzig	Stellvertretender Vorsitzender
Rayk Bergner	Oberbürgermeister	Stadt Schkeuditz	
René Brunzel	Angestellter	Flughafen Leipzig/ Halle GmbH	
Daniela Düring	Referatsleiterin, Referentin (bis 26.05.2022)	Ministerium für Infrastruktur und Digitales des Landes Sachsen-Anhalt	
Bernd Engelsberger	Abteilungsleiter	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen	
Katja Hoffbauer	Gemeinschaftsbetriebsrätin Flughafen Leipzig/Halle GmbH	Flughafen Leipzig/Halle GmbH	
René Rebenstorf	Beigeordneter für den Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Umwelt	Stadt Halle/Saale	
Dr. Eckhard Rexroth	Beigeordneter	Landkreis Nordsachsen	

<b>Wirtschaftsdaten:</b>
--------------------------

Angaben in Euro

**Bilanz Aktiva**

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
A. Anlagevermögen	552.662.614	601.413.419	596.024.909
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	378.370	365.185	87.228
II. Sachanlagen	552.056.744	600.820.734	595.710.181
III. Finanzanlagen	227.500	227.500	227.500
B. Umlaufvermögen	34.719.301	40.090.486	70.178.798
I. Vorräte	611.189	628.005	957.500
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	25.522.148	25.483.149	22.993.307
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	8.585.964	13.979.331	46.227.991
D. Rechnungsabgrenzungsposten	1.969.390	1.410.971	4.507.242
<b>Summe Aktiva</b>	<b>589.351.305</b>	<b>642.914.877</b>	<b>670.710.948</b>

**Bilanz Passiva**

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
A. Eigenkapital	421.563.867	403.739.869	386.379.421
I. Stammkapital	5.112.919	5.112.919	5.112.919
II. Kapitalrücklage	416.450.948	398.626.950	381.266.502
C. Rückstellungen	20.160.162	17.064.810	16.654.963
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.550.727	1.668.328	1.680.376
2. Steuerrückstellungen	91.268	617.133	653.444
3. Sonstige Rückstellungen	18.518.167	14.779.348	14.321.143
D. Verbindlichkeiten	145.149.284	219.577.610	249.910.113
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.695.907	11.576.914	8.877.827
6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	131.618.158	202.187.139	234.209.511
9. Sonstige Verbindlichkeiten	3.260.329	5.238.215	6.240.730
8. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	574.891	575.341	582.044
E. Rechnungsabgrenzungsposten	2.477.992	2.532.588	17.766.452
<b>Summe Passiva</b>	<b>589.351.305</b>	<b>642.914.877</b>	<b>670.710.948</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung**

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
1. Umsatz	91.865.565	115.507.797	129.718.277
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	1.078.425	1.962.075	2.095.290
4. Sonstige betriebliche Erträge	22.359.383	13.964.747	10.055.716
5. Materialaufwand	59.174.518	78.487.320	83.680.118
6. Personalaufwand	21.066.716	23.835.743	23.893.436
7. Abschreibungen	34.820.009	34.731.692	32.866.802
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	11.892.788	11.159.074	17.466.145
12. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	26.940	316.165	46.034
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.316.326	2.556.406	5.454.562
III. Finanzergebnis	-2.289.386	-2.240.241	-5.408.527
IV. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-13.940.044	-19.019.450	-21.445.745
19. Sonstige Steuern	883.954	911.285	918.527
22. Erträge aus Verlustübernahme	14.823.998	19.930.735	22.364.271
VI. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	0	0

**Beschäftigte**

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
Beschäftigte (Durchschnitt)	448	457	397
davon weibliche Beschäftigte	90	96	66
Auszubildende	17	23	26
Schwerbehindertenquote in %	2,34	2,52	2,77

**Anteil des Freistaates Sachsen am Eigenkapital**

Angaben in Euro	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
Anteil des Freistaates Sachsen am buchmäßigen Eigenkapital	23.186.013	22.205.693	21.250.868

**Zahlungen Freistaat Sachsen - Beteiligungsunternehmen**

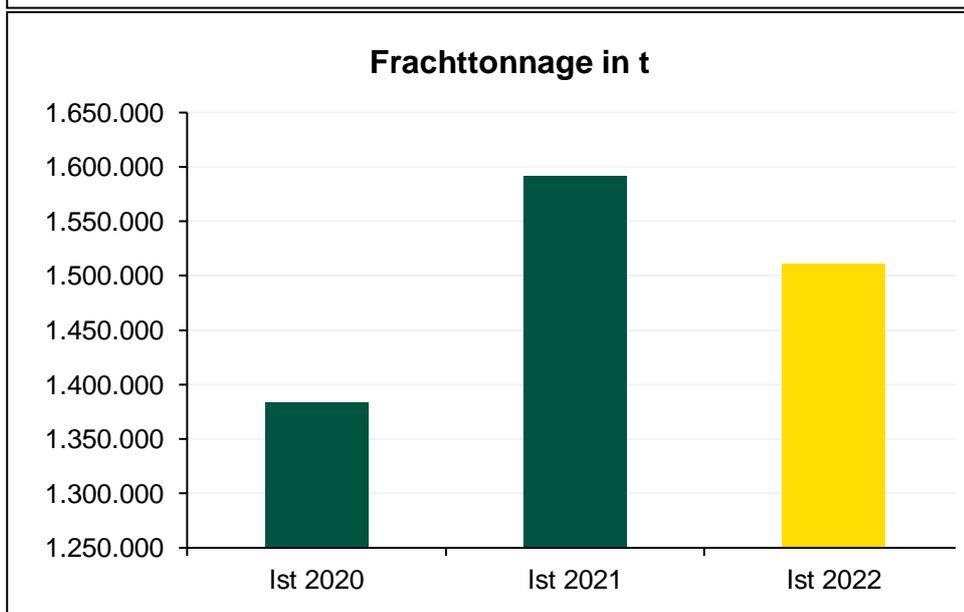
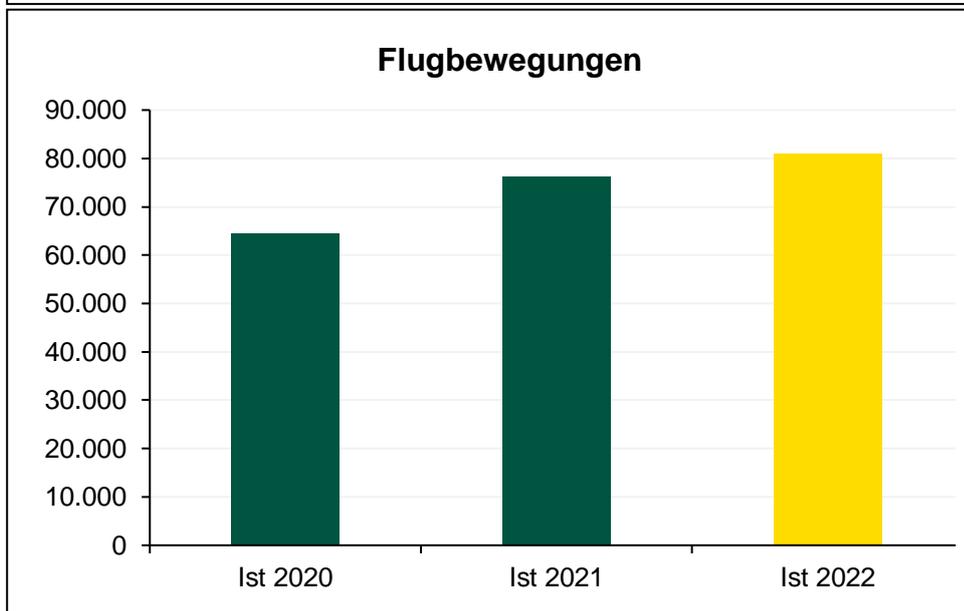
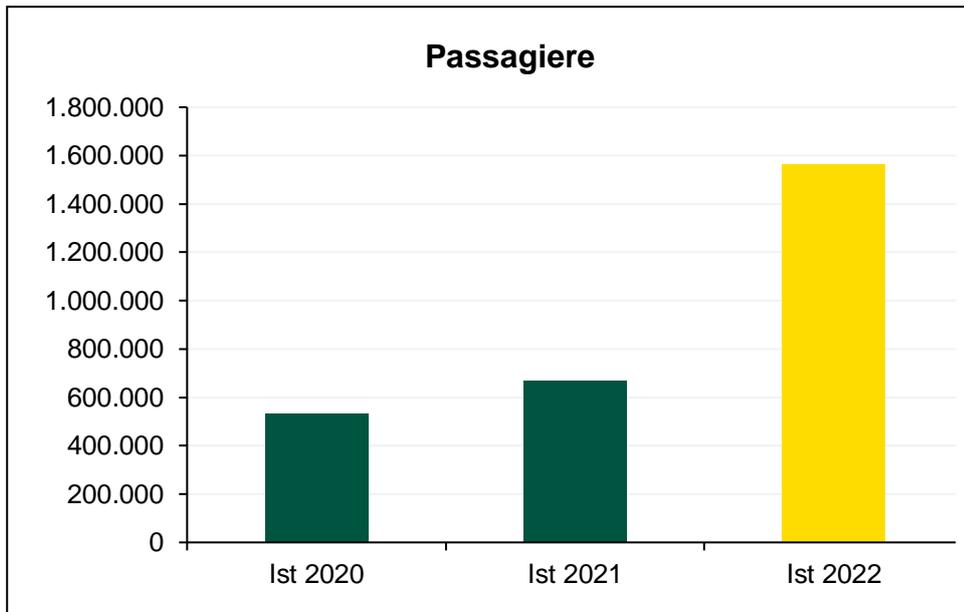
In den vergangenen Jahren erfolgten keine Zahlungen.

**Haftungsverhältnisse**

Haftungsverhältnisse im Sinne von § 251 HGB zwischen dem Unternehmen und dem Freistaat Sachsen bestanden nicht.

**Unternehmensbezogene Kennziffern**

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
Liquidität 1. Grades	13,0	9,6	58,3
Eigenkapitalrentabilität	-3,5	-4,9	-5,8
Eigenkapitalquote	71,5	62,8	57,6
Anlagenintensität	93,8	93,6	88,9
Sachanlageinvestitionen in TEUR	20.579	85.037	28.184
Passagiere	532.690	669.886	1.562.250
Flugbewegungen	64.483	76.104	80.903
Frachttonnage in t	1.383.485	1.591.618	1.510.575



## **Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft (Stand Jahresabschluss 2022)**

Für den MFAG-Konzern wird davon ausgegangen, dass die Passagierverkehre an den Flughäfen der Unternehmensgruppe im Geschäftsjahr 2023 insgesamt ca. 65 % des Niveaus von 2019 erreichen werden.

Das Wachstum wird sich fortsetzen, aber im Vergleich zu den anderen deutschen Verkehrsflughäfen eher zögerlich.

Da jedoch verlässliche Prognosen zur weiteren Entwicklung aufgrund der anhaltenden Inflation und dem damit zusammenhängenden zögerlichen Verkaufsverhalten weiterhin nur bedingt möglich sind, verbleiben im Hinblick auf die Planungsprämissen Unsicherheiten.

Auch gibt es erhebliche Prognoseunsicherheiten aufgrund des Russland-Ukraine-Konflikts und dessen womöglich langfristige Auswirkungen (Sperrung von Lufträumen, Wirtschaftssanktionen) auf die Luftverkehrswirtschaft.

Aufgrund der Umsatzrückgänge in der Luftverkehrswirtschaft ist das Risiko einer finanziellen Verschuldung von Fluggesellschaften, Flughäfen und den dort ansässigen Unternehmen weiterhin gegeben. Damit bleiben weniger Möglichkeiten für notwendige Investitionen in Nachhaltigkeit und Innovation.

Obwohl die Branche nach dem Wegfall der pandemiebedingten Restriktionen wieder wächst, aber nicht ausreichend Fachpersonal ausgebildet werden kann, droht der Branche in Deutschland der Abbau von Arbeitsplätzen.

\*\*\*



## FUTURE SAX GMBH

### Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

#### Sitz

Anton-Graff-Straße 20  
01309 Dresden  
Deutschland

#### Internet

[www.futuresax.de](http://www.futuresax.de)



Bild 8 Innovationskonferenz 2022 – Prämierung,  
(© futureSAX GmbH)

#### Geschäftsführung

Marina Heimann

#### Unternehmenszweck

Zweck der Gesellschaft ist es, Impulse für mehr wissenschaftsbasierte Gründungen (Start-ups), für mehr Transfer zwischen Wissenschaft und Wirtschaft und für mehr Innovationen in etablierten Unternehmen zu setzen. Dazu vernetzt die Gesellschaft in verschiedensten Veranstaltungsformaten, Wettbewerben und auch unter Nutzung moderner technischer Möglichkeiten Wissenschaft, Forschung, Gründungen, Unternehmen, Kapitalgebende und Technologiemitglieder (Innovationsplattform). Darüber hinaus sollen Jugendliche für Unternehmertum sensibilisiert und eine Anlaufstelle für interessierte gründerwillige Jugendliche gestaltet werden. Die Gesellschaft trägt damit dazu bei, Sachsen als erfolgreichen und attraktiven Standort für Forschung & Transfer, Gründung, Start-ups, innovative Unternehmen und Kapital-Investment weiterzuentwickeln, sichtbar zu machen, die Innovationskraft Sachsens zu steigern und die Effektivität von Innovationsprozessen zu erhöhen.

- Vernetzung von Wissenschaft, Wirtschaft, Gründungen, Know-how- und Kapital-Investment durch verschiedene Formate (Wettbewerbe, Veranstaltungen, Matchings, digital und physisch).
- Öffentlichkeitsarbeit
- Darstellung Sachsens als Innovationsregion mit starkem Gründungs- und Transferegeschehen
- futureSAX ist die Innovationsplattform des Freistaates Sachsen und damit zentrale Anlaufstelle innerhalb des Gründungs- und Innovationsökosystems des Freistaates (Verbindung der Aktivitäten und Akteure)

**Stammkapital**

	Gesellschafter	EUR	%
	Freistaat Sachsen	12.750,00	51,00
	Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH	12.250,00	49,00
Summe		25.000,00	100,00

**Wichtiges staatliches Interesse:**

**Leitziel**

- Stärkung der Attraktivität und Produktivität des Wirtschaftsstandortes

**Strategische Ziele**

Wirtschaftspolitik: Stärkung der Innovationskultur, der Innovationskraft und des Unternehmertums im Freistaat Sachsen

Erläuterung: Neues Wissen generieren, Know-how nutzen und in erfolgreiche Produkte, Dienstleistungen, Verfahren und Geschäftsmodelle umwandeln.

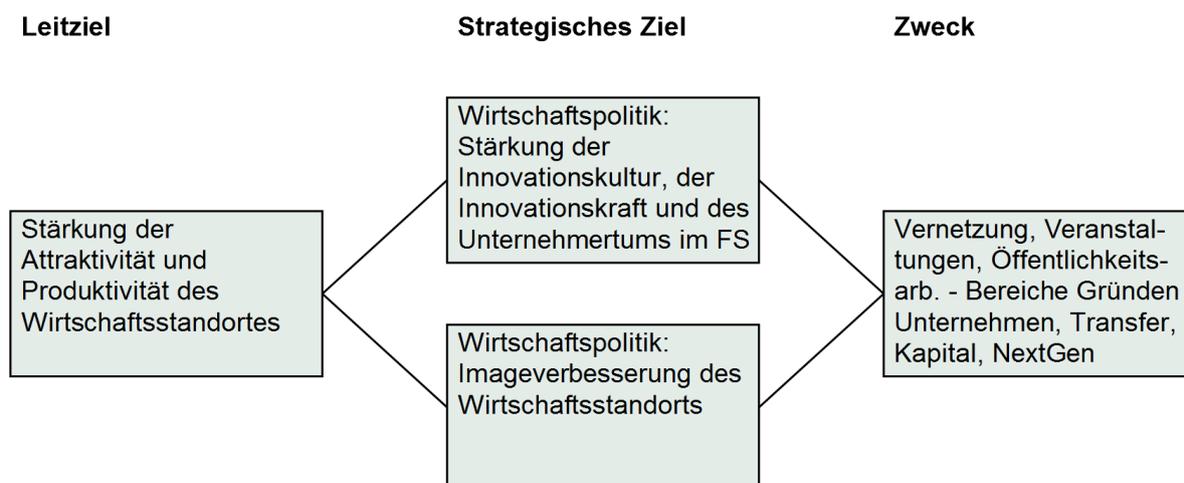
→ **Politikfeld Wirtschaft**

Wirtschaftspolitik: Imageverbesserung des Wirtschaftsstandorts

Erläuterung: Wahrnehmung sächsischer Interessen im nationalen und internationalen Wettbewerb um Kapitalgeber und Innovatoren.

→ **Politikfeld Wirtschaft**

**Abbildung und Erläuterung des wichtigen staatlichen Interesses**



## Die futureSAX GmbH als Instrument zur Stärkung der Attraktivität und Produktivität des Wirtschaftsstandortes Sachsen

Ziel ist die Erhöhung der Sichtbarkeit Sachsens als Innovationsland mit starkem Gründungs- und Transferegeschehen sowie die Steigerung der Innovationskraft und -kultur Sachsens. Die sächsische Staatsregierung hat dies in den bestehenden Strategien formuliert: Innovationsstrategie des Freistaates Sachsen, Sächsischer Technologiebericht 2015, Bericht der Enquete-Kommission „Strategie für eine zukunftsorientierte Technologie- und Innovationspolitik im Freistaat Sachsen“, Sächsische Gründungsstrategie, Digitalisierungsstrategie „Sachsen Digital“. Innovation ist nachweislich eine notwendige Voraussetzung für nachhaltigen wirtschaftlichen Erfolg.

Zur Stärkung der Innovationskraft bedarf es junger wissensbasierter Gründungen (Start-ups) sowie Innovationen in etablierten Unternehmen. Mit futureSAX hatte das SMWA beginnend in 2000 eine Innovationsplattform mit einer Vielzahl von Kontakten, Formaten und einem guten Ruf aufgebaut. Dies gilt es nachhaltig zu erhalten, weiterzuentwickeln und auch nach außen erkennbar zu verstetigen.

Das Unternehmen fungiert als zentrale Anlaufstelle sowie Kommunikations- und Matchingplattform für Sachsen. futureSAX dient als operative Ebene für die Umsetzung wichtiger Ziele und Maßnahmen der Innovationsstrategie des Freistaates Sachsen. Sie soll Impulse setzen, dass noch mehr öffentlich finanziertes Wissen aus den sächsischen Hochschulen und Forschungseinrichtungen den Weg in die Wirtschaft und damit wertschöpfungsorientierte Verwertung findet – sei es durch Technologietransfer oder Ausgründungen, aber auch durch Werbung für Sachsen als attraktiven Standort für innovative Gründungen, Unternehmen oder für Beteiligungen an sächsischen Start-ups durch Kapitalgeber von außerhalb Sachsens. Darüber hinaus soll die Gesellschaft zur Steigerung der Innovationskultur insgesamt sowie überregional zur Profilierung des Standortes Sachsen beitragen.

Information und Vernetzung sind Schwerpunkte der Maßnahmen. Die Aktivitäten reichen je nach Zielgruppe von der Ausrichtung von Wettbewerben über Foren und Konferenzen bis hin zu kleinteiligen gruppenspezifischen Formaten (bspw. Matchings) wie Investoren-Roadshows (Start-ups pitchten vor potenziellen Kapitalgebern), Innovationsbörsen (Unternehmen oder Wissenschaft suchen Kooperationspartner) sowie Online-Angeboten. Die Pflege und der Ausbau des bestehenden futureSAX-Netzwerks (Start-up-Partner-, Unternehmens-Partner-, Transfer-, Investoren-, NextGenSupport-, Mentoring-Netzwerk und Alumni) schafft Vertrauen und die Möglichkeit zur Vernetzung. So profitieren auch etablierte Unternehmen von den Impulsen der Start-up-Welt und umgekehrt. Über die Wettbewerbe (Gründen, Transfer, Innovation) werden Gründungsideen, Transferprojekte und Innovationen in Unternehmen sichtbar und sind so beispielgebend.

Zielgruppen der Geschäftstätigkeit sind entsprechend vor allem innovative Start-ups und junge bzw. etablierte Unternehmen, Wissenschaftler, relevante Akteure des sächsischen Innovationssystems (Hochschulen, Forschungseinrichtungen, Cluster, Netzwerke), Forschung und Entwicklung betreibende Unternehmen (insbesondere kleine und mittlere Unternehmen) und Kapitalgeber, insbesondere Venture Capital, Family Offices und Stiftungen sowie Business Angels. Die Aufgaben sind sachsenweit von Bedeutung.

## Gremien und ihre Mitglieder:

### Beirat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Evelyn Duarte Martinez	Geschäftsführerin	FEP Fahrzeugtechnik Pirna GmbH & Co. KG	Vorsitzende
Lutz Berger	Geschäftsführer	digades GmbH	
Manuela Harken	Bereichsleiterin	Sächsische Aufbaubank - Förderbank -	
Dipl.Ing. Dietrich Hoffmann	Leiter Fachbereich Unternehmensgründungen	Projektträger Jülich, Forschungszentrum Jülich GmbH	
Dr. Frank Pankotsch	Geschäftsführer	dresden   exists	

## Wirtschaftsdaten:

Angaben in Euro

### Bilanz Aktiva

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
A. Anlagevermögen	28.226	23.543	26.674
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	196	1	1
II. Sachanlagen	28.030	23.542	26.673
B. Umlaufvermögen	779.018	977.801	941.841
I. Vorräte			3.541
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	63.115	259	8.810
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	715.903	977.542	929.490
D. Rechnungsabgrenzungsposten	15.380	9.525	12.871
Summe Aktiva	822.624	1.010.870	981.386

### Bilanz Passiva

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
A. Eigenkapital	495.868	612.432	689.937
I. Stammkapital	25.000	25.000	25.000
II. Kapitalrücklage	470.868	587.432	664.937
C. Rückstellungen	36.050	36.572	41.862
3. Sonstige Rückstellungen	36.050	36.572	41.862
D. Verbindlichkeiten	290.706	361.866	249.587
3. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	228.990	260.930	124.613
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	47.961	31.058	71.880
9. Sonstige Verbindlichkeiten	13.755	69.878	53.094
Summe Passiva	822.624	1.010.870	981.386

**Gewinn- und Verlustrechnung**

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
1. Umsatz	1.048.458	1.492.035	1.967.534
4. Sonstige betriebliche Erträge	27.880	38.016	36.221
5. Materialaufwand	534.477	595.223	814.645
6. Personalaufwand	789.137	1.008.409	1.215.460
7. Abschreibungen	22.400	13.383	19.191
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	177.103	331.157	461.639
IV. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-446.779	-418.121	-507.180
19. Sonstige Steuern	222	315	315
VI. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-447.001	-418.436	-507.495

**Beschäftigte**

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
Beschäftigte (Durchschnitt)	12	16	20
davon weibliche Beschäftigte	5	5	8
Auszubildende	0	0	0
Schwerbehindertenquote in %	0	0	0

**Zahlungen Freistaat Sachsen - Beteiligungsunternehmen und Anteil am Eigenkapital**

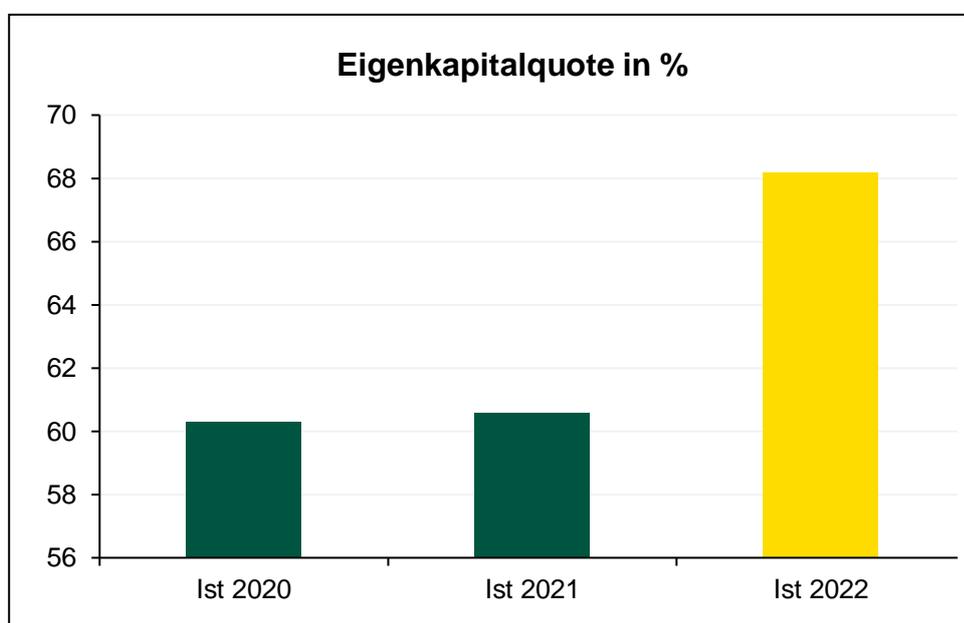
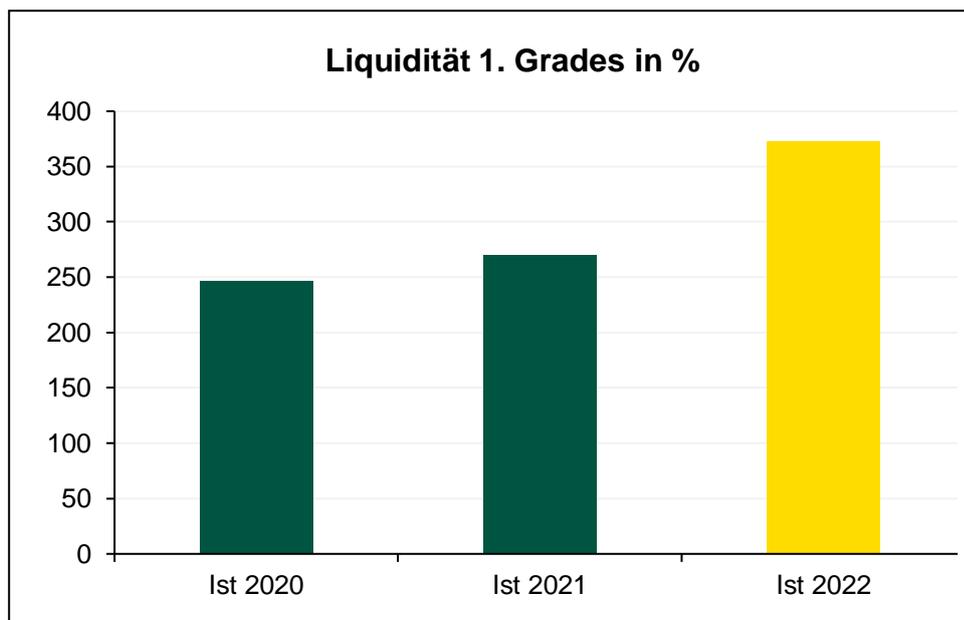
Angaben in Euro	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
Anteil des Freistaates Sachsen am buchmäßigen Eigenkapital	252.893	312.340	351.868
Kapitalzuführungen für laufende Zwecke	360.000	520.200	575.000
Kapitalzuführungen für investive Zwecke	15.000	15.000	10.000
Entgelte aus Verträgen mit dem Freistaat Sachsen (Vergütungen etc.)	1.048.458	1.492.035	1.959.057

**Haftungsverhältnisse**

Haftungsverhältnisse im Sinne von § 251 HGB zwischen dem Unternehmen und dem Freistaat Sachsen bestanden nicht.

**Unternehmensbezogene Kennziffern**

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
Liquidität 1. Grades in %	246,3	270,1	372,4
Eigenkapitalrentabilität in %	-90,1	-68,3	-73,6
Eigenkapitalquote in %	60,3	60,6	68,2
Anlagenintensität in %	3,4	2,3	2,7
Sachanlageinvestitionen in TEUR	27	9	16



### Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft (Stand Jahresabschluss 2022)

Den wirtschaftlichen Schwerpunkt der Gesellschaft bilden die Fortführung und Weiterentwicklung der Innovationsplattform futureSAX mittels Geschäftsbesorgung sowie das erforderliche Projektmanagement.

Neben den originären, teils neuen operativen Aufgaben der futureSAX GmbH sind für 2023 Prozessoptimierungen im Unternehmen (insbesondere aufgrund des Unternehmenswachstums), die stete Weiterentwicklung der IT-Plattform (insbesondere aufgrund der Erweiterung der Maßnahmen und des Netzwerkes als Ganzes) sowie die Funktionsfähigkeit und Sicherstellung der bisherigen Formate und Aufgaben vorgesehen.

\*\*\*



## FWU INSTITUT FÜR FILM UND BILD IN WISSENSCHAFT UND UNTERRICHT GEMEINNÜTZIGE GMBH

### Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

#### Sitz

Bavariafilmplatz 3  
82031 Grünwald

#### Internet

[www.fwu.de](http://www.fwu.de)



Bild 9 Anzeige die Presse, (© Gorodenkoff Productions OU/ FWU)

#### Geschäftsführung

Michael Frost  
Rüdiger Nill

#### Unternehmenszweck

Die Gesellschaft hat die Aufgabe, audiovisuelle Medien herzustellen und deren Verwendung als Lehr- und Lernmittel in Bildung, Erziehung und Wissenschaft zu fördern und damit der Allgemeinheit zu dienen. Dazu gehören auch Dienstleistungen wie Beratung zu und Entwicklung von geeigneten Mediendistributions- und Nutzungslösungen. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich, unmittelbar und selbstlos gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung.

## Stammkapital

	Gesellschafter	DM	%
	Freie Hansestadt Bremen	20.000,00	6,25
	Freie und Hansestadt Hamburg	20.000,00	6,25
	Freistaat Bayern	20.000,00	6,25
	Freistaat Sachsen	20.000,00	6,25
	Freistaat Thüringen	20.000,00	6,25
	Land Baden-Württemberg	20.000,00	6,25
	Land Berlin	20.000,00	6,25
	Land Brandenburg	20.000,00	6,25
	Land Hessen	20.000,00	6,25
	Land Mecklenburg-Vorpommern	20.000,00	6,25
	Land Niedersachsen	20.000,00	6,25
	Land Nordrhein-Westfalen	20.000,00	6,25
	Land Rheinland-Pfalz	20.000,00	6,25
	Land Sachsen-Anhalt	20.000,00	6,25
	Land Schleswig-Holstein	20.000,00	6,25
	Saarland	20.000,00	6,25
Summe		320.000,00	100,00

## Wichtiges staatliches Interesse:

### Leitziele

- Erhöhung der Lebensqualität
- Stärkung der Attraktivität und Produktivität des Wirtschaftsstandortes

### Strategische Ziele

#### Flexibles und differenziertes Bildungssystem

Erläuterung: Differenziertes und hochwertiges Bildungsangebot. Schnelle Reaktion auf veränderte Anforderung ohne rein wirtschaftliche Betrachtungen. Qualitativ hochwertige Bildungsmedien auch für kleinere Zielgruppen und Nischenthemen.

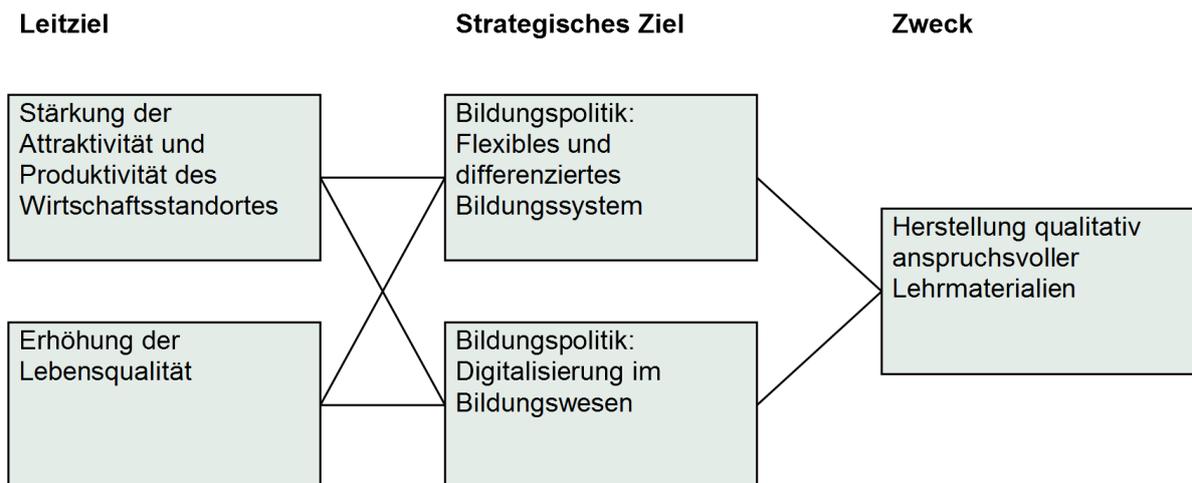
#### → Politikfeld Bildung

#### Digitalisierung im Bildungswesen

Erläuterung: Schulen sollen Wissen, Kompetenzen und Werte mit zeitgemäßen Lerninhalten und Medien vermitteln. Die Teilhabe der Schüler an der digitalen Welt ist dabei ein wichtiges Element.

#### → Politikfeld Bildung

**Abbildung und Erläuterung des wichtigen staatlichen Interesses**



Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht als Instrument der Bildungspolitik

Eine hohe Qualität an Schulbildung trägt wesentlich zu einer Stärkung der Produktivität des Wirtschaftsstandortes Sachsen bei und generiert daneben positive Effekte für die Lebensqualität im Freistaat Sachsen. Dazu werden den sächsischen Lehrkräften qualitativ anspruchsvolle Lehrmaterialien und entsprechende ländergemeinsame Bildungsmedieninfrastrukturen bereitgestellt, die dem neuesten (digitalen) Standard entsprechen. Dabei rangiert ein hohes Bildungsniveau im Zweifel vor marktwirtschaftlichen Erwägungen. Der Akzent liegt auf modernen Formen der Vermittlung, um ein zeitgemäßes Bildungsangebot auch für kleinere Zielgruppen und landesspezifische Nischenthemen zu sichern.

**Gremien und ihre Mitglieder:**

**Aufsichtsrat (sächsische Mandatsträger)**

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Gabriele Altmeyer	Referatsleiterin	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen	

**Wirtschaftsdaten:**

Angaben in Euro

**Bilanz Aktiva**

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
A. Anlagevermögen	1.063.390	993.188	973.760
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	377.394	378.636	416.436
II. Sachanlagen	685.996	614.551	557.324
B. Umlaufvermögen	2.317.735	2.721.721	4.828.058
I. Vorräte	108.298	270.905	406.600
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	893.238	688.002	1.480.864
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.316.199	1.762.814	2.940.594
D. Rechnungsabgrenzungsposten	31.000	32.713	38.813
Summe Aktiva	3.412.126	3.747.622	5.840.631

**Bilanz Passiva**

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
A. Eigenkapital	1.239.686	1.291.069	2.268.045
I. Stammkapital	163.613	163.613	163.613
IV. Gewinnrücklagen	882.381	1.076.072	1.127.456
VI. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	193.692	51.384	976.976
C. Rückstellungen	1.499.329	1.441.617	1.808.675
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	772.959	716.458	698.196
3. Sonstige Rückstellungen	726.370	725.159	1.110.479
D. Verbindlichkeiten	669.231	1.011.651	1.760.554
3. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	403.309	700.257	1.303.270
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	216.339	256.400	396.466
9. Sonstige Verbindlichkeiten	49.583	54.994	60.818
E. Rechnungsabgrenzungsposten	3.880	3.285	3.357
Summe Passiva	3.412.126	3.747.622	5.840.631

**Gewinn- und Verlustrechnung**

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
1. Umsatz	6.158.011	5.934.547	8.639.070
2. Bestandsveränderungen	-47.788	190.510	109.129
4. Sonstige betriebliche Erträge	378.811	216.853	229.996
5. Materialaufwand	1.115.087	1.518.775	2.187.417
6. Personalaufwand	3.182.298	3.547.555	4.077.299
7. Abschreibungen	1.903.930	1.148.312	1.293.023
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	647.525	649.440	994.280
12. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.109	377	130
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	18.726	16.982	12.726
III. Finanzergebnis	-17.617	-16.605	-12.596
IV. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-377.423	-538.778	413.580
19. Sonstige Steuern	486	288	304
22. Erträge aus Verlustübernahme	571.600	590.450	563.700
VI. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	193.692	51.384	976.976

## Beschäftigte

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
Beschäftigte (Durchschnitt)	36	42	48
davon weibliche Beschäftigte	27	29	31
Auszubildende	1	2	1
Schwerbehindertenquote in %	11,0	9,00	8,00

## Zahlungen Freistaat Sachsen - Beteiligungsunternehmen und Anteil am Eigenkapital

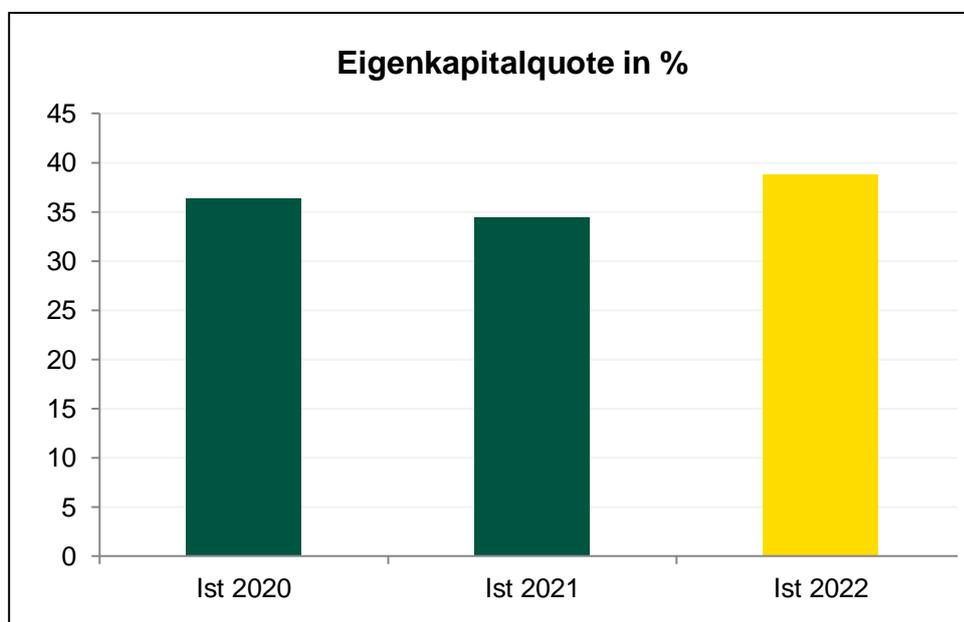
Angaben in Euro	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
Anteil des Freistaates Sachsen am buchmäßigen Eigenkapital	77.480	80.692	141.753
Defizitausgleich (Landesbeitrag Freistaat Sachsen)	24.410	26.196	25.012
Entgelte aus Verträgen mit dem Freistaat Sachsen	287.654	271.804	29.940

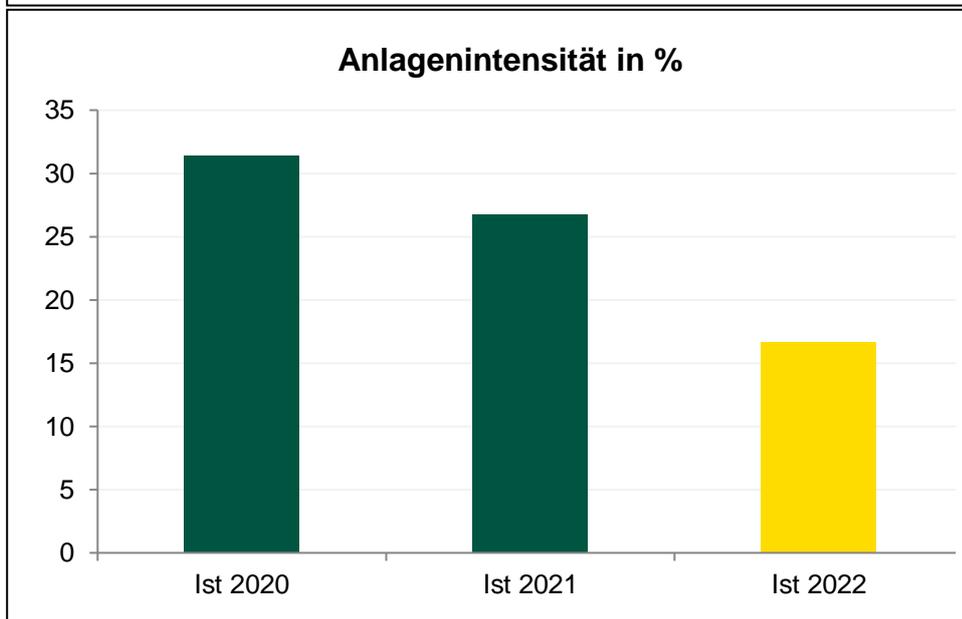
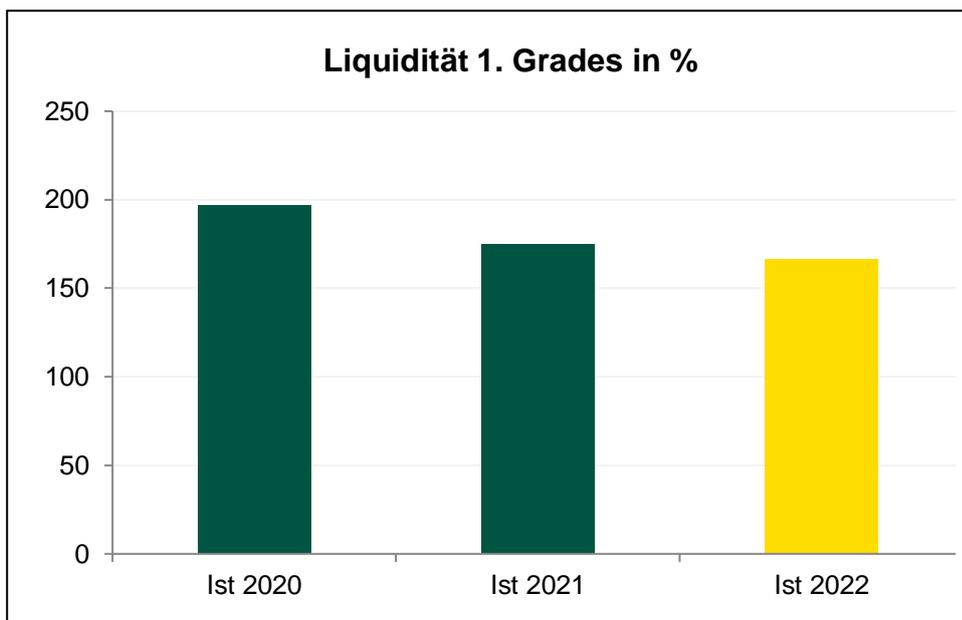
## Haftungsverhältnisse

Haftungsverhältnisse im Sinne von § 251 HGB zwischen dem Unternehmen und dem Freistaat Sachsen bestanden nicht.

## Unternehmensbezogene Kennziffern

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
Liquidität 1. Grades in %	196,7	174,7	166,7
Eigenkapitalrentabilität in %	15,6	4,0	43,1
Eigenkapitalquote in %	36,3	34,5	38,8
Anlagenintensität in %	31,4	26,7	16,7
Sachanlageinvestitionen in TEUR	100	30	63





### Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft (Stand Jahresabschluss 2022)

Die Nutzung und Bedeutung digitaler Medien im schulischen Umfeld haben in den letzten Jahren kontinuierlich zugenommen. Die Digitalisierung ist ein epochaler Prozess mit massiven Auswirkungen auch im Bildungsbereich. In Deutschland hat die Corona-Pandemie seit 2020 mit klassen-, schul- und schulträgerbezogenen Schulschließungen und der Notwendigkeit von „Distanzlernen“ der digitalen Bildung Schub und Dynamik verliehen. Digitaler Unterricht, der im schulischen Kontext in der Vergangenheit primär der Unterstützung des Präsenzunterrichts diente, wird verstärkt mit selbständig nutzbaren digitalen Unterrichtsmodulen weiterentwickelt.

Die Kultusministerkonferenz (KMK) hat Ende 2016 die Strategie „Bildung in der digitalen Welt“ verabschiedet. Damit legte die KMK ein Handlungskonzept für die Gestaltung des Lernens im Kontext der zunehmenden Digitalisierung von Gesellschaft und Arbeitswelt vor. Die Strategie benennt als Handlungsfelder u.a. „Bildungsmedien“ und „Infrastruktur und Ausstattung“. Das FWU versteht dies als Auftrag, die Umsetzung insbesondere durch sein Geschäftsfeld Mediendienstleistungen technisch und qualitätssichernd zu unterstützen und Medienproduktion von sehr hoher Qualität anzubieten. Ergänzt wird die Strategie durch den Beschluss der KMK vom Dezember 2021 zu „Lehren und Lernen in der digitalen

Welt“. Im Jahr 2023 werden die länderübergreifenden Vorhaben SODIX/MUNDO, VIDIS, eduCheck digital sowie Portal berufliche Bildung (HubbS) fortgesetzt.

Für 2023 wird mit einem weiteren deutlichen Umsatzanstieg gerechnet, da die Projekte im Rahmen des DigitalPakts Schule alle in eine Phase kommen, in der umsatzwirksame Meilensteine erreicht werden. Daneben sind weitere Projekte in der Genehmigungs- bzw. Beauftragungsphase. Die Personalkosten werden 2023 wegen Neueinstellungen und der relativ hohen Tarifsteigerungen signifikant steigen. Die Geschäftsführung ist zuversichtlich, aufgrund des absehbaren Auftragsvolumens bei den Medienleistungen, der Bestellung von Landeslizenzen für 2023, der Umsatzentwicklung im ersten Quartal 2023 und der zugesagten Länderbeiträge, im Jahresverlauf 2023 ein ausgeglichenes kaufmännisches Ergebnis und wieder ein zufriedenstellendes Geschäftsjahr erreichen zu können.

\*\*\*



## GEMEINSAME KLASSENLOTTERIE DER LÄNDER

### Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

#### Sitz

Bayerwaldstraße 1  
81737 München

#### Zweiter Sitz

Überseering 4  
22297 Hamburg

#### Internet

[www.gkl.org](http://www.gkl.org)



Bild 10 GKL Sitze in Hamburg und München – Gebäudeansichten, (© GKL)

#### Vorstand

Günther Schneider, Vorstandsvorsitzender  
Dr. Bettina Rothärmel

#### Unternehmenszweck

Die Aufgabe der Anstalt ist die Veranstaltung von staatlichen Klassenlotterien und Spielergänzungen.

**Stammkapital**

	<b>Gesellschafter</b>	<b>EUR</b>	<b>%</b>
	Land Nordrhein-Westfalen	428.845,40	21,44
	Freistaat Bayern	303.859,40	15,19
	Land Baden-Württemberg	256.290,00	12,81
	Land Niedersachsen	186.277,60	9,31
	Land Hessen	144.438,60	7,22
	Freistaat Sachsen	103.400,00	5,17
	Land Berlin	100.800,00	5,04
	Land Rheinland-Pfalz	96.256,80	4,81
	Land Schleswig-Holstein	67.443,60	3,37
	Land Brandenburg	62.090,40	3,10
	Land Sachsen-Anhalt	58.600,00	2,93
	Freistaat Thüringen	55.896,80	2,79
	Freie und Hansestadt Hamburg	50.907,40	2,55
	Land Mecklenburg- Vorpommern	41.647,40	2,08
	Saarland	24.622,80	1,23
	Freie Hansestadt Bremen	18.623,80	0,93
Summe		2.000.000,00	100,00

**Erläuterung:**

Die Gemeinsame Klassenlotterie der Länder (GKL) bietet als Anstalt des öffentlichen Rechts über den Vertrieb der Lottereeinnahmer traditionelle Klassenlotterierprodukte an. Die GKL ist im Wege der Gesamtrechtsnachfolge der Altanstalten Nordwestdeutsche Klassenlotterie (NKL) und Süddeutsche Klassenlotterie (SKL) zum 01. Juli 2012 gegründet worden. Die GKL verfügt im Rahmen ihrer zwei Produktlinien „NKL“ und „SKL“ über ein aus sechs Spielen und einer Spielergängung bestehendes Produktportfolio. Sie wirkt dabei gemäß § 10 Absatz 1 i.V.m. § 10 Absatz 3 Glücksspielstaatsvertrag 2021 an der ordnungsrechtlichen Aufgabe der Zielerreichung des Glücksspielstaatsvertrages mit.

Aufgrund von § 2 Staatsvertrag über die Gründung der GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder ist eine alternative Rechtsform für die Veranstaltung der Klassenlotterien nicht möglich.

**Wirtschaftsdaten:**

Angaben in Euro

**Bilanz Aktiva**

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
A. Anlagevermögen	81.166.842	83.443.463	84.214.478
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	252.966	486.658	476.683
II. Sachanlagen	2.684.930	2.885.563	2.689.733
III. Finanzanlagen	78.228.946	80.071.242	81.048.062
B. Umlaufvermögen	43.720.050	40.663.823	41.398.582
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.000.068	2.275.217	4.692.502
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	40.719.982	38.388.606	36.706.079
D. Rechnungsabgrenzungsposten	218.791	249.518	273.381
Summe Aktiva	125.105.683	124.356.804	125.886.440

**Bilanz Passiva**

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
A. Eigenkapital	41.998.247	49.623.798	59.385.612
I. Stammkapital	2.000.000	2.000.000	2.000.000
IV. Gewinnrücklagen	32.137.978	37.296.812	46.660.705
VII. Bilanzgewinn/Bilanzverlust	6.430.853	9.363.893	10.724.907
C. Rückstellungen	16.770.328	17.441.592	17.268.808
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	15.431.110	16.334.526	16.046.435
3. Sonstige Rückstellungen	1.339.218	1.107.066	1.222.373
D. Verbindlichkeiten	66.337.108	57.291.414	49.232.020
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	9.401	13.293	89
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	368.339	993.766	454.287
9. Sonstige Verbindlichkeiten	65.959.368	56.284.356	48.777.644
Summe Passiva	125.105.683	124.356.804	125.886.440

**Gewinn- und Verlustrechnung**

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
1. Umsatz	264.574.750	265.504.777	241.054.098
4. Sonstige betriebliche Erträge	1.651.768	1.154.172	3.871.054
5. Materialaufwand	234.491.934	230.845.142	211.371.032
6. Personalaufwand	6.683.762	6.747.649	6.547.671
7. Abschreibungen	490.959	555.291	625.894
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	17.708.264	19.839.153	17.340.813
11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	1.064.295	1.812.088	1.036.813
12. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	195.766	99.098	230.500
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.839.449	1.684.208	544.122
III. Finanzergebnis	-579.388	226.978	723.191
IV. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	6.272.210	8.898.692	9.762.933
19. Sonstige Steuern	1.665	1.122	1.119
VI. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	6.270.545	8.897.570	9.761.814

**Beschäftigte**

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
Beschäftigte (Durchschnitt)	83	81	83
davon weibliche Beschäftigte	41	40	40
Auszubildende	2	2	1
Schwerbehindertenquote in %	6,66	6,66	7,87

**Zahlungen Freistaat Sachsen - Beteiligungsunternehmen und Anteil am Eigenkapital**

Angaben in Euro	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
Anteil des Freistaates Sachsen am buchmäßigen Eigenkapital	2.171.267	2.472.297	2.958.639

**Zahlungen Freistaat Sachsen - Beteiligungsunternehmen**

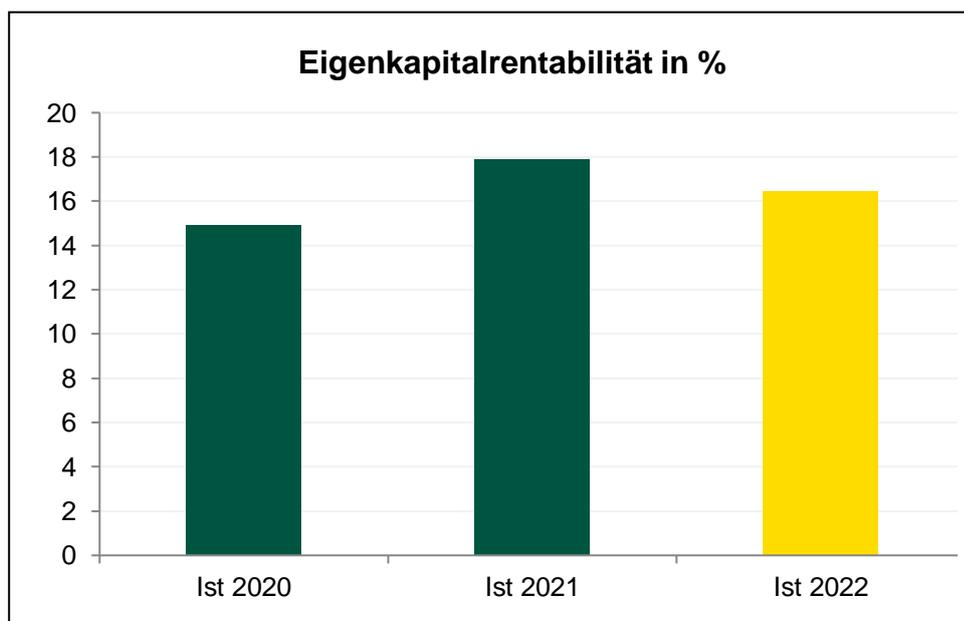
In den vergangenen Jahren erfolgten keine Zahlungen.

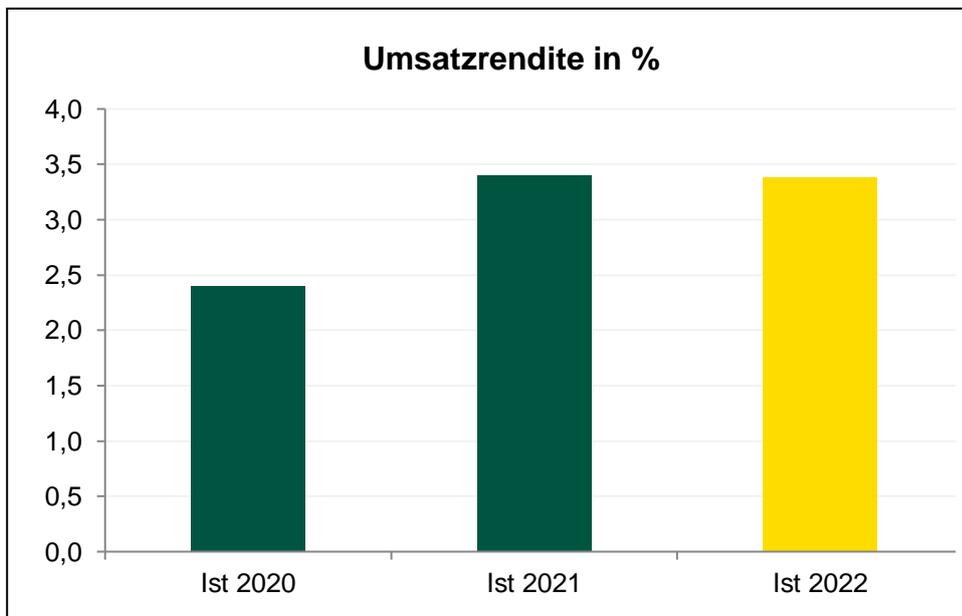
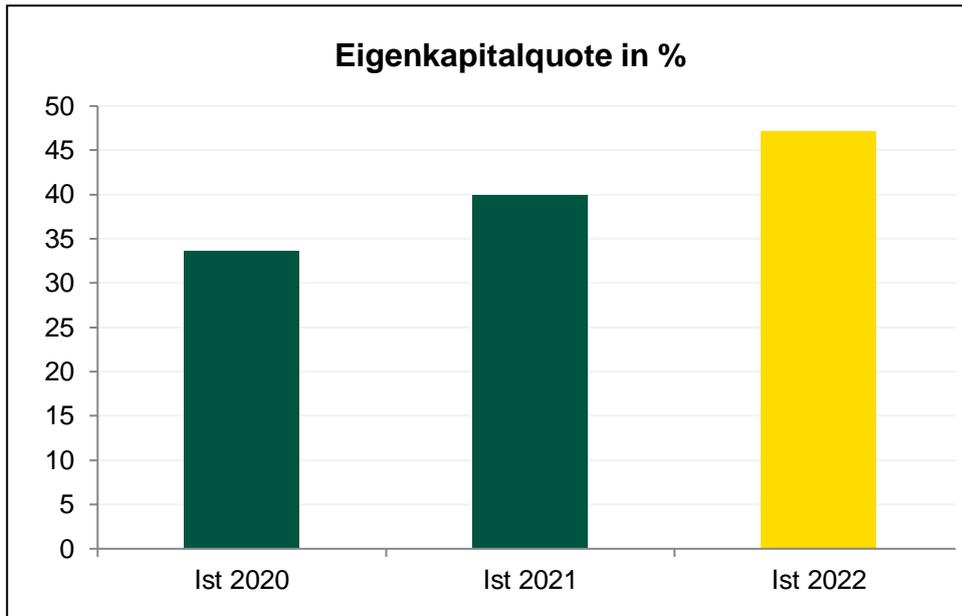
**Haftungsverhältnisse**

Haftungsverhältnisse im Sinne von § 251 HGB zwischen dem Unternehmen und dem Freistaat Sachsen bestanden nicht.

**Unternehmensbezogene Kennziffern**

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
Liquidität 1. Grades in %	129,3	140,0	146,5
Eigenkapitalrentabilität in %	14,9	17,9	16,4
Eigenkapitalquote in %	33,6	39,9	47,2
Anlagenintensität in %	64,9	67,1	67,0
Sachanlageinvestitionen in TEUR	103	665	262
Umsatzrendite in %	2,4	3,4	3,4





### Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft (Stand Jahresabschluss 2022)

Unter der Annahme, dass sich die angespannte wirtschaftliche Lage in Deutschland in 2023 fortsetzt, wird dies zu einer deutlichen Kaufzurückhaltung führen. Die mittelfristigen Auswirkungen auf die Gesellschaft sind noch nicht abzuschätzen. Die GKL plant den weiteren Ausbau der Online-Aktivitäten sowohl für Werbung als auch im Bereich Vertrieb. Das Jubiläum „75 Jahre NKL“ wird im Rahmen einer neuen Werbekampagne beworben. Diese repräsentiert eine verjüngte und modernere NKL zur Ansprache einer jüngeren Zielgruppe als bisher. Daneben erfolgt eine Akquise neuer Vertriebspartner. Aufgrund der aktuellen Entwicklungen wird für das Geschäftsjahr 2023 weiterhin mit einer deutlich negativen Umsatzentwicklung gerechnet.

\*\*\*



## HELMHOLTZ-ZENTRUM FÜR UMWELTFORSCHUNG GMBH - UFZ

### Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

#### Sitz

Permoserstraße 15  
04318 Leipzig

#### Internet

[www.ufz.de](http://www.ufz.de)



Bild 11 Erneuerbare Energien Windkraft, (© André Künzelmann/ UFZ)

#### Geschäftsführung

Dr. Sabine König, administrative Geschäftsführerin  
Prof. Dr. Rolf Altenburger, wissenschaftlicher Geschäftsführer

## Unternehmenszweck

Aufgabe der Gesellschaft ist es, Forschung und Entwicklung auf den Gebieten Umwelt und Nachhaltigkeit in vornehmlich multidisziplinärer Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen zu betreiben, die Fortbildung des wissenschaftlichen und technischen Nachwuchses zu fördern sowie das generierte Know-how der Gesellschaft im Rahmen von Wissenstransfer weiterzugeben. Die Gesellschaft kann weitere Aufgaben übernehmen, die im Zusammenhang mit Arbeiten auf dem Gebiet der Umweltforschung und -entwicklung stehen. Die Gesellschaft verfolgt als Mitglied der Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren e.V. (nachfolgend als "HGF" bezeichnet) langfristige Forschungs- und Bildungsziele des Staates und der Gesellschaft und ist in das an diesen Zielen orientierte Finanzierungsverfahren eingebunden. Die Forschung und Entwicklung soll anwendungsorientiert erfolgen und grundsätzlich zu einem Technologietransfer in die Wirtschaft führen. Die Ergebnisse der wissenschaftlichen Arbeiten sollen veröffentlicht werden und der Öffentlichkeit in geeigneter Weise zugänglich gemacht werden.

## Stammkapital

	Gesellschafter	EUR	%
	Bundesrepublik Deutschland	23.400,00	90,00
	Freistaat Sachsen	1.300,00	5,00
	Land Sachsen-Anhalt	1.300,00	5,00
Summe		26.000,00	100,00

## Wichtiges staatliches Interesse:

### Leitziele

- Stärkung der Leistungsfähigkeit des Wissenschaftsstandortes
- Erhöhung der Lebensqualität

### Strategische Ziele

#### Grundlagenforschung und anwendungsorientierte Forschung ausbauen

Zukünftig sollen mind. 3% des sächsischen BIPs für Forschung u. Entwicklung eingesetzt werden. Dabei soll die Vernetzung mit der Privatwirtschaft forciert werden, um einen Wissenstransfer zu verwirklichen. Ebenso soll die Zusammenarbeit zwischen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, sächsischen Hochschulen u. Wirtschaft unterstützt und die Gründerkultur an Wissenschaftseinrichtungen gestärkt werden. Es gilt schließlich, Fachpersonal zu qualifizieren. Wissenschaftliche Einrichtungen verbessern das Image des Wissenschaftsstandorts Sachsen.

#### → Politikfeld Wissenschaft und Technologie

#### Sicherung Natur und Landschaft als Lebensgrundlage und Umweltschutz

Erhalt der Natur und Landschaft als Lebensgrundlage der Menschen für künftige Generationen und Bewahrung der Schöpfung sowie Sicherung und Förderung der biologischen Vielfalt („Biodiversität“).

#### → Politikfeld Umwelt

**Abbildung und Erläuterung des wichtigen staatlichen Interesses**



1. Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung als Instrument der Wissenschafts- und Technologiepolitik

Ziel ist es, für eine positive Entwicklung der Wissenschaft im Freistaat Sachsen eine qualitativ hochwertige Wissenschafts- und Technologielandschaft vorzuhalten und unter Ausbau der Grundlagenforschung und anwendungsorientierten Forschung stetig weiterzuentwickeln. Dabei ist eine Vernetzung mit der Privatwirtschaft förderlich, um einen Wissenstransfer zu verwirklichen. Ein weiteres wesentliches Element ist die Zusammenarbeit zwischen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, sächsischen Hochschulen und Wirtschaft sowie die Gründerkultur an Wissenschaftseinrichtungen. Der anwendungsorientierten Forschung und Entwicklung im Bereich Umwelt und Nachhaltigkeit, die vornehmlich in multidisziplinärer Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen erfolgt und zu einem grundsätzlichen Technologietransfer in die Wirtschaft und Gesellschaft führt, kommt in diesem Zusammenhang eine besondere Bedeutung zu.

2. Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung als Instrument der Umweltpolitik

Für eine hohe Lebensqualität im Freistaat Sachsen und in Deutschland insgesamt ist der Erhalt der Natur und Landschaft als Lebensgrundlage der Menschen und der Umweltschutz für künftige Generationen als gesamtgesellschaftliche Aufgabe notwendig. Die Forschung und Entwicklung im Bereich Umwelt und Nachhaltigkeit liefert dabei Ergebnisse, die konkrete Anwendungsmöglichkeiten eröffnen und die Anpassungsfähigkeit an den Klimawandel verbessern. Um damit auch künftig als Grundlage umweltpolitischer Entscheidungsprozesse und dem Informationsbedürfnis der breiten Öffentlichkeit dienen zu können, ist die Forschung und Entwicklung im Bereich Umwelt und Nachhaltigkeit weiter voranzutreiben.

**Gremien und ihre Mitglieder:**

**Aufsichtsrat (sächsische Mandatsträger)**

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Dr. Babett Gläser	Abteilungsleiterin	Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst	Stellvertretende Vorsitzende

**Wirtschaftsdaten:**

Angaben in Euro

**Bilanz Aktiva**

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
A. Anlagevermögen	49.331.745	56.249.340	64.496.606
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	725.677	1.397.830	1.506.609
II. Sachanlagen	48.606.068	54.851.510	62.989.997
B. Umlaufvermögen	30.261.871	50.642.450	67.593.142
I. Vorräte		3.324.442	6.195.397
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	29.009.901	46.242.608	60.463.635
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.251.970	1.075.400	934.110
D. Rechnungsabgrenzungsposten	1.220.409	1.344.158	1.439.479
Summe Aktiva	80.814.025	108.235.949	133.529.227

**Bilanz Passiva**

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
A. Eigenkapital	26.000	26.000	26.000
I. Stammkapital	26.000	26.000	26.000
B. Sonderposten	65.922.341	87.945.235	106.848.173
C. Rückstellungen	9.804.710	10.644.136	9.969.596
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.886.536	2.015.668	1.984.802
3. Sonstige Rückstellungen	7.918.174	8.628.468	7.984.794
D. Verbindlichkeiten	5.060.974	9.620.577	16.685.458
3. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		3.133.153	6.669.379
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	969.452	952.834	941.875
9. Sonstige Verbindlichkeiten	445.116	46.053	87.809
8. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	3.646.406	5.488.538	8.986.394
Summe Passiva	80.814.025	108.235.949	133.529.227

**Gewinn- und Verlustrechnung**

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
4. Sonstige betriebliche Erträge	95.100.498	97.731.035	99.989.115
5. Materialaufwand	8.480.952	8.341.591	10.256.067
6. Personalaufwand	75.848.543	77.175.564	77.009.889
7. Abschreibungen	10.836.093	10.357.165	10.718.445
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	10.660.530	12.156.806	12.428.650
12. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10.836.093	10.357.165	10.718.445
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	74.754	62.320	58.595
III. Finanzergebnis	10.761.339	10.294.845	10.659.850
IV. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	35.720	-5.245	235.915
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	35.720	-5.245	235.915
VI. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	0	0

**Beschäftigte**

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
Beschäftigte (Durchschnitt)	1.197	1.213	1.187
davon weibliche Beschäftigte	588	610	493
Auszubildende	50	40	32
Schwerbehindertenquote in %	2,67	2,92	2,79

**Zahlungen Freistaat Sachsen - Beteiligungsunternehmen und Anteil am Eigenkapital**

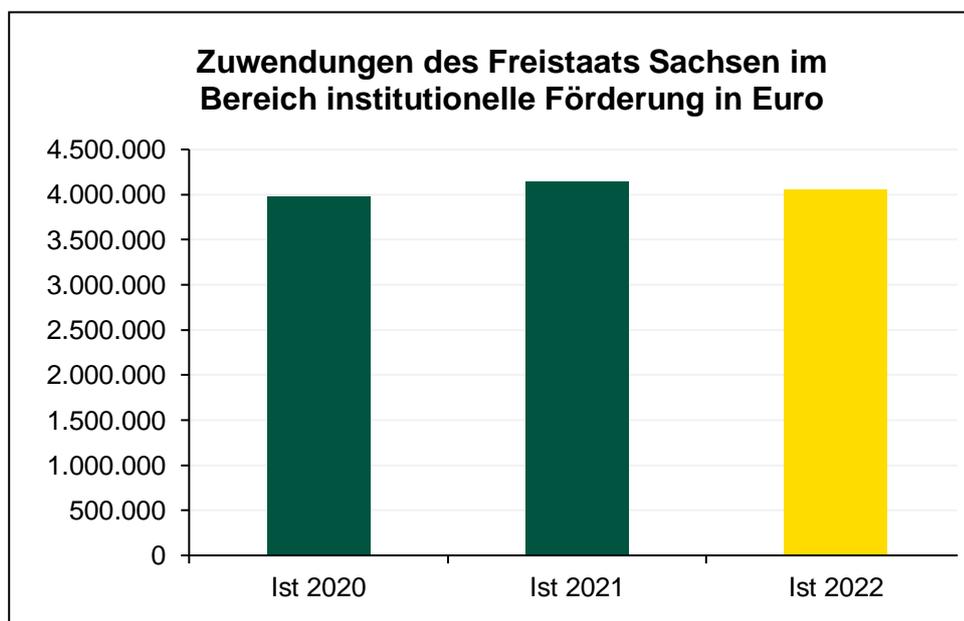
Angaben in Euro	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
Anteil des Freistaates Sachsen am buchmäßigen Eigenkapital	1.300	1.300	1.300
Zuwendungen für laufende Zwecke	2.957.023	2.886.500	2.963.611
Zuwendungen für Investitionen	1.095.961	1.111.509	655.500

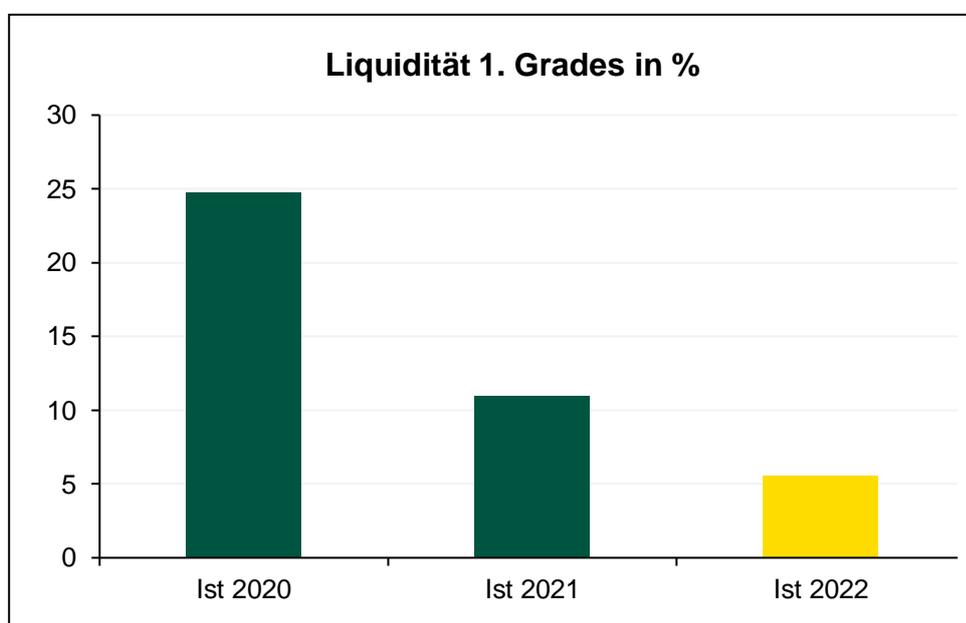
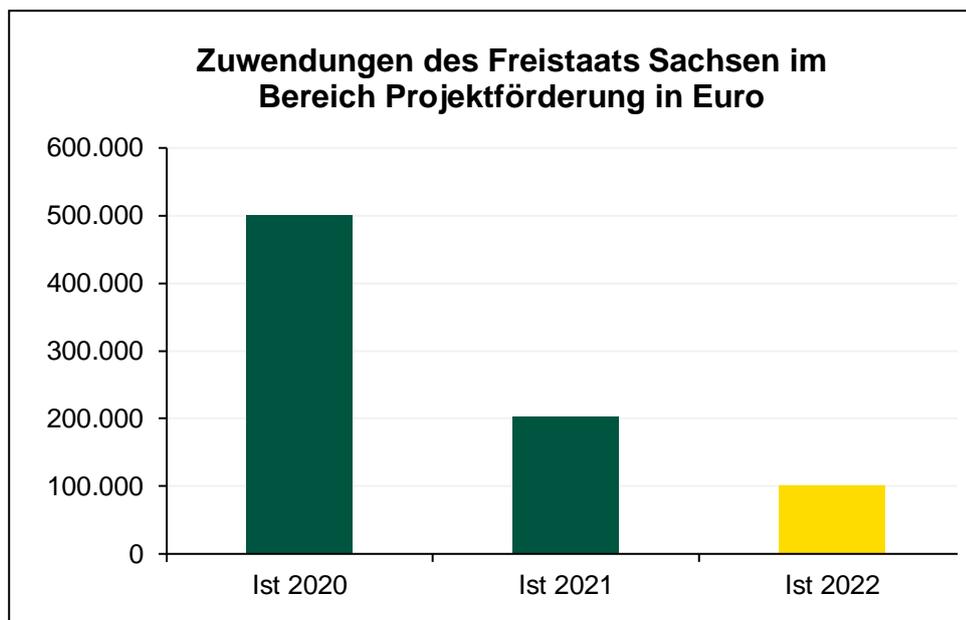
**Haftungsverhältnisse**

Haftungsverhältnisse im Sinne von § 251 HGB zwischen dem Unternehmen und dem Freistaat Sachsen bestanden nicht.

**Unternehmensbezogene Kennziffern**

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
Liquidität 1. Grades in %	24,7	11,0	5,6
Eigenkapitalrentabilität in %	0	0	0
Eigenkapitalquote in %	0	0	0
Anlagenintensität in %	62,0	53,0	48,8
Sachanlageinvestitionen in TEUR	15.397	16.342	18.535





### Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft (Stand Jahresabschluss 2022)

Der UFZ-Zuwendungsbedarf für die geplanten Ausgaben im Jahr 2023 ist im Wirtschaftsplan 2023 in der Fassung vom 30. November 2022 veranschlagt und durch die institutionellen Zuwendungsgeber bestätigt.

Die geplanten Ausgaben im Rahmen der „Programmierorientierten Förderung“ belaufen sich demnach auf 80,3 Mio. EUR.

Auf Grundlage der Finanzierungsempfehlungen für die IV. Periode der „Programmierorientierten Förderung“ kann derzeit davon ausgegangen werden, dass die institutionelle Förderung des UFZ in 2023-2027 im gleichen Umfang zuzüglich der jährlichen Steigerungsrate in Höhe von ca. 1,2 % zur Verfügung stehen wird.

Zum Ausgleich von einer temporär möglichen Unterdeckung wird das UFZ vorhandene Selbstbewirtschaftungsmittel einsetzen.

\*\*\*



## KfW

### Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

#### Sitz

Palmengartenstraße 5-9  
60325 Frankfurt am Main

#### Internet

[www.kfw.de](http://www.kfw.de)



Bild 12 Haupthaus der KfW am Standort in Frankfurt am Main,  
(© KfW-Bildarchiv / Alex Habermehl)

#### Gegenstand des Unternehmens

Die KfW als eine Förderbank der Bundesrepublik Deutschland – Eigentümer sind zu 80 % der Bund und zu 20 % die Bundesländer – fördert die nachhaltige Verbesserung der wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Lebensbedingungen weltweit – mit einem Schwerpunkt auf der inländischen Förderung. Die verschiedenen Finanzierungsprodukte und Dienstleistungen betreffen insbesondere die Bereiche Mittelstand, Existenzgründung, Innovation, Klima- und Umweltschutz, Wohnungswirtschaft, Infrastruktur, Bildungsförderung, Export- und Projektfinanzierung sowie Entwicklungszusammenarbeit.

**Grundkapital**

	<b>Gesellschafter</b>	<b>EUR</b>	<b>%</b>
	Freistaat Sachsen	40.192.899	1,07
	Bundesrepublik Deutschland	3.000.000.000	80,00
	übrige Bundesländer	709.807.101	18,93
<b>Summe</b>		<b>3.750.000.000</b>	<b>100,00</b>

**Gremien und ihre Mitglieder:****Verwaltungsrat**

In dieses Gremium ist kein Vertreter des Freistaates Sachsen entsandt.

Die Beteiligung des Freistaates Sachsen an der KfW beruht auf dem Gesetz über die Kreditanstalt für Wiederaufbau. Nach diesem Bundesgesetz sind der Bund und alle Länder an der KfW beteiligt.

In Anbetracht der geringfügigen Beteiligung wird hier von einer ausführlicheren Berichterstattung abgesehen.

\*\*\*



## KUNST- UND AUSSTELLUNGSHALLE DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND GMBH

### Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

#### Sitz

Helmut-Kohl-Allee 4  
53113 Bonn

#### Internet

[www.bundeskunsthalle.de](http://www.bundeskunsthalle.de)



Bild 13 Bundeskunsthalle, 2022, (© Hubert Ringwald)

#### Geschäftsführung

Dr. Eva-Christina Kraus, Intendantin  
Oliver Hölken, Kaufmännischer Geschäftsführer

#### Unternehmenszweck

Betrieb der Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland. Sichtbarmachung geistiger und kultureller Entwicklungen von nationaler und internationaler Bedeutung, insbesondere durch Ausstellungen, die von der Gesellschaft veranstaltet oder - auch im Austausch - übernommen werden. Die Gesellschaft kann auch Vorträge, Diskussionen, Film- und Musikaufführungen sowie andere Präsentationen veranstalten und steht als Forum für Gespräche zwischen Persönlichkeiten aus Kunst, Kultur und Geistesleben sowie aus dem Bereich der Politik zur Verfügung. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke im Sinne der Abgabenordnung.

**Stammkapital**

	<b>Gesellschafter</b>	<b>EUR</b>	<b>%</b>
	Bundesrepublik Deutschland	25.564,59	60,98
	Freie Hansestadt Bremen	1.022,59	2,44
	Freie und Hansestadt Hamburg	1.022,59	2,44
	Freistaat Bayern	1.022,59	2,44
	Freistaat Sachsen	1.022,58	2,44
	Freistaat Thüringen	1.022,58	2,44
	Land Baden-Württemberg	1.022,59	2,44
	Land Berlin	1.022,59	2,44
	Land Brandenburg	1.022,59	2,44
	Land Hessen	1.022,58	2,44
	Land Mecklenburg- Vorpommern	1.022,58	2,44
	Land Niedersachsen	1.022,58	2,44
	Land Nordrhein-Westfalen	1.022,58	2,44
	Land Rheinland-Pfalz	1.022,58	2,44
	Land Sachsen-Anhalt	1.022,58	2,44
	Land Schleswig-Holstein	1.022,58	2,44
	Saarland	1.022,58	2,44
<b>Summe</b>		<b>41.925,93</b>	<b>100,00</b>

**Wichtiges staatliches Interesse:****Leitziele**

- Stärkung der Leistungsfähigkeit des Wissenschaftsstandortes
- Bewahrung und Förderung der kulturellen Identität und Vielfalt
- Stärkung der Attraktivität und Produktivität des Wirtschaftsstandortes

**Strategische  
Ziele**Imageverbesserung für den Freistaat Sachsen

Erläuterung: Ein positives Image des Freistaates Sachsen in Deutschland und der Welt soll vielfältig gefördert werden.

**→ Politikfeld Wirtschaft**Verbesserung der Qualität von Lehre und Forschung

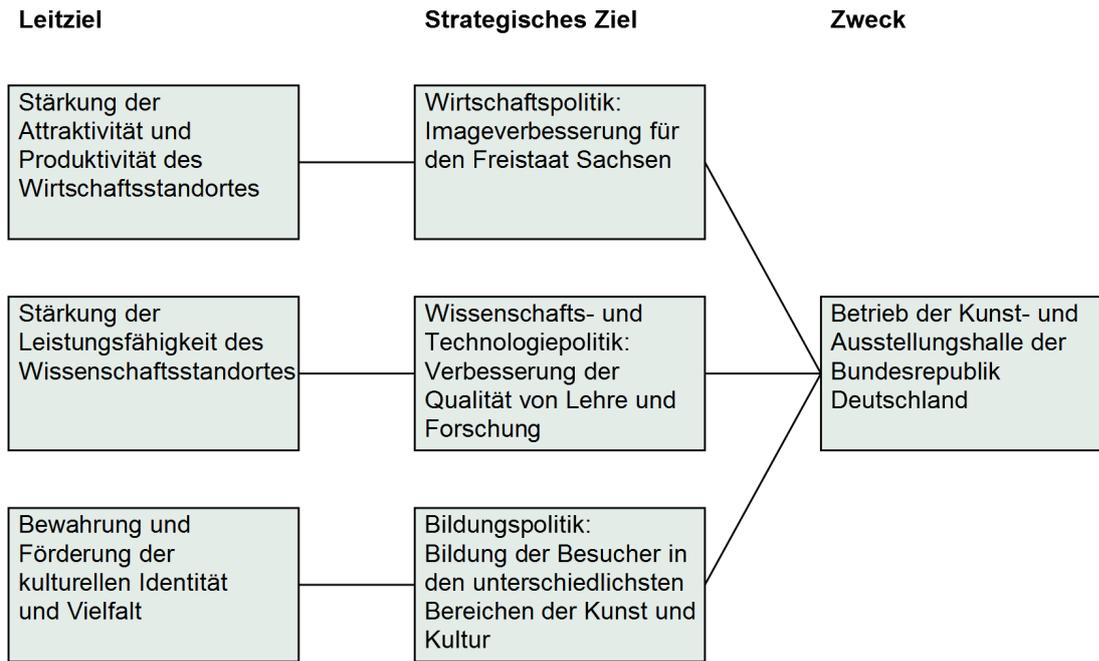
Erläuterung: Die Qualität von Lehre und Forschung im Freistaat Sachsen soll auf einem hohen Niveau und in vielfältigen Bereichen erhalten bleiben.

**→ Politikfeld Wissenschaft und Technologie**Bildung der Besucher in den unterschiedlichsten Bereichen der Kunst und Kultur

Erläuterung: Es gilt, die kulturelle Freiheit und ihre demokratische Gestaltungsmöglichkeit sowie die Zugänglichkeit zur Kultur für alle Menschen zu ermöglichen sowie die Kultur der Anerkennung und des Respekts und die Interkulturalität zu fördern. Kultur ist keine Dienstleistung oder Luxus, sondern eine Lebensgrundlage des Menschen, Element der Bildung, der Persönlichkeitsentwicklung und -entfaltung sowie Basis für eine demokratische Gesellschaft.

**→ Politikfeld Bildung**

**Abbildung und Erläuterung des wichtigen staatlichen Interesses**



Kunst- und Ausstellungshalle GmbH als Instrument der Bildungs-, Wissenschafts- und Technologie- sowie Wirtschaftspolitik

Die Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland bietet ein breites Spektrum an Ausstellungen zu den unterschiedlichsten Themen und für ein breitgefächertes Publikum an. Sie ist kein nur einer Kunstsparte verpflichtetes Haus und kann daher die aktuellen Strömungen in der Gesellschaft aufgreifen und dazu Ausstellungen organisieren bzw. übernehmen. Sie arbeitet mit den unterschiedlichsten nationalen und internationalen Partnern zusammen. Zu den Ausstellungen ist ein dazu passendes Rahmenprogramm möglich. Zudem bietet sie den Raum für die Verknüpfung zwischen Kunst und Kultur sowie Politik.

**Beteiligungsgesellschaften:**

	Nennkapital	Anteil	%
GID-Gesellschaft für Infrastrukturelle Dienste mbH Sitz Köln Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von infrastrukturellen Dienstleistungen aller Art für öffentliche Auftraggeber, insbesondere Wachdienstleistungen gemäß § 34 GewO	100.000 EUR	20.000 EUR	20,00

**Gremien und ihre Mitglieder:**

**Kuratorium**

In dieses Gremium ist kein Vertreter des Freistaates Sachsen entsandt.

**Wirtschaftsdaten:**

Angaben in Euro

**Bilanz Aktiva**

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
A. Anlagevermögen	20.000	20.000	20.000
III. Finanzanlagen	20.000	20.000	20.000
B. Umlaufvermögen	2.737.399	1.948.189	4.459.035
I. Vorräte	149.711	158.477	130.475
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	605.975	514.251	921.887
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.981.713	1.275.461	3.406.673
D. Rechnungsabgrenzungsposten	29.345	69.685	62.282
Summe Aktiva	2.786.744	2.037.873	4.541.317

**Bilanz Passiva**

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
A. Eigenkapital	41.926	41.926	41.926
I. Stammkapital	41.926	41.926	41.926
C. Rückstellungen	396.277	295.534	450.712
2. Steuerrückstellungen	4.350		4.973
3. Sonstige Rückstellungen	391.927	295.534	445.739
D. Verbindlichkeiten	2.202.264	1.536.408	3.850.199
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	838.141	620.594	1.389.884
7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	117.261	49.179	55.405
9. Sonstige Verbindlichkeiten	118.966	124.634	127.856
8. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	1.127.896	742.000	2.277.055
E. Rechnungsabgrenzungsposten	146.277	164.005	198.481
Summe Passiva	2.786.744	2.037.873	4.541.317

**Gewinn- und Verlustrechnung**

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
1. Umsatz	1.474.392	951.214	1.413.153
2. Bestandsveränderungen	-35.472	21.011	29.842
4. Sonstige betriebliche Erträge	18.076.841	16.836.690	18.219.956
5. Materialaufwand	4.622.127	4.975.902	5.692.129
6. Personalaufwand	6.273.820	6.500.378	6.660.779
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.559.141	6.307.204	7.275.248
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	19.344	205	0
III. Finanzergebnis	-19.344	-205	0
IV. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	41.329	25.225	34.795
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	30.668	14.653	24.223
19. Sonstige Steuern	10.661	10.572	10.572
VI. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	0	0

**Beschäftigte**

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
Beschäftigte (Durchschnitt)	120	113	117
davon weibliche Beschäftigte	76	73	73
Auszubildende	7	7	6
Schwerbehindertenquote in %	9,22	8,09	12,01

**Anteil des Freistaates Sachsen am Eigenkapital**

Angabe in Euro	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
Anteil des Freistaates Sachsen am buchmäßigen Eigenkapital	1.023	1.023	1.023

**Zahlungen Freistaat Sachsen - Beteiligungsunternehmen**

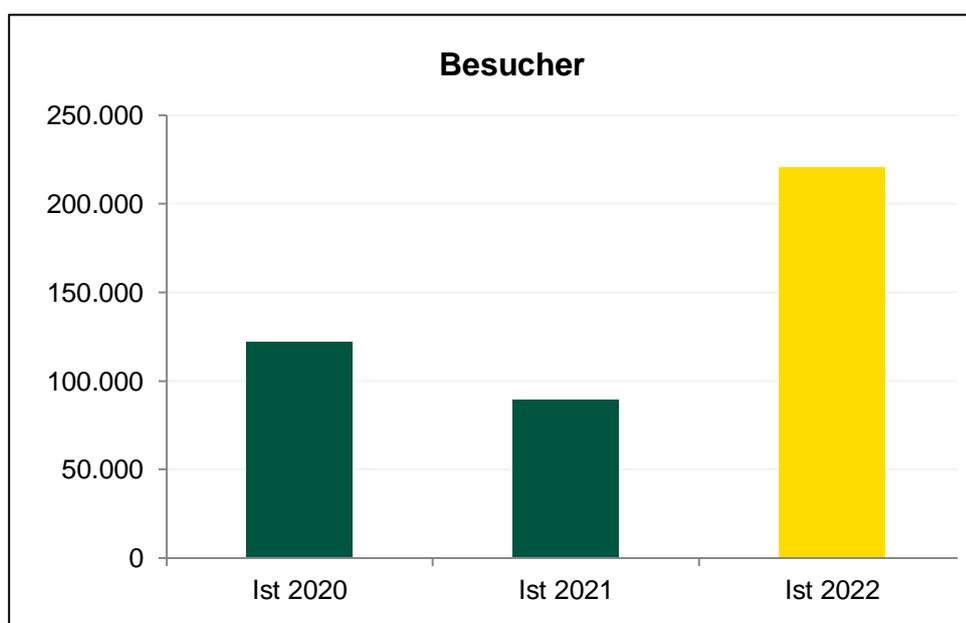
In den vergangenen Jahren erfolgten keine Zahlungen.

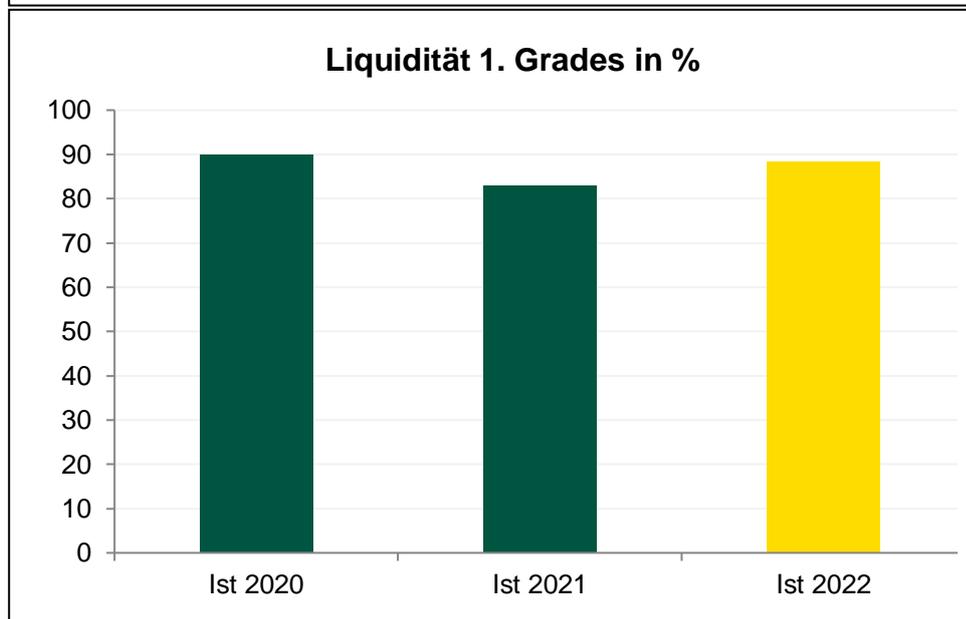
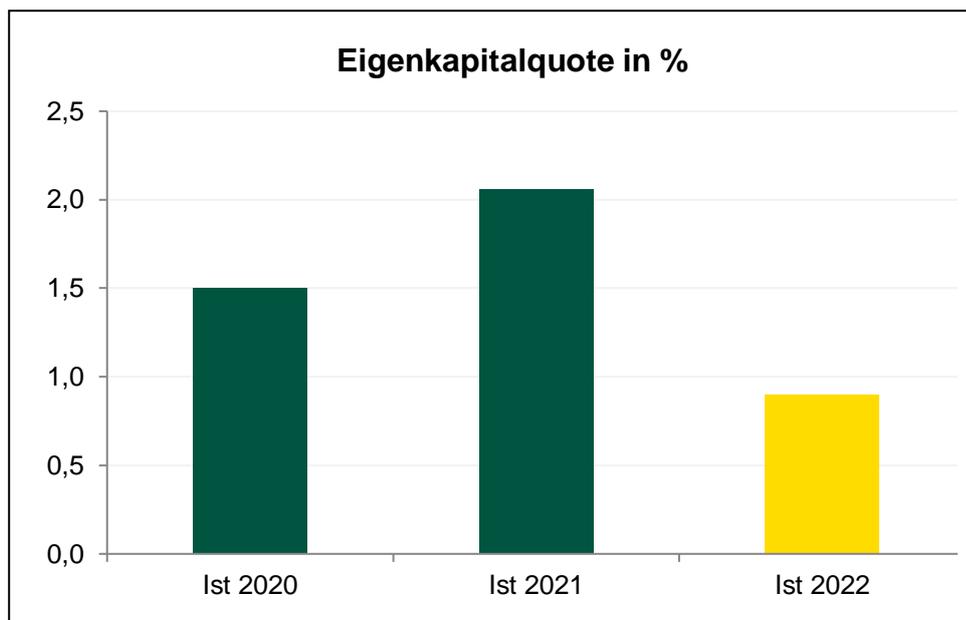
**Haftungsverhältnisse**

Haftungsverhältnisse im Sinne von § 251 HGB zwischen dem Unternehmen und dem Freistaat Sachsen bestanden nicht.

**Unternehmensbezogene Kennziffern**

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
Liquidität 1. Grades in %	90,0	83,0	88,5
Eigenkapitalrentabilität in %	0	0	0
Eigenkapitalquote in %	1,5	2,1	0,9
Anlagenintensität in %	0	0	0
Sachanlageinvestitionen in TEUR	0	0	0
Besucher	122.117	89.298	220.392





### Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft (Stand Jahresabschluss 2022)

Im Geschäftsjahr 2022 lag der Schwerpunkt der Tätigkeit der KAH in der Vorbereitung und Durchführung von zehn Ausstellungen, wovon drei Ausstellungen bereits in 2021 eröffnet wurden.

Das interdisziplinäre Ausstellungsprogramm hielt Angebote für unterschiedliche Zielgruppen bereit. Es umfasste Themen aus der Klassischen Moderne, der Geistesgeschichte, des Films, der Musik sowie der Gegenwartskunst.

Im Außenraum wurden vier Installationen präsentiert: Auf dem Dach The Curve von Bettina Pousttchi und die Bonner Rutschbahn von Carsten Höller, auf dem Museumsplatz die Wasserskulptur Circular Appearing Rooms von Jeppe Hein sowie zum Fest anlässlich des 30-jährigen Bestehens der KAH die temporäre Lichtskulptur Creative Cones des finnischen Künstlers Kari Kola. Der Ausstellungs- und Veranstaltungsbetrieb der KAH war im Jahr 2022 ganzjährig geöffnet.

\*\*\*



## LANDESBÜHNEN SACHSEN GMBH

### Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

#### Sitz

Meißner Straße 152  
01445 Radebeul

#### Internet

[www.landesbuehnen-sachsen.de](http://www.landesbuehnen-sachsen.de)



Bild 14 Felsenbühne Freischütz, (© Martin Förster)

#### Geschäftsführung

Manuel Schöbel, Intendant  
Artemis Willms, Kaufmännische Geschäftsführerin

#### Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb einer Landesbühne, welche Aufgaben eines Repertoiretheaters für ein regionales Spielgebiet mit Aufführungen an Abstecherorten insbesondere in den Kulturräumen des Freistaates Sachsen erfüllt. Die Gesellschaft plant, organisiert und vermarktet kulturelle und sonstige Veranstaltungen und führt diese durch. Die Gesellschaft übernimmt die alleinige Vermarktung, Verwaltung und Bewirtschaftung der ihr überlassenen bzw. gehörenden Veranstaltungsstätten. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben, die unmittelbar oder mittelbar dem Gegenstand des Unternehmens dienen, ihn fördern oder wirtschaftlich berühren. Sie kann sich an anderen Unternehmen beteiligen, solche erwerben oder veräußern, wenn diese mit dem Gegenstand des Unternehmens in Zusammenhang stehen.

**Stammkapital**

	Gesellschafter	EUR	%
	Freistaat Sachsen	4.000.000,00	100,00
Summe		4.000.000,00	100,00

**Wichtiges staatliches Interesse:**

**Leitziele**

- Erhöhung der Lebensqualität
- Bewahrung und Förderung der kulturellen Identität und Vielfalt
- Stärkung der Attraktivität und Produktivität des Wirtschaftsstandortes

**Strategische Ziele**

Stärkung des Kulturreiselandes Sachsen

Erläuterung: Sachsen ist das Kulturreiseland Nummer 1 in Deutschland. Dabei bündelt die Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH die hochwertigen touristischen Angebote.

→ **Politikfeld Wirtschaftspolitik**

Ausgewogenes theatrales Angebot bei gleichbleibend hoher Qualität

Erläuterung: Im Freistaat Sachsen hat Kultur einen hohen Stellenwert. Dazu gehört auch das Angebot vielfältiger und abwechslungsreicher Theaterkunst.

→ **Politikfeld Kultur**

**Abbildung und Erläuterung des wichtigen staatlichen Interesses**



1. Landesbühnen Sachsen GmbH als Instrument der Wirtschaftspolitik

Mit dem Stammhaus in Radebeul und der Felsenbühne in Rathen sowie Aufführungen an weiteren Spielstätten, insbesondere in den Kulturräumen des Freistaates Sachsen, zogen die Landesbühnen vor Corona jährlich zirka 180.000 Besucher an. Das theatrale Angebot ist attraktiv für Touristen, die Sachsen bzw. Dresden und Umland besuchen.

2. Landesbühnen Sachsen GmbH als Instrument der Kulturpolitik

Das Kulturangebot wirkt identitätsstiftend für die lokale Bevölkerung. Insbesondere die intensive Reisetätigkeit innerhalb des Freistaates Sachsen trägt zu einer Verstärkung des Kulturangebots im ländlichen Raum bei. Die Förderung von Kunst und Kultur ist im Freistaat Sachsen Verfassungsauftrag. Die Teilnahme an Kultur ist der gesamten Bevölkerung zu ermöglichen. Dies geschieht durch eine moderate Eintrittspreisgestaltung. Im erforderlichen Umfang wäre kein Privater bereit, dies fortzuführen oder gar auszubauen.

<b>Gremien und ihre Mitglieder:</b>
-------------------------------------

**Aufsichtsrat**

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Markus Franke	Abteilungsleiter	Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus	Vorsitzender
Dr. Angelika Taube	ehem. Geschäftsführerin	Festung Königstein gGmbH	Stellvertretende Vorsitzende
Stefanie Engler		Landesverband Kultur- und Kreativwirtschaft Sachsen e.V.	
Henning Möller	Wirtschaftsprüfer, Steuerberater		
Anselm Rose	Geschäftsführer	Rundfunk Orchester und Chöre gGmbH Berlin	
Bert Wendsche	Oberbürgermeister	Stadt Radebeul	

<b>Wirtschaftsdaten:</b>
--------------------------

Angaben in Euro

**Bilanz Aktiva**

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
A. Anlagevermögen	34.297.505	41.197.193	45.255.853
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	44.238	80.756	68.253
II. Sachanlagen	33.138.267	40.001.437	44.072.600
III. Finanzanlagen	1.115.000	1.115.000	1.115.000
B. Umlaufvermögen	5.299.873	9.094.479	4.748.150
I. Vorräte	148.049	168.361	154.097
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	409.427	704.923	352.613
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	4.742.397	8.221.195	4.241.440
D. Rechnungsabgrenzungsposten	51.610	45.106	53.734
<b>Summe Aktiva</b>	<b>39.648.989</b>	<b>50.336.778</b>	<b>50.057.736</b>

**Bilanz Passiva**

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
A. Eigenkapital	12.055.962	11.670.110	11.204.833
I. Stammkapital	4.000.000	4.000.000	4.000.000
II. Kapitalrücklage	8.256.442	7.871.876	7.406.707
VII. Bilanzgewinn/Bilanzverlust	-200.480	-201.766	-201.874
B. Sonderposten	22.434.372	29.719.912	34.243.850
C. Rückstellungen	965.882	1.015.249	824.341
3. Sonstige Rückstellungen	965.882	1.015.249	824.341
D. Verbindlichkeiten	4.188.654	7.931.391	3.778.672
3. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	278.525	305.311	422.127
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	479.164	721.939	1.102.524
9. Sonstige Verbindlichkeiten	3.430.966	6.904.141	2.254.021
E. Rechnungsabgrenzungsposten	4.118	114	6.041
<b>Summe Passiva</b>	<b>39.648.989</b>	<b>50.336.778</b>	<b>50.057.736</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung**

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
1. Umsatz	569.075	718.925	2.239.137
4. Sonstige betriebliche Erträge	19.079.941	20.046.689	22.773.752
5. Materialaufwand	5.305.327	5.664.562	6.281.460
6. Personalaufwand	10.438.370	11.056.470	12.984.404
7. Abschreibungen	1.474.009	1.603.887	2.369.401
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.829.245	2.773.750	3.797.603
11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	3.960	3.940	4.672
12. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0	139
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	35.441	28.915	21.693
<b>III. Finanzergebnis</b>	<b>-31.481</b>	<b>-24.975</b>	<b>-16.882</b>
<b>IV. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-429.416</b>	<b>-358.031</b>	<b>-436.862</b>
19. Sonstige Steuern	27.821	27.821	28.416
<b>VI. Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-457.237</b>	<b>-385.852</b>	<b>-465.277</b>

**Beschäftigte**

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
Beschäftigte (Durchschnitt)	233	233	236
davon weibliche Beschäftigte	122	119	124
Auszubildende	0	2	2
Schwerbehindertenquote in %	3,86	4,72	5,08

**Zahlungen Freistaat Sachsen - Beteiligungsunternehmen und Anteil am Eigenkapital**

Angaben in Euro	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
Anteil des Freistaates Sachsen am buchmäßigen Eigenkapital	12.055.962	11.670.110	11.204.833
Defizitausgleich inkl. Zuführungen auf Grundlage SächsKRG	17.647.600	17.813.967	18.635.810
Zuführungen für investive Zwecke	7.475.600	11.142.700	2.568.774
Zuwendungen für laufende Zwecke Mittel zur Führung der KOST (SMWK)	215.925	223.258	257.566
Leistungen aus SächsCorBG	167.252	490.400	201.710 <sup>5</sup>

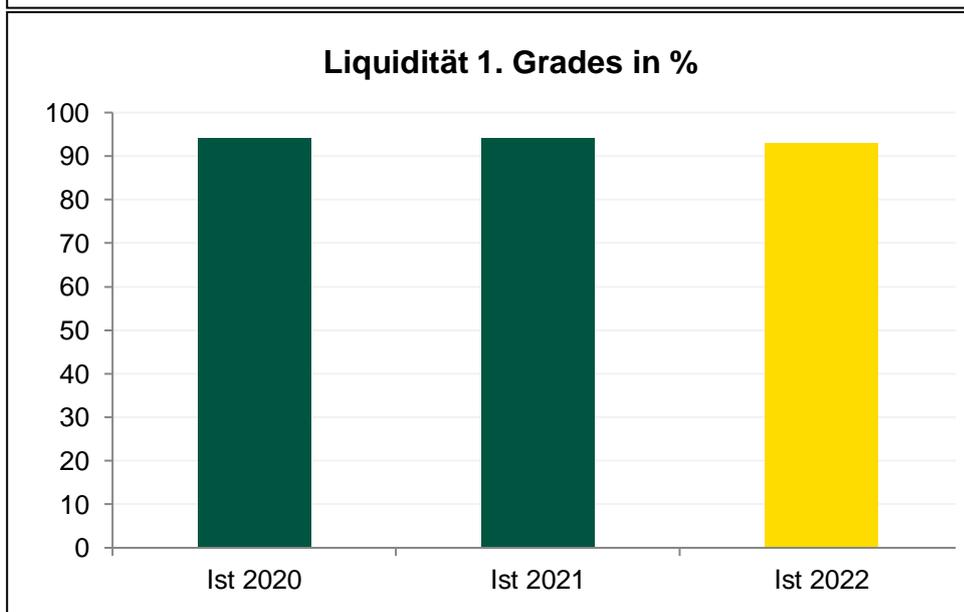
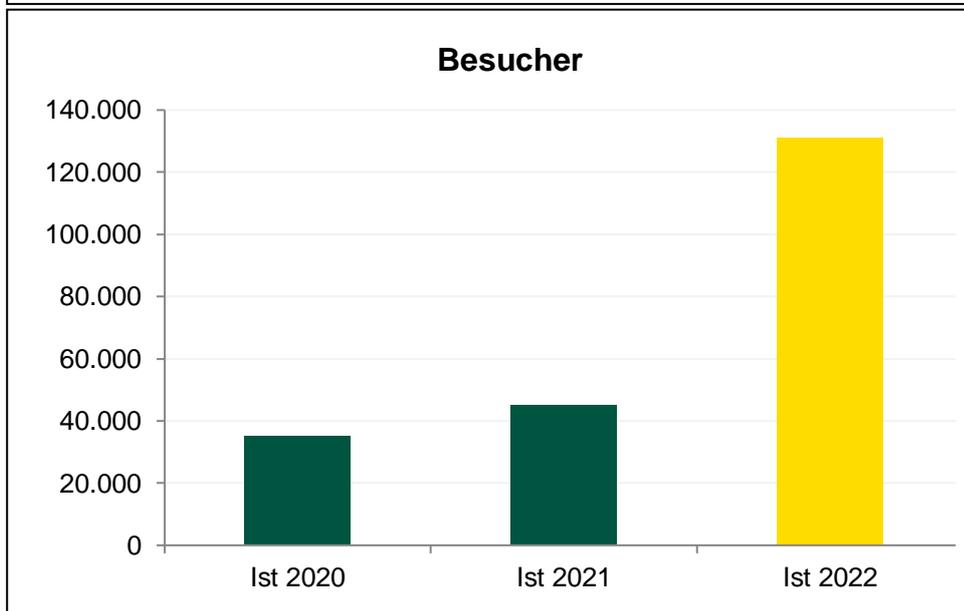
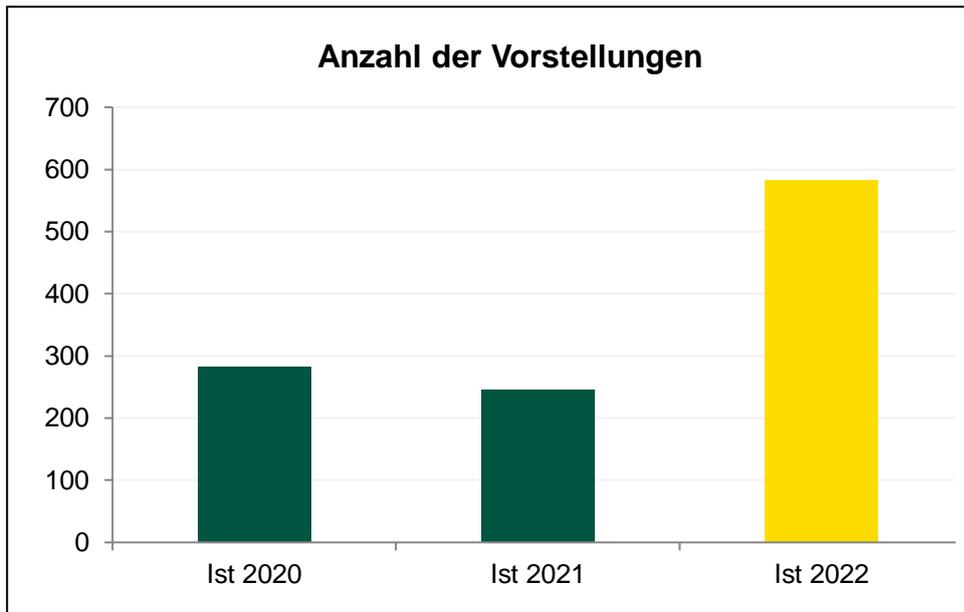
**Haftungsverhältnisse**

Haftungsverhältnisse im Sinne von § 251 HGB zwischen dem Unternehmen und dem Freistaat Sachsen bestanden nicht.

**Unternehmensbezogene Kennziffern**

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
Liquidität 1. Grades in %	94,0	94,0	93,0
Eigenkapitalrentabilität in %	-4,0	-3,3	-4,0
Eigenkapitalquote in %	31,0	23,2	22,0
Anlagenintensität in %	86,5	81,8	90,0
Sachanlageinvestitionen in TEUR	5.938	8.504	6.554
Anzahl der Vorstellungen	282	245	583
Besucher	34.972	45.192	130.942

<sup>5</sup> Von den 2020 bzw. 2021 ausgereichten Coronahilfen wurden 159,4 bzw. 0 TEUR zum Ausgleich coronabedingter Verluste verwendet, die Rückführung erfolgte im Wege der Verrechnung mit dem Bedarf für 2022.



## **Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft (Stand Jahresabschluss 2022)**

Als „Mobiles Theater für Sachsen“ will die Landesbühnen Sachsen GmbH die vorhandenen Kontakte und Kooperationen weiter pflegen, sich mit künstlerischen Angeboten weiterhin attraktiv machen, neue Partner gewinnen, um damit neue potentielle Besucher zu erreichen. Die Geschäftsführung geht jedoch nach der Pandemie weiterhin von einem zurückhaltenden Besucherverhalten aus, was zudem durch die inflationäre Preisentwicklung infolge des russischen Angriffskrieges in der Ukraine und der Energiekrise negativ beeinflusst wird. Durch mobile Konzepte sollen neue Spielstätten erschlossen werden.

Für 2023 hat die Landesbühnen Sachsen GmbH die Burgfestspiele in Meißen in die Verantwortung übernommen, um weitere Präsenz zu zeigen. Zur Aufrechterhaltung des Spielbetriebes ist die Gesellschaft dauerhaft auf die Gewährung öffentlicher Zuschüsse angewiesen.

\*\*\*



## LEIPZIGER MESSE GMBH

### Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

#### Sitz

Messe-Allee 1  
04356 Leipzig  
Deutschland

#### Internet

[www.leipziger-messe.de](http://www.leipziger-messe.de)



Bild 15 OTWorld, 2022, (© Bild: Leipziger Messe | Tom Schulze)

#### Geschäftsführung

Martin Buhl-Wagner, Sprecher  
Markus Geisenberger

#### Unternehmenszweck

Ausrichtung, Leitung und Verwaltung der Leipziger Messen und weiterer Messeveranstaltungen sowie die Durchführung aller Geschäfte, die diesem Gegenstand unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind.

**Stammkapital**

	<b>Gesellschafter</b>	<b>EUR</b>	<b>%</b>
	Freistaat Sachsen	25.564.600,00	50,00
	Stadt Leipzig	25.564.600,00	50,00
Summe		51.129.200,00	100,00

**Wichtiges staatliches Interesse:****Leitziele**

- Stärkung der Attraktivität und Produktivität des Wirtschaftsstandortes

**Strategische Ziele**

Wirtschaftspolitik: Erschließung neuer Märkte, insbesondere im Ausland, Förderung der Innovationsfähigkeit der Unternehmen

Erläuterung: Auslandsaktivitäten sächsischer Unternehmen erhöhen und damit einhergehend Innovationskraft sächsischer Unternehmen steigern.

→ **Politikfeld Wirtschaft**

**Abbildung und Erläuterung des wichtigen staatlichen Interesses**Leipziger Messe GmbH als Instrument der Wirtschaftspolitik

Ziel des Freistaates Sachsen ist es, durch die Bereitstellung einer internationalen Messeinfrastruktur die Wirtschaftspolitik des Freistaates Sachsen in ihren Bestrebungen nach Internationalisierung zu unterstützen und damit den Wirtschaftsstandort Sachsen zu stärken. Die Leipziger Messen und Kongresse geben der sächsischen Wirtschaft eine Plattform, sich international und branchenspezifisch zu präsentieren und Kontakte in alle Welt zu knüpfen. Gleichzeitig fördern sie den Wissenstransfer. Der Messestandort Leipzig blickt mit der Messe Leipzig auf 850 Jahre Messegeschichte zurück. Bis heute ist die Leipziger Messe die einzige ostdeutsche Messe von internationalem Rang und auch ein renommierter Kongressveranstalter. Sie repräsentiert Weltoffenheit und Kompetenz und ist damit für die Attraktivität des Wirtschaftsstandortes Freistaat Sachsen von großer Bedeutung.

Die Beteiligung an internationalen Messen ist ein zentrales Vertriebsinstrument für sächsische Unternehmen und eignet sich hervorragend zur Erschließung neuer Märkte.

Diese wesentliche Bedeutung der Leipziger Messe ist in der Außenwirtschaftsstrategie (Kabinettsbeschluss vom 18. September 2018) verankert und untermauert das wichtige staatliche Interesse des Freistaates Sachsen an der Beteiligung.

## Beteiligungsgesellschaften:

	Nennkapital	Anteil	%
fairgourmet GmbH Sitz Leipzig Betrieb der gastronomischen Einrichtungen auf dem Leipziger Messegelände, gastronomische Versorgung aller im Congress Center Leipzig stattfindenden Kongresse und Veranstaltungen, Betriebsführung der gesamten Gastronomie auf dem Leipziger Messegelände, Vornahme gastronomischer Geschäfte außerhalb des Leipziger Messegeländes und des Congress Center Leipzig, die dem Unternehmen unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind und Betreuung der Kantine auf dem Leipziger Messegelände entsprechend dem jeweiligen Bedarf.	1.022.650 EUR	1.022.650 EUR	100,00
FAIRNET GmbH Sitz Leipzig Erbringung von Serviceleistungen im Zusammenhang mit Messen, Ausstellungen und Veranstaltungen, insbesondere Planung und Realisierung von Messe- und Produktpräsentationen, ferner die Beratung von Unternehmen bezüglich der Teilnahme an Messen und Ausstellungen einschließlich Unterstützung bei der Vorbereitung, Teilnahme und Nachbereitung von Messen im In- und Ausland.	1.022.650 EUR	1.022.650 EUR	100,00
Leipziger Messe Gastveranstaltungen GmbH Sitz Leipzig Vermietung, Verpachtung, Verwaltung und sonstige Nutzung von Immobilien, insbesondere für im Eigentum oder im Besitz der Leipziger Messe GmbH oder ihrer Tochtergesellschaften stehende Immobilien. Die Gesellschaft darf Grundbesitz halten.	2.582.100 EUR	2.582.100 EUR	100,00
LMI - Leipziger Messe International GmbH Sitz Leipzig Organisation, Beratung, Vorbereitung und Durchführung von Messen, Ausstellungen und verkaufsfördernden Veranstaltungen im In- und Ausland sowie sonstige mittel- und unmittelbar damit im Zusammenhang stehende Geschäfte.	153.400 EUR	153.400 EUR	100,00
MaxicoM GmbH Euro-Asia Business Center Leipzig Sitz Leipzig Betrieb und Verwaltung des Euro-Asia Business Centers im MaxicoM-Gebäude und des Gebäudes selbst, alle damit im Zusammenhang stehenden notwendigen Maßnahmen und Aktivitäten zur Ansiedlung von in- und ausländischen Mietern sowie die Erbringung von Dienstleistungen	50.000 EUR	50.000 EUR	100,00

<b>Gremien und ihre Mitglieder:</b>
-------------------------------------

**Aufsichtsrat**

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Martin Dulig	Staatsminister	Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr	Vorsitzender
Burkhard Jung	Oberbürgermeister	Stadt Leipzig	Stellvertretender Vorsitzender
Hartmut Vorjohann	Staatsminister	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen	
Kerstin Falkowski-Tollert	Arbeitnehmervertreterin	IT-Organisatorin bei der Leipziger Messe GmbH	
Dr. Reinhold Festge	persönlich haftender Gesellschafter der Haver & Boecker OHG		
Prof. Dr. Gesine Grande	Präsidentin	Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg	
Katharina Groß	Arbeitnehmervertreterin	FAIRNET GmbH	
Frank Hercher	Arbeitnehmervertreter	Leipziger Messe GmbH	
Nina Hugendubel	Geschäftsführende Gesellschafterin	H. Hugendubel GmbH & Co. KG	
Thomas Kralinski	Staatssekretär und Amtschef	Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr	
Martin Meißner	Stadtrat	Stadt Leipzig	
Walter Mennekes	Geschäftsführender Gesellschafter	Mennekes Elektrotechnik GmbH & Co. KG	
Dr. Arend Oetker	Geschäftsführender Gesellschafter	Dr. Arend Oetker Holding GmbH & Co. KG	
Sören Pellmann	Mitglied des Bundestages, Stadtrat	Stadt Leipzig	
Bodo Rodestock	Vorstand Finanzen / Personal	VNG AG	
Frank Tornau	Geschäftsführender Gesellschafter	Saxonia Network Systems GmbH	
	Stadtrat	Stadt Leipzig	

**Präsidialausschuss**

<b>Name</b>	<b>Beruf/Amt</b>	<b>Firma/Behörde bzw. Ort</b>	<b>Gremienrolle</b>
Burkhard Jung	Oberbürgermeister	Stadt Leipzig	Vorsitzender
Martin Dulig	Staatsminister	Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr	
Prof. Dr. Gesine Grande	Präsidentin	Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg	
Dr. Arend Oetker	Geschäftsführender Gesellschafter	Dr. Arend Oetker Holding GmbH & Co. KG	

**Finanzausschuss**

<b>Name</b>	<b>Beruf/Amt</b>	<b>Firma/Behörde bzw. Ort</b>	<b>Gremienrolle</b>
Bodo Rodestock	Vorstand Finanzen / Personal	VNG AG	Vorsitzender
Prof. Dr. Gesine Grande	Präsidentin	Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg	
Katharina Groß	Arbeitnehmervertreterin	FAIRNET GmbH	
Burkhard Jung	Oberbürgermeister	Stadt Leipzig	
Hartmut Vorjohann	Staatsminister	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen	

<b>Wirtschaftsdaten:</b>
--------------------------

Angaben in Euro

**Bilanz Aktiva**

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
A. Anlagevermögen	129.768.474	126.585.033	122.330.292
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	10.975.237	10.694.002	10.088.051
II. Sachanlagen	103.690.096	100.787.890	97.139.101
III. Finanzanlagen	15.103.140	15.103.141	15.103.140
B. Umlaufvermögen	28.305.369	43.781.324	49.557.874
I. Vorräte	238.082	214.590	225.531
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.157.094	3.261.386	5.469.550
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	23.910.193	40.305.348	43.862.793
D. Rechnungsabgrenzungsposten	352.806	353.972	432.506
<b>Summe Aktiva</b>	<b>158.426.649</b>	<b>170.720.329</b>	<b>172.320.672</b>

**Bilanz Passiva**

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
A. Eigenkapital	141.833.266	152.927.001	147.980.243
I. Stammkapital	51.129.200	51.129.200	51.129.200
II. Kapitalrücklage	113.815.882	115.815.882	117.815.882
V. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-1.274.247	-23.111.816	-14.018.081
VI. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-21.837.569	9.093.735	-6.946.758
C. Rückstellungen	9.061.610	9.531.463	16.451.081
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	4.657.255	4.721.332	4.675.215
2. Steuerrückstellungen	7.165	28.422	18.261
3. Sonstige Rückstellungen	4.397.190	4.781.709	11.757.604
D. Verbindlichkeiten	7.387.006	8.261.865	7.889.348
3. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	659.533	1.532.841	1.131.122
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.486.578	2.004.154	2.859.531
6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	3.867.874	4.359.183	3.437.022
9. Sonstige Verbindlichkeiten	373.022	365.687	461.672
E. Rechnungsabgrenzungsposten	144.766		
<b>Summe Passiva</b>	<b>158.426.648</b>	<b>170.720.329</b>	<b>172.320.672</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung**

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
1. Umsatz	18.632.624	9.291.415	34.179.861
2. Bestandsveränderungen	-22.225		
4. Sonstige betriebliche Erträge	9.347.525	42.986.484	17.810.562
5. Materialaufwand	14.189.891	8.281.323	20.990.700
6. Personalaufwand	16.082.167	15.868.698	19.448.353
7. Abschreibungen	6.933.573	7.322.746	7.486.688
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	11.998.412	12.748.618	15.492.849
12. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	116.472	91.947	102.095
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	346.333	336.533	135.742
9. Erträge aus Gewinnabführungsvertrag	1.544.848	3.980.741	5.792.966
14. Aufwendungen aus Verlustübernahme	626.046	1.420.936	
III. Finanzergebnis	688.941	2.315.219	5.759.319
IV. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-20.557.178	10.371.733	-5.668.848
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		771	
19. Sonstige Steuern	1.280.392	1.277.227	1.277.910
VI. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-21.837.569	9.093.735	-6.946.758

**Beschäftigte**

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
Beschäftigte (Durchschnitt)	321	295	280
davon weibliche Beschäftigte	218	197	191
Auszubildende	12	12	11
Schwerbehindertenquote in %	2,50	2,70	3,70

**Zahlungen Freistaat Sachsen - Beteiligungsunternehmen und Anteil am Eigenkapital**

Angaben in Euro	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
Anteil des Freistaates Sachsen am buchmäßigen Eigenkapital	70.916.633	76.463.501	73.990.122
Defizitausgleich <sup>6</sup>	1.531.489	17.166.320	9.400.000
Kapitalzuführungen für investive Zwecke	1.000.000	1.000.000	1.000.000

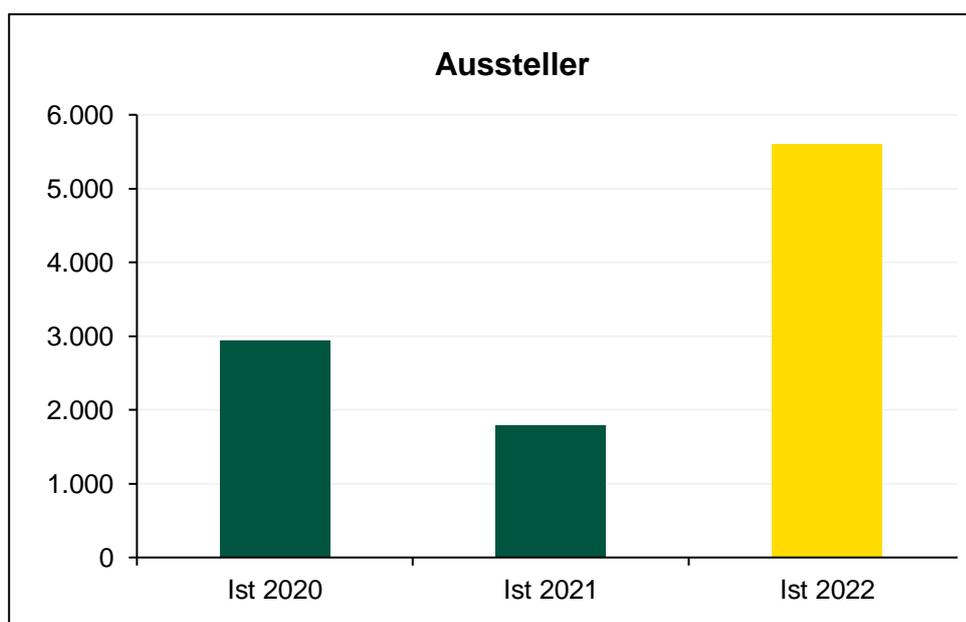
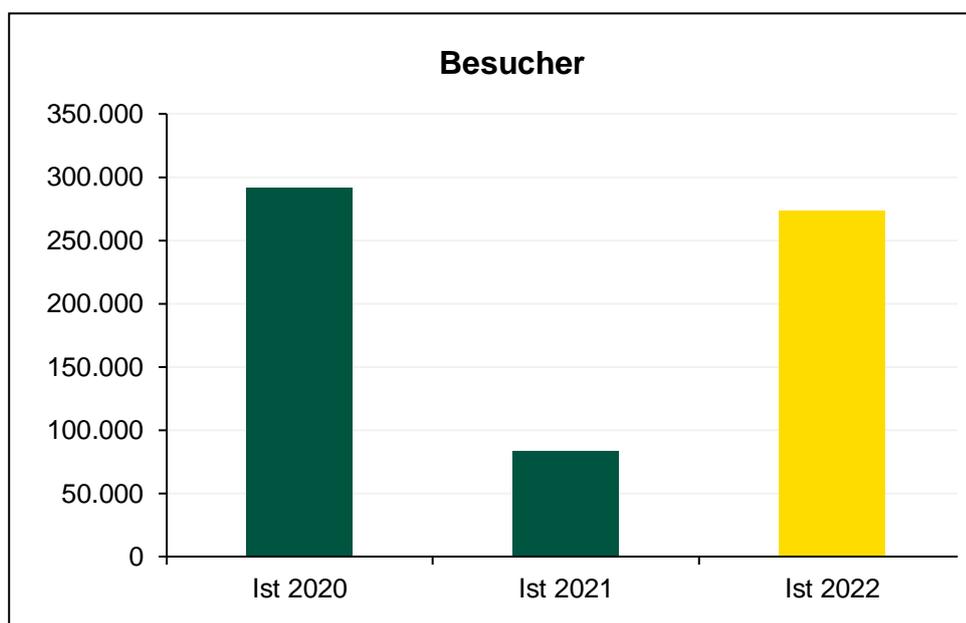
**Haftungsverhältnisse**

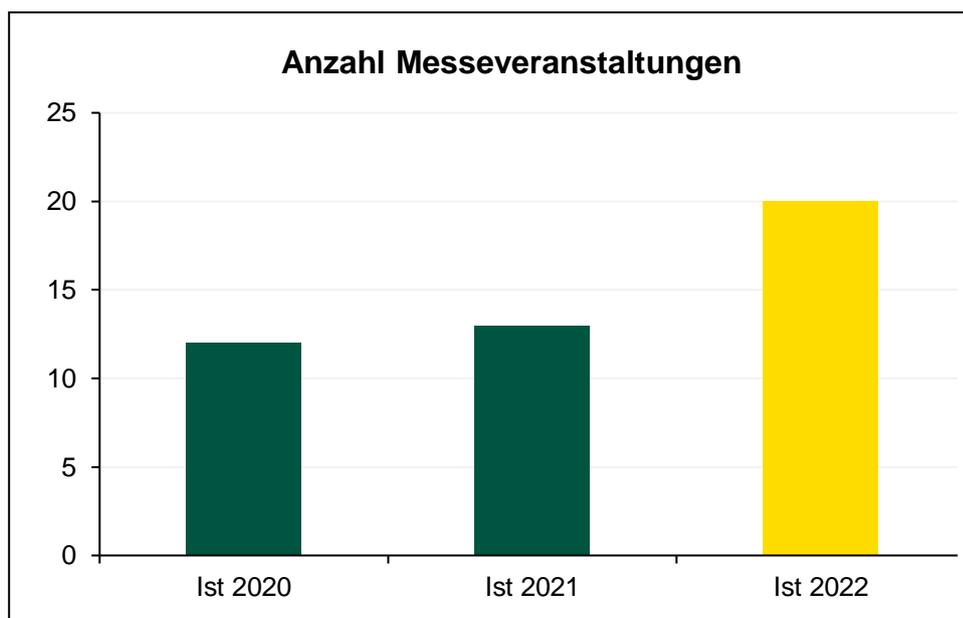
Haftungsverhältnisse im Sinne von § 251 HGB zwischen dem Unternehmen und dem Freistaat Sachsen bestanden nicht.

<sup>6</sup> Inklusive Mittel aus dem Corona-Bewältigungsfonds Sachsen.

## Unternehmensbezogene Kennziffern

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
Liquidität 1. Grades	324,0	487,8	556,0
Eigenkapitalrentabilität	-15,0	5,9	-4,7
Eigenkapitalquote	90,0	89,6	86,0
Anlagenintensität	82,0	74,1	71,0
Sachanlageinvestitionen in TEUR	1.706	3.045	2.249
Besucher	291.101	82.970	273.402
Aussteller	2.934	1.791	5.599
Anzahl Messeveranstaltungen	12	13	20
Anzahl Kongresse	94	82	157
vermietete Nettofläche (nur Messe)	81.228	46.693	134.126
Umschlagshäufigkeit der Bruttoausstellungsfläche	3,0	2,1	7,0
Umschlagshäufigkeit der Nettoausstellungsfläche	2,0	1,7	5,0





### Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft (Stand Jahresabschluss 2022)

In der Konsequenz des im IV. Quartal 2021 gestiegenen Infektionsgeschehens und hieraus resultierender neuerlicher behördlicher Veranstaltungsverbote - in Sachsen mit Wirkung ab 22.11.2021 und auf der Basis von Folgeverordnungen andauernd bis 05.02.2022 - wurde das Veranstaltungsgeschäft der Leipziger Messe GmbH und das ihrer Tochtergesellschaften für das I. Quartal 2022 beeinträchtigt.

Der "Re-Start" des Messegeschäftes erfolgte im März. Das Kongressgeschäft unterlag in den Zeiträumen März bis Juni sowie September bis November einer außergewöhnlich hohen Veranstaltungsdichte. Schwerwiegende Risiken, die mit einer wesentlichen Wahrscheinlichkeit den Fortbestand der Gesellschaft gefährden, bestanden aus Sicht der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2022 nicht und sind auch nach deren Einschätzung für das Geschäftsjahr 2023 nicht erkennbar.

Hinsichtlich ihrer künftigen Positionierung hält die Leipziger Messe GmbH gemeinsam mit ihren Verbundgesellschaften an ihrem Konzept der integrierten Veranstaltungskompetenz - der Leistungsfähigkeit der Unternehmensgruppe, individuellen Service aus einer Hand für die Organisation moderner Messen, Kongresse und Events zu bieten - fest und bildet als umfassender Messeveranstalter und Dienstleister auch zukünftig die gesamte Kette des Veranstaltungsgeschäfts möglichst vollständig ab.

Die Veränderungen im Geschäftsumfeld der Leipziger Messe GmbH, ihrer Wettbewerber und ihrer Kunden insbesondere in Folge der direkten und indirekten Auswirkungen der Corona-Pandemie sowie des russischen Angriffskrieges in der Ukraine erfordern eine Neujustierung der Strategie der Leipziger Messe Unternehmensgruppe, um ihre Zukunftsfähigkeit und ihre Rolle als wesentlicher Wirtschafts- und Innovationsfaktor für die Region sicherzustellen. Gemeinsam mit ihren Verbundgesellschaften hat die Leipziger Messe GmbH deshalb den Strategieprozess "MusterMesse 4.0" mit dem Leitmotiv "Wachsen in Balance" aufgesetzt.

\*\*\*



## LIST GESELLSCHAFT FÜR VERKEHRSWESEN UND INGENIEURTECHNISCHE DIENSTLEISTUNGEN MBH

### Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

#### Sitz

Ernst-Thälmann-Straße 5  
09661 Hainichen

#### Internet

[www.list.sachsen.de](http://www.list.sachsen.de)



Bild 16 Ersatzneubau BW 3 S 2 Querring über DB LK Nordsachsen,  
(© LISt GmbH)

#### Geschäftsführung

Sören Trillenberg

#### Unternehmenszweck

Ingenieurtechnische Dienstleistungen im Bereich Straßenverkehr, Straßenbau, Straßenunterhaltung, Straßendokumentation, Umweltschutz, konstruktiver Ingenieurbau, Vermessung, Luftverkehr, Binnenschifffahrt, Eisenbahnverkehr, öffentlicher Personennahverkehr, Information/Kommunikation und verwandte Geschäfte.

**Stammkapital**

	Gesellschafter	EUR	%
	Freistaat Sachsen	25.000,00	100,00
Summe		25.000,00	

**Wichtiges staatliches Interesse:**

**Leitziele**

- Erhöhung der Lebensqualität
- Stärkung der Attraktivität und Produktivität des Wirtschaftsstandortes

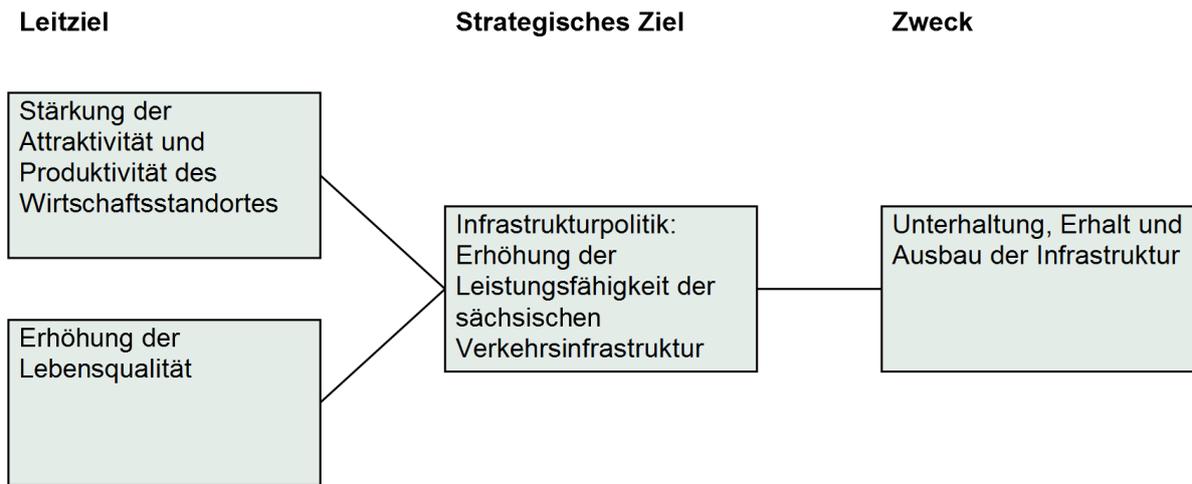
**Strategische Ziele**

Erhöhung der Leistungsfähigkeit der sächsischen Verkehrsinfrastruktur

Erläuterung: Senkung von Transportkosten und Förderung der Wettbewerbsfähigkeit und somit Ansiedlung von Unternehmen.

→ Politikfeld Infrastruktur

**Abbildung und Erläuterung des wichtigen staatlichen Interesses**



Gesellschaft für Verkehrswesen und ingenieurtechnische Dienstleistungen mbH als Instrument der Verkehrs- und Infrastrukturpolitik

Politisches Ziel der Sächsischen Staatsregierung ist eine Mobilität für alle Menschen in der Stadt und auf dem Land, die sicher, sozial, bezahlbar und an den Klimazielen ausgerichtet ist. Alle Menschen sollen schnell, zuverlässig und bequem ihre Ziele erreichen (KV 2019, S. 47). Für die sächsische Bevölkerung und die Entwicklung der Wirtschaft im Freistaat Sachsen ist eine leistungsfähige Verkehrsinfrastruktur vorzuhalten und weiterzuentwickeln.

Eine moderne Mobilitätspolitik braucht gute Verkehrswege. Sachsen verfügt über ein umfassendes und modernes Straßennetz (KV 2019, S. 51). Zu einem modernen Verkehrs- und Mobilitätskonzept zählt ein gleichberechtigtes Nebeneinander aller Verkehrsmittel.

Die landeseigene LlSt GmbH erbringt ingenieurtechnische Dienstleistungen im Bereich Straßenverkehr, Straßenbau, Straßenunterhaltung, Straßendokumentation, Umweltschutz, konstruktiver Ingenieurbau,

Vermessung, Luftverkehr, Binnenschifffahrt, Eisenbahnverkehr, öffentlicher Personennahverkehr, Information/Kommunikation und verwandte Geschäfte.

Die Sächsische Staatsregierung will den bedarfsgerechten Ausbau von Straßen vorantreiben (KV 2019, S. 47). Sie wird weiter in den Staatsstraßenbau investieren, wobei der Schwerpunkt auf den Erhalt gelegt wird (KV 2019, S. 51). Dabei leistet die LISt GmbH Unterstützung, indem sie Vorhaben selbständig und eigenverantwortlich realisiert. Daneben erbringt sie Teilleistungen für das Landesamt für Straßenbau und Verkehr, betreut und koordiniert Planungen und nimmt Bauherrenaufgaben im Rahmen der Bauausführung wahr.

Im Bereich des Straßenbaus bekennt sich die Staatsregierung zum Grundsatz „Erhalt geht vor Aus- und Neubau“ (KV 2019, S. 51). Die LISt GmbH wirkt bei der Umsetzung der Ausbau- und Erhaltungsstrategie des Freistaates Sachsen mit. Zur Erhaltung von Ingenieurbauwerken wurde der LISt GmbH ein 100-Bauwerke-Programm zur selbständigen Bearbeitung übergeben.

Die Sächsische Staatsregierung hat sich zum Ziel gesetzt, die Planung von Rad- und Radschnellwegen voranzutreiben (KV 2019, S. 50). Zur Umsetzung dieser Zielstellung ist die LISt GmbH mit der eigenständigen Betreuung des 100 km-Radwegeprogramms eingebunden.

Die Sächsische Staatsregierung will dafür sorgen, dass zukünftig mehr Güterverkehr auf der Schiene transportiert wird (KV 2019, S. 53). Die LISt GmbH wirkt bei der strategischen Grundsatzarbeit im Schienengüterverkehr (z.B. Machbarkeitsstudien) mit.

Laut Koalitionsvertrag soll das Verkehrssicherheitsprogramm für Sachsen fortgeschrieben werden. Ziel bleibt die „Vision Zero“, d.h. null Verkehrstote (KV 2019, S. 52). Die LISt GmbH ist beauftragt, die Sächsischen Unfallkommissionen zu unterstützen, Fortbildungen durchzuführen, Unfallanalysen bereitzustellen und Unfallhäufungen zu identifizieren.

Eine moderne Infrastruktur ist Voraussetzung für einen erfolgreichen Strukturwandel der vom Kohleausstieg betroffenen Regionen. Die Verbesserung der überregionalen Erreichbarkeit und Vernetzung der Lausitz und des mitteldeutschen Reviers ist ein wichtiger Baustein für die wirtschaftliche und touristische Entwicklung beider Regionen (KV 2019, S. 42f.)

Die LISt GmbH ist bei der Erarbeitung eines Logistikkonzeptes für die Infrastruktur im Süden der Stadt Bautzen und dessen Vernetzung über alle relevanten Verkehrsträger und Mobilitätslösungen mit weiteren regionalen und überregionalen Konzeptansätzen maßgeblich eingebunden.

Die Sächsische Staatsregierung will die Einführung digitaler Planungsmethoden (BIM) in der Straßenplanung vorantreiben (KV 2019, S. 52). Die LISt GmbH bringt sich aktiv in das Thema ein und betreut zwei Pilotprojekte. Die Gesellschaft unterstützt die Straßenbauverwaltung bei der Etablierung neuer Bauweisen und in Forschungsprojekten.

Wichtiger Bestandteil der Unterstützungsleistung der LISt GmbH für den Freistaat Sachsen ist die Entwicklung, Pflege, Betreuung und Administration von Fachinformationssystemen, die zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben der Straßenbauverwaltung unverzichtbar sind. Nicht nur für die Straßenbauverwaltung, auch für sächsische Staatsbetriebe werden Fachinformationssysteme bereitgestellt.

## Gremien und ihre Mitglieder:

### Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Stephan Berger	Abteilungsleiter	Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr	Vorsitzender
Prof. Dr.-Ing Christian Lippold	Leiter Geschäftsbereich Planung, Bau, Innovation	Die Autobahn GmbH des Bundes	Stellvertretender Vorsitzender
Gerlind Berndt	Referatsleiterin	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen	

## Wirtschaftsdaten:

Angaben in Euro

### Bilanz Aktiva

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
A. Anlagevermögen	2.504.898	2.498.127	2.402.468
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	95.215	106.782	50.820
II. Sachanlagen	1.209.683	1.191.345	1.151.648
III. Finanzanlagen	1.200.000	1.200.000	1.200.000
B. Umlaufvermögen	6.733.118	6.966.503	7.354.803
I. Vorräte	436.447	254.285	115.420
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.378.853	1.901.344	2.513.962
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	3.917.817	4.810.874	4.725.420
D. Rechnungsabgrenzungsposten	229.916	173.693	695.441
Summe Aktiva	9.467.932	9.638.323	10.452.712

### Bilanz Passiva

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
A. Eigenkapital	5.907.630	6.909.040	7.693.766
I. Stammkapital	25.000	25.000	25.000
II. Kapitalrücklage	220.164	220.164	220.164
IV. Gewinnrücklagen	4.611.460	5.611.460	6.611.460
VII. Bilanzgewinn/Bilanzverlust	1.051.006	1.052.416	837.142
C. Rückstellungen	1.324.195	1.250.246	1.634.202
2. Steuerrückstellungen	108.200		
3. Sonstige Rückstellungen	1.215.995	1.250.246	1.634.202
D. Verbindlichkeiten	2.236.106	1.479.037	1.124.744
3. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	1.825.258	1.080.774	758.946
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	261.839	249.676	163.318
9. Sonstige Verbindlichkeiten	149.009	148.588	202.480
Summe Passiva	9.467.932	9.638.323	10.452.712

## Gewinn- und Verlustrechnung

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
1. Umsatz	16.596.687	16.148.791	17.398.846
2. Bestandsveränderungen	-598.405	-183.925	-132.910
4. Sonstige betriebliche Erträge	120.576	157.437	701.558
5. Materialaufwand	1.221.736	968.207	1.525.017
6. Personalaufwand	11.506.768	11.632.831	12.912.099
7. Abschreibungen	322.462	343.689	332.934
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.759.124	1.787.754	2.078.410
12. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	15.000	15.000	15.000
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			2.522
III. Finanzergebnis	15.000	15.000	12.478
IV. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.323.768	1.404.822	1.131.512
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	353.663	389.429	339.146
19. Sonstige Steuern	12.404	13.983	7.640
VI. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	957.701	1.001.409	784.726

## Beschäftigte

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
Beschäftigte (Durchschnitt)	201	201	211
davon weibliche Beschäftigte	98	100	106
Auszubildende	1	1	5
Schwerbehindertenquote in %	2,24	2,74	2,80

## Zahlungen Freistaat Sachsen - Beteiligungsunternehmen und Anteil am Eigenkapital

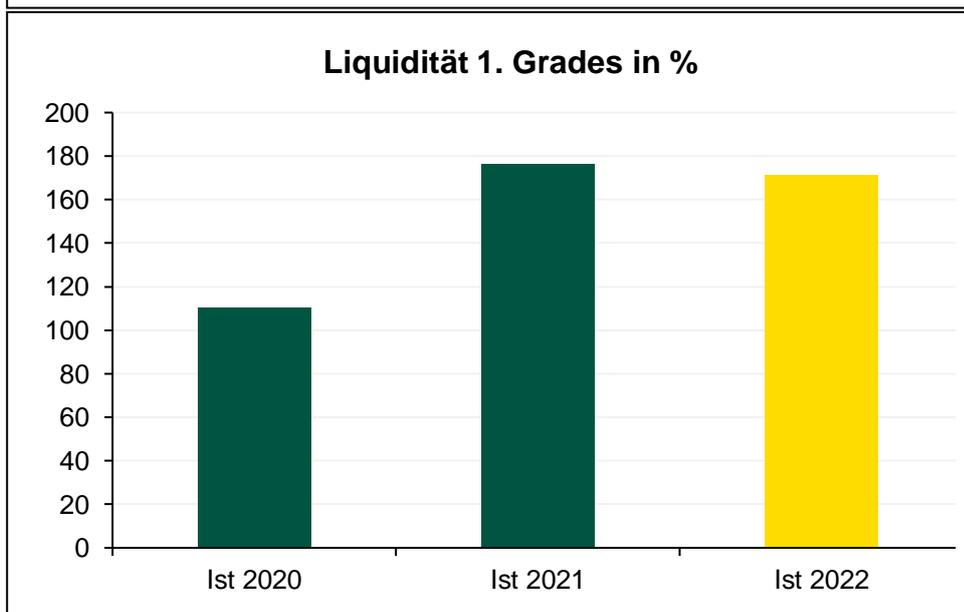
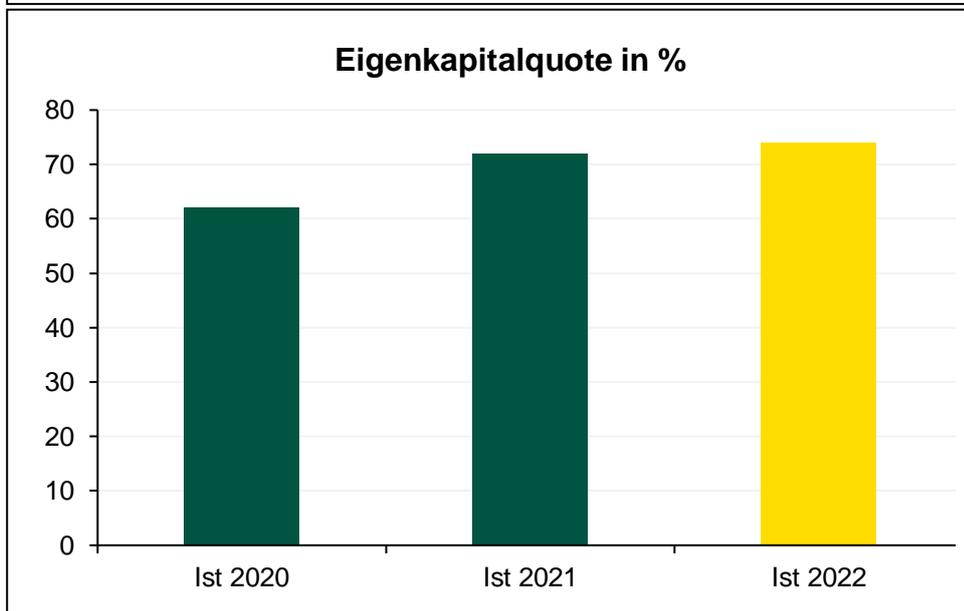
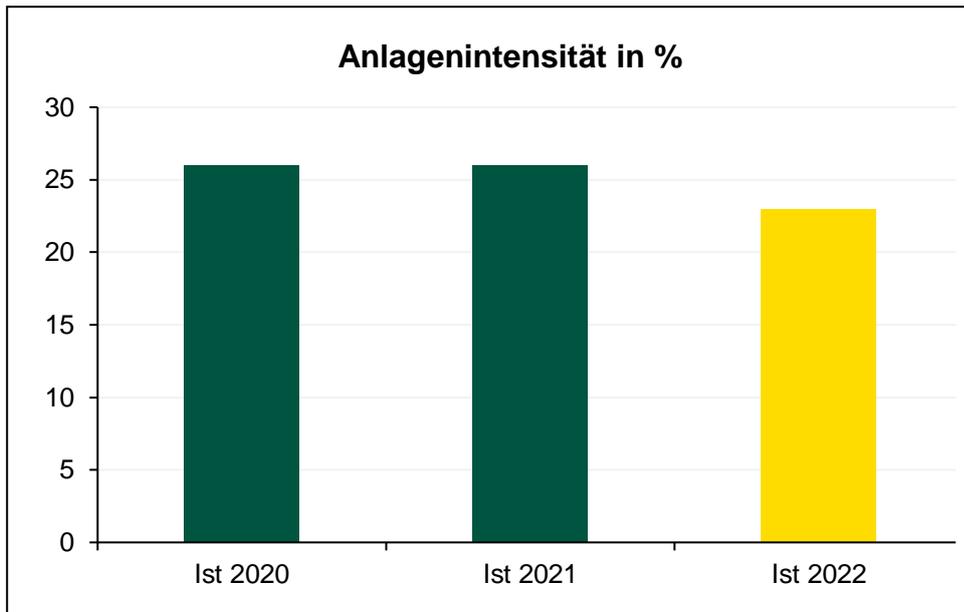
Angaben in Euro	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
Anteil des Freistaates Sachsen am buchmäßigen Eigenkapital	5.907.630	6.909.040	7.693.766
Entgelte aus Verträgen mit dem Freistaat Sachsen (Zinsen, Vergütungen etc.) - Ausgleichszahlungen lfd. Geschäftsbetrieb	18.295.979	17.185.707	16.862.324

## Haftungsverhältnisse

Haftungsverhältnisse im Sinne von § 251 HGB zwischen dem Unternehmen und dem Freistaat Sachsen bestanden nicht.

## Unternehmensbezogene Kennziffern

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
Liquidität 1. Grades in %	110,0	176,0	171,0
Eigenkapitalrentabilität in %	16,0	18,0	12,0
Eigenkapitalquote in %	62,0	72,0	74,0
Anlagenintensität in %	26,0	26,0	23,0
Sachanlageinvestitionen in TEUR	182	432	200



### **Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft (Stand Jahresabschluss 2022)**

Das Unternehmen arbeitet als umfassender, verwaltungsnaher operativer Dienstleister im privatrechtlich organisierten Beteiligensektor nach stark ausgeprägten, wirtschaftlichen Grundsätzen.

Dadurch können positive Effekte nicht nur im wirtschaftlichen Ergebnis der Gesellschaft selbst, sondern auch für den Gesellschafter in der Wahrnehmung und Umsetzung seiner Aufgaben erreicht werden.

Unter diesen Gesichtspunkten sowie unter Berücksichtigung der Unwägbarkeiten durch die weiteren Auswirkungen der auslaufenden Corona Pandemie und die langfristigen Wirkungen durch den russischen Angriffskrieg in der Ukraine sowie weitere potentielle Konfliktherde plant die Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2023 unter Beachtung einer vernünftigen kaufmännischen Beurteilung ein Jahresergebnis in Höhe von 100 TEUR.

\*\*\*



## MEISSEN PORZELLAN-STIFTUNG GMBH

### Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

#### Sitz

Talstraße 9  
01662 Meißen

#### Internet

[www.porzellan-stiftung.de](http://www.porzellan-stiftung.de)



Bild 17 Blick ins Museum, (© Meissen Porzellan-Stiftung GmbH)

#### Geschäftsführung

Anja Hell

#### Unternehmenszweck

Gegenstand der Gesellschaft ist die Bewahrung, Förderung und Weiterentwicklung des kulturellen Erbes der sächsischen Porzellanherstellung und Porzellanhandwerkskunst einschließlich der Porzellanmalerei, -modellierung und -gestaltung. Der Gesellschaftszweck wird verwirklicht insbesondere durch

- a) den Ankauf und die Pflege, Bewahrung, Verwaltung, Ausstellung und Erforschung von für das Erbe der sächsischen Porzellanherstellung und Porzellanhandwerkskunst bedeutsamen Gegenständen und Rezepturen der Staatlichen Porzellan-Manufaktur Meissen GmbH (Kulturgut) und

- b) die Ermöglichung der entgeltlichen Nutzung des Kulturguts ausschließlich durch die Staatliche Porzellan-Manufaktur Meissen GmbH.

### Stammkapital

	Gesellschafter	EUR	%
	Freistaat Sachsen	25.000,00	100,00
Summe		25.000,00	

### Wichtiges staatliches Interesse:

#### Leitziele

- Erhöhung der Lebensqualität
- Bewahrung und Förderung der kulturellen Identität und Vielfalt
- Stärkung der Attraktivität und Produktivität des Wirtschaftsstandortes

#### Strategische Ziele

##### Stärkung des Kulturreiselandes Sachsen

Erläuterung: Sachsen ist das Kulturreiseland Nummer 1 in Deutschland. Dabei bündelt die TMGS Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH die hochwertigen touristischen Angebote, so auch für Meißen.

##### → Politikfeld Wirtschaftspolitik

##### Förderung der Kunst im Freistaat Sachsen

Erläuterung: Das Land fördert das künstlerische Schaffen. Hierzu gehört auch die Porzellanhandwerkskunst.

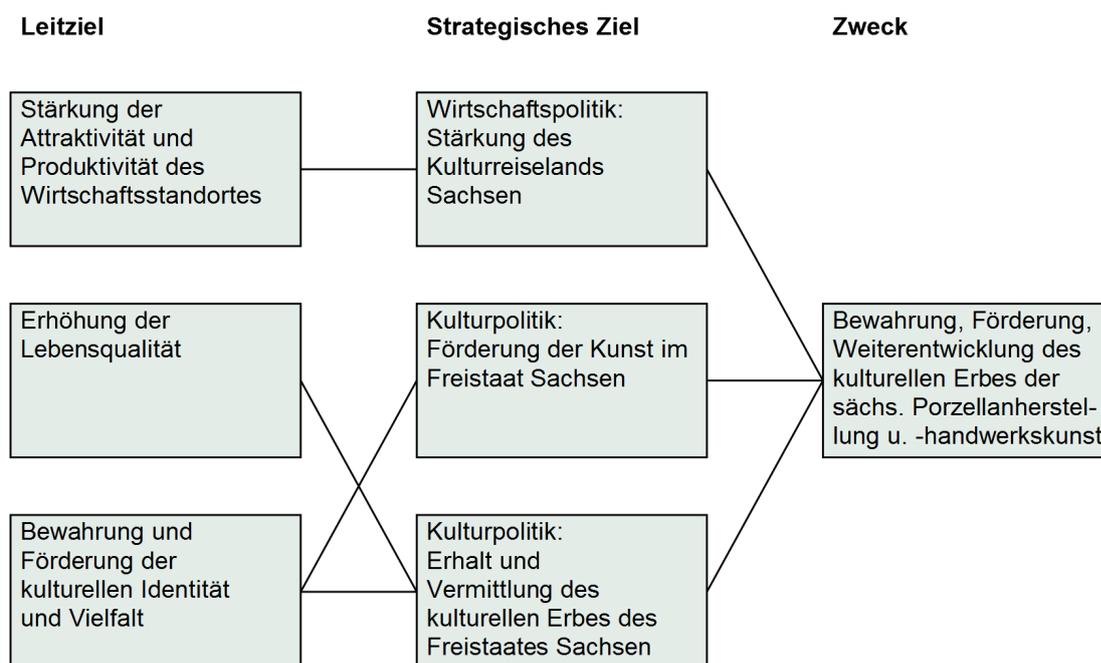
##### → Politikfeld Kultur

##### Erhalt und Vermittlung des kulturellen Erbes des Freistaates Sachsen

Erläuterung: Die Kulturgüter stehen unter dem Schutz und der Pflege des Landes. Für ihr Verbleiben in Sachsen setzt sich das Land ein. Die Teilnahme an der Kultur in ihrer Vielfalt ist der gesamten Bevölkerung zu ermöglichen. Zu diesem Zweck werden u.a. öffentlich zugängliche Museen unterhalten. Die reiche kulturelle Vielfalt Sachsens soll bewahrt, erhalten und vermittelt werden.

##### → Politikfeld Kultur

## Abbildung und Erläuterung des wichtigen staatlichen Interesses



### 1. Meissen Porzellan-Stiftung GmbH als Instrument der Wirtschaftspolitik

Das von der MPS betriebene Porzellanmuseum stellt einen wichtigen Baustein im touristischen Angebot der Stadt Meißen dar. Gewöhnlich besuchten vor Corona jährlich rund 200.000 Gäste das Porzellanmuseum, davon knapp die Hälfte aus dem Ausland. Hierdurch wird ein wichtiger Beitrag zur Festigung der Position Sachsens als Kulturreiseziel Nr. 1 in Deutschland geleistet. Der Tourismus stellt wiederum einen wichtigen Bestandteil der sächsischen Wirtschaftsförderung dar.

### 2. Meissen Porzellan-Stiftung GmbH als Instrument der Kulturpolitik

Mit der Erhaltung des kulturellen Erbes der sächsischen Porzellanherstellung und Porzellanhandwerkskunst und dessen Vermittlung, insbesondere durch den Betrieb des Porzellanmuseums am Standort der Staatlichen Porzellan-Manufaktur in Meißen, kommt der Freistaat Sachsen seinem Verfassungsauftrag zur Förderung der Kultur nach. Damit wird auch ein wichtiger Beitrag zur Erhaltung und Vermittlung des kulturellen Erbes des Freistaates Sachsen insgesamt geleistet, zu dem die sächsische Porzellanherstellung und Porzellanhandwerkskunst selbstredend gehören. Hierdurch wird wiederum die kulturelle Identität und Vielfalt im Freistaat Sachsen gestärkt und gleichzeitig die Lebensqualität für die Einwohner und Besucher Sachsens positiv beeinflusst.

Die Förderung und Weiterentwicklung des kulturellen Erbes der Porzellanhandwerkskunst dient darüber hinaus auch der Erfüllung des Verfassungsauftrages zur Förderung der Kunst und trägt damit wiederum zur Erhaltung der kulturellen Identität und Vielfalt im Freistaat Sachsen bei.

## Wirtschaftsdaten:

Angaben in Euro

### Bilanz Aktiva

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
A. Anlagevermögen	21.535.159	21.713.178	21.937.840
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.842	992	142
II. Sachanlagen	21.533.317	21.712.186	21.937.698
B. Umlaufvermögen	476.698	518.939	460.431
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	201.073	188.053	191.516
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	275.625	330.886	268.915
D. Rechnungsabgrenzungsposten	3.906	4.011	3.467
<b>Summe Aktiva</b>	<b>22.015.763</b>	<b>22.236.128</b>	<b>22.401.738</b>

### Bilanz Passiva

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
A. Eigenkapital	20.999.252	20.998.990	20.998.728
I. Stammkapital	25.000	25.000	25.000
II. Kapitalrücklage	21.972.410	21.972.410	21.972.410
V. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-997.896	-998.158	-998.420
VI. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-262	-262	-262
B. Sonderposten	788.757	967.038	1.173.256
C. Rückstellungen	23.215	23.243	26.673
3. Sonstige Rückstellungen	23.215	23.243	26.673
D. Verbindlichkeiten	204.539	246.857	203.082
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	30.033	47.865	197.127
9. Sonstige Verbindlichkeiten	2.481	4.997	5.793
8. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	172.024	193.995	161
<b>Summe Passiva</b>	<b>22.015.763</b>	<b>22.236.128</b>	<b>22.401.738</b>

### Gewinn- und Verlustrechnung

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
1. Umsatz	318.300	256.300	512.670
4. Sonstige betriebliche Erträge	1.083.055	1.165.826	1.003.993
5. Materialaufwand			16.159
6. Personalaufwand	234.204	239.285	258.113
7. Abschreibungen	60.944	63.933	74.044
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.106.469	1.119.171	1.168.608
IV. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-262	-262	-262
VI. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-262	-262	-262

**Beschäftigte**

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
Beschäftigte (Durchschnitt)	4	4	4
davon weibliche Beschäftigte	4	4	4
Auszubildende	0	0	0
Schwerbehindertenquote in %	0	0	0

**Zahlungen Freistaat Sachsen - Beteiligungsunternehmen und Anteil am Eigenkapital**

Angaben in Euro	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
Anteil des Freistaates Sachsen am buchmäßigen Eigenkapital	20.999.252	20.998.990	20.998.728
Defizitausgleich (inkl. Liquiditätsreserve)	1.184.421	1.134.928	841.054
Zuführungen für investive Zwecke	95.000,00 <sup>7</sup>	346.141	174.951
Ausgleich Corona-Schaden aus Corona-Bewältigungsfonds Sachsen (Negativbetrag = Rückzahlung)	115.094	-115.094	-

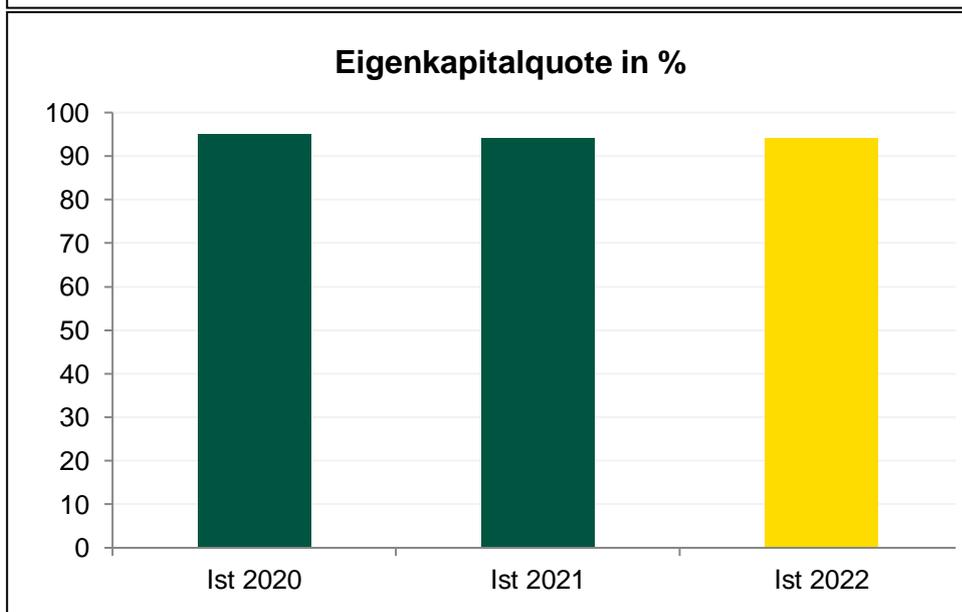
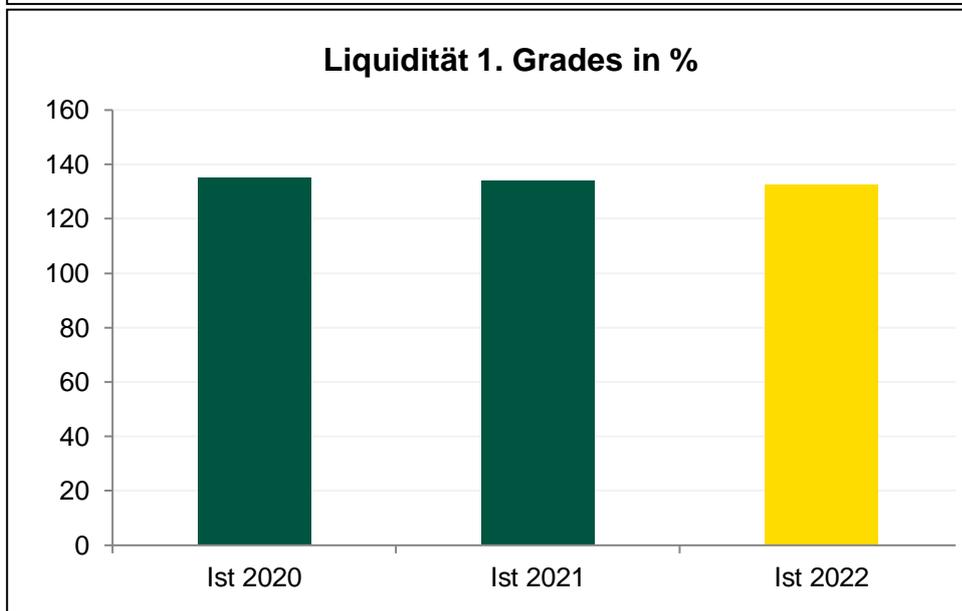
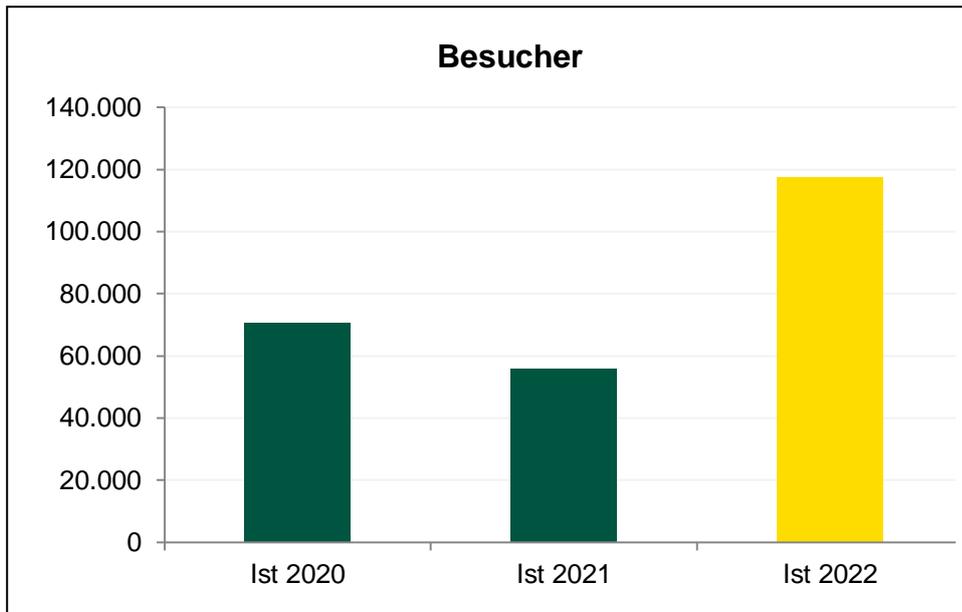
**Haftungsverhältnisse**

Haftungsverhältnisse im Sinne von § 251 HGB zwischen dem Unternehmen und dem Freistaat Sachsen bestanden nicht.

**Unternehmensbezogene Kennziffern**

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
Liquidität 1. Grades in %	135,0	134,0	133,0
Eigenkapitalrentabilität in %	0,0	0,0	0,0
Eigenkapitalquote in %	95,0	94,0	94,0
Anlagenintensität in %	97,8	97,6	97,9
Sachanlageinvestitionen in TEUR	95	347	299
Kostendeckungsgrad in %	23,0	18,0	34,0
Besuche	70.583	56.015	117.607

<sup>7</sup> Bei der MPS im Jahr 2020 einschließlich 200 TEUR, die im Wege der internen Umbuchung auf den laufenden Zuschuss 2020 unter Nutzung der Einnahme-Ausgaben-Koppelung zugeführt wurden.



## Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft (Stand Jahresabschluss 2022)

Die Geschäftstätigkeit der Meissen Porzellan-Stiftung GmbH (MPS), Meißen, war im Geschäftsjahr 2022 darauf gerichtet, die Museumsaktivitäten wieder zu intensivieren, um die Besucherzahlen, die mit dem Ausbruch der Covid19-Pandemie Anfang 2020 und der damit verbundenen behördlich verordneten temporären Schließungen stark zurückgegangen sind, zu stärken und das Niveau von 2019 zu erreichen. Das Jahr 2022 stand ganz unter dem Motto „300 Jahre gekreuzte Schwerter“. Das Markenzeichen der Porzellan-Manufaktur Meissen feierte sein 300-jähriges Jubiläum. 1722 wurde es erstmals auf Meissener Porzellan verwendet. Seitdem ist es dauerhaft in Gebrauch. Zum Thema entstanden zwei interaktive Anwendungen, die über 2022 hinaus Verwendung finden werden.

Die Meissen Porzellan-Stiftung war zusammen mit der Gesellschaft der Keramikfreunde und der Porzellan-Manufaktur Meissen Ausrichter des 16. Richard-Bampi-Preises. Die insgesamt drei Preisträger des Wettbewerbs 2022 waren im Anschluss eingeladen, mit Meissener Porzellan zu arbeiten. Die so entstehenden Arbeiten werden in einer Folgeausstellung 2024 im Meissen Porzellan-Museum zu sehen sein.

Die temporäre Sonderschau „Jörg Danielczyk zum 70. Geburtstag“ ehrte den Künstler mit Einblicken in sein Porzellanschaffen. Jörg Danielczyk arbeitete fast fünf Jahrzehnte in der Meissener Manufaktur. Der gelernte Modelleur und studierte Plastiker und Designer gestaltete Figuren, Wandbilder, Service, Medaillen und Unikate in Porzellan. Als künstlerischer Leiter der Weißfertigung und als Chefdesigner prägte er die Meissener Formensprache und machte mit Entwürfen für private wie öffentliche Auftraggeber von sich reden.

Die Jahresausstellung „Eine große Leidenschaft. Zehn Jahre Chris Antemann für Meissen“ zeigte Bezüge der Arbeiten Chris Antemanns zur Manufakturgeschichte und beleuchtete den zeitgenössischen Beitrag Antemannscher Formensprache. Im Jahr 2012 erschien die erste Kollektion mit Meissener Porzellanen der amerikanischen Künstlerin. Seitdem gestaltete sie mit charakteristischer Handschrift eine Vielzahl von Tafelaufsätzen, sinnlichen Figuren, Leuchtern und Vasenobjekten.

Im Herbst fand die Evaluation der UNESCO Bewerbung „Stätten des Meissener Porzellans“ für die deutschlandweite Tentativliste statt, die unter Federführung der MPS entstanden ist. Unter diesem Fokus stand auch der Messebesuch „denkmal“ in Leipzig, zusammen mit der Porzellan-Manufaktur Meissen und dem Sächsischen Ministerium für Regionalentwicklung (SMR). Alle historischen und als Kulturgut eingestuften Porzellane der MPS werden seit Ende 2018 digital erfasst und sollen über die Datenbank Daphne der Firma Robotron zugänglich gemacht werden. Dieser Prozess wird noch über mehrere Jahre andauern und wurde auch 2022 fortgeführt.

\*\*\*

# MITTELDEUTSCHE AIRPORT HOLDING

## MITTELDEUTSCHE FLUGHAFEN AG

### Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

#### Sitz

Terminalring 11  
04435 Leipzig

#### Internet

[www.mdf-ag.com](http://www.mdf-ag.com)



**Bild 18 Absichtserklärung zu NetZeroLEJ,  
(© Nico Buchholz / Flughafen Leipzig/ Halle GmbH)**

#### Vorstand

Götz Ahmelnmann, Vorstandsvorsitzender  
Ingo Ludwig

#### Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist

- die Übernahme und die Verwaltung von Geschäftsanteilen an Verkehrsflughäfen und sonstigen Flugplätzen sowie von Anteilen an auf Verkehrsflughäfen/sonstigen Flugplätzen tätigen Unternehmen (einschließlich damit zusammenhängender Geschäfte und Nebengeschäften) sowie die Führung der Unternehmensgruppe und
- die Erbringung von Dienstleistungen für die der Unternehmensgruppe angehörenden Unternehmen im Zusammenhang mit der Anlegung, dem Betrieb und dem Ausbau von Verkehrsflughäfen und Flugplätzen einschließlich der auf ihnen errichteten Anlagen sowie der dazugehörenden Nebengeschäfte.

**Grundkapital**

	<b>Gesellschafter</b>	<b>EUR</b>	<b>%</b>
	Freistaat Sachsen	6.337.780,00	77,29
	Land Sachsen-Anhalt	1.520.280,00	18,54
	Stadt Leipzig	172.200,00	2,10
	Landeshauptstadt Dresden	153.340,00	1,87
	Stadt Halle	16.400,00	0,20
<b>Summe</b>		<b>8.200.000,00</b>	<b>100,00</b>

**Wichtiges staatliches Interesse:****Leitziele**

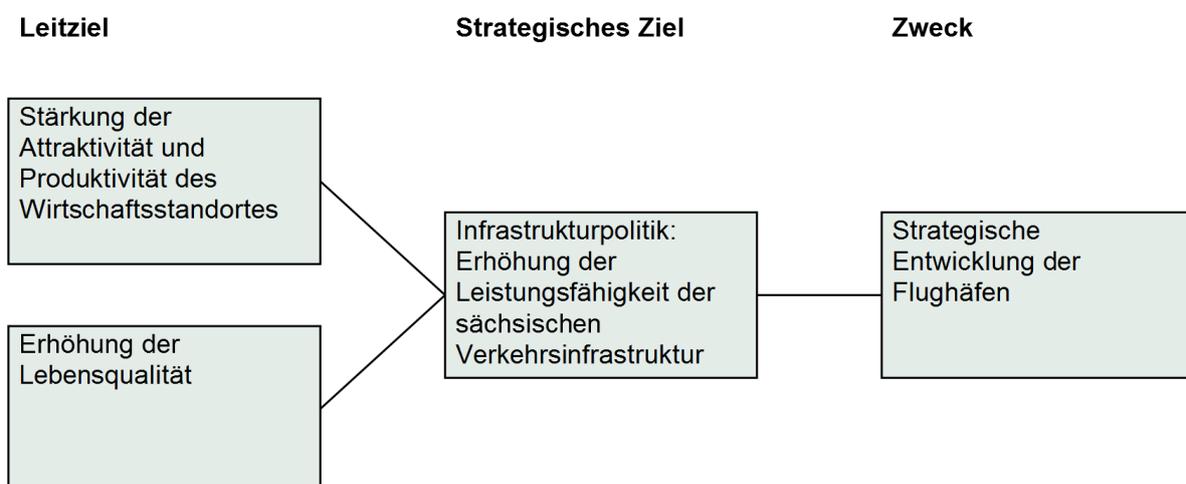
- Erhöhung der Lebensqualität
- Stärkung der Attraktivität und Produktivität des Wirtschaftsstandortes

**Strategische Ziele**

Erhöhung der Leistungsfähigkeit der sächsischen Verkehrsinfrastruktur

Erläuterung: Senkung von Transportkosten und Förderung der Wettbewerbsfähigkeit und somit Ansiedlung von Unternehmen.

→ **Politikfeld Infrastruktur**

**Abbildung und Erläuterung des wichtigen staatlichen Interesses**Mitteldeutsche Flughafen AG als Instrument der Infrastrukturpolitik

Ziel der Sächsischen Staatsregierung ist es, für die sächsische Bevölkerung und die Entwicklung der Wirtschaft im Freistaat Sachsen eine leistungsfähige Verkehrsinfrastruktur vorzuhalten und weiterzuentwickeln. Grundlage einer zukunftsfähigen Verkehrspolitik im Freistaat Sachsen sind die Gewährleistung bezahlbarer und finanzierbarer Mobilität, die Aufrechterhaltung einer funktionsfähigen Infrastruktur und die Reduzierung der negativen Effekte. Flughäfen sind ein wichtiger Standortfaktor für die Ansiedlung und Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen und damit für den Erhalt und die Schaffung von Arbeitsplätzen. Der Ausbau des kommerziellen Passagierverkehrs mit einer verbesserten Erreichbarkeit touristischer Ziele trägt zudem zur Erhöhung der Lebensqualität im Freistaat Sachsen bei.

Damit dem Standort Sachsen die Potentiale der Flughäfen weiter nützen, ist die gemeinsame, zielgerichtete Entwicklung beider Flughäfen nötig. Die beiden sächsischen Flughäfen Leipzig/Halle und Dresden sind unverzichtbarer Bestandteil des Personenverkehrs und Warenaustauschs. Beim weltweiten Frachtflugverkehr soll der Flughafen Leipzig/Halle seine führende Position unter Berücksichtigung der Belange des Gesundheitsschutzes ausbauen. Hierfür muss das Angebot an Luftverkehrsverbindungen vervollständigt werden, indem auch ausländische Fluggesellschaften Start- und Landerechte am Flughafen Leipzig/Halle erhalten.

### Beteiligungsgesellschaften:

	Nennkapital	Anteil	%
Flughafen Dresden GmbH Sitz Dresden Betrieb und Ausbau des Flughafens Dresden sowie sämtliche Geschäfte, die mit dem Betrieb des Flughafens und der auf dem Flughafen errichteten Anlagen zusammenhängen einschließlich der dazugehörigen Nebengeschäfte.	3.065.706 EUR	2.881.641 EUR	94,00
Flughafen Leipzig/Halle GmbH Sitz Leipzig Gegenstand des Unternehmens ist die Anlegung, der Betrieb und Ausbau des Verkehrsflughafens Leipzig/Halle sowie sämtliche Geschäfte, die mit dem Betrieb des Flughafens und der auf dem Flughafen errichteten Anlagen zusammenhängen einschließlich der dazugehörigen Nebengeschäfte.	5.112.919 EUR	4.806.144 EUR	94,00
PortGround GmbH Sitz Leipzig Durchführung von allen land- und luftseitigen Fluggast-, Fracht-, Post- und Luftfahrzeugabfertigungen, insbesondere von Bodenverkehrsdiensten sowie allen sonstigen Geschäften, die den Gesellschaftszweck mittelbar oder unmittelbar fördern.	500.000 EUR	500.000 EUR	100,00

<b>Gremien und ihre Mitglieder:</b>
-------------------------------------

**Aufsichtsrat**

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Hiltrud Dorothea Werner	Beraterin		Vorsitzende
Gerd Doepelheuer	Rentner		Stellvertretender Vorsitzender
Michael Richter	Minister	Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt	Stellvertretender Vorsitzender
Hartmut Vorjohann	Staatsminister	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen	Stellvertretender Vorsitzender
Martin Dulig	Staatsminister	Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr	
Kai Emanuel	Landrat	Landkreis Nordsachsen	
Andrea Gebbeken	Chief Operating Officer (COO)	I-SEC International	
Dr. Lydia Hüskens	Ministerin	Ministerium für Infrastruktur und Digitales des Landes Sachsen-Anhalt	
Burkhard Jung	Oberbürgermeister	Stadt Leipzig	
Dr. Peter Lames	Beigeordneter für Finanzen, Personal und Recht	Landeshauptstadt Dresden	
René Rebenstorf	Beigeordneter für den Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Umwelt	Stadt Halle/Saale	
Ralf Feuerstake	Vorsitzender Gemeinschaftsbetriebsrat	Flughafen Leipzig/Halle GmbH	
Mario Jüttner	Mitarbeiter Feuerwehr	Flughafen Dresden GmbH	
Jörg Päge	Mitarbeiter Feuerwehr	Flughafen Dresden GmbH	
Frank Vollbrecht	Vorsitzender Gemeinschaftsbetriebsrat	Flughafen Dresden GmbH	

**Präsidium**

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Hiltrud Dorothea Werner	Beraterin		Vorsitzende
Gerd Doepelheuer	Rentner		
Michael Richter	Minister	Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt	
Hartmut Vorjohann	Staatsminister	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen	

**Hauptausschuss**

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Hiltrud Dorothea Werner	Beraterin		Vorsitzende
Gerd Doepelheuer	Rentner		
Martin Dulig	Staatsminister	Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr	
Michael Richter	Minister	Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen- Anhalt	
Frank Vollbrecht	Vorsitzender Gemeinschaftsbetriebsrat	Flughafen Dresden GmbH	
Hartmut Vorjohann	Staatsminister	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen	

**Wirtschaftsdaten:**

Angaben in Euro

**Bilanz Aktiva**

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
A. Anlagevermögen	422.978.750	397.072.222	364.867.943
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	417.379	998.303	752.268
II. Sachanlagen	304.020	3.996.791	6.559.576
III. Finanzanlagen	422.257.350	392.077.128	357.556.099
B. Umlaufvermögen	238.270.839	334.739.183	331.947.912
I. Vorräte	3.205	1.914	672
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	190.232.393	247.835.682	285.779.161
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	48.035.241	86.901.587	46.168.078
D. Rechnungsabgrenzungsposten	69.241	177.206	290.225
Summe Aktiva	661.318.831	731.988.611	697.106.080

**Bilanz Passiva**

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
A. Eigenkapital	438.981.062	400.641.165	366.807.528
I. Stammkapital	8.200.000	8.200.000	8.200.000
II. Kapitalrücklage	451.563.012	430.781.062	394.263.248
VII. Bilanzgewinn/Bilanzverlust	-20.781.950	-38.339.897	-35.655.720
C. Rückstellungen	9.041.530	11.188.917	12.185.044
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	7.061.509	8.573.082	9.120.920
3. Sonstige Rückstellungen	1.980.021	2.615.835	3.064.124
D. Verbindlichkeiten	213.296.239	320.158.529	318.113.508
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	121.813.082	195.177.994	202.364.098
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	469.966	3.350.506	1.785.571
6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	12.745.773	9.213.698	3.463.795
7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	78.041.002	111.895.556	108.852.811
9. Sonstige Verbindlichkeiten	226.417	520.775	1.647.233
Summe Passiva	661.318.831	731.988.611	697.106.080

**Gewinn- und Verlustrechnung**

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
1. Umsatz	15.834.345	22.810.139	30.593.314
4. Sonstige betriebliche Erträge	749.374	1.131.142	682.074
5. Materialaufwand	2.351.730	2.452.450	2.920.962
6. Personalaufwand	10.116.753	12.478.108	18.589.812
7. Abschreibungen	150.734	1.425.361	1.538.766
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.298.359	7.966.893	8.827.621
12. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.147.296	2.565.911	6.215.339
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.836.224	3.590.124	5.811.154
9. Erträge aus Gewinnabführungsvertrag	925.018	6.032.478	4.127.372
14. Aufwendungen aus Verlustübernahme	21.680.222	42.962.036	39.580.687
III. Finanzergebnis	-21.444.133	-37.953.772	-35.049.130
IV. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-20.777.990	-38.335.303	-35.650.901
19. Sonstige Steuern	3.960	4.594	4.819
VI. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-20.781.950	-38.339.897	-35.655.720

**Beschäftigte**

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
Beschäftigte (Durchschnitt)	136	137	235
davon weibliche Beschäftigte	71	70	128
Auszubildende	2	1	2
Schwerbehindertenquote in %	2,21	2,37	2,13

**Zahlungen Freistaat Sachsen - Beteiligungsunternehmen und Anteil am Eigenkapital**

Angaben in Euro	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
Anteil des Freistaates Sachsen am buchmäßigen Eigenkapital	352.778.807	323.145.900	297.153.019
Kapitalzuführungen für investive Zwecke	518.394	0	411.803
Darlehen (Valutierung, Negativbetrag = Tilgung)	15.780.100*	33.929.500*	0
Entgelte aus Verträgen mit dem Freistaat Sachsen (Zinsen, Vergütungen etc.)	86.096	304.861	1.147.814
Zuwendungen für laufende Zwecke	14.964.900*	0	0

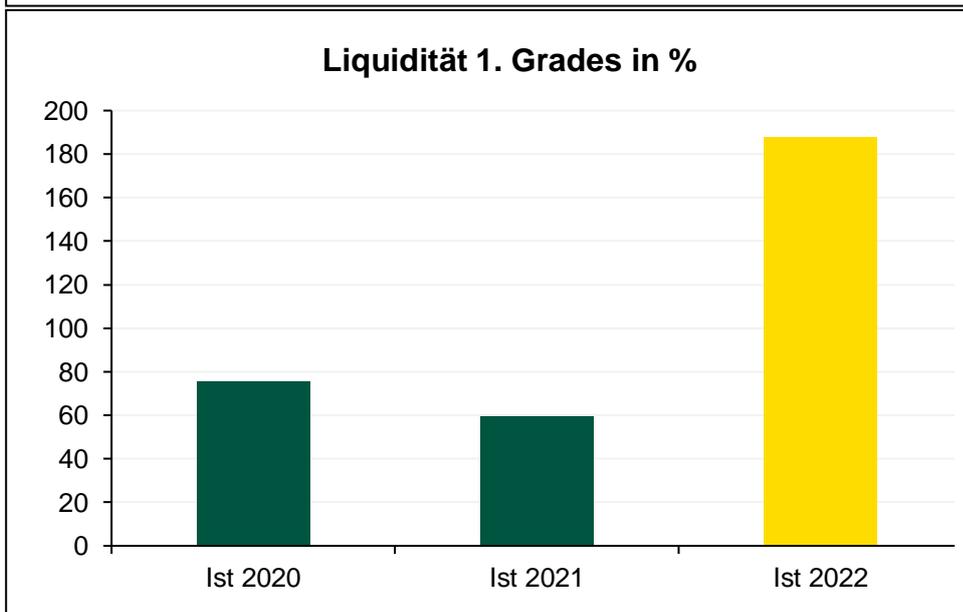
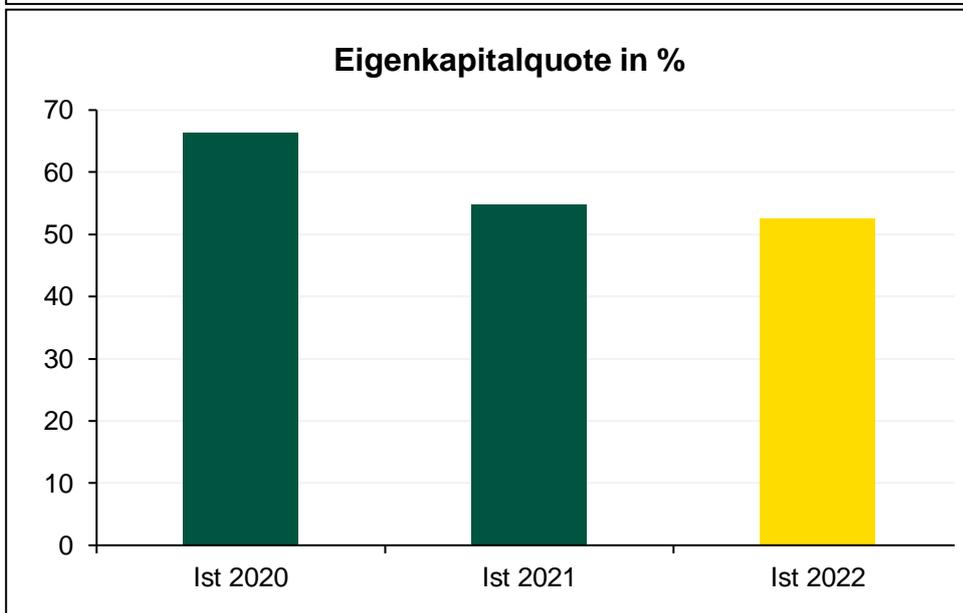
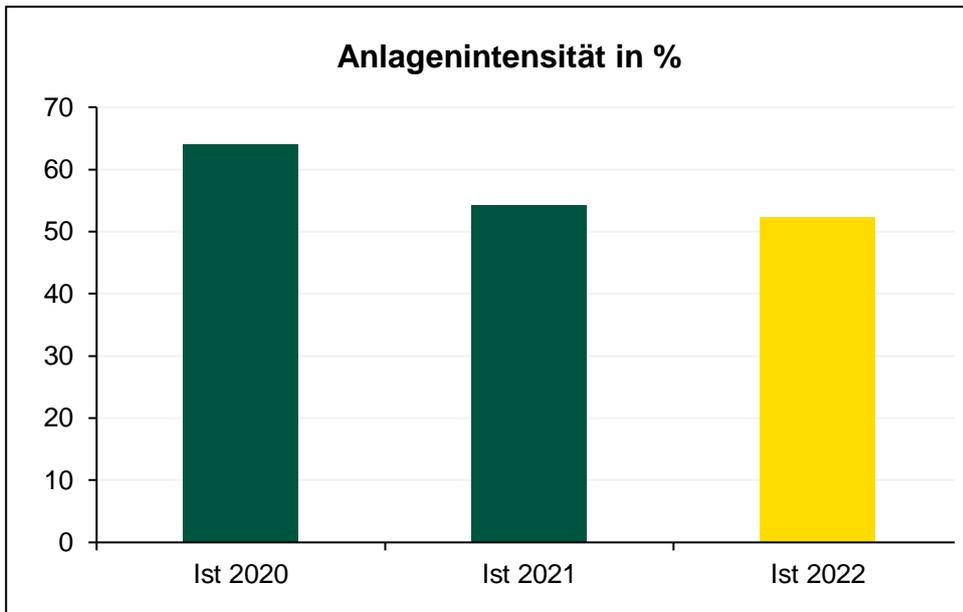
\*Leistungen aus SächsCorBG

**Haftungsverhältnisse**

Angaben in Euro	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
Verbindlichkeiten aus Bürgschaften, Wechsel- und Scheckbürgschaften	0	199.087.000	199.087.000

**Unternehmensbezogene Kennziffern**

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
Liquidität 1. Grades in %	75,4	59,4	187,7
Eigenkapitalrentabilität in %	-4,7	-9,6	-9,7
Eigenkapitalquote in %	66,4	54,7	52,6
Anlagenintensität in %	64,0	54,3	52,3
Sachanlageinvestitionen in TEUR	115	4.863	3.384



## **Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft (Stand Jahresabschluss 2022)**

Das Passagieraufkommen in Deutschland lag lt. Bundesverband der Deutschen Luftverkehrswirtschaft (BDL) im Januar 2023 bei ca. 75 % im Vergleich zum Vorkrisenniveau von 2019. Demgegenüber liegt die Erholung der Luftverkehrsnachfrage in Europa bereits bei 89 %.

Keinen Einfluss mehr auf die Luftverkehrsnachfrage im europäischen Luftverkehr hat die Covid-19-Pandemie.

Die Luftfrachtnachfrage büßte im Vergleich zum starken Vorjahresmonat im Januar 2023 ca. -14,2 % an Frachtumschlag ein. Auch strapaziert die unsichere wirtschaftliche Gesamtsituation die globalen Lieferketten.

Für den MFAG-Konzern wird davon ausgegangen, dass die Passagierverkehre an den Flughäfen der Unternehmensgruppe im Geschäftsjahr 2023 insgesamt ca. 65 % des Niveaus von 2019 erreichen werden.

Das Wachstum wird sich fortsetzen, aber im Vergleich zu den anderen deutschen Verkehrsflughäfen eher zögerlich.

Da jedoch verlässliche Prognosen zur weiteren Entwicklung aufgrund der anhaltenden Inflation und dem damit zusammenhängenden zögerlichen Verkaufsverhalten weiterhin nur bedingt möglich sind, verbleiben im Hinblick auf die Planungsprämissen Unsicherheiten.

\*\*\*

## MITTELDEUTSCHE MEDIENFÖRDERUNG GMBH

### Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

#### Sitz

Petersstr. 22-24  
04109 Leipzig

#### Internet

[www.mdm-online.de](http://www.mdm-online.de)



Bild 19 Weltpremiere von Thomas Stubers Drama „Die stillen Trabanten“ in den Passage-Kinos Leipzig am 29. November 2022, (© Warner Bros./Andre Mischke)

#### Geschäftsführung

Claas Danielsen

#### Unternehmenszweck

Förderung von Film-, Fernseh- und sonstigen audiovisuellen Medienproduktionen in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

**Stammkapital**

	<b>Gesellschafter</b>	<b>DM</b>	<b>%</b>
	Freistaat Sachsen	30.000,00	30,00
	Freistaat Thüringen	20.000,00	20,00
	Land Sachsen-Anhalt	20.000,00	20,00
	Mitteldeutscher Rundfunk (MDR)	20.000,00	20,00
	Zweites Deutsches Fernsehen (ZDF)	10.000,00	10,00
Summe		100.000,00	100,00

**Wichtiges staatliches Interesse:****Leitziele**

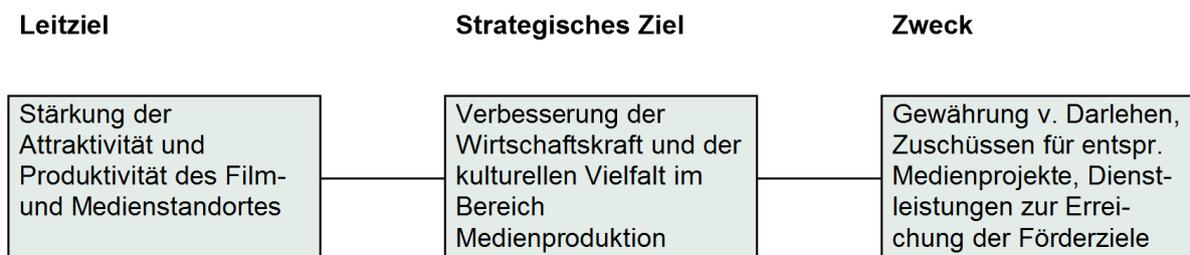
- Stärkung der Attraktivität und Produktivität des Film- und Medienstandortes

**Strategische Ziele**

Verbesserung der Wirtschaftskraft und der kulturellen Vielfalt im Bereich Medienproduktion

Erläuterung: Ziel der Förderung ist insbesondere die Entwicklung, Pflege und Stärkung der Filmkultur-, Fernsehkultur- und Medienkulturwirtschaft in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Die Förderung will einen Beitrag zur Stärkung des audiovisuellen Sektors in Deutschland und Europa leisten. Sie dient damit der Verbesserung und Sicherung der Wirtschaftskraft in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

→ **Politikfeld Medien.**

**Abbildung und Erläuterung des wichtigen staatlichen Interesses**Mitteldeutsche Medienförderung GmbH als Instrument der Medienpolitik

Die Medienlandschaft war im Gründungsjahr 1998 der MDM kaum existent. Durch die gezielte Förderung der MDM haben sich seitdem starke Strukturen gebildet. Zahlreiche Produktionsfirmen sind in allen drei Ländern entstanden und viele Fachkräfte können durch die regelmäßig geförderten Projekte Arbeit finden. Viele der bekanntesten deutschen Regisseurinnen und Regisseure arbeiten regelmäßig in Mitteldeutschland. Immer wieder kommen auch internationale Stars in die Region, weil sie hier gute Bedingungen zum Drehen finden. Flankierend zur Förderung der Filme werden auch diverse Trainingsmaßnahmen zur Professionalisierung und Internationalisierung der Produzenten und Dienstleister gefördert. Von 1998 bis 2021 wurden 4.977 Anträge bearbeitet, davon wurden 3.015 gefördert. Das Gesamfördervolumen betrug im gesamten Zeitraum ca. 365 Mio. EUR, also ca. 15 Mio.

EUR pro Jahr. Durch die Auswahl entsprechender Drehorte wird der Bekanntheitsgrad Sachsens erhöht. Gelungenes Beispiel ist die Stadt Görlitz als Drehort für mehrere internationale Großproduktionen. Im Jahr 2017 wurde Görlitz mit dem „European Film Location Award of the Decade“ ausgezeichnet. Die MDM steht für internationale Koproduktionen: In den vergangenen Jahren wurden in der Regel zwischen 20 und 30 Koproduktionen gefördert, ab 2005 in jedem Jahr ca. 20 Koproduktionen. Wichtigste Länder sind Frankreich mit 98; Niederlande mit 38; Polen mit 39; Belgien mit 33; Österreich mit 34 sowie Großbritannien mit 27; besonderer Schwerpunkt sind die Balkanländer mit 93 Koproduktionen p.a.. MDM-geförderte Filme erhielten sechs Oscars, die Goldene Palme in Cannes, den Goldenen Bären der Berlinale, zahlreiche deutsche und europäische Filmpreise sowie zahlreiche weitere Preise und Preisnominierungen.

### Gremien und ihre Mitglieder:

#### Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Malte Krückels	Staatssekretär	Thüringer Staatskanzlei	Vorsitzender
Dr. Katja Böhler	Staatssekretärin	Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft	Stellvertretende Vorsitzende
Jana Brandt	Direktorin	Mitteldeutscher Rundfunk - Programmdirektion Halle	
Klaus Brinkbäumer	Direktor	Mitteldeutscher Rundfunk - Programmdirektion Leipzig	
Sebastian Hecht	Leiter des Geschäftsbereichs Kultur und Tourismus	Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus	
Oliver Schenk	Staatsminister	Sächsische Staatskanzlei	
Peter Weber	Justitiar	Zweites Deutsches Fernsehen	
Grit Wißkirchen	Filmproduzentin	Mitteldeutscher Film- und Fernsehproduzenten- verband	

## Wirtschaftsdaten:

Angaben in Euro

### Bilanz Aktiva

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
A. Anlagevermögen	324.503	232.933	166.452
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	214.194	144.702	104.159
II. Sachanlagen	110.309	88.231	62.293
B. Umlaufvermögen	18.346.831	18.624.337	22.366.983
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.520.291	5.216.519	4.480.979
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	13.826.539	13.407.817	17.886.003
D. Rechnungsabgrenzungsposten	11.320	7.792	6.438
<b>Summe Aktiva</b>	<b>18.682.653</b>	<b>18.865.062</b>	<b>22.539.873</b>

### Bilanz Passiva

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
A. Eigenkapital	17.820.664	17.954.261	21.672.104
I. Stammkapital	51.129	51.129	51.129
II. Kapitalrücklage	20.461.086	20.949.722	24.751.973
VII. Bilanzgewinn/Bilanzverlust	-2.691.551	-3.046.590	-3.130.998
B. Sonderposten	605.570	607.234	613.486
C. Rückstellungen	177.708	196.810	135.390
3. Sonstige Rückstellungen	177.708	196.810	135.390
D. Verbindlichkeiten	78.080	106.125	118.261
3. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen			29
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	76.194	105.401	116.207
9. Sonstige Verbindlichkeiten	1.886	724	2.026
E. Rechnungsabgrenzungsposten	631	631	631
<b>Summe Passiva</b>	<b>18.682.653</b>	<b>18.865.062</b>	<b>22.539.873</b>

### Gewinn- und Verlustrechnung

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
1. Umsatz	1.301.870	1.432.244	963.652
4. Sonstige betriebliche Erträge	71.761	106.325	78.942
5. Materialaufwand			7.980
6. Personalaufwand	1.448.200	1.549.656	1.786.919
7. Abschreibungen	175.457	152.016	89.238
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	13.125.142	17.876.374	14.496.787
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.232	2.400	2.052
III. Finanzergebnis	-2.232	-2.400	-2.052
IV. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-13.377.401	-18.041.876	-15.340.381
VI. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-13.377.401	-18.041.876	-15.340.381

**Beschäftigte**

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
Beschäftigte (Durchschnitt)	21	23	29
davon weibliche Beschäftigte	15	15	23
Auszubildende	0	0	0
Schwerbehindertenquote in %	0	0	0

**Zahlungen Freistaat Sachsen - Beteiligungsunternehmen und Anteil am Eigenkapital**

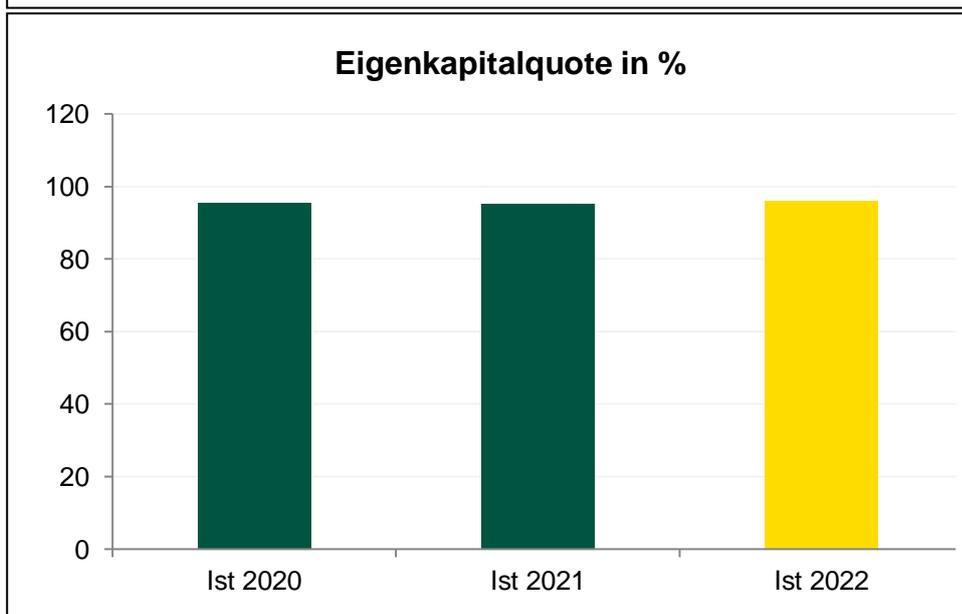
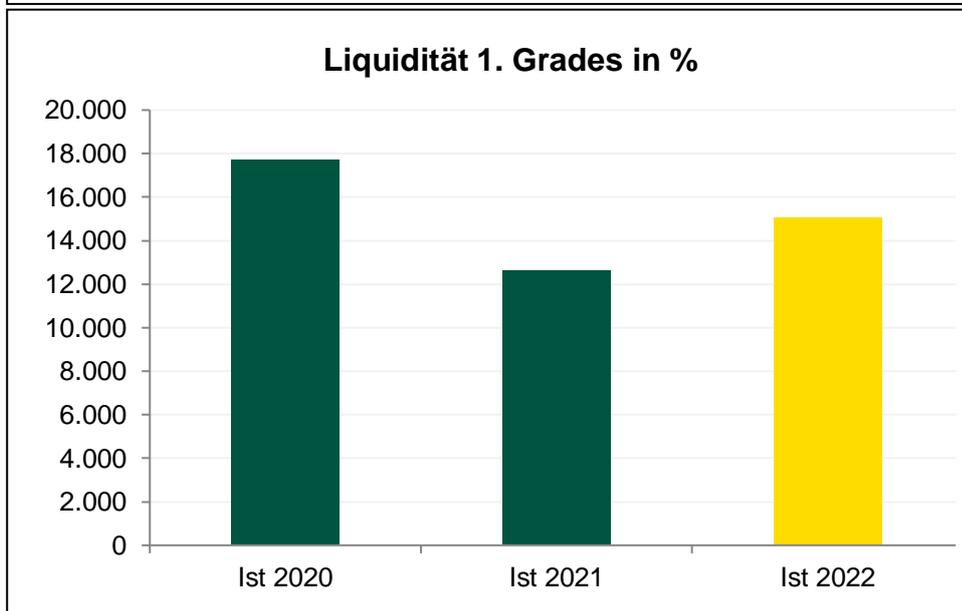
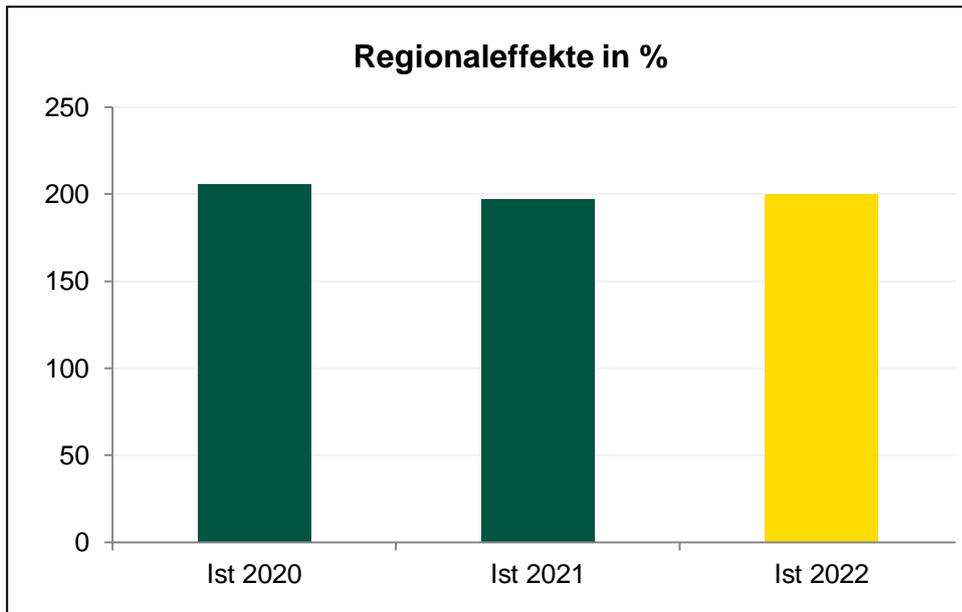
Angaben in Euro	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
Anteil des Freistaates Sachsen am buchmäßigen Eigenkapital	5.346.199	5.386.278	6.501.631
Kapitalzuführungen für laufende Zwecke	1.002.575	1.285.277	1.335.412
Kapitalzuführungen für Fördermittelvergabe	2.752.725	3.745.349	2.995.214
Kapitalzuführungen aus SächsCorBG		418.500	741.750
Entgelte aus Verträgen mit dem Freistaat Sachsen		1.500	0

**Haftungsverhältnisse**

Haftungsverhältnisse im Sinne von § 251 HGB zwischen dem Unternehmen und dem Freistaat Sachsen bestanden nicht.

**Unternehmensbezogene Kennziffern**

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
Liquidität 1. Grades in %	17.708,1	12.633,9	15.043,9
Eigenkapitalrentabilität in %	-75,1	-100,5	-70,8
Eigenkapitalquote in %	95,4	95,2	96,1
Anlagenintensität in %	1,7	1,2	0,7
Sachanlageinvestitionen in TEUR	45	22	17
Regionaleffekte in %	206,0	197,0	200,0
beantragte Fördermittel in TEUR	26.789	24.280	22.105
bewilligte Fördermittel in TEUR	16.835	17.847	17.359
beantragte Projekte	236	194	205
geförderte Projekte	161	153	158



**Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft (Stand Jahresabschluss 2022)**

Die MDM wird auch 2023 an den Grundsäulen ihrer Förderpolitik festhalten und besonderes Augenmerk auf die Umbrüche im Medienmarkt richten. Das hohe Antragsvolumen, die erfreulichen Beispiele für Firmenansiedlungen, die hohe Akzeptanz in der Branche und die Erfolge der geförderten Film- und Medienprojekte sind Belege für die positive Entwicklung der Gesellschaft.

In der Vergangenheit haben sich in Mitteldeutschland solide und nachhaltige Strukturen im Produktions- und Postproduktionssektor entwickelt. Die Region ist sowohl als Drehort für deutsche und internationale Produktionen als auch als Postproduktionsstandort sehr attraktiv. Im Vergleich zu den führenden Medienstandorten in Deutschland (Berlin-Brandenburg, Bayern und Nordrhein-Westfalen) befindet sich die mitteldeutsche Medienlandschaft allerdings weiterhin in einem Entwicklungs- und Aufholprozess.

Auch im Bereich der neuen Medien wie VR und XR oder Games haben sich junge und zum Teil technologisch sehr innovative Firmen in Mitteldeutschland angesiedelt. So stellt der Bereich der Games und neuen Medien (360-Grad, VR, XR, KI) auch in Mitteldeutschland ein Segment mit großem Wachstumspotential dar. Die MDM wird diesem Bereich weiterhin besondere Aufmerksamkeit schenken und arbeitet an der Einführung einer eigenen Richtlinie für die Förderung von Games und Neuen Medien. Es wird erwartet, dass sich die Zuschauerzahlen in den Kinos weiter erholen und wieder das Niveau vor Beginn der Corona-Pandemie 2019 erreichen werden. Auch wenn deren Folgen sowie die des russischen Angriffskrieges in der Ukraine und der dadurch befeuerten Inflation weiterhin die Herstellungskosten in die Höhe treiben, wird sich die Normalisierung in der Kinoauswertung fortsetzen.

In ganz Deutschland herrscht auch in der Film- und Medienbranche weiterhin ein akuter Fachkräftemangel, der es deutlich erschwert, das nötige Personal für Dreharbeiten in Mitteldeutschland zu gewinnen. Dieser Personalmangel begrenzt das Produktionsgeschehen und die quantitativen und qualitativen Regionaleffekte, die Produzenten und Produzentinnen in Mitteldeutschland erbringen können.

Die MDM wird ihre internationalen Kooperationen fortsetzen und die ansässigen Firmen weiterhin aktiv bei der Koproduktion ambitionierter Filmprojekte mit internationalen Partnern begleiten und unterstützen. Um als starker Partner für die Produktionswirtschaft attraktiv zu bleiben und den Film- und Medienstandort optimal zu unterstützen, entwickelt die MDM ihr Antrags- und Förderverfahren ständig weiter. Im Jahr 2023 wird das Antragsverfahren vereinfacht und die Frist zwischen Antragstellung und Förderentscheidung von rund drei auf rund zwei Monate verkürzt.

\*\*\*



Sächsische Agentur für  
Strukturentwicklung GmbH

Entwicklung. Von Grund auf gemeinsam.

## SÄCHSISCHE AGENTUR FÜR STRUKTURENTWICKLUNG GMBH

### Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

#### Sitz

Pirnaische Str. 9  
01069 Dresden

#### Internet

[www.sas-sachsen.de](http://www.sas-sachsen.de)



Bild 20 Revierstammtisch am 13.03.2023 im Burgtheater Bautzen zum Deutschen Zentrum für Astrophysik in der Lausitz, (© SAS GmbH)

#### Geschäftsführung

Jörg Mühlberg  
Prof. Dr. Norbert Menke

#### Unternehmenszweck

Gegenstand der nicht gewinnorientiert arbeitenden Gesellschaft ist die Strukturentwicklung, insbesondere in den beiden sächsischen Braunkohle-Regionen (Landkreise Bautzen, Görlitz, Leipzig und Nordsachsen sowie die kreisfreie Stadt Leipzig).

**Stammkapital**

	Gesellschafter	EUR	%
	Freistaat Sachsen	12.750,00	51,00
	Sächsische Aufbaubank - Förderbank -	12.250,00	49,00
Summe		25.000,00	100,00

**Wichtiges staatliches Interesse:**

**Leitziele**

- Erhöhung der Lebensqualität
- Stärkung der Attraktivität und Produktivität des Wirtschaftsstandortes

**Strategische Ziele**

Stärkung der Innovationskultur, der Innovationskraft und des Unternehmertums im Freistaat Sachsen

Erläuterung: Investitionen in den Förderbereichen des Strukturstärkungsgesetzes Kohleregionen sind wichtige Voraussetzungen für die Standortqualität und Innovationskraft der sächsischen Braunkohle-Regionen. Die Gesellschaft unterstützt Unternehmen bei der Realisierung von Projekten und schafft investitionsfördernde Rahmenbedingungen auf Basis einer Entwicklungsstrategie für die sächsischen Braunkohle-Regionen.

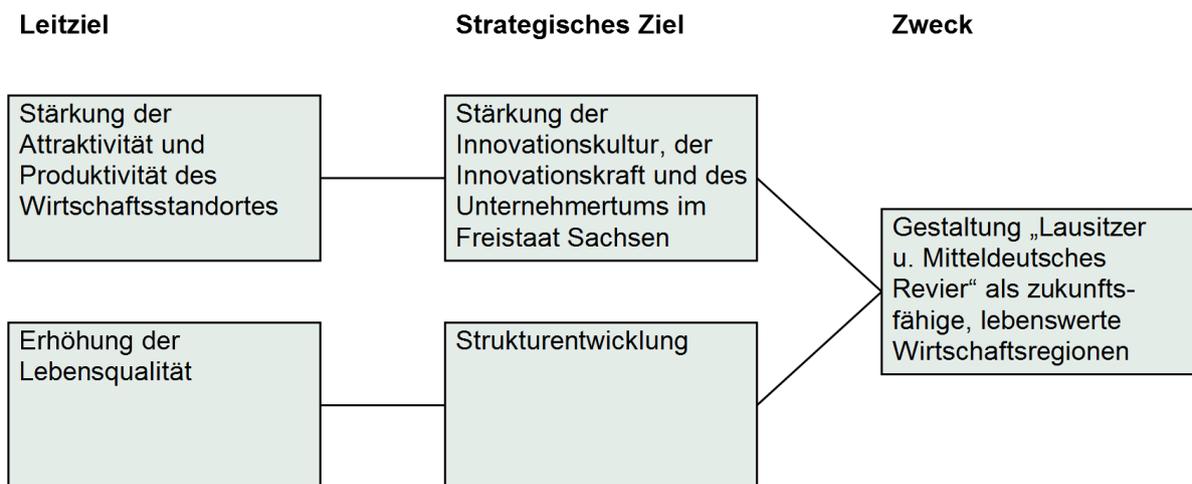
→ Politikfeld Wirtschaft

Strukturentwicklung

Erläuterung: Die Gesellschaft führt die jährlichen Verfahren zur Vorhabenauswahl durch, um die dem Freistaat Sachsen vom Bund bereitzustellenden Finanzhilfen zum Zwecke der Strukturentwicklung in den sächsischen Braunkohle-Regionen mit einzelnen Projekten zu untersetzen. Der damit realisierbare Strukturwandel im Zuge des vorzeitigen Kohleausstiegs trägt in den sächsischen Braunkohle-Regionen zur Verbesserung der Lebensqualität und Raumentwicklung bei.

→ Politikfeld Wirtschaft

**Abbildung und Erläuterung des wichtigen staatlichen Interesses**



Die „Sächsische Agentur für Strukturentwicklung GmbH“ (SAS) als Instrument der Wirtschaftspolitik.

Der im Zuge des Kohleausstiegs langfristige Prozess der Strukturentwicklung in den sächsischen Braunkohle-Regionen wird durch die SAS begleitet. Zur Gestaltung des „Lausitzer Reviers“ und des „Mitteldeutschen Reviers“ als zukunftsfähige, lebenswerte und innovative Wirtschaftsregionen führt die Gesellschaft die jährlichen Verfahren zur Vorhabenauswahl durch, um die dem Freistaat Sachsen vom Bund bereitzustellenden Finanzhilfen zum Zwecke der Strukturentwicklung mit einzelnen Projekten zu untersetzen. Daneben steht die SAS Initiatoren von Strukturentwicklungs-Projekten in den beiden sächsischen Braunkohle-Regionen als Förderlotse und Programmberater zur Verfügung und begleitet diese bei der Entwicklung von Vorhaben bis zur Antrags- und Umsetzungsreife.

Die Gesellschaft soll durch kontinuierlich zur Verfügung stehendes, fachlich spezifisches und personelles Know-how sowie das nötige Gespür für Veränderungsprozesse einschließlich der Einbindung der betroffenen Beschäftigten, Unternehmen und Kommunen einen wesentlichen Beitrag zum Strukturwandel in den sächsischen Braunkohle-Regionen leisten. Mit dem Ziel der Sicherung von Lebensqualität und Beschäftigung in den Regionen wird den dort lebenden Menschen weiterhin eine attraktive Lebensperspektive geboten.

**Beteiligungsgesellschaften:**

	Nennkapital	Anteil	%
Landerwerb IVG Wiedemar GmbH Sitz Delitzsch	25.000,00	25.000	100,00

**Gremien und ihre Mitglieder:****Aufsichtsrat**

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Thomas Schmidt	Staatsminister	Sächsisches Staatsministerium für Regionalentwicklung	Vorsitzender
Martin Dulig	Staatsminister	Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr	
Wolfram Günther	Staatsminister	Sächsisches Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft	
Dr. Katrin Leonhardt	Vorstandsvorsitzende	Sächsische Aufbaubank - Förderbank -	
Hartmut Vorjohann	Staatsminister	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen	
Katrin Wiebus	Bereichsleiterin	Sächsische Aufbaubank - Förderbank -	

**Wirtschaftsdaten:**

Angaben in Euro

**Bilanz Aktiva**

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
A. Anlagevermögen		155.826	167.775
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		146.175	153.562
II. Sachanlagen		9.651	14.213
B. Umlaufvermögen	3.146.966	4.878.081	4.676.232
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	952	4.656	2.233.641
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	3.146.015	4.873.424	2.442.592
D. Rechnungsabgrenzungsposten	59.798	78.038	104.829
Summe Aktiva	3.206.765	5.111.945	4.948.837

**Bilanz Passiva**

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
A. Eigenkapital	3.173.601	5.055.257	3.868.926
I. Stammkapital	25.000	25.000	25.000
II. Kapitalrücklage	3.662.940	6.934.698	6.167.815
VI. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-514.339	-1.904.441	-2.323.889
C. Rückstellungen	29.164	50.636	54.274
2. Steuerrückstellungen	705		
3. Sonstige Rückstellungen	28.459	50.636	54.274
D. Verbindlichkeiten	3.999	6.052	1.025.637
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.975	6.031	57.835
9. Sonstige Verbindlichkeiten	25	20	967.801
Summe Passiva	3.206.765	5.111.945	4.948.837

**Gewinn- und Verlustrechnung**

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
4. Sonstige betriebliche Erträge		679	1.987
5. Materialaufwand		50.494	194.968
6. Personalaufwand	447.735	1.535.816	1.589.869
7. Abschreibungen	580	22.816	63.211
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	65.137	295.571	476.859
IV. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-513.452	-1.904.018	-2.322.920
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	705	-300	0
19. Sonstige Steuern	182	723	969
VI. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-514.339	-1.904.441	-2.323.889

**Beschäftigte**

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
Beschäftigte (Durchschnitt)	7	19	23
davon weibliche Beschäftigte	4	14	15
Auszubildende	0	0	0
Schwerbehindertenquote in %	0	0	0

**Zahlungen Freistaat Sachsen - Beteiligungsunternehmen und Anteil am Eigenkapital**

Angaben in Euro	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
Anteil des Freistaates Sachsen am buchmäßigen Eigenkapital	1.618.537	2.578.181	1.973.152
Defizitausgleich	1.545.500	-	-
Zuführungen für investive Zwecke	123.000	-	-
Zuwendungen für laufende Zwecke	-	3.640.097	3.786.097
Zuwendungen für Investitionen	-	146.000	0

**Haftungsverhältnisse**

Haftungsverhältnisse im Sinne von § 251 HGB zwischen dem Unternehmen und dem Freistaat Sachsen bestanden nicht.

**Unternehmensbezogene Kennziffern**

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
Liquidität 1. Grades in %	97,7	94,0	226,2
Eigenkapitalrentabilität in %	-16,2	-37,7	-60,1
Eigenkapitalquote in %	99,0	98,9	78,2
Anlagenintensität in %	0	3,0	3,4
Sachanlageinvestitionen in TEUR	0	0	0

**Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft (Stand Jahresabschluss 2022)**

Die Sächsische Agentur für Strukturentwicklung GmbH (SAS) wurde am 18. Dezember 2019 gegründet. Ein Schwerpunkt des Jahres 2022 war die Durchführung von zwei Regionalen Begleitausschüssen in beiden Revieren, welche die vorliegenden Projekte beschließen. Zu den wesentlichen Aufgaben dieser Gremien gehört die Priorisierung und Auswahl der durch die Landkreise und die SAS qualifizierten Projekte. Die Revierarbeit der SAS ist einerseits geprägt durch Beratungsgespräche mit Projektträgern sowie mit vielfältigen Verfahrensbeteiligten und andererseits durch die Qualifikation der ausgewählten Projekte im Hinblick auf das Einreichen von Förderanträgen bei der Sächsischen Aufbaubank.

Im Geschäftsjahr 2022 hat die SAS auch die Beratungsintensität zu Großprojekten fortgeführt und verstärkt. Derzeit befinden sich diese Großprojekte in der Qualifizierung durch die SAS. Umfangreiche Abstimmungen mit allen Stakeholdern werden vorgenommen. Die kommunikative Revierarbeit hat in 2022 deutlich an Umfang und Kontur gewonnen. Dazu zählen einerseits Maßnahmen der Online-Kommunikation und die Berichterstattung über Akteure und Projekte der Strukturentwicklung; dazu zählen andererseits Veranstaltungen vor Ort, die entweder von der SAS initiiert werden, z.B. Revierstammtische, oder die Unterstützung vorhandener Veranstaltungen mit Bezug zum Strukturwandel, z.B. der Kongress „Zukunft der Infrastrukturentwicklung“ des Kompetenzzentrums Öffentliche Wirtschaft, Infrastruktur und Daseinsvorsorge e.V. (KOWID).

Weiterhin werden im Rahmen der Vorbereitung der Regionalen Begleitausschüsse zusätzliche Informationsveranstaltungen zu den kommunalen Projekten wie auch den Landesprojekten durchgeführt. Ausgehend von der Projekterfassung und der Dokumentation aller Verfahrensschritte bis zur Fördermittelvergabe und der Projektabrechnung wurde im Geschäftsjahr 2022 mit dem ASTER Datenbanksystem ein zentrales Werkzeug für die Verwaltung aller Verfahrensbeteiligten eingeführt, welches kontinuierlich weiterentwickelt wird.

\*\*\*



## SÄCHSISCHE AUFBAUBANK - FÖRDERBANK -

### Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

#### Sitz

Gerberstraße 5  
04105 Leipzig  
Deutschland

#### Internet

[www.sab.sachsen.de](http://www.sab.sachsen.de)



Bild 21 Standort der SAB in Dresden (© Fotograf Albrecht Voss)

#### Vorstand

Dr. Katrin Leonhardt, Vorstandsvorsitzende  
Ronald Kothe

#### Unternehmenszweck

Die Sächsische Aufbaubank - Förderbank - (SAB) ist das zentrale Förderinstitut des Freistaates Sachsen. Sie kann im staatlichen Auftrag Förderaufgaben, die im Einklang mit den Beihilfevorschriften der Europäischen Gemeinschaft stehen, in den im Gesetz zur Errichtung der Sächsischen Aufbaubank - Förderbank - genannten Bereichen durchführen.

**Stammkapital**

	<b>Gesellschafter</b>	<b>EUR</b>	<b>%</b>
	Freistaat Sachsen	500.000.000,00	100,00
<b>Summe</b>		<b>500.000.000,00</b>	

**Erläuterung:**Durchführung von Förderaufgaben

Die SAB ist ein wesentliches wirtschafts-, struktur- bzw. sozialpolitisches Instrument der sächsischen Staatsregierung zur Umsetzung und Begleitung staatlicher Förderpolitik im öffentlichen und gemeinschaftlichen Interesse und somit zur dauerhaften Unterstützung der regionalen, nationalen sowie europäischen Ziele tätig.

Mit der grundsätzlichen Zuständigkeit der Bank für die Durchführung von Förderaufgaben wird folgenden Zielen Rechnung getragen:

- effektive Bündelung des Fördervollzugs,
- Bürgerfreundlichkeit durch einen Ansprechpartner in Förderfragen,
- Einsatzmöglichkeit aller denkbaren Förderinstrumente durch ein Kreditinstitut,
- Nutzung der Vorteile von Anstaltslast und Gewährträgerhaftung sowie
- Sicherstellung einer dauerhaften Aufgabenwahrnehmung durch das Institut.

**Beteiligungsgesellschaften:**

	<b>Nennkapital</b>	<b>Anteil</b>	<b>%</b>
Bürgschaftsbank Sachsen GmbH Sitz Dresden Übernahme von Bürgschaften und Beteiligungsgarantien an kleinen und mittleren Unternehmen im Freistaat Sachsen	27.594.000 EUR	2.320.655 EUR	8,41
Europäischer Investitionsfonds Sitz Luxemburg Förderung von Gründung, Wachstum und Entwicklung kleinerer und mittlerer Unternehmen, insbesondere im technologisch innovativen Bereich über Garantien, Bürgschaften und Eigenkapitalbeteiligungen	7.370.000.000 EUR	10.000.353 EUR	0,14
HHL gGmbH Sitz Leipzig Betrieb einer staatlich anerkannten wirtschaftswissenschaftlichen Hochschule universitären Charakters	681.735 EUR	170.434 EUR	25,00
Mezzanine Dachfonds für Deutschland II Fazilität Sitz Luxemburg Gegenstand des Fonds ist die Bereitstellung von Mezzanine-Finanzierungen für KMU oder MU als Wachstumskapital	200.000.000 EUR	10.000.000 EUR	5,00
Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Sachsen mbH Sitz Dresden Erhaltung und Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der mittelständischen Wirtschaft durch Verbreiterung der Eigenkapitalgrundlagen	29.031.000 EUR	3.961.292 EUR	13,65
PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH Sitz Berlin Investitions- und Modernisierungsberatung der öffentlichen Hand	2.004.000 EUR	4.000 EUR	0,20

	Nennkapital	Anteil	%
Sächsische Agentur für Strukturentwicklung GmbH Sitz Dresden Gegenstand der nicht gewinnorientiert arbeitenden Gesellschaft ist die Strukturentwicklung insbesondere in den beiden sächsischen Braunkohle-Regionen (Landkreise Bautzen, Görlitz, Leipzig und Nordsachsen sowie die kreisfreie Stadt Leipzig).	25.000 EUR	12.250 EUR	49,00
Sächsische Energieagentur - SAENA GmbH Sitz Dresden Zweck der nicht gewinnorientiert arbeitenden Gesellschaft ist es, die Schonung der Ressourcen und die Erhaltung der Lebensgrundlagen für künftige Generationen durch aktiven Klimaschutz und die Steigerung der Energieeffizienz als Elemente der Daseinsvorsorge integrativ zu unterstützen. Sie soll wirtschaftliche Impulse zur Erhöhung der Energieeffizienz und zum Einsatz Erneuerbarer Energien auslösen, ohne selbst investiv tätig zu werden. Dazu soll sie Beratungsaktivitäten und technische Fachkompetenz auf dem Gebiet des Freistaates Sachsen im Bereich des Klimaschutzes und der Energieeffizienzerhöhung koordinieren. Die Gesellschaft initiiert, befördert und begleitet dazu Modellprojekte sowie Verbundvorhaben. Zielgruppen der Geschäftstätigkeit sind vor allem kleine und mittlere Unternehmen, private Haushalte, die öffentliche Verwaltung und Bildungsträger.	25.000 EUR	12.250 EUR	49,00
Sächsische Landsiedlung Gesellschaft mit beschränkter Haftung Sitz Meißen Mitwirkung an der Entwicklung des Freistaates Sachsen im ländlichen Raum. Die Gesellschaft ist als gemeinnütziges Siedlungsunternehmen des Freistaates Sachsen im Sinne des Reichssiedlungsgesetzes vom 11.08.1919 anerkannt und führt als solches Maßnahmen der Siedlung, Agrarstrukturverbesserung und der Landesentwicklung oder sonstige gesetzlich zugewiesene Aufgaben durch.	829.572 EUR	829.572 EUR	100,00
Sächsisches Staatsweingut GmbH Sitz Radebeul Erwerb, Sanierung, Entwicklung und Betrieb des Sächsischen Staatsweinguts Wackerbarth	25.000 EUR	25.000 EUR	100,00
SBG - Sächsische Beteiligungsgesellschaft mbH Sitz Dresden Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen und Überlassung von Risikokapital auf sonstige Weise an Unternehmen aller Art im Freistaat Sachsen	110.000 EUR	110.000 EUR	100,00
Smart Infrastructure Ventures Fund I GmbH & Co. KG Sitz Leipzig Gegenstand des Unternehmens der Investmentgesellschaft sind die Anlage und Verwaltung ihrer Mittel nach einer festgelegten Anlagestrategie zur gemeinschaftlichen Kapitalanlage.			19,70
Wachstumsfonds Mittelstand Sachsen III GmbH & Co. KG Sitz Leipzig Gegenstand des Unternehmens ist Erwerb, Halten und Veräußerung von Unternehmensbeteiligungen			23,50

<b>Gremien und ihre Mitglieder:</b>
-------------------------------------

**Verwaltungsrat**

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Hartmut Vorjohann	Staatsminister	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen	Vorsitzender
Martin Dulig	Staatsminister	Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr	Stellvertretender Vorsitzender
Franz-Theo Brockhoff	Vorsitzender der Geschäftsführung im Ruhestand	Finanz Informatik GmbH & Co. KG	
Dörte Fisch	Bankangestellte	Sächsische Aufbaubank - Förderbank -	
Michael Horn	Stellv. Vorsitzender des Vorstandes im Ruhestand	Landesbank Baden- Württemberg	
André Imberg	Bankangestellter	Sächsische Aufbaubank - Förderbank -	
Lars Köhler	Bankangestellter	Sächsische Aufbaubank - Förderbank -	
Angeliki Krisilion	Mitglied des Vorstands	Investitionsbank Berlin	

**Risikoausschuss**

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Michael Horn	Stellv. Vorsitzender des Vorstandes im Ruhestand	Landesbank Baden- Württemberg	Vorsitzender
Franz-Theo Brockhoff	Vorsitzender der Geschäftsführung im Ruhestand	Finanz Informatik GmbH & Co. KG	
Martin Dulig	Staatsminister	Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr	
André Imberg	Bankangestellter	Sächsische Aufbaubank - Förderbank -	
Hartmut Vorjohann	Staatsminister	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen	

**Mitglieder Nominierungsausschuss**

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Hartmut Vorjohann	Staatsminister	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen	Vorsitzender
Martin Dulig	Staatsminister	Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr	
Michael Horn	Stellv. Vorsitzender des Vorstandes im Ruhestand	Landesbank Baden- Württemberg	

**Mitglieder Prüfungsausschuss**

<b>Name</b>	<b>Beruf/Amt</b>	<b>Firma/Behörde bzw. Ort</b>	<b>Gremienrolle</b>
Angeliki Krisilion	Mitglied des Vorstands	Investitionsbank Berlin	Vorsitzende
Franz-Theo Brockhoff	Vorsitzender der Geschäftsführung im Ruhestand	Finanz Informatik GmbH & Co. KG	
Dörte Fisch	Bankangestellte	Sächsische Aufbaubank - Förderbank -	

**Wirtschaftsdaten:**

Angaben in Euro

**Bilanz Aktiva**

	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Ist 2022</b>
1. Barreserve	409.324.997	1.182.535.238	9.885.277
a) Kassenbestand	14.623	10.462	18.123
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken	409.310.374	1.182.524.777	9.867.155
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	409.310.374	1.182.524.777	9.867.155
3. Forderungen an Kreditinstitute	674.349.797	544.997.037	4.384.306.161
a) Forderungen täglich fällig	56.434.719	46.835.011	3.907.132.333
b) Andere Forderungen	617.915.078	498.162.026	477.173.828
4. Forderungen an Kunden	4.754.766.113	4.882.566.522	4.843.227.050
darunter: durch Grundpfandrechte gesichert	2.724.822.348	2.541.898.507	2.348.378.932
darunter: Kommunkalkredite	1.213.411.932	1.268.760.710	1.296.469.418
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	942.279.527	892.745.176	1.010.269.263
b) Anleihen und Schuldverschreibungen	942.279.527	892.745.176	1.010.269.263
ba) von öffentlichen Emittenten	746.943.131	723.185.404	827.742.841
bb) von anderen Emittenten	195.336.396	169.559.773	182.526.421
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	942.279.527	867.732.847	965.704.792
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	7.417.381	11.258.180	11.362.406
7. Beteiligungen	3.505.072	3.505.072	3.505.072
darunter: an Kreditinstituten	3.505.072	3.505.072	3.505.072
8. Anteile an verbundenen Unternehmen	4.000.000	9.000.000	9.645.812
9. Treuhandvermögen	1.274.364.065	1.240.424.624	1.204.131.621
darunter: Treuhandkredite	1.271.371.521	1.237.327.802	1.194.147.765
11. Immaterielle Anlagewerte	2.986.050	3.862.248	3.814.974
12. Sachanlagen	125.249.794	152.529.953	151.946.207
15. Sonstige Vermögensgegenstände	1.231.668	305.466	436.828
16. Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	8.405.628	35.166.733	35.159.912
<b>Summe Aktiva</b>	<b>8.207.880.092</b>	<b>8.958.896.249</b>	<b>11.667.690.582</b>

**Bilanz Passiva**

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.529.513.968	4.255.587.986	3.445.664.534
a) Verbindlichkeiten täglich fällig	96.616.821	52.634.950	34.217.016
b) Mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	3.432.897.146	4.202.953.036	3.411.447.518
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	1.406.221.829	1.271.164.141	4.818.344.349
b) Andere Verbindlichkeiten	1.406.221.829	1.271.164.141	4.818.344.349
ba) täglich fällig	519.098.048	612.934.834	2.318.652.181
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	887.123.781	658.229.306	2.499.692.168
3. Verbriefte Verbindlichkeiten	630.867.589	756.129.920	752.000.176
a) begebene Schuldverschreibungen	630.867.589	756.129.920	752.000.176
4. Treuhandverbindlichkeiten	1.274.364.065	1.240.424.624	1.204.131.621
darunter: Treuhandkredite	1.271.371.521	1.237.327.802	1.194.147.765
5. Sonstige Verbindlichkeiten	9.798.577	9.790.013	10.534.575
6. Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	201.452.594	215.078.857	190.838.532
7. Rückstellungen	46.029.198	55.434.964	64.957.160
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	34.029.665	35.744.653	40.160.719
c) Andere Rückstellungen	11.999.533	19.690.311	24.796.441
9. Nachrangige Verbindlichkeiten	97.458.405	97.458.212	88.353.467
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken	441.500.000	486.500.000	520.500.000
12. Eigenkapital	570.673.867	571.327.533	572.366.169
a) Gezeichnetes Kapital	500.000.000	500.000.000	500.000.000
aa.) gezeichnetes Grundkapital	500.000.000	500.000.000	500.000.000
b) Kapitalrücklage	3.357.194	3.357.194	3.357.194
d) Gewinnrücklagen	66.520.024	67.447.407	68.178.066
dc) satzungsmäßige Rücklagen	15.005.585	15.136.318	15.344.046
dd) andere Gewinnrücklagen	51.514.439	52.311.088	52.834.021
e) Bilanzgewinn/-verlust	796.649	522.932	830.909
Summe der Passiva	8.207.880.092	8.958.896.249	11.667.690.582

**Gewinn- und Verlustrechnung**

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
1. Zinserträge	148.388.543	132.420.509	125.192.482
a) Zinserträge aus Kredit- und Geldmarktgeschäften	141.717.866	126.433.516	117.951.423
b) Zinserträge aus festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen	6.670.677	5.986.994	7.241.059
2. Zinsaufwendungen	70.584.605	62.740.166	54.471.726
I. Zinsergebnis	77.803.938	69.680.343	70.720.757
4. Laufende Erträge			22.829
b) Laufende Erträge aus Beteiligungen			22.829
6. Provisionserträge	93.435.086	105.494.272	115.049.108
7. Provisionsaufwendungen	135.626	52.543	127.260
II. Provisionsergebnis	93.299.460	105.441.729	114.921.848
9. Sonstige betriebliche Erträge	7.108.992	4.006.076	5.115.413
12. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	113.070.866	121.757.986	136.348.602
a) Personalaufwand	66.889.222	69.169.717	85.017.383
aa) Löhne und Gehälter	52.362.344	55.920.302	64.559.040
ab) Soziale Abgaben	14.526.878	13.249.414	20.458.343
darunter für Altersversorgung	5.025.093	2.828.937	8.390.825
b) Andere Verwaltungsaufwendungen	46.181.644	52.588.269	51.331.219
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	22.039.145	13.849.120	11.101.732
14. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.122.099	6.474.858	5.976.814
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			2.317.935
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	358.435	8.494.872	
18. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren	158.182	113.138	3.517
21. Zuführungen (-) zum / Entnahmen (+) aus dem Fonds für allg. Bankrisiken	-41.500.000	-45.000.000	-34.000.000
22. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	996.896	654.194	1.039.281
27. Sonstige Steuern (soweit nicht unter sonstige betriebliche Aufwendungen ausgewiesen)	1.085	529	645
30. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	995.812	653.665	1.038.636
35. Einstellungen in Gewinnrücklagen	-199.162	-130.733	-207.727
37. Bilanzgewinn/-verlust	796.649	522.932	830.909

**Beschäftigte**

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
Beschäftigte (Durchschnitt)	908	966	1.097
davon weibliche Beschäftigte	567	599	692
Auszubildende	8	8	15
Schwerbehindertenquote in %	5,30	5,20	5,17

**Anteil des Freistaates Sachsen am Eigenkapital sowie Zahlungen des Freistaates Sachsen**

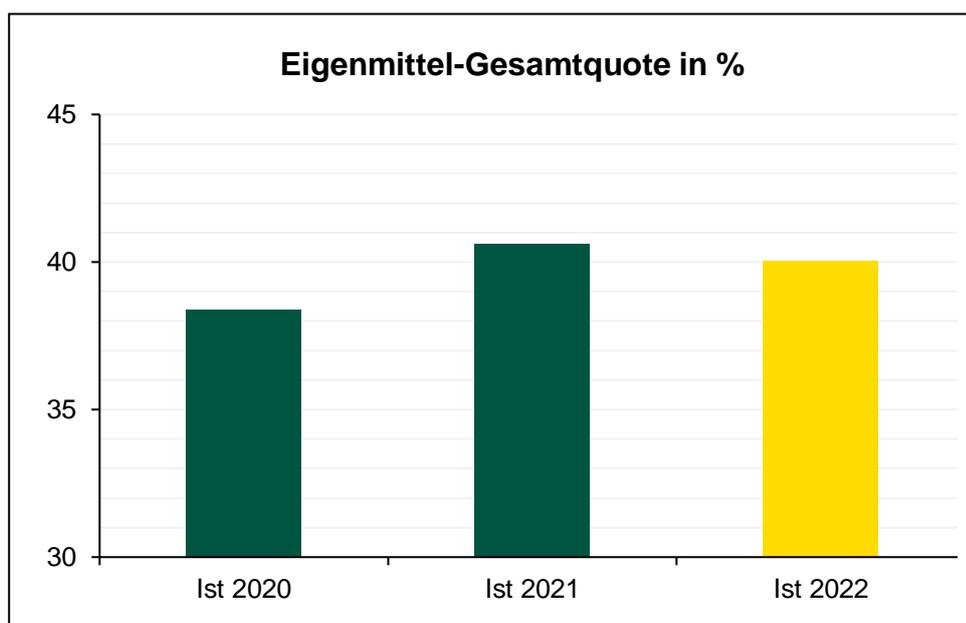
Angaben in Euro	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
Anteil des Freistaates Sachsen am buchmäßigen Eigenkapital	570.673.867	571.327.533	572.366.169
Entgelte aus Verträgen mit dem Freistaat Sachsen <sup>8</sup>	129.956.967	98.115.005	93.028.548

**Haftungsverhältnisse**

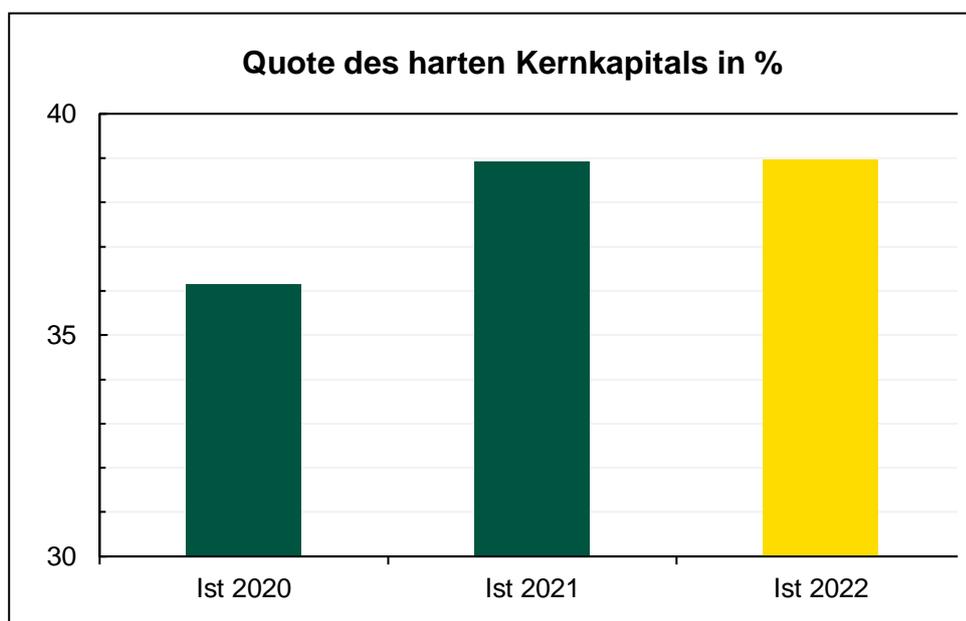
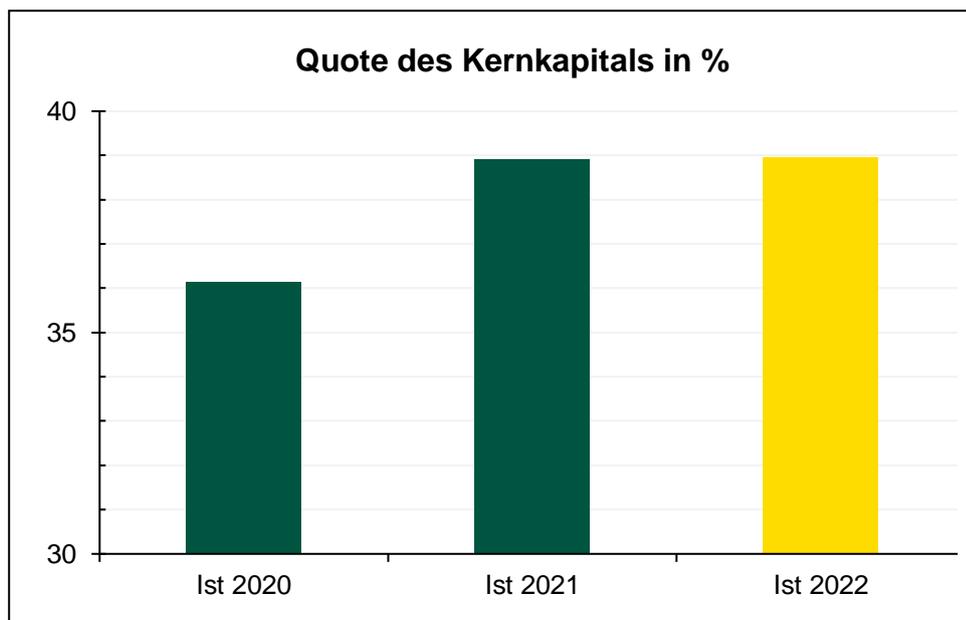
Angaben in Euro	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
Bürgschaften des Freistaates Sachsen zum 31.12. des Jahres	33.759.892	24.863.855	24.602.717

**Unternehmensbezogene Kennziffern**

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
Eigenmittel-Gesamtquote in %	38,4	40,6	40,1
Quote des Kernkapitals in %	36,1	38,9	39,0
Quote des harten Kernkapitals in %	36,1	38,9	39,0
Liquidity Coverage Ratio in %	163,1	179,8	183,5
Leverage Ratio in %	13,0	15,1	11,1
Stand der Offenlegung nach § 18 KWG in %	99,0	100,0	99,0
Sachanlageinvestitionen in TEUR	42.644	35.778	7.907



<sup>8</sup> Bei den Werten der Entgelte ist zu berücksichtigen, dass diese jeweils auf den Zahlungszeitpunkt und nicht auf die in einem Jahr erbrachte Leistung der SAB Bezug nehmen. So können in den Entgelten Vorauszahlungen in nicht unerheblichem Umfang für künftige Bearbeitungstätigkeiten enthalten sein. Die vom Freistaat Sachsen gezahlten Entgelte für den Vollzug von Förderprogrammen und die von der SAB erbrachten Gegenleistungen (Anzahl bearbeiteter Programme, Anzahl der Bewilligungen, Auszahlungen und Verwendungsnachweisprüfungen) können somit nicht ins Verhältnis gesetzt werden.



### Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft (Stand Jahresabschluss 2022)

Das Fördergeschäft der SAB wird im Geschäftsjahr 2023 maßgeblich durch volatile und unsichere wirtschaftliche Rahmenbedingungen und durch die Implementierung der Programme der neuen Förderperiode 2021–2027 geprägt sein. In 2023 wird sich der Schwerpunkt weiter auf die Bearbeitung der Schlussabrechnung der Corona-Zuschussprogramme sowie die Verwendungsnachweisprüfung für die Corona-Darlehensprogramme und die Programme der abgelaufenen Förderperiode verlagern.

Die SAB strebt weiterhin einen kontinuierlichen Ausbau ihres Kreditgeschäftes an. Für das Geschäftsjahr 2023 plant die SAB vor dem Hintergrund der bestehenden Rahmenbedingungen mit einem Kreditneugeschäft von 628 Mio. EUR. Die 2021 geschaffene Produktfamilie des „Sachsenkredits“ soll weiterentwickelt und ihr Bekanntheitsgrad gesteigert werden. Hierbei sollen Tilgungszuschüsse sowie, unter Berücksichtigung der geänderten Geld- und Zinspolitik der EZB, künftig auch Zinsverbilligungen zum Einsatz kommen. Ein besonderer Fokus soll hierbei auf den Themen Digitalisierung und Nachhaltigkeit liegen.

Das Zuschussgeschäft ist grundlegend durch die Förderschwerpunkte des Freistaates Sachsen als Auftraggeber geprägt. Das Geschäftsfeld ist mit seiner Reichweite und Wirkung in Sachsen sowie seinem Ergebnisbeitrag in Form von Provisionserlösen unverändert von hoher Bedeutung für die SAB. Für 2023 plant die SAB die Bewilligung von Zuschüssen in Höhe von 2.524,5 Mio. EUR. Darin enthalten sind neben Landes- und Bundesprogrammen auch EU-finanzierte Förderprogramme.

Die Einführung neuer Förderprogramme der EU-Förderperiode 2021–2027 hat 2022 begonnen und wird 2023 weiter fortgesetzt. Die Parallelität aus der Vielzahl an Programmeinführungen sowie der Standardisierung und Digitalisierung der Programmbearbeitung stellt die SAB vor Herausforderungen.

Die Rolle der SAB als zentrale Förderinstitution in Sachsen soll langfristig ausgebaut werden, indem die SAB verstärkt ganzheitliche Finanzierungslösungen anbieten wird, die aus den Kernprodukten Darlehen, Zuschuss, Bürgschaften und Beteiligungen bestehen. Somit können Synergien und Know-how aus dem breiten Programmportfolio der SAB genutzt werden.

\*\*\*



## SÄCHSISCHE BINNENHÄFEN OBERELBE GMBH

### Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

#### Sitz

Magdeburger Str. 58  
01067 Dresden

#### Internet

[www.binnenhafen-sachsen.de](http://www.binnenhafen-sachsen.de)



Bild 22 Alberthafen Dresden, (© SBO)

#### Geschäftsführung

Heiko Loroff

#### Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist der Umschlag, die Lagerung und der Transport von Gütern auf Anschlussbahnen und öffentlichen Straßen (Speditionleistungen) einschließlich des Betriebes von Hafen- und Bahnanlagen, die Verwaltung von Grundstücken und Gebäuden sowie die Erfüllung aller damit zusammenhängenden Aufgaben. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die den Gesellschaftszweck fördern. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen im In- und Ausland bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe erwerben, errichten oder pachten. Dies schließt die Bildung bzw. den Erwerb von Zweigniederlassungen im In- und Ausland ein.

**Stammkapital**

	Gesellschafter	EUR	%
	Freistaat Sachsen	2.709.846,97	100,00
Summe		2.709.846,97	

**Wichtiges staatliches Interesse:**

**Leitziele**

- Erhöhung der Lebensqualität
- Stärkung der Attraktivität und Produktivität des Wirtschaftsstandortes

**Strategische Ziele**

Erhöhung der Leistungsfähigkeit der sächsischen Verkehrsinfrastruktur

Erläuterung: Senkung von Transportkosten und Förderung der Wettbewerbsfähigkeit und somit Ansiedlung von Unternehmen. Ermöglichung eines diskriminierungsfreien Zugangs für alle Unternehmen.

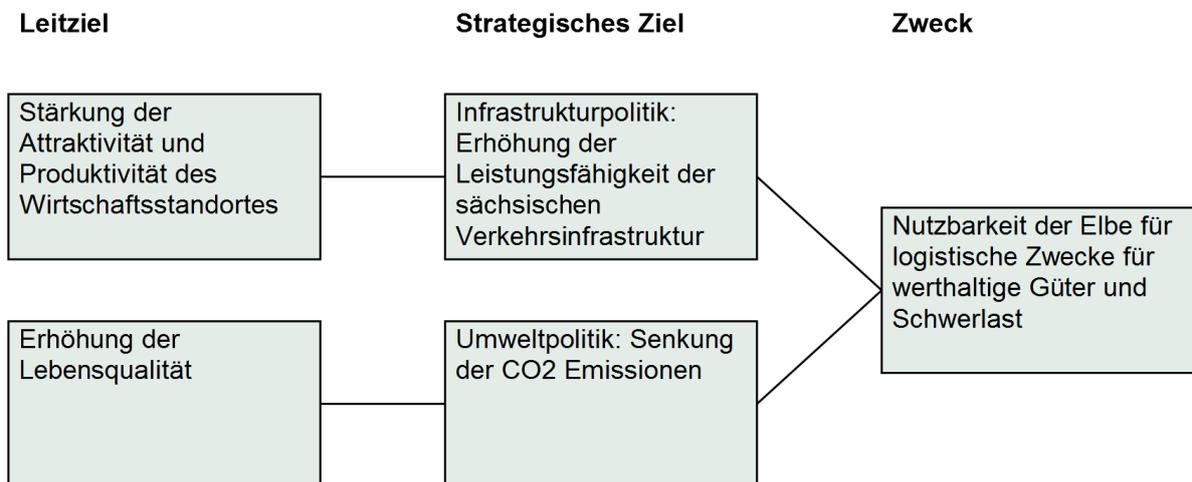
→ **Politikfeld Infrastruktur**

Senkung der CO<sub>2</sub> Emissionen

Erläuterung: Die Emission von CO<sub>2</sub> trägt zu weitreichenden Veränderungen der Lebensbedingungen bei. Die CO<sub>2</sub>-Reduktion hilft, diesen Entwicklungen entgegenzuwirken.

→ **Politikfeld Umwelt**

**Abbildung und Erläuterung des wichtigen staatlichen Interesses**



1. Sächsische Binnenhäfen Oberelbe GmbH als Instrument der Infrastrukturpolitik

Ziel ist es, für die Entwicklung der Wirtschaft im Freistaat Sachsen eine leistungsfähige Infrastruktur vorzuhalten und weiterzuentwickeln. Der Elbe kommt dabei als überregionaler Wasserstraße eine hohe Bedeutung zu, insbesondere für den Güterverkehr. Für den Transport von schweren und schwersten sowie übergroßen Bauteilen bleibt der Fahrweg Wasserstraße mit Hafenverladung im Vergleich zu Straße und Schiene unangefochten im Vorteil und ist für einige sächsische Unternehmen ein

existentieller Transportweg. Die Elbe und die mit ihr verbundenen schiffbaren Fließgewässer verbinden als Wasserstraßensystem zwischen der deutsch-tschechischen Grenze und Hamburg die Wirtschaftszentren Tschechiens, Sachsens, Sachsen-Anhalts, Niedersachsens, Brandenburgs und Berlins mit dem Hafen Hamburg und dem westdeutschen Binnenwasserstraßensystem. Die Bundeswasserstraße Elbe ist Bestandteil des TEN (Transeuropäische Netze)-Kernetzes. Die Häfen sind dabei wichtige Schnittstellen zur Straße und Schiene und sollen als Bestandteil des Güterverkehrs bedarfsgerecht weiterentwickelt werden. Die sächsischen Binnenhäfen erfüllen nicht nur die Funktion trimodaler Logistikzentren, sondern fungieren auch als diskriminierungsfreier Logistikdienstleister. Damit leisten sie insbesondere im Bereich transportkostensensibler Massen- und Massengüter einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der regionalen Wirtschaft und sorgen damit für Wachstum und Beschäftigung im Freistaat Sachsen.

## 2. Sächsische Binnenhäfen Oberelbe GmbH als Instrument der Umweltpolitik

Für eine hohe Lebensqualität im Freistaat Sachsen ist die Binnenschifffahrt auf der Elbe als umweltfreundliche Transportmöglichkeit grundsätzlich erhaltenswert und weiterzuentwickeln. Gemäß Klimaschutzplan 2050 der Bundesregierung sollen die Treibhausgasemissionen im Verkehrssektor bis 2030 deutschlandweit um 40% gegenüber 1990 sinken. Der Freistaat Sachsen bekennt sich in seinem 2021 verabschiedeten Energie- und Klimaprogramm zu diesem Ziel der Bundesregierung. Einen Beitrag zur Senkung der THG-Emissionen leistet der Umstieg von Straßengüterverkehr auf Binnenschiffe, da Binnenschiffe und Schienengüterverkehr pro Tonnenkilometer den geringsten kumulierten Energieaufwand und damit auch die geringsten Klimawirkungen aufweisen. Der Zugang zur Elbe mithilfe leistungsfähiger Umschlagplätze ist dabei unbedingte Voraussetzung für die Binnenschifffahrt. Insbesondere trimodale Umschlagplätze können einen ökonomisch und ökologisch vorteilhaften Güterverkehr gewährleisten.

### **Beteiligungsgesellschaften:**

	<b>Nennkapital</b>	<b>Anteil</b>	<b>%</b>
Česko-saské přístavy s.r.o. Sitz Decin Gegenstand des Unternehmens ist der spezialisierte Einzelhandel, der Großhandel, die Spedition, die Vermittlung von Geschäften und Dienstleistungen, der Umschlag von Waren und Gütern im kombinierten Betrieb Wasserstraße - Schiene - Straße (Binnenhafentätigkeit), der Kauf, Verkauf und die Vermietung von Immobilien sowie die Lagerung von Waren.	192.000 CZK	192.000 CZK	100,00
Industriehafen Roßlau GmbH Sitz Dessau-Roßlau Gegenstand des Unternehmens ist der Umschlag, die Lagerung und der Transport von Gütern auf Bahnen, Straßen und Wasserstraßen (Speditionsleistungen) einschließlich des Betriebes von Hafen- und Bahnanlagen, die Verwaltung von Grundstücken und Gebäuden sowie die Erfüllung aller damit zusammenhängenden Aufgaben. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind. Sie kann Zweigniederlassungen errichten und sich an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmen beteiligen und für diese die Geschäftsführung und Vertretung übernehmen.	1.535.000 EUR	752.150 EUR	49,00

<b>Gremien und ihre Mitglieder:</b>
-------------------------------------

**Aufsichtsrat**

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Stephan Berger	Abteilungsleiter	Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr	Vorsitzender
Andreas Scharf	Senior Manager Innovation Controlling and Projects	Wacker Chemie AG	Stellvertretender Vorsitzender
Bernd Engelsberger	Abteilungsleiter	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen	
Dr. Regina Heinecke-Schmitt	Abteilungsleiterin	Sächsisches Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft	
Uwe Köhn	Geschäftsführer	Staatliche Rhein-Neckar- Hafengesellschaft Mannheim mbH	
Axel Mattern	Vorstandsmitglied	Hafen Hamburg Marketing e.V.	
Peter Plewa	Geschäftsführer	duisport agency GmbH	

<b>Wirtschaftsdaten:</b>
--------------------------

Angaben in Euro

**Bilanz Aktiva****Bilanz Aktiva**

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
A. Anlagevermögen	76.147.834	72.335.375	71.939.694
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	223.513	133.289	90.123
II. Sachanlagen	72.702.804	68.980.568	68.628.054
III. Finanzanlagen	3.221.517	3.221.517	3.221.517
B. Umlaufvermögen	5.817.225	7.077.087	5.586.863
I. Vorräte	11.783	18.663	15.195
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5.694.590	6.897.843	5.026.676
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	110.852	160.582	544.992
D. Rechnungsabgrenzungsposten	155.050	86.288	102.723
Summe Aktiva	82.120.109	79.498.750	77.629.280

**Bilanz Passiva**

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
A. Eigenkapital	22.411.637	26.975.427	27.966.100
I. Stammkapital	2.709.847	2.709.847	2.709.847
II. Kapitalrücklage	20.760.865	23.757.074	24.184.125
IV. Gewinnrücklagen			508.506
VI. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-1.059.075	508.506	563.622
B. Sonderposten	41.729.467	39.387.500	37.083.864
C. Rückstellungen	667.080	818.738	879.444
3. Sonstige Rückstellungen	667.080	818.738	879.444
D. Verbindlichkeiten	17.195.580	12.209.253	11.536.733
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	10.283.167	5.104.291	3.091.120
3. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		110.529	
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.310.010	2.060.817	4.317.889
6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	18.708		
9. Sonstige Verbindlichkeiten	4.234.278	3.621.042	1.374.750
8. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	349.417	1.312.574	2.752.974
E. Rechnungsabgrenzungsposten	116.345	107.832	163.139
Summe Passiva	82.120.109	79.498.750	77.629.280

**Gewinn- und Verlustrechnung**

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
1. Umsatz	19.348.940	20.114.546	22.507.794
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	59.950	37.442	61.250
4. Sonstige betriebliche Erträge	3.922.908	4.563.716	3.756.708
5. Materialaufwand	11.594.568	11.941.433	13.132.368
6. Personalaufwand	4.680.423	4.714.652	5.161.436
7. Abschreibungen	3.813.756	3.651.612	3.648.567
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.018.482	3.306.743	3.565.015
12. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	23.403	30.002	28.484
13. Abschreibungen auf Finanzanlagevermögen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	464.528		
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	659.260	441.351	105.627
III. Finanzergebnis	-1.100.385	-411.348	-77.144
IV. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-875.816	689.915	741.222
19. Sonstige Steuern	183.259	181.409	186.579
VI. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-1.059.075	508.506	554.644

**Beschäftigte**

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
Beschäftigte (Durchschnitt)	106	101	105
davon weibliche Beschäftigte	27	25	25
Auszubildende	1	1	1
Schwerbehindertenquote in %	3,37	4,76	5,48

**Zahlungen Freistaat Sachsen - Beteiligungsunternehmen und Anteil am Eigenkapital**

Angaben in Euro	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
Anteil des Freistaates Sachsen am buchmäßigen Eigenkapital	22.411.637	26.975.427	27.966.100
Kapitalzuführungen für laufende Zwecke	6.594.716	4.055.284	-
Kapitalzuführungen für investive Zwecke	105.131	-	427.051
Zuführungen für laufende Zwecke (Hochwassermittel)	1.027.781 <sup>9</sup>	191.365	480.236
Zuführungen für investive Zwecke (Negativbetrag = Rückzahlung)	-654.633	-	-
Bürgerschaftsentgelte (Negativbetrag = Zahlung an Freistaat Sachsen)	-64.877	-17.488 <sup>10</sup>	-7.939

**Haftungsverhältnisse**

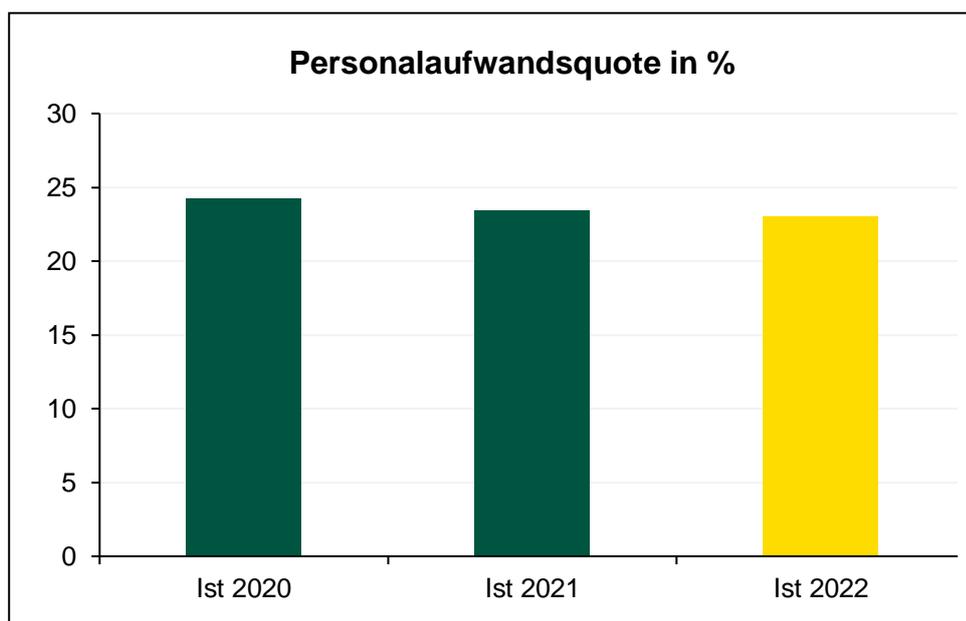
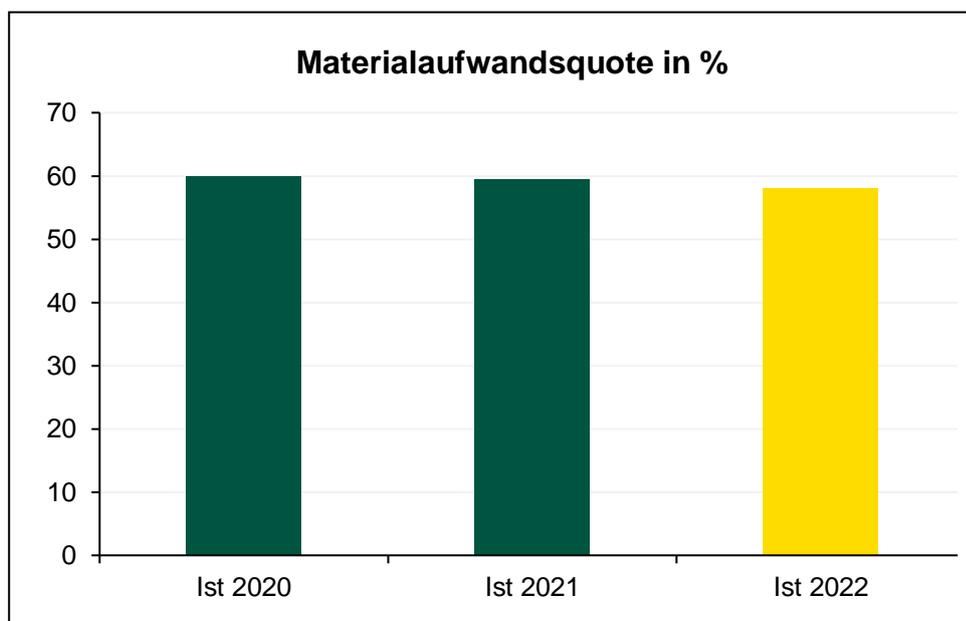
Angaben in Euro	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
Verbindlichkeiten aus Bürgschaften, Wechsel- und Scheckbürgschaften	7.401.123	3.836.386	2.691.924
Darlehen (Valutierung, Negativbetrag = Tilgung)		1.000.000	1.000.000

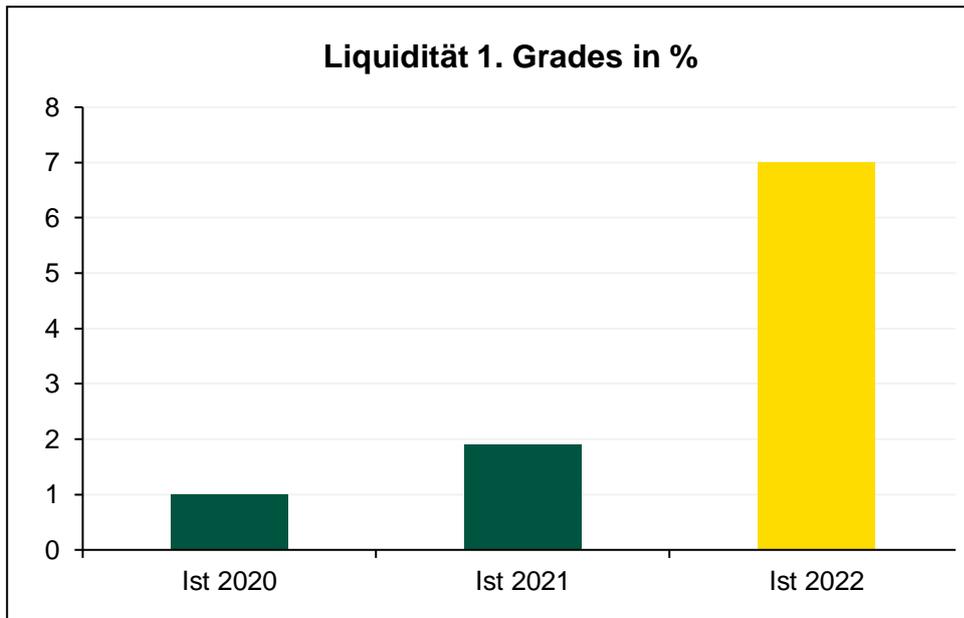
<sup>9</sup> Inkl. weitere Zahlungseingänge Freistaat Sachsen i.H.v. 67.247,70 EUR (SMWA, SMR).

<sup>10</sup> Es erfolgte eine Saldierung entsprechend der Aufrechnungsvereinbarung vom 15.12.2021 (Schienengüterfernverkehrsnetzförderungsgesetz Hafen Riesa 3.509,93 EUR Überzahlung).

## Unternehmensbezogene Kennziffern

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
Liquidität 1. Grades in %	1,0	1,9	7,0
Eigenkapitalrentabilität in %	-4,7	1,9	1,0
Eigenkapitalquote in %	27,3	33,9	36,0
Anlagenintensität in %	92,7	91,0	93,0
Sachanlageinvestitionen in TEUR	1.562	376	3.296
Materialaufwandsquote in %	59,9	59,4	58,0
Personalaufwandsquote in %	24,2	23,4	23,9





### Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft (Stand Jahresabschluss 2022)

Die Zukunftsperspektive der Gesellschaft wird als integrierter trimodaler Hafenstandort gesehen, der sowohl Verkehrsinfrastruktur und Liegenschaften vorhält als auch Umschlags- und Logistikleistungen anbietet. Mit der Umschlagfunktion der trimodalen Häfen in Sachsen eng verbunden ist die Schnittstellenfunktion zu den Verkehrsträgern Binnenschiff, Lkw und Eisenbahn.

Der Freistaat Sachsen als Gesellschafter fördert Investitionen in die Infrastruktur der sächsischen Häfen, die diskriminierungsfrei Dritten zur Verfügung gestellt wird. Die erforderlichen umfangreichen Investitionen in die zum Teil über 100 Jahre alten Hafenanlagen mit erheblichem Modernisierungsbedarf waren bisher und sind weiterhin eine große Herausforderung.

Die Sächsische Binnenhäfen Oberelbe GmbH trägt zur Verlagerung von Verkehren auf die umweltfreundlichen Verkehrsträger Binnenschiff und Eisenbahn bei. Insbesondere der Hafen Riesa, wo die für den Umschlag von Gütern zwischen verschiedenen Verkehrsträgern (sog. Kombiniertes Verkehr-Umschlag) genutzten Anlagen durch den Neubau einer Kombinierten Verkehr-Umschlaganlage innerhalb des bestehenden Hafensareals ersetzt werden sollen, soll bedarfsgerecht weiterentwickelt werden. Neue Logistikkonzepte im kombinierten Verkehr (wie z.B. der TrailerPort im Hafen Dresden) werden bereits realisiert. Dafür notwendige Investitionen in die Erweiterung von Kapazitäten für den Kombinierten Verkehr-Umschlag werden vorbereitet.

\*\*\*



## SÄCHSISCHE DAMPFSCHIFFAHRTS-GMBH

### Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

#### **Unternehmenszweck**

Betrieb von Ausflugs- und Linienpassagierschiffen auf dem sächsischen Teil der Elbe, insbesondere mit den historischen Raddampfern der "Weißen Flotte", Dresden. Die Sächsische Dampfschiffahrts-GmbH ist persönlich haftende Gesellschafterin (Komplementärin) der Sächsischen Dampfschiffahrts-GmbH & Co. Conti Elbschiffahrts-KG.

Aufgrund des am 14. Dezember 2020 über das Vermögen der Sächsischen Dampfschiffahrts-GmbH eröffneten Insolvenzverfahrens wird auf weitere Angaben zum Unternehmen verzichtet.



## SÄCHSISCHE ENERGIEAGENTUR - SAENA GMBH

### Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

#### Sitz

Pirnaische Straße 9  
01069 Dresden

#### Internet

[www.saena.de](http://www.saena.de)



**Bild 23** Auf der Baumesse HAUS® 2023 in Dresden informierte die SAENA interessierte Besucher zum Thema „Bauen und Sanieren für die Zukunft“  
(© SAENA)

#### Geschäftsführung

Dr. Tilman Zimmermann-Werner, Sprecher  
Babette Böhme

#### Unternehmenszweck

Zweck der nicht gewinnorientiert arbeitenden Gesellschaft ist es, die Schonung der Ressourcen und die Erhaltung der Lebensgrundlagen für künftige Generationen durch aktiven Klimaschutz und die Steigerung der Energieeffizienz als Elemente der Daseinsvorsorge integrativ zu unterstützen. Sie soll wirtschaftliche Impulse zur Erhöhung der Energieeffizienz und zum Einsatz erneuerbarer Energien auslösen, ohne selbst investiv tätig zu werden. Dazu soll sie Beratungsaktivitäten und technische Fachkompetenz auf dem Gebiet des Freistaates Sachsen im Bereich des Klimaschutzes und der Energieeffizienzerhöhung koordinieren. Die Gesellschaft initiiert, befördert und begleitet dazu Modellprojekte sowie Verbundvorhaben. Zielgruppen

der Geschäftstätigkeit sind vor allem kleine und mittlere Unternehmen, private Haushalte, die öffentliche Verwaltung und Bildungsträger.

**Stammkapital**

	Gesellschafter	EUR	%
	Freistaat Sachsen	12.750,00	51,00
	Sächsische Aufbaubank - Förderbank -	12.250,00	49,00
Summe		25.000,00	100,00

**Wichtiges staatliches Interesse:**

**Leitziele**

- Erhöhung der Lebensqualität
- Stärkung der Attraktivität und Produktivität des Wirtschaftsstandortes

**Strategische Ziele**

Verbesserung der Energieeffizienz bei der Energieanwendung und Einsatz erneuerbarer Energien im gewerblichen Bereich

Erläuterung: Reduktion der Energiekosten als wichtiger Kostenbestandteil, insbesondere des verarbeitenden Gewerbes.

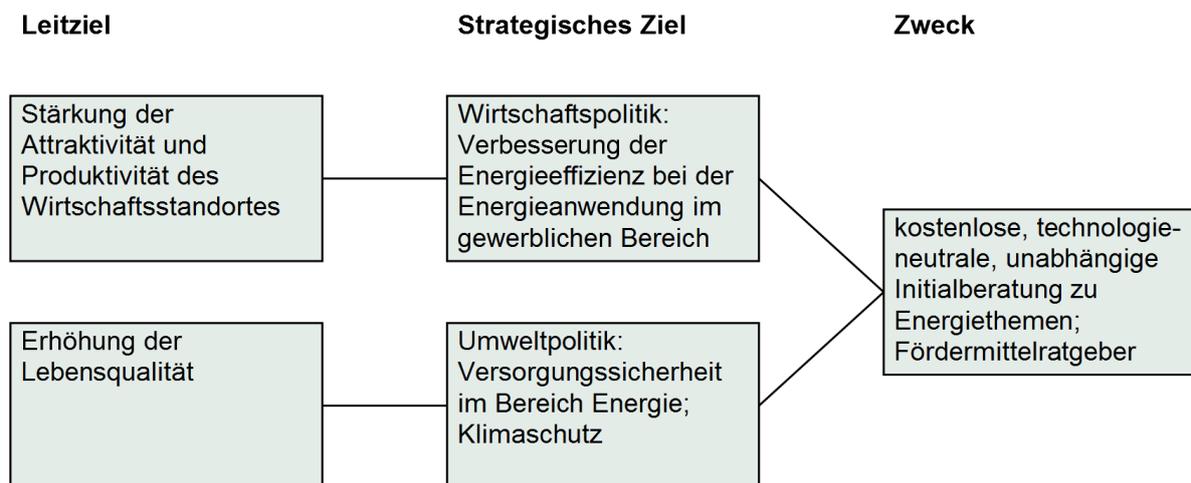
→ **Politikfeld Wirtschaft**

Versorgungssicherheit im Bereich Energie; Klimaschutz

Erläuterung: Verbesserung der Energieeffizienz und Energiesuffizienz. Verminderung der Treibhausgasemissionen

→ **Politikfeld Umwelt**

**Abbildung und Erläuterung des wichtigen staatlichen Interesses**



1. Sächsische Energieagentur - SAENA GmbH als Instrument der Umweltpolitik

Der Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen zur Sicherung einer hohen Lebensqualität ist ein Staatsziel des Freistaates Sachsen, das unter anderem durch das Hinwirken des Landes auf die sparsame Nutzung von Energie (Art. 10 Sächsische Verfassung) und der Nutzung erneuerbarer

Energien erreicht werden soll. Beratungen zu unterschiedlichen Energiethemen einschließlich verfügbarer Fördermittelprogramme haben das Ziel, die Energieeffizienz, Energiesuffizienz und die Nutzung erneuerbarer Energien zu verbessern. Die Beratung ist kostenlos, technologieneutral und unabhängig von Hersteller- und Unternehmensinteressen. Diese Unabhängigkeit sichert hohe Glaubwürdigkeit. Modellprojekte in den Energieanwendungsbereichen Strom, Wärme und Verkehr liefern der Staatsregierung wichtige Erkenntnisse, die u. a. im Rahmen des Energie- und Klimaprogramms oder bei der Konzipierung sowie der Durchführung von Förderprogrammen verwertet werden.

## 2. Sächsische Energieagentur - SAENA GmbH als Instrument der Wirtschaftspolitik

Die Verbesserung der Effizienz der Energieanwendung, speziell in Unternehmen, ist ein wesentlicher Schwerpunkt der sächsischen Energiepolitik und dient der Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der sächsischen Wirtschaft. Die Sensibilisierung und Förderung des Austauschs der gewerblichen Wirtschaftsunternehmen untereinander, beispielsweise im Rahmen des „Sächsischen Gewerbeenergiepasses“ und den „Unternehmensnetzwerken Energieeffizienz“, trägt dazu bei, dass sich die Energieeffizienz erhöht und somit auch die Energiekosten als Einflussfaktor auf die Wettbewerbsfähigkeit gezielt gesenkt werden können. Die Begleitung der für Sachsen wichtigen Automobilindustrien in ihrem Transformationsprozess hin zur Produktion von intelligenten vernetzten Elektrofahrzeugen hilft Technologien zur Effizienzsteigerung in Sachsen nicht nur anzuwenden, sondern auch in industrielle Wertschöpfung zu überführen.

Im Fokus stehen darüber hinaus die weitere Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen bzw. die CO<sub>2</sub>-neutrale Produktion (durch Dekarbonisierung bzw. Defossilisierung), die durch Fortschritte in der Energieeffizienz flankiert werden. Die Sächsische Energieagentur - SAENA GmbH begleitet und unterstützt den damit verbundenen Wandel und die Transformationsprozesse in Industrie, Gewerbe und Bau, im Bereich Mobilität sowie im öffentlichen Sektor. Es existiert kein Markt mit vergleichbaren Beratungsangeboten im Bereich der Wirtschafts- und Umweltpolitik in Sachsen.

## Gremien und ihre Mitglieder:

### Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Wolfram Günther	Staatsminister	Sächsisches Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft	Vorsitzender
Martin Dulig	Staatsminister	Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr	Stellvertretender Vorsitzender
Dr. Katrin Leonhardt	Vorstandsvorsitzende	Sächsische Aufbaubank - Förderbank -	
Dr. Gerd Lippold	Staatssekretär	Sächsisches Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft	
Dr. Dirk Orlamünder	Abteilungsleiter	Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr	
Thomas Schmidt	Staatsminister	Sächsisches Staatsministerium für Regionalentwicklung	
Katrin Wiebus	Bereichsleiterin	Sächsische Aufbaubank - Förderbank -	

**Wirtschaftsdaten:**

Angaben in Euro

**Bilanz Aktiva**

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
A. Anlagevermögen	269.090	316.134	353.445
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	185.743	221.613	276.643
II. Sachanlagen	83.347	94.521	76.802
B. Umlaufvermögen	1.450.053	1.664.039	1.290.011
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	235.213	238.877	50.854
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.214.841	1.425.162	1.239.157
D. Rechnungsabgrenzungsposten	130.896	147.246	190.466
Summe Aktiva	1.850.040	2.127.419	1.833.922

**Bilanz Passiva**

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
A. Eigenkapital	1.392.997	1.449.462	1.520.793
I. Stammkapital	25.000	25.000	25.000
II. Kapitalrücklage	3.694.757	3.963.650	4.284.985
VI. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-2.326.760	-2.539.189	-2.789.193
C. Rückstellungen	117.862	167.942	141.113
3. Sonstige Rückstellungen	117.862	167.942	141.113
D. Verbindlichkeiten	339.181	510.015	172.016
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	218.050	388.393	51.733
9. Sonstige Verbindlichkeiten	117.716	118.240	120.283
8. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	3.415	3.382	
Summe Passiva	1.850.040	2.127.419	1.833.922

**Gewinn- und Verlustrechnung**

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
1. Umsatz	977.581	1.177.543	1.070.276
4. Sonstige betriebliche Erträge	25.471	75.062	37.750
5. Materialaufwand	64.128	60.074	65.274
6. Personalaufwand	2.268.040	2.416.077	2.551.396
7. Abschreibungen	124.317	145.842	115.923
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	873.314	1.169.801	1.164.935
12. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			420
III. Finanzergebnis			420
IV. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-2.326.746	-2.539.189	-2.789.082
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			111
19. Sonstige Steuern	14		
VI. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-2.326.760	-2.539.189	-2.789.193

**Beschäftigte**

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
Beschäftigte (Durchschnitt)	37	36	39
davon weibliche Beschäftigte	16	15	16
Auszubildende	0	0	0
Schwerbehindertenquote in %	0	0	0

**Zahlungen Freistaat Sachsen - Beteiligungsunternehmen und Anteil am Eigenkapital**

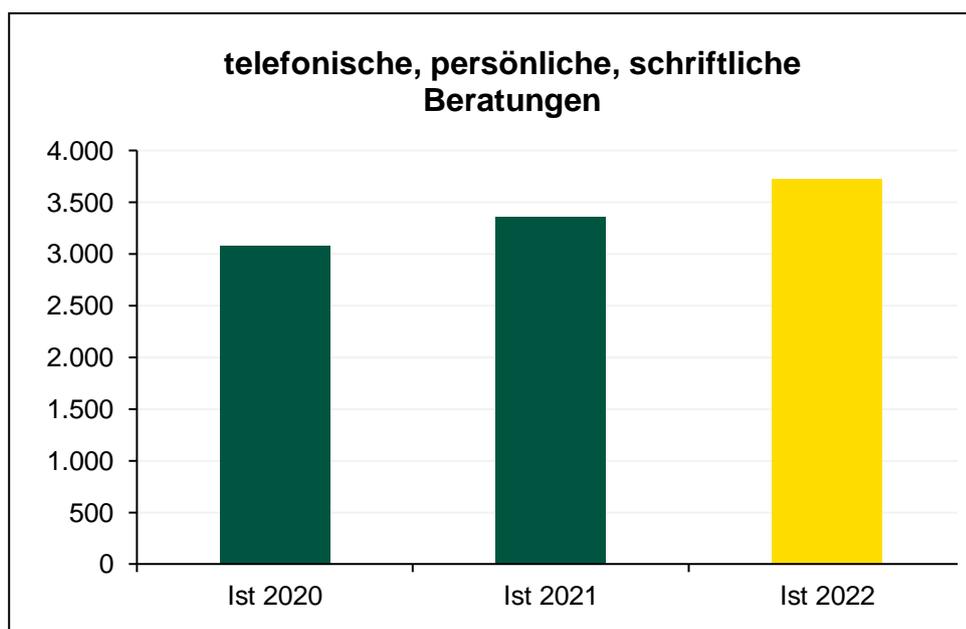
Angaben in Euro	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
Anteil des Freistaates Sachsen am buchmäßigen Eigenkapital	710.428	739.226	775.604
Kapitalzuführungen für laufende Zwecke, Defizitausgleich	2.331.717	2.638.654	2.789.523
Kapitalzuführungen für investive Zwecke	0	0	43.000
Entgelte aus Verträgen mit dem Freistaat Sachsen	1.239.332	1.373.587	1.483.368

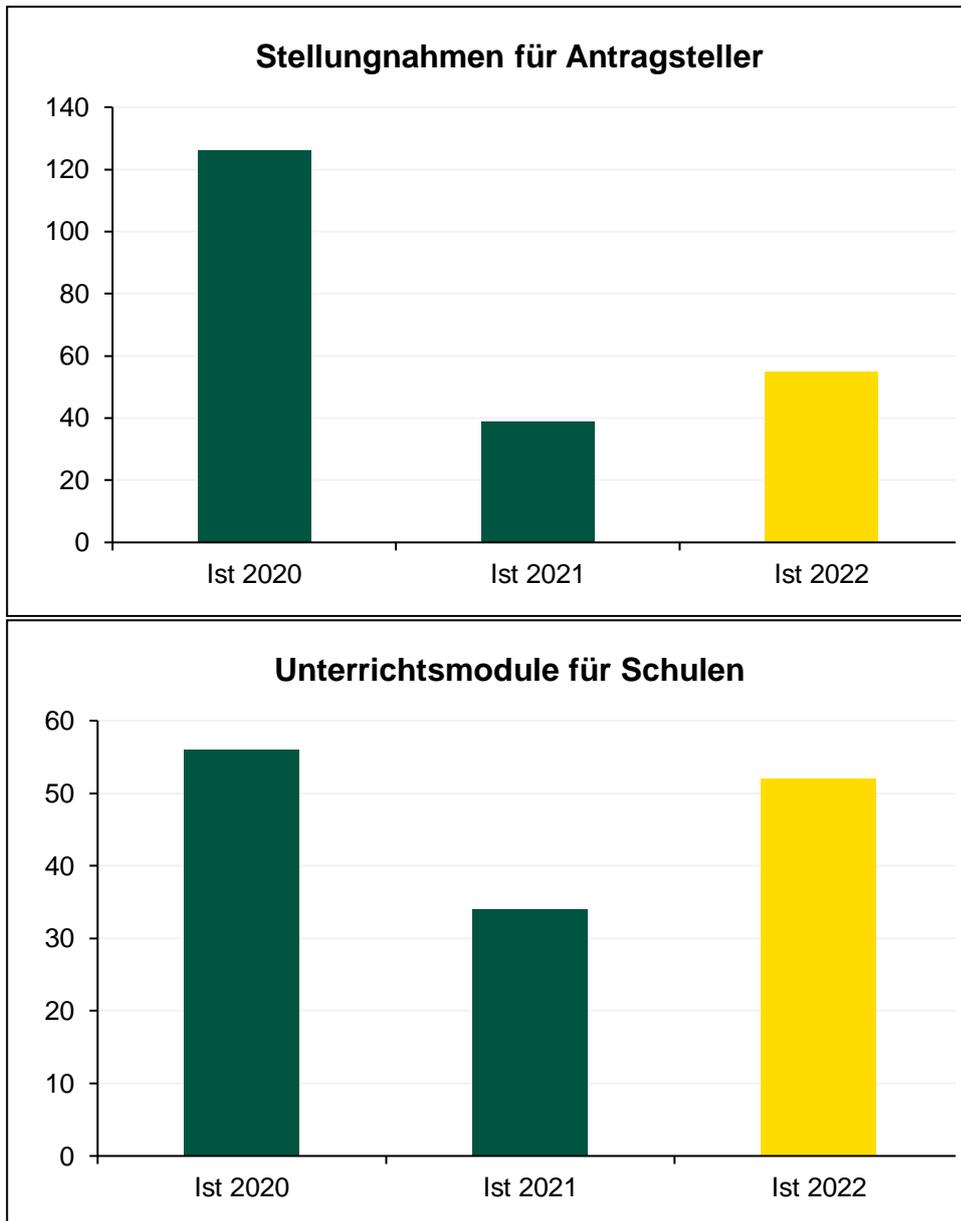
**Haftungsverhältnisse**

Haftungsverhältnisse im Sinne von § 251 HGB zwischen dem Unternehmen und dem Freistaat Sachsen bestanden nicht.

**Unternehmensbezogene Kennziffern**

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
Liquidität 1. Grades in %	266,0	210,0	395,7
Eigenkapitalrentabilität in %	-167,0	-175,2	-183,4
Eigenkapitalquote in %	75,3	68,1	82,9
Anlagenintensität in %	14,5	14,9	19,3
Sachanlageinvestitionen in TEUR	109	193	153
telefonische, persönliche, schriftliche Beratungen	3.078	3.357	3.719
Stellungnahmen für Antragsteller	126	39	55
Unterrichtsmodule für Schulen	56	34	52
externe Projekte	10	10	7





### Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft (Stand Jahresabschluss 2022)

Im Einklang mit europäischen und internationalen Vorgaben sieht der Freistaat Sachsen die Erhöhung der Energieeffizienz sowie die Förderung von erneuerbaren Energien als bedeutende und wichtige Ziele seiner Energie- und Klimaschutzpolitik. Die Sächsische Energieagentur - SAENA GmbH unterstützt diese Ziele durch die Wahrnehmung ihrer satzungsmäßigen Aufgaben.

Mit Blick auf das nationale Ziel der Klimaneutralität bis 2045 und die damit verbundene notwendige Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen werden der Ausbau der erneuerbaren Energien, die Verbesserung der Energieeffizienz bei Kommunen und Unternehmen, das energieeffiziente Bauen und Sanieren, die Dekarbonisierung und Digitalisierung aller energierelevanter Sektoren sowie die zukunftsfähige effiziente Mobilität aller Verkehrsformen und -träger (u.a. Intermodalität sowie intelligente Verkehrssysteme) Schwerpunkte der Tätigkeit der Sächsische Energieagentur - SAENA GmbH bilden.

Seit ihrer Gründung hat sich die Sächsische Energieagentur - SAENA GmbH zu einem fachlich versierten und anerkannten Akteur in den Bereichen Steigerung der Energieeffizienz und Einsatz von erneuerbaren Energien entwickelt. Die Bedeutung einer sicheren, bezahlbaren sowie umwelt- und klimafreundlichen Energieversorgung ist durch die stark gestiegenen Energiekosten, Unsicherheiten in der

Energieversorgung sowie perspektivisch weiter steigenden CO<sub>2</sub>-Kosten nochmals deutlich gewachsen. Die Sächsische Energieagentur - SAENA GmbH bietet hier in Zusammenarbeit mit Partnern aus Wirtschaft und Kommunen sowie mit Verbänden und Initiativen praxisnahe, unabhängige Beratung, Vernetzung und Schulung an, um diese Herausforderungen in Sachsen bestmöglich bewältigen zu können.

Vorrangige Themen im Jahr 2023 sind der Ausbau und Einsatz erneuerbarer Energien, die systematische Verbesserung der Energieeffizienz bei Kommunen bis hin zur Klimaneutralität, die Dekarbonisierung von Unternehmen, die Umsetzung neuer gesetzlicher Regelungen im Wärmebereich sowie die Weiterentwicklung neuer Lösungen für eine nachhaltige Mobilität. Digitale Angebote und Veranstaltungen werden kontinuierlich ausgebaut, um die Breitenwirksamkeit der Gesellschaft zu erhöhen.

\*\*\*



## SÄCHSISCHE LOTTO-GMBH

### Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

#### Sitz

Oststraße 105  
04299 Leipzig

#### Internet

[www.sachsenlotto.de](http://www.sachsenlotto.de)



Bild 24 Sachsenlotto Kampagne "Möglichmacher des Monats", ehem. MP Prof. Dr. Milbradt als "Möglichmacher" überreicht Lotto-Spende an FF Steina, (© Sächsische Lotto-GmbH)

#### Geschäftsführung

Frank Schwarz

#### Unternehmenszweck

Durchführung von staatlichen Wett- und Lotteriegeschäften und der damit zusammenhängenden Geschäfte. Die Gesellschaft kann mit Zustimmung des Gesellschafters auch die Veranstaltung und Durchführung privater Wetten und Lotterien übernehmen sowie Dienstleistungen für andere Unternehmen, insbesondere für Gesellschaften, an denen der Freistaat Sachsen beteiligt ist, erbringen.

**Stammkapital**

	<b>Gesellschafter</b>	<b>EUR</b>	<b>%</b>
	Freistaat Sachsen	511.292,00	100,00
<b>Summe</b>		<b>511.292,00</b>	

**Erläuterung:**

Die Sächsische Lotto-GmbH führt als Beauftragte des Freistaats Sachsen die staatlich veranstalteten Lotterien und Sportwetten im Freistaat Sachsen durch. Damit vollzieht die Sächsische Lotto-GmbH gemäß § 10 Absatz 1 Glücksspielstaatsvertrag 2021 den ordnungsrechtlichen Auftrag aus dem Glücksspielstaatsvertrag.

Aufgrund von § 3 Absatz 2 Sächsisches Ausführungsgesetz zum Glücksspielstaatsvertrag ist die Durchführung der Staatslotterien und Sportwetten im Freistaat Sachsen alternativ zur Beauftragung der Sächsischen-Lotto GmbH nur durch den Freistaat Sachsen selbst als Veranstalter oder durch die Beauftragung einer juristischen Person des öffentlichen Rechts möglich.

**Gremien und ihre Mitglieder:****Aufsichtsrat**

<b>Name</b>	<b>Beruf/Amt</b>	<b>Firma/Behörde bzw. Ort</b>	<b>Gremienrolle</b>
Prof. Dr. Wolfgang Voß	Staatsminister a.D.		Vorsitzender
Jutta Hartung	Wissenschaftliche Angestellte	Finanzbehörde	Stellvertretende Vorsitzende
Hansjörg König	Geschäftsführer (Staatssekretär a.D.)	Stiftung Hochschulmedizin Dresden	
Prof. Dr. Jens-Ole Schröder	Juristischer Direktor	Mitteldeutscher Rundfunk	
Kerstin Schultheiß	Geschäftsführerin	VNG Handel & Vertrieb GmbH	

## Wirtschaftsdaten:

Angaben in Euro

### Bilanz Aktiva

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
A. Anlagevermögen	25.341.413	32.240.602	30.016.913
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	14.440.653	13.937.946	12.629.000
II. Sachanlagen	10.900.759	9.302.655	8.387.913
III. Finanzanlagen		9.000.000	9.000.000
B. Umlaufvermögen	57.322.876	53.648.862	50.768.070
I. Vorräte	657.723	1.056.671	1.096.605
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	10.976.710	13.348.930	14.672.704
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	45.688.443	39.243.261	34.998.760
D. Rechnungsabgrenzungsposten	967.593	822.172	957.160
<b>Summe Aktiva</b>	<b>83.631.881</b>	<b>86.711.636</b>	<b>81.742.143</b>

### Bilanz Passiva

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
A. Eigenkapital	23.093.879	23.155.078	23.245.675
I. Stammkapital	511.292	511.292	511.292
II. Kapitalrücklage	19.775.000	19.775.000	19.775.000
IV. Gewinnrücklagen	2.734.027	2.807.587	2.868.786
VI. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	73.560	61.199	90.597
C. Rückstellungen	1.096.800	1.440.522	1.373.302
3. Sonstige Rückstellungen	1.096.800	1.440.522	1.373.302
D. Verbindlichkeiten	54.048.414	57.073.637	52.023.416
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.568.168	2.661.826	3.459.053
9. Sonstige Verbindlichkeiten	34.638.253	42.432.371	43.515.455
8. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	17.841.992	11.979.440	5.048.908
E. Rechnungsabgrenzungsposten	5.392.789	5.042.399	5.099.751
<b>Summe Passiva</b>	<b>83.631.881</b>	<b>86.711.636</b>	<b>81.742.143</b>

### Gewinn- und Verlustrechnung

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
1. Umsatz	51.228.208	54.707.620	64.157.705
4. Sonstige betriebliche Erträge	82.336	102.343	198.511
5. Materialaufwand	26.007.762	25.455.505	26.551.691
6. Personalaufwand	8.232.524	8.366.118	9.541.723
7. Abschreibungen	5.389.649	6.505.656	6.287.641
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	11.509.140	14.283.403	21.793.001
12. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.706	1.077	19.979
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	36.574	78.102	48.648
III. Finanzergebnis	-34.868	-77.025	-28.669
IV. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	136.601	122.255	153.490
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	38.200	41.486	37.853
19. Sonstige Steuern	24.841	19.570	25.040
VI. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	73.560	61.199	90.597

**Beschäftigte**

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
Beschäftigte (Durchschnitt)	125	125	138
davon weibliche Beschäftigte	47	61	70
Auszubildende	0	0	0
Schwerbehindertenquote	2,39	2,40	4,17

**Anteil des Freistaates Sachsen am buchmäßigen Eigenkapital**

Angaben in Euro	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
Anteil des Freistaates Sachsen am buchmäßigen Eigenkapital	23.093.879	23.155.078	23.245.675

**Zahlungen Freistaat Sachsen - Beteiligungsunternehmen**

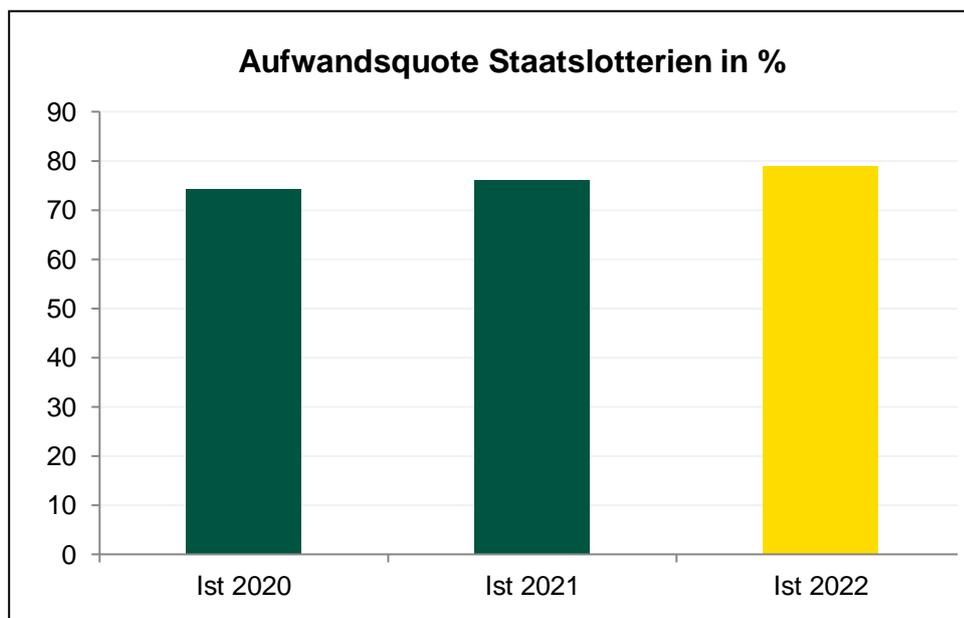
In den vergangenen Jahren erfolgten keine Zahlungen.

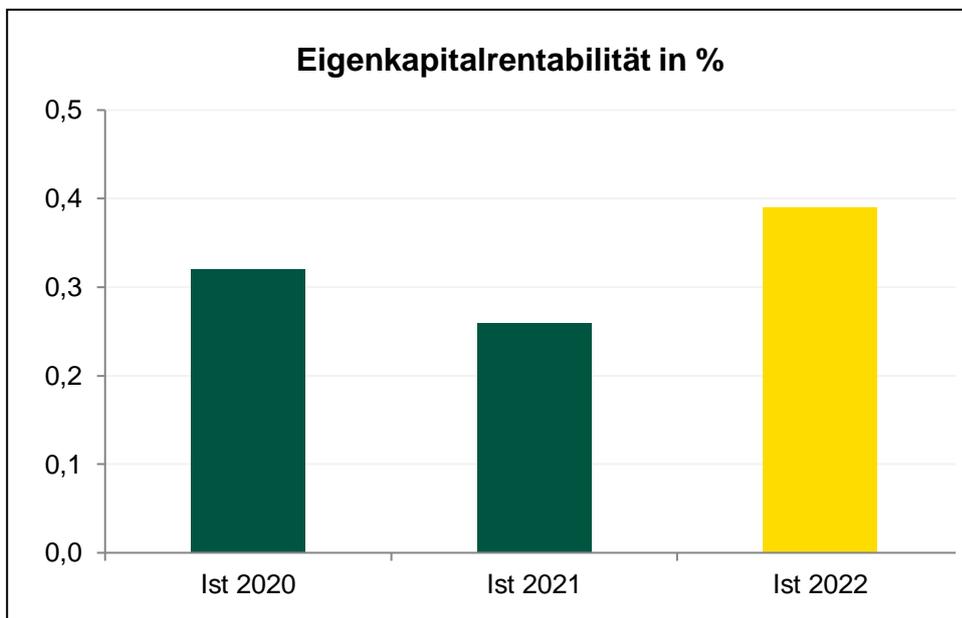
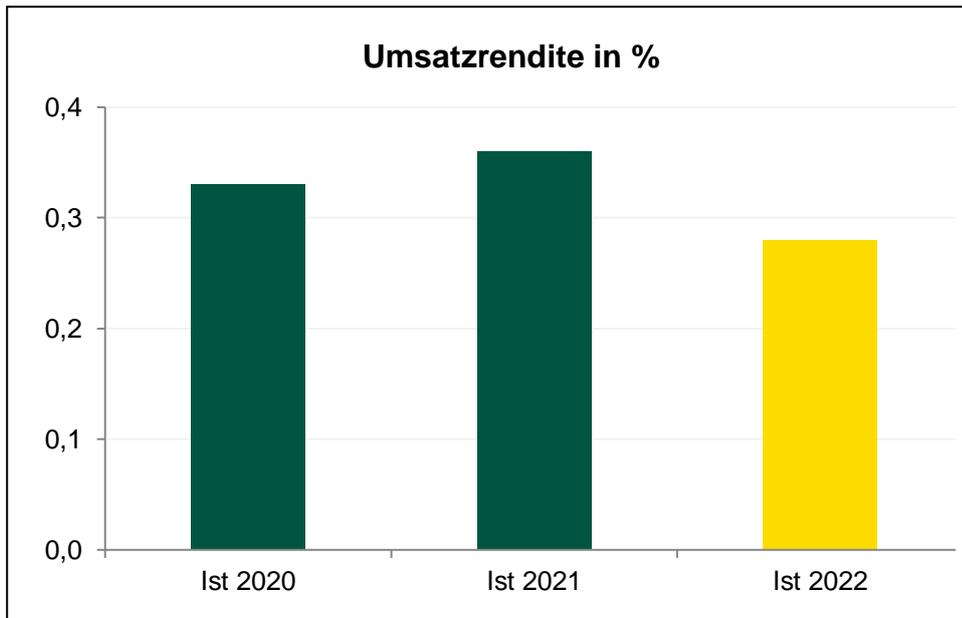
**Haftungsverhältnisse**

Haftungsverhältnisse im Sinne von § 251 HGB zwischen dem Unternehmen und dem Freistaat Sachsen bestanden nicht.

**Unternehmensbezogene Kennziffern**

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
Liquidität 1. Grades in %	84,5	68,7	69,5
Eigenkapitalrentabilität in %	0,3	0,3	0,4
Eigenkapitalquote in %	27,6	26,8	28,4
Anlagenintensität in %	30,3	37,2	36,7
Aufwandsquote Staatslotterien in %	74,2	76,1	78,9
Umsatzrendite in %	0,3	0,4	0,3
Sachanlageinvestitionen in TEUR	897	823	1.028





### Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft (Stand Jahresabschluss 2022)

Die Spiel- und Wetteinsätze beliefen sich für das Geschäftsjahr 2022 auf 332 Mio. EUR. An den Haushalt des Freistaates Sachsen wurden Einnahmen aus den Staatslotterieveranstaltungen in Höhe von 61,07 Mio. EUR sowie Lotterie- und Sportwettsteuer in Höhe von 57,6 Mio. EUR abgeführt.

Für das Geschäftsjahr 2023 sowie für die Folgejahre erwartet die Sächsische Lotto-GmbH trotz der stetigen Zunahme von Konkurrenzanbietern und der aktuellen wirtschaftlichen Lage eine stabile Entwicklung der Vermögens- und Finanzlage und damit positive Jahresergebnisse. Ziel der Gesellschaft ist es weiterhin, dass sich SACHSENLOTTO als staatlicher, sicherer und seriöser Lotterieberbieter bewährt.

Hinsichtlich der geplanten Investitionen liegt der Schwerpunkt weiterhin auf Erweiterungs-, Ersatz- sowie Investitionen für Produktentwicklung und -änderung im Bereich EDV-Hard- und Software. Alle geplanten Investitionen werden durch Innenfinanzierung sichergestellt.

\*\*\*



## SÄCHSISCHE SPIELBANKENBETEILIGUNGS-GMBH

### Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

#### Sitz

Oststraße 105  
04299 Leipzig

#### Internet

[www.spielbankensachsen.de](http://www.spielbankensachsen.de)



Bild 25 Gebäude des Sitzes der Sächsischen Spielbankenbeteiligungs-GmbH,  
(© Sächsische Lotto-GmbH)

#### Geschäftsführung

Frank Schwarz

#### Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an der Sächsischen Spielbanken-GmbH & Co. KG.

**Stammkapital**

	<b>Gesellschafter</b>	<b>EUR</b>	<b>%</b>
	Freistaat Sachsen	25.565,00	100,00
<b>Summe</b>		<b>25.565,00</b>	

**Erläuterung:**

Die Gesellschaft erbringt insbesondere IT-Dienstleistungen und Leistungen der Verpachtung von Barflächen in den Spielbanken. Daneben werden keine wesentlichen Unternehmenszwecke verfolgt.

**Wirtschaftsdaten:**

Angaben in Euro

**Bilanz Aktiva**

	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Ist 2022</b>
B. Umlaufvermögen	142.584	143.535	144.384
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0	3.380	5.515
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	142.584	140.154	138.869
<b>Summe Aktiva</b>	<b>142.584</b>	<b>143.535</b>	<b>144.384</b>

**Bilanz Passiva**

	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Ist 2022</b>
A. Eigenkapital	134.884	134.177	133.955
I. Stammkapital	25.565	25.565	25.565
V. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	109.880	109.319	108.612
VI. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-561	-707	-222
C. Rückstellungen	4.800	6.630	7.580
3. Sonstige Rückstellungen	4.800	6.630	7.580
D. Verbindlichkeiten	2.305	2.132	2.253
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	625	1.542
9. Sonstige Verbindlichkeiten	2.305	1.508	711
E. Rechnungsabgrenzungsposten	595	595	595
<b>Summe Passiva</b>	<b>142.584</b>	<b>143.535</b>	<b>144.384</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung**

	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Ist 2022</b>
1. Umsatz	184.217	148.456	97.868
4. Sonstige betriebliche Erträge	4.951	5.548	2.068
5. Materialaufwand	9.150	9.450	12.075
6. Personalaufwand	175.476	137.296	80.550
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.103	7.965	7.533
<b>IV. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-561</b>	<b>-707</b>	<b>-222</b>
<b>VI. Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-561</b>	<b>-707</b>	<b>-222</b>

**Beschäftigte**

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
Beschäftigte (Durchschnitt)	3	3	3
davon weibliche Beschäftigte	0	0	0
Auszubildende	0	0	0
Schwerbehindertenquote in %	0	0	0

**Zahlungen Freistaat Sachsen - Beteiligungsunternehmen und Anteil am Eigenkapital**

Angaben in Euro	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
Anteil des Freistaates Sachsen am buchmäßigen Eigenkapital	134.884	134.884	133.955

**Zahlungen Freistaat Sachsen - Beteiligungsunternehmen**

In den vergangenen Jahren erfolgten keine Zahlungen.

**Haftungsverhältnisse**

Haftungsverhältnisse im Sinne von § 251 HGB zwischen dem Unternehmen und dem Freistaat Sachsen bestanden nicht.

**Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft (Stand Jahresabschluss 2022)**

Die Entwicklung der Sächsischen Spielbankenbeteiligungs-GmbH ist als Komplementärin der Sächsischen Spielbanken GmbH & Co.KG (SSG) von deren Entwicklung und den Barpächtern abhängig. Die SSG steht im Wettbewerb mit inländischen Spielhallen, illegalen Online-Casinos und den Spielbanken in Günthersdorf und Halle (Einzugsgebiet Leipzig). Für das Wirtschaftsjahr 2023 wird von einem uneingeschränkten Spielbetrieb ausgegangen.

\*\*\*



## SÄCHSISCHE SPIELBANKEN-GMBH & Co. KG

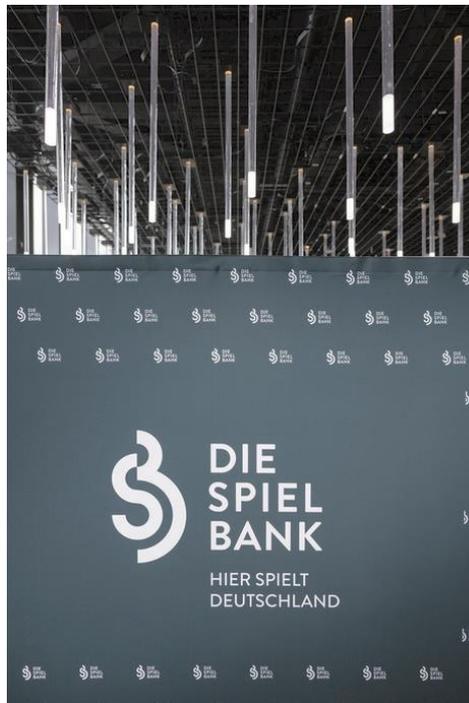
### Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

**Sitz**

Oststraße 105  
04299 Leipzig

**Internet**

[www.spielbankensachsen.de](http://www.spielbankensachsen.de)



**Bild 26 Erster staatlicher Anbieter von virtuellem Automatenspiel "die-spielbank", Januar 2023, (© Eric Kemnitz)**

**Geschäftsführung**

Sächsische Spielbankenbeteiligungs-GmbH

**Unternehmenszweck**

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Spielbanken.

	Gesellschafter	EUR	%
	Freistaat Sachsen	2.556.459,00	100,00
Summe		2.556.459,00	

## Erläuterung:

Die Sächsische Spielbanken GmbH & Co. KG bietet auf Basis von § 2 Absatz 1 Sächsisches Spielbankengesetz Automaten Spiele in drei Spielbanken (Leipzig, Chemnitz und Dresden) an. Das Ziel der Beteiligung ist die Umsetzung des Monopols des Freistaates Sachsen im Spielbankensektor zur Umsetzung der Ziele des Glücksspielstaatsvertrags. Mit der ausschließlichen Erlaubnis von Spielbanken zugunsten des Freistaates Sachsen oder eines im alleinigen Eigentum des Freistaates Sachsen stehenden Unternehmens soll insbesondere die besondere Suchtgefahr von Casino-Spielen minimiert werden. Das Bundesverfassungsgericht (BVerfG) hat mit Beschluss vom 26. März 2007, Az.: 1 BvR 2228/02, die Legitimation des Spielbankenmonopols bestätigt. Das heißt, der Staatsvorbehalt bei der Konzessionserteilung für das Betreiben einer Spielbank begründet sich im Wesentlichen aus einem erhöhten Steuerungspotential der Länder über deren Unternehmungen gegenüber der bloßen Aufsicht über Private (vgl. hierzu auch BVerfG, Urteil vom 28. März 2006, BVerfGE 115, 276 ff., Rn. 118).

## Gremien und ihre Mitglieder:

### Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Prof. Dr. Wolfgang Voß	Staatsminister a.D.		Vorsitzender
Jutta Hartung	Wissenschaftliche Angestellte	Finanzbehörde	Stellvertretende Vorsitzende
Hansjörg König	Geschäftsführer (Staatssekretär a.D.)	Stiftung Hochschulmedizin Dresden	
Prof. Dr. Jens-Ole Schröder	Juristischer Direktor	Mitteldeutscher Rundfunk	
Kerstin Schultheiß	Geschäftsführerin	VNG Handel & Vertrieb GmbH	

**Wirtschaftsdaten:**

Angaben in Euro

**Bilanz Aktiva**

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
A. Anlagevermögen	3.080.047	2.774.109	2.981.209
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	112.381	277.704	561.315
II. Sachanlagen	2.967.666	2.496.405	2.419.894
B. Umlaufvermögen	15.735.605	16.589.142	22.937.970
I. Vorräte	40.128	38.518	27.823
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	420.172	323.177	103.092
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	15.275.305	16.227.447	22.807.055
D. Rechnungsabgrenzungsposten	17.878	13.916	31.687
Summe Aktiva	18.833.531	19.377.167	25.950.866

**Bilanz Passiva**

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
A. Eigenkapital	18.284.602	18.070.305	24.230.912
I. Stammkapital	3.579.043	2.556.459	2.556.459
IV. Gewinnrücklagen	8.000.000	9.022.584	11.308.287
VII. Bilanzgewinn/Bilanzverlust	6.705.559	6.491.262	10.366.166
C. Rückstellungen	222.607	410.649	744.658
3. Sonstige Rückstellungen	222.607	410.649	744.658
D. Verbindlichkeiten	326.321	896.213	975.296
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	139.131	725.599	111.439
9. Sonstige Verbindlichkeiten	187.191	170.614	863.858
Summe Passiva	18.833.531	19.377.167	25.950.866

**Gewinn- und Verlustrechnung**

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
1. Umsatz	7.988.746	5.104.931	13.307.406
4. Sonstige betriebliche Erträge	148.193	1.743.667	152.790
5. Materialaufwand	165.330	132.509	68.479
6. Personalaufwand	1.342.728	1.090.662	2.222.642
7. Abschreibungen	976.421	766.954	719.808
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.277.765	2.522.125	4.244.630
12. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.192	1.975	96
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	29.336	52.620	43.738
III. Finanzergebnis	-27.144	-50.645	-43.641
IV. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3.347.551	2.285.703	6.160.995
19. Sonstige Steuern			389
VI. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	3.347.551	2.285.703	6.160.606

**Beschäftigte**

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
Beschäftigte (Durchschnitt)	30	32	36
davon weibliche Beschäftigte	10	11	14
Auszubildende	0	0	0
Schwerbehindertenquote in %	3,33	3,13	0

**Anteil des Freistaates Sachsen am Eigenkapital**

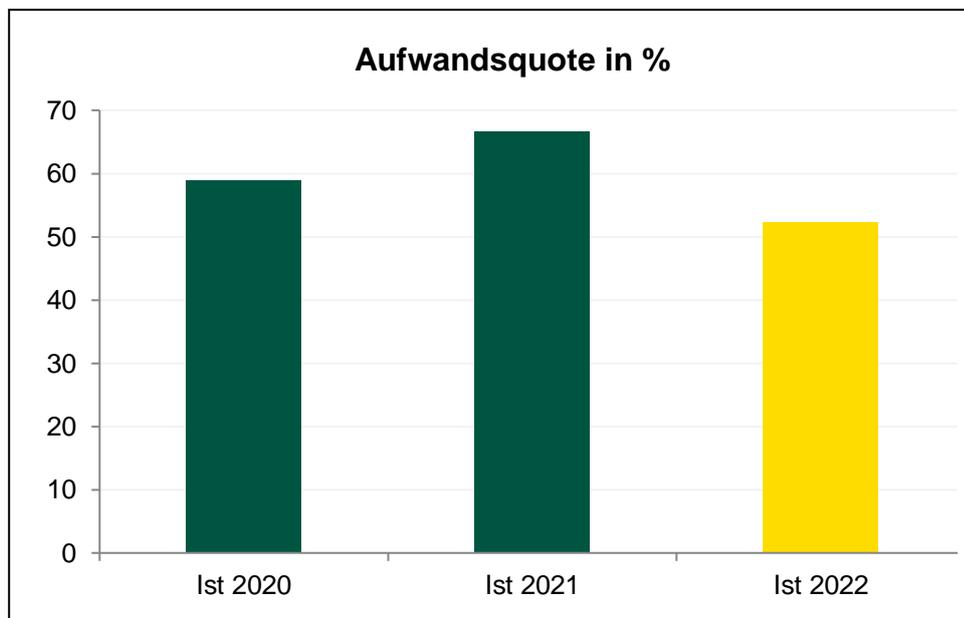
Angaben in Euro	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
Anteil des Freistaates Sachsen am buchmäßigen Eigenkapital	18.284.602	18.070.305	24.230.912
Ausschüttungen (Negativbetrag = Zahlung an den Freistaat Sachsen)	-2.500.000	-	-2.500.000

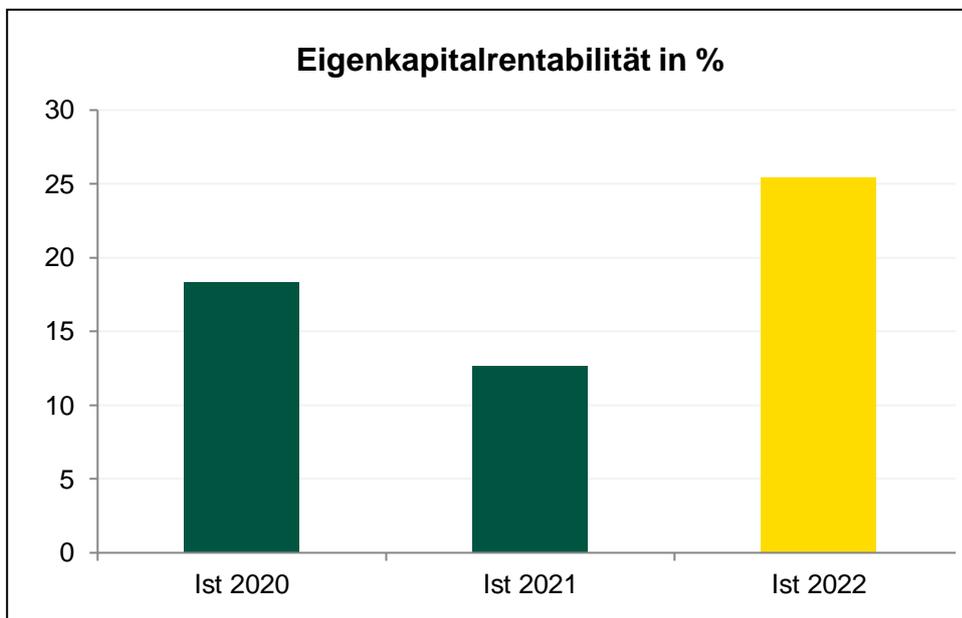
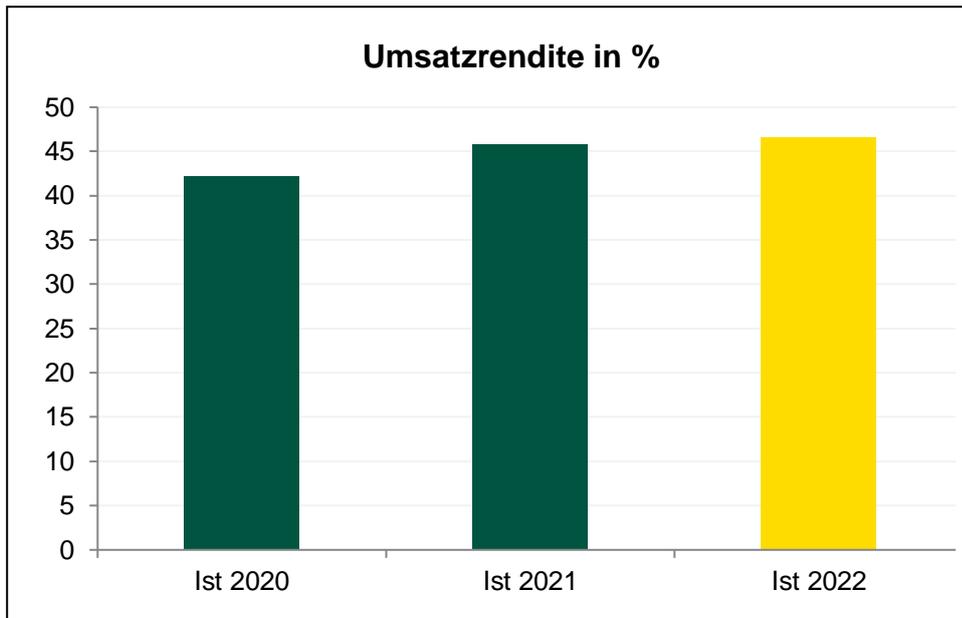
**Haftungsverhältnisse**

Haftungsverhältnisse im Sinne von § 251 HGB zwischen dem Unternehmen und dem Freistaat Sachsen bestanden nicht.

**Unternehmensbezogene Kennziffern**

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
Liquidität 1. Grades in %	4.681,1	1.810,7	2.338,5
Eigenkapitalrentabilität in %	18,3	12,6	25,4
Eigenkapitalquote in %	97,1	93,3	93,4
Anlagenintensität in %	16,3	14,3	11,5
Sachanlageinvestitionen in TEUR	398	264	611
Aufwandsquote in %	58,9	66,6	52,2
Umsatzrendite in %	42,2	45,8	46,6





### Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft (Stand Jahresabschluss 2022)

Die Sächsische Spielbanken-GmbH & Co. KG bietet seit dem 17. Januar 2023 als erster staatlicher Anbieter ein eigenes Angebot für das virtuelle Automatenenspiel an. Der terrestrische Bereich erholt sich weiterhin. Der wirtschaftliche Erfolg der Gesellschaft in 2023 wird von der aktuellen wirtschaftlichen Lage, den gesetzlichen Regelungen zum Glücksspiel, der Konkurrenzsituation zu anderen Spielbanken (insbesondere Güntherdorf und Halle) sowie dem Agieren von anderen (illegalen) Glücksspielanbietern im Internet beeinflusst werden.

Das Unternehmen befindet sich derzeit im Genehmigungsverfahren für das Angebot von Online-Casinospielen, welches Ende 2023 realisiert werden soll.

\*\*\*



## SÄCHSISCHE STAATSBÄDER GMBH

### Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

#### Sitz

Badstraße 6  
08645 Bad Elster

#### Internet

[www.saechsische-staatsbaeder.de](http://www.saechsische-staatsbaeder.de)



Bild 27 Abendstimmung Albert-Bad, Bad Elster,  
(© Foto Fouad Vollmer)

#### Geschäftsführung

Jens Böhmer

#### Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Kureinrichtungen sowie die Förderung des kurörtlichen Lebens und Fremdenverkehrs in Bad Brambach und Bad Elster.

#### Stammkapital

	Gesellschafter	EUR	%
	Freistaat Sachsen	512.000,00	100,00
Summe		512.000,00	

**Wichtiges staatliches Interesse:**

**Leitziele**

- Erhöhung der Lebensqualität
- Bewahrung und Förderung der kulturellen Identität und Vielfalt
- Stärkung der Attraktivität und Produktivität des Wirtschaftsstandortes

**Strategische Ziele**

Stärkung des Kulturreiselandes Sachsen

Erläuterung: Sachsen ist das Kulturreiseland Nummer 1 in Deutschland. Mit der Sächsische Staatsbäder GmbH bewahrt der Freistaat Sachsen die 1848 begründete Staatsbadtradition von Bad Elster sowie die über hundertjährige Kur- und Bädertradition von Bad Brambach und leistet damit auch einen entscheidenden Beitrag zur touristischen Entwicklung der Staatsbäderregion.

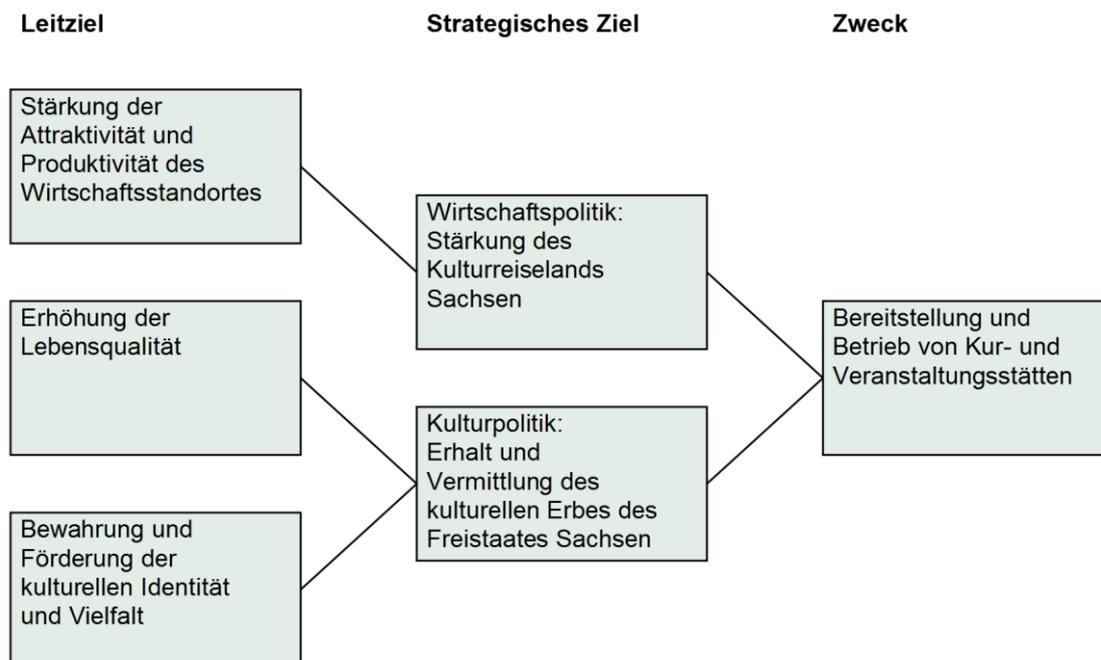
→ **Politikfeld Wirtschaft**

Erhalt und Vermittlung des kulturellen Erbes des Freistaates Sachsen

Erläuterung: Im Freistaat Sachsen hat Kultur einen hohen Stellenwert. Der Freistaat Sachsen ist stolz auf seine Kunstschatze, seine Geschichte und historischen Bauten sowie auf Persönlichkeiten, die in der Welt berühmt sind.

→ **Politikfeld Kultur**

**Abbildung und Erläuterung des wichtigen staatlichen Interesses**



1. Sächsische Staatsbäder GmbH als Instrument der Wirtschaftspolitik

Die Sächsische Staatsbäder GmbH – das einzige Staatsbad der neuen Bundesländer – vereint die beiden Moor- und Mineralheilbäder Bad Elster und Bad Brambach. Mit ihr bewahrt der Freistaat Sachsen die 1848 begründete Staatsbadtradition von Bad Elster sowie die über hundertjährige Kur- und Bädertradition von Bad Brambach und führt diese zeitgemäß in die Zukunft fort.

Die Sächsischen Staatsbäder sind ein entscheidender Standortfaktor für die sieben ortsansässigen Kliniken. Die Staatsbäder und die Kliniken sind nicht nur die größten Arbeitgeber in der

Staatsbäderregion. Sie tragen auch entscheidend zur touristischen Wertschöpfung bei. So verzeichnete allein Bad Elster bis zum Ausbruch der Corona-Pandemie jährlich über 630.000 Übernachtungen (2019) und wies die dritthöchste Tourismusintensität in ganz Sachsen auf (gemessen an der Anzahl der Übernachtungen je Einwohner).

Mit der im Jahr 2015 neu eröffneten Soletherme haben die Staatsbäder zudem ein neues Präventionsangebot etabliert, das sich als wahrer Besuchermagnet erwies. Dies wirkte sich auch positiv auf den örtlichen Tourismus aus. Die Anreisen bei den privaten Beherbergern in Bad Elster stiegen im Zeitraum 2011 bis 2019 um + 179 % und die Übernachtungen um + 78 %.

## 2. Sächsische Staatsbäder GmbH als Instrument der Kulturpolitik

Neben der Erhaltung und dem Schutz der natürlichen ortsgebundenen Heilmittel (Moor, Mineralheilwasser und Radonheilwasser) widmen sich die Staatsbäder insbesondere der Bewahrung und Pflege der denkmalgeschützten Bäderarchitektur sowie der beiden denkmalgeschützten historischen Kurparks.

Die Kurinfrastruktur wird ergänzt durch eine für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen einzigartige Kulturinfrastruktur. Die Chursächsische Veranstaltungsgesellschaft, ein Tochterunternehmen der Staatsbäder, nutzt die historischen Veranstaltungsorte der Staatsbäder (z.B. König Albert Theater) für ein hochwertiges und vielseitiges, ganzjähriges Kulturprogramm (jährlich rund 1.000 Veranstaltungen für ca. 260.000 Besucher). Dadurch wird die historische Bäderkultur - das Zusammenwirken von Heilbad und Kultur als gesundheitliches Gesamtpaket - bewahrt und für die heutigen Generationen erlebbar gemacht.

### **Beteiligungsgesellschaften:**

	<b>Nennkapital</b>	<b>Anteil</b>	<b>%</b>
Chursächsische Veranstaltungsgesellschaft mbH Sitz Bad Elster Gegenstand des Unternehmens ist das Management von kulturellen und sonstigen Veranstaltungen in der Region der Sächsischen Staatsbäder Bad Elster und Bad Brambach. Dazu zählen die Planung, Organisation, Durchführung und Vermarktung. Die Gesellschaft übernimmt die alleinige Vermarktung, Verwaltung und Bewirtschaftung der ihr überlassenen Veranstaltungsstätten.	25.000 EUR	17.500 EUR	70,00

### **Gremien und ihre Mitglieder:**

#### **Aufsichtsrat**

<b>Name</b>	<b>Beruf/Amt</b>	<b>Firma/Behörde bzw. Ort</b>	<b>Gremienrolle</b>
Hansjörg König	Geschäftsführer (Staatssekretär a.D.)	Stiftung Hochschulmedizin Dresden	Vorsitzender
Sybille Gedenk-Fleger	Abteilungsleiterin	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen	Stellvertretende Vorsitzende
Rolf Keil	Landrat i.R.		
Marko Mühlbauer	Vorstandsvorsitzender	Sparkasse Vogtland	
Friedrich Schmidt	Geschäftsführer i. R.		
Frank-Peter Wieth	Abteilungsleiter	Sächsisches Staatsministerium für Soziales und gesellschaftlichen Zusammenhalt	

<b>Wirtschaftsdaten:</b>
--------------------------

Angaben in Euro

**Bilanz Aktiva**

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
A. Anlagevermögen	101.767.960	104.212.569	99.235.458
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	262.696	229.697	242.999
II. Sachanlagen	101.287.763	103.765.372	98.774.959
III. Finanzanlagen	217.500	217.500	217.500
B. Umlaufvermögen	20.811.074	19.067.812	21.416.406
I. Vorräte	323.680	400.060	333.570
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.322.616	3.479.505	3.221.259
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	17.164.779	15.188.247	17.861.577
D. Rechnungsabgrenzungsposten	61.517	53.364	38.542
<b>Summe Aktiva</b>	<b>122.640.551</b>	<b>123.333.745</b>	<b>120.690.406</b>

**Bilanz Passiva**

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
A. Eigenkapital	13.847.541	13.671.130	13.496.714
I. Stammkapital	512.000	512.000	512.000
II. Kapitalrücklage	13.335.541	13.159.130	12.984.714
B. Sonderposten	88.499.740	91.120.760	86.385.130
C. Rückstellungen	894.695	979.964	1.259.123
3. Sonstige Rückstellungen	894.695	979.964	1.259.123
D. Verbindlichkeiten	19.398.575	17.561.890	19.549.440
3. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	1.478.059	1.652.569	1.580.758
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.035.687	2.249.883	1.309.693
6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	8.693	10.449	0
9. Sonstige Verbindlichkeiten	58.935	84.515	126.084
8. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	15.817.201	13.564.474	16.532.905
<b>Summe Passiva</b>	<b>122.640.551</b>	<b>123.333.745</b>	<b>120.690.406</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung**

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
1. Umsatz	5.461.371	5.472.594	9.955.998
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	22.474	21.328	3.405
4. Sonstige betriebliche Erträge	13.370.304	8.283.043	9.405.908
5. Materialaufwand	2.912.930	3.035.480	4.812.113
6. Personalaufwand	5.019.391	4.663.647	6.197.792
7. Abschreibungen	176.411	176.411	174.416
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	9.601.246	4.647.338	6.426.085
12. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	490	188	447
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9.508	9.509	
14. Aufwendungen aus Verlustübernahme	1.207.230	1.316.299	1.816.079
III. Finanzergebnis	-1.216.248	-1.325.620	-1.815.632
IV. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-72.077	-71.530	-60.726
19. Sonstige Steuern	104.334	104.881	113.690
VI. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-176.411	-176.411	-174.416

**Beschäftigte**

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
Beschäftigte (Durchschnitt)	176	170	174
davon weibliche Beschäftigte	120	113	111
Auszubildende	11	11	12
Schwerbehindertenquote in %	4,02	4,02	4,77

**Zahlungen Freistaat Sachsen - Beteiligungsunternehmen und Anteil am Eigenkapital**

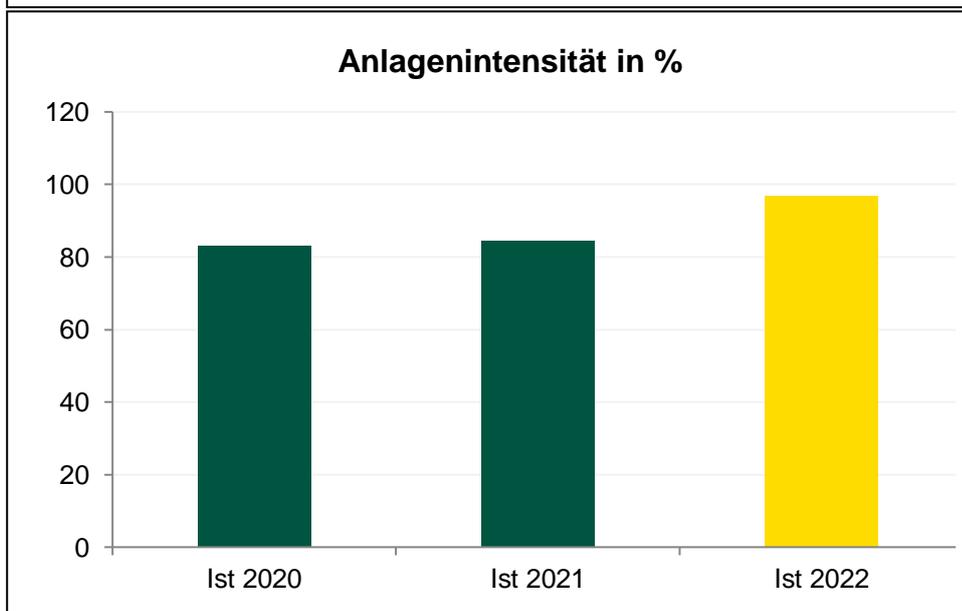
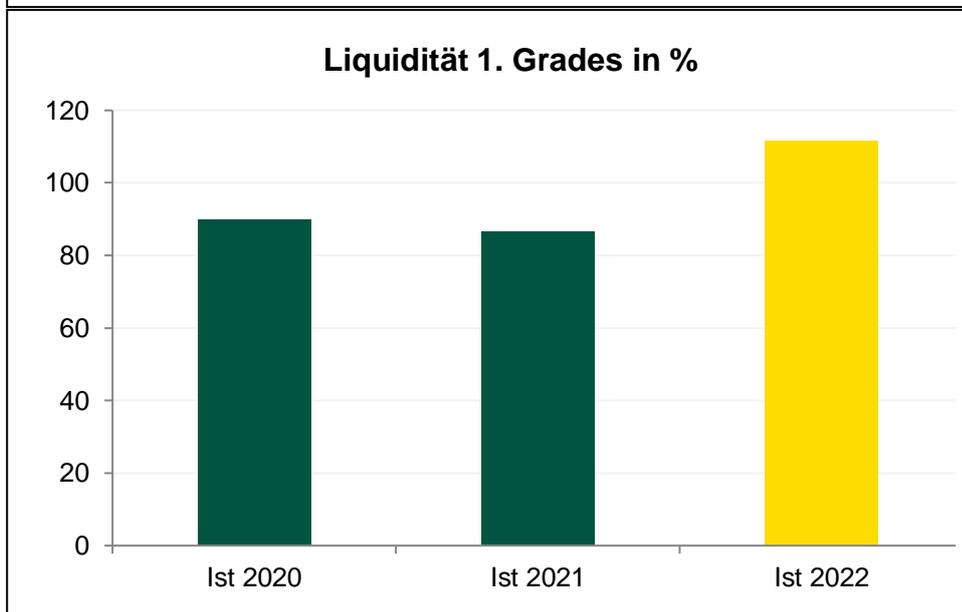
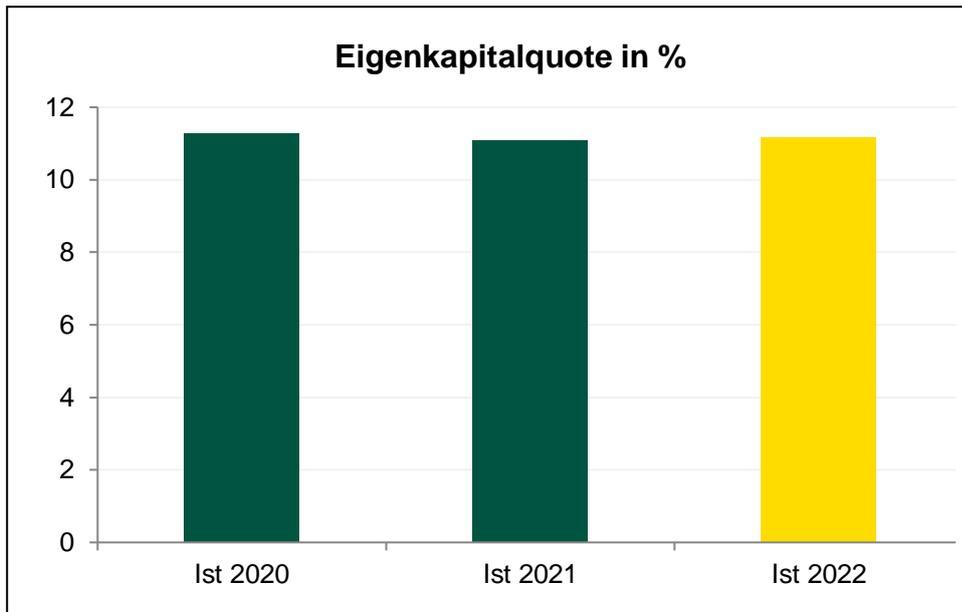
Angaben in Euro	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
Anteil des Freistaates Sachsen am buchmäßigen Eigenkapital	13.847.541	13.671.130	13.496.714
Zuführungen für investive Zwecke	14.679.714	10.779.477	9.637.960
Defizitausgleich	4.953.700	5.692.000	5.590.000
Ausgleich Corona-Schaden aus SächsCorBG (Negativbetrag = Rückzahlung)	4.400.000	-1.373.000	-814.552

**Haftungsverhältnisse**

Haftungsverhältnisse im Sinne von § 251 HGB zwischen dem Unternehmen und dem Freistaat Sachsen bestanden nicht.

**Unternehmensbezogene Kennziffern**

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
Liquidität 1. Grades in %	89,8	86,5	111,6
Eigenkapitalrentabilität in %	-1,3	-1,3	-1,3
Eigenkapitalquote in %	11,3	11,1	11,2
Anlagenintensität in %	83,0	84,5	96,8
Sachanlageinvestitionen in TEUR	6.944	8.686	2.161
Personalkostenquote in % (Personalkosten zum Umsatz)	91,9	85,2	62,2
Umsatz je Vollkraft in EUR	32.495	34.769	61.153



## Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft (Stand Jahresabschluss 2022)

Die SSB liefert mit Kur- und Präventionsangeboten in Kombination mit Kultur, Natur und aktiver Erholung beste Voraussetzungen für den Megatrend Gesundheitstourismus. Die Dienstleistungsangebote werden entsprechend den Bedürfnissen der Bevölkerung, die verstärkt auf Gesundheit, Prävention und Resilienz achtet, an den beiden Standorten Bad Elster und Bad Brambach stetig weiterentwickelt.

In Bad Elster eröffnet die Thermalsole die Chance, die Marktposition der SSB weiter auszubauen. In den letzten Jahren wurde eine funktionale und vielseitige Infrastruktur aus Soletherme, Saunawelt und Badelandschaft sowie ein professionelles Partnernetzwerk in den Bereichen Gastronomie, Beherbergung und Kultur aufgebaut. Damit wurden die Voraussetzungen geschaffen, die SSB zu einer renommierten Gesundheitsdestination in Deutschland zu entwickeln. Die Auslastung der Einrichtungen soll in 2023 weiter erhöht werden.

Bad Brambach verfügt mit der weltweit stärksten Radonquelle und der in hohem Maße enthaltenen Kohlensäure über eine herausragende Besonderheit am Gesundheitsmarkt. Das Radon Therapiezentrum steht den Gästen in vollem Umfang mit modernster Ausstattung zur Verfügung. Ergänzend werden therapeutische Anwendungen angeboten, die die Wirkung der Radon Therapie verstärken. Diese Therapiekombination bietet nur die Sächsische Staatsbäder GmbH an. Die Marktposition im Bereich der Schmerztherapie soll in 2023 weiter ausgebaut werden.

An beiden Standorten sind die Grundvoraussetzungen geschaffen, um langfristig stabile Kooperationen mit den bestehenden Investoren zu etablieren und weitere Marktteilnehmer zu Investitionen in die Entwicklung der Destination zu motivieren. Insbesondere die Anzahl und der Ausbau von Übernachtungskapazitäten sind für die Besucherzahlen der SSB maßgebend.

Für das Geschäftsjahr 2023 erwartet die SSB eine deutliche Umsatzsteigerung im Vergleich zum Geschäftsjahr 2022 und grundsätzlich eine planmäßige Geschäftsentwicklung. Unsicherheiten werden hinsichtlich der Preisentwicklung im Energiesektor und einem veränderten Konsumverhalten aufgrund insgesamt steigender Preise gesehen. Beide Risiken lassen sich nur schwer im Vorfeld kalkulieren. Ebenso stellt die Arbeitskräftegewinnung, vor allem im Dienstleistungssektor, in den ländlichen Regionen eine große Herausforderung dar. Die SSB werden einige Ressourcen aufwenden müssen, um Mitarbeiter zu begeistern, Fachkräfte zu akquirieren und beide möglichst langfristig an das Unternehmen zu binden.

Die künftige Sicherung des Fortbestandes der Gesellschaft ist weiterhin von der Gewährung der Zuschüsse des Freistaates Sachsen abhängig.

\*\*\*



## STAATLICHE PORZELLAN-MANUFAKTUR MEISSEN GMBH

### Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

#### Sitz

Talstraße 9  
01662 Meißen

#### Internet

[www.meissen.com](http://www.meissen.com)



Bild 28 MUG-Malaktion, (© MEISSEN)

#### Geschäftsführung

Dr. Tillmann Blaschke

#### Unternehmenszweck

Herstellung und der Vertrieb von Porzellanen aller Art, insbesondere Kunst- und Zierporzellanen, von Schmuck und Accessoires, von Feinsteinzeugen, keramischen Werkstoffen sowie von Porzellanfarben; Forschung und Entwicklung in den zuvor genannten Gegenständen des Unternehmens, insbesondere auf den Gebieten der Porzellanmalerei und -gestaltung, der Brenntechnologie und des Designs.

Erhalt und Weitergabe des Wissens sowie der handwerklichen und künstlerischen Fähigkeiten der Herstellung des Porzellans, insbesondere durch die Berufsausbildung von Porzellanmalern und -gestaltern. Unterhaltung und Bewahrung der Liegenschaften und der Kulturdenkmale unter Beachtung der Anforderungen des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege. Ermöglichen der Teilhabe der Öffentlichkeit an diesem kulturellen Erbe des Freistaates Sachsen: Dazu gehören neben der Vermittlung auch Auswertungen in Bezug auf kulturelle, wissenschaftliche und bildungspolitische Aspekte.

**Stammkapital**

	Gesellschafter	EUR	%
	Freistaat Sachsen	8.000.000,00	100,00
Summe		8.000.000,00	

**Wichtiges staatliches Interesse:**

**Leitziele**

- Bewahrung und Förderung der kulturellen Identität und Vielfalt
- Stärkung der Attraktivität und Produktivität des Wirtschaftsstandortes

**Strategische Ziele**

Stärkung des Kulturreiselandes Sachsen

Erläuterung: Sachsen ist das Kulturreiseland Nummer 1 in Deutschland. Dabei bündelt die TMGS Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH die hochwertigen touristischen Angebote, so auch für Meißen.

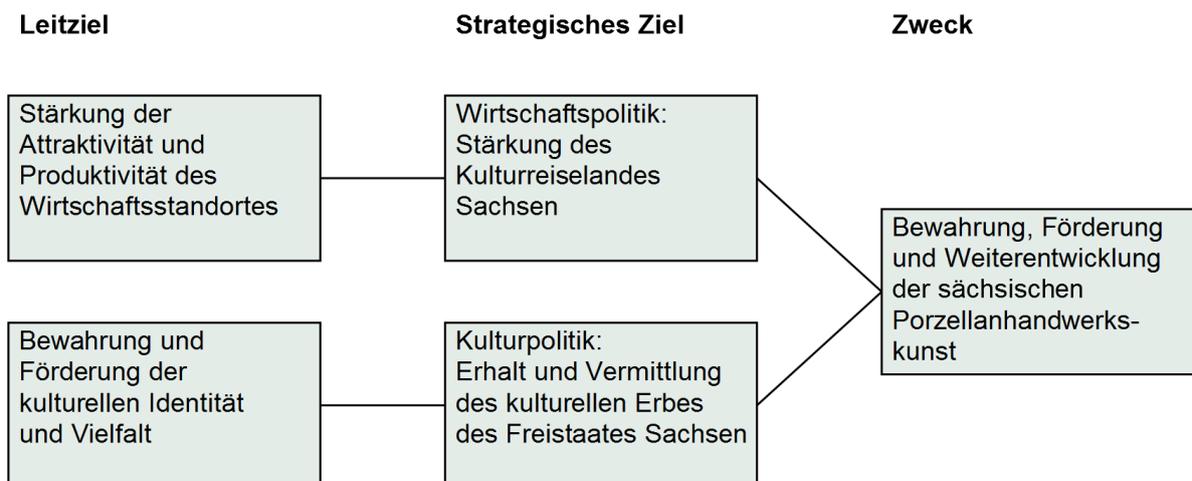
→ **Politikfeld Wirtschaftspolitik**

Erhalt und Vermittlung des kulturellen Erbes des Freistaates Sachsen

Erläuterung: Im Freistaat Sachsen hat Kultur einen hohen Stellenwert. Der Freistaat Sachsen ist stolz auf seine Kunstschatze, seine Geschichte und historischen Bauten sowie auf Persönlichkeiten, die in der Welt berühmt sind.

→ **Politikfeld Kultur**

**Abbildung und Erläuterung des wichtigen staatlichen Interesses**



1. Staatliche Porzellanmanufaktur GmbH als Instrument der Wirtschaftspolitik

Die Schauwerkstatt zog vor Corona jährlich rund zweihunderttausend Besucher an, möchte dies mittelfristig wieder erreichen und ist dadurch ein wesentlicher Tourismusmagnet im Freistaat Sachsen.

2. Staatliche Porzellanmanufaktur GmbH als Instrument der Kulturpolitik

Die Erfindung des europäischen Porzellans vor über 310 Jahren ist kulturhistorisch von herausragender Bedeutung für den Freistaat Sachsen und damit auch identitätsstiftend. Ziel ist es, das kulturelle Erbe der sächsischen Porzellanherstellung und Porzellanhandwerkskunst zu bewahren, zu fördern und weiterzuentwickeln. Der Freistaat Sachsen bekennt sich zum kulturellen Erbe und zur drei Jahrhunderte währenden Tradition der Porzellantradition und betont die Bedeutung für die Identität der Region und ganz Sachsens. Zu den Kulturgütern gehört seit den Tagen von Johann Friedrich Böttger und Ehrenfried Walther von Tschirnhaus das Wissen über die Herstellung des Porzellans und die Weitergabe dieser handwerklichen und künstlerischen Fähigkeiten an die nachfolgenden Generationen. Die hohe künstlerische Qualität der Modellierer und Porzellanmaler ist ein herausragendes Merkmal, das es zu erhalten gilt. Mit den gekreuzten kursächsischen Schwertern verfügt die Porzellan-Manufaktur und damit mittelbar der Freistaat Sachsen über die älteste kontinuierlich genutzte Bildmarke der Welt. Das Meissener Porzellan ist für den Freistaat Sachsen ein wichtiger Kulturbotschafter.

<b>Beteiligungsgesellschaften:</b>			
	<b>Nennkapital</b>	<b>Anteil</b>	<b>%</b>
Meissen Asia Pacific Ltd. Sitz Hongkong u.a.: Abwicklung sämtlicher oder beliebiger Geschäfte im Zusammenhang mit dem Vertrieb in jeder Form, auch durch Groß- und Einzelhandel und mittels Franchise-, Agentur-, Kommissions- oder Handelsvertreterverträgen von Porzellan, Keramik, Schmuck- und Juwelierwaren.	200.000 HKD	200.000 HKD	100,00

<b>Gremien und ihre Mitglieder:</b>
-------------------------------------

**Aufsichtsrat**

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Dr. Tilmann Schweisfurth	Freiberuflicher Berater		Vorsitzender
Dirk Diedrichs	Amtschef	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen	Stellvertretender Vorsitzender
Claudia Baer	Komplementärin, Komplementärin Wendt & Kühn KG	Wendt & Kühn KG	
Siegfried Bülow	im Ruhestand (ehem. Vorsitzender der Geschäftsführung der Porsche Leipzig GmbH)		
Dr. Margitta Markert	Steuerberaterin	KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft	
Marlies Raschke	Rechtsanwältin	Noerr Partnerschaftsgesellschaft mbB - Dresden	
Nils Hoffmann	Dreher	Staatliche Porzellan- Manufaktur Meissen GmbH	
Annett Lorenz	Staffiermalerin	Staatliche Porzellan- Manufaktur Meissen GmbH	
Uwe Marschner	Meister Modellherstellung	Staatliche Porzellan- Manufaktur Meissen GmbH	

**Finanzausschuss**

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Dirk Diedrichs	Amtschef	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen	Vorsitzender
Nils Hoffmann	Dreher	Staatliche Porzellan- Manufaktur Meissen GmbH	
Dr. Margitta Markert	Steuerberaterin	KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft	

**Personalausschuss**

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Dr. Tilmann Schweisfurth	Berater		Vorsitzender
Siegfried Bülow	im Ruhestand (ehem. Vorsitzender der Geschäftsführung der Porsche Leipzig GmbH)		
Annett Lorenz	Staffiermalerin	Staatliche Porzellan- Manufaktur Meissen GmbH	

**Wirtschaftsdaten:**

Angaben in Euro

**Bilanz Aktiva**

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
A. Anlagevermögen	35.788.543	35.738.781	35.239.631
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2.551.214	2.856.991	3.300.670
II. Sachanlagen	33.237.328	32.881.789	31.938.960
III. Finanzanlagen	2	1	1
B. Umlaufvermögen	36.114.866	33.415.227	39.972.779
I. Vorräte	21.666.406	21.609.047	23.077.651
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.760.865	4.170.240	3.520.968
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	10.687.595	7.635.940	13.374.161
D. Rechnungsabgrenzungsposten	97.675	287.963	373.683
E. Sonderverlustkonto gem. § 17 (4) DMBilG	101.223	101.223	101.223
Summe Aktiva	72.102.307	69.543.193	75.687.316

**Bilanz Passiva**

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
A. Eigenkapital	22.781.909	21.400.499	21.466.006
I. Stammkapital	8.000.000	8.000.000	8.000.000
II. Kapitalrücklage	53.154.221	53.154.221	53.154.221
IV. Gewinnrücklagen	44.913.754	44.913.754	44.913.754
V. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-79.584.302	-83.286.066	-84.667.476
VI. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-3.701.764	-1.381.410	65.507
B. Sonderposten	510.559	433.043	358.543
C. Rückstellungen	8.312.591	6.295.917	4.905.262
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.521.748	1.499.294	1.498.813
3. Sonstige Rückstellungen	6.790.843	4.796.623	3.406.449
D. Verbindlichkeiten	40.497.247	41.413.735	48.957.505
3. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	310.250	481.569	309.084
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	598.159	1.181.434	1.232.066
6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		2.804	33.107
9. Sonstige Verbindlichkeiten	1.588.838	1.747.928	1.458.511
8. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	38.000.000	38.000.000	45.924.736
Summe Passiva	72.102.307	69.543.193	75.687.316

**Gewinn- und Verlustrechnung**

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
1. Umsatz	26.789.992	29.633.508	32.531.386
2. Bestandsveränderungen	207.602	-319.480	803.431
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	383.185	272.412	449.277
4. Sonstige betriebliche Erträge	2.092.406	1.498.288	1.507.396
5. Materialaufwand	2.976.835	2.956.057	3.397.201
6. Personalaufwand	19.942.749	19.800.556	21.290.100
7. Abschreibungen	2.630.992	2.476.588	2.536.005
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.555.983	5.931.686	6.708.936
12. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	530	387	1.574
13. Abschreibungen auf Finanzanlagevermögen und Wertpapiere des Umlaufvermögens		1	
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.023.530	1.256.791	1.248.206
III. Finanzergebnis	-1.023.000	-1.256.404	-1.246.631
IV. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-3.656.374	-1.336.563	112.617
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-244		296
19. Sonstige Steuern	45.634	44.847	46.815
VI. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-3.701.764	-1.381.410	65.507

**Beschäftigte**

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
Beschäftigte (Durchschnitt)	417	388	399
davon weibliche Beschäftigte	269	273	275
Auszubildende	34	32	33
Schwerbehindertenquote in %	7,60	8,18	8,34

**Zahlungen Freistaat Sachsen - Beteiligungsunternehmen und Anteil am Eigenkapital**

Angaben in Euro	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
Anteil des Freistaates Sachsen am buchmäßigen Eigenkapital	22.781.909	21.400.499	21.466.006
Darlehen (Valutierung, Negativbetrag = Tilgung) <sup>11</sup>	11.000.000	-	6.827.653
Entgelte aus Verträgen mit dem Freistaat Sachsen (Zinsen, Negativbetrag = Zahlung an den Freistaat Sachsen)	-935.708	-1.165.968	-1.241.747

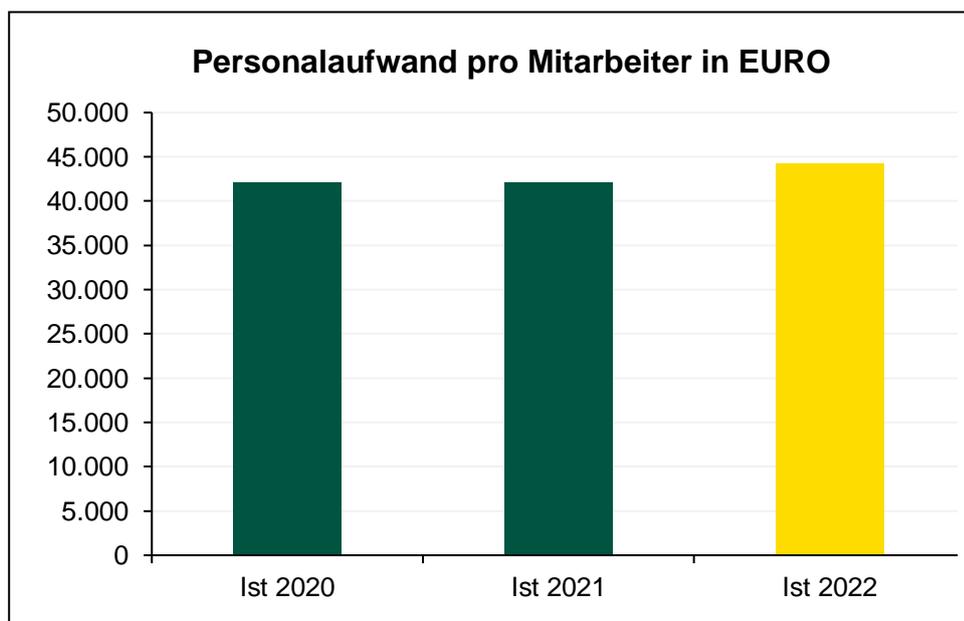
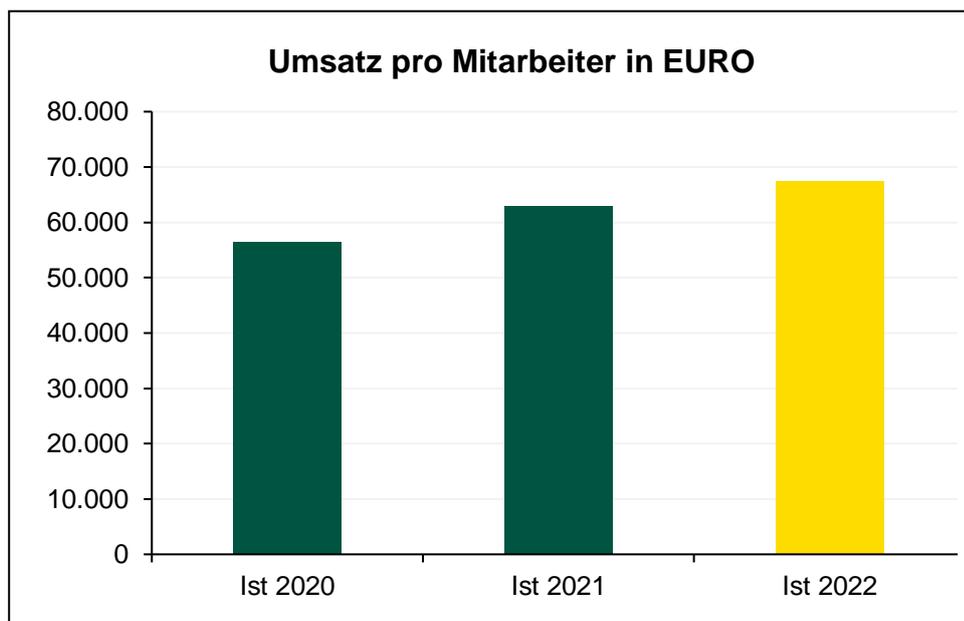
**Haftungsverhältnisse**

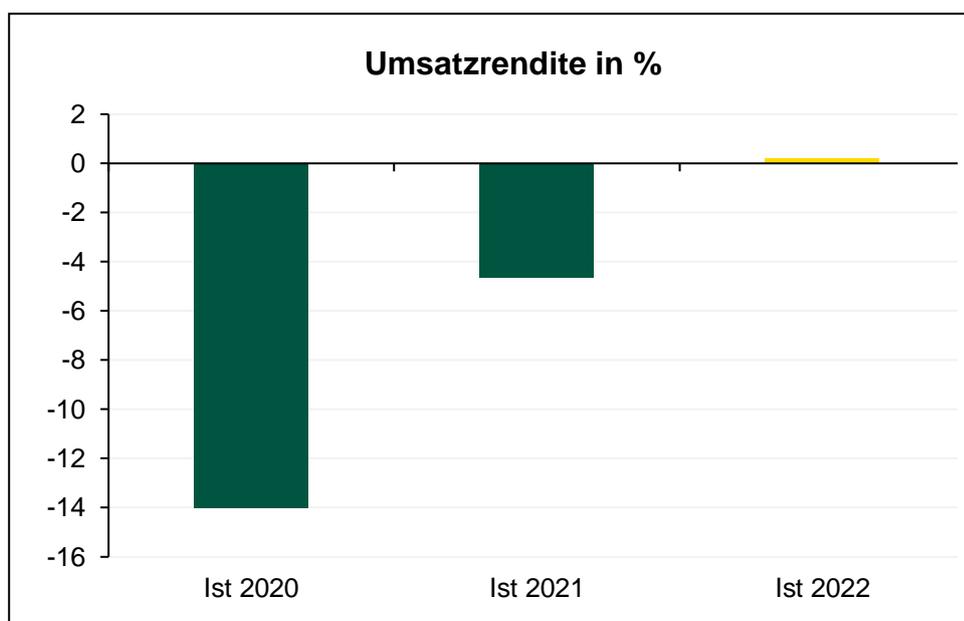
Haftungsverhältnisse im Sinne von § 251 HGB zwischen dem Unternehmen und dem Freistaat Sachsen bestanden nicht.

<sup>11</sup> Die Darlehensauszahlung 2022 in Höhe von 6.827.653 € erfolgte aus dem 2020 zugesagten Darlehensrahmen von bis zu 13,0 Mio. € (bis dahin erst 2,0 Mio. € in 2020 ausgezahlt) und rechnet den in den Jahren 2020 bis 06/2022 nachgewiesenen Coronaschaden ab. Zinszahlungen an den Freistaat Sachsen erfolgten im Geschäftsjahr 2022 nicht, da die Zinsfälligkeit mit dem Ziel ausgesetzt wurde, diese zusammen mit den Darlehen im Folgejahr EU-beihilfekonform als Eigenkapital zuzuführen. Leistungen aufgrund des Steuerschuldverhältnisses werden nicht dargestellt.

**Unternehmensbezogene Kennziffern**

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
Liquidität 1. Grades in %	428,0	156,0	186,5
Eigenkapitalrentabilität in %	-16,2	-6,5	0,3
Eigenkapitalquote in %	31,6	31,4	28,8
Anlagenintensität in %	50,0	51,4	46,6
Sachanlageinvestitionen in TEUR	1.809	1.624	1.038
Umsatz pro Mitarbeiter in EURO	56.519	62.916	67.493
Personalaufwand pro Mitarbeiter (VbE) in EURO	42.073	42.039	44.170
Umsatzrendite in %	-14,0	-4,7	0,2





### Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft (Stand Jahresabschluss 2022)

In einem insgesamt schwierigen Umfeld – geprägt von der Coronakrise, dem russischen Angriffskrieg in der Ukraine, Energieversorgungsunsicherheiten sowie Lohnkosten- und Inflationsdruck – ist die Manufaktur Meissen verhältnismäßig gut durch das Jahr 2022 gekommen. Bei konsequenter Fortsetzung des Kurses zur Modernisierung und Verjüngung des Unternehmens ist die Manufaktur seit der Restrukturierung Anfang 2020 robuster geworden.

Nachdem die Anfang 2022 noch geltenden Corona-Einschränkungen im Einzelhandel überwunden waren, entwickelten sich die Umsätze in den Stores trotz ausbleibender kaufkräftiger internationaler Touristen positiv. Waren die Online-Umsätze wegen der wiedergewonnenen stationären Einkaufsmöglichkeiten leicht rückläufig, konnten die Umsätze mit Endkunden insgesamt gesteigert werden. Das Fachhandels- und Exportgeschäft war zwar erheblich durch die Zero-Covid-Politik in China und den Wegfall von Russlandgeschäften beeinträchtigt, konnte aber insgesamt leicht gesteigert werden. Der durch den russischen Angriffskrieg in der Ukraine verursachten Gas- und Energieversorgungsunsicherheit wurde mit Vorproduktion in den Sommermonaten begegnet.

Insgesamt haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller Unternehmensbereiche der Manufaktur in diesem sehr schwierigen Jahr Außerordentliches geleistet. Trotz dieser anspruchsvollen Gesamtsituation konnte der Umsatz im Jahr 2022 um knapp 10 % auf 32,5 Mio. € gesteigert und erstmalig nach vielen Jahren wieder ein ausgeglichenes operatives Ergebnis erzielt werden. Das Gesamtergebnis nach Zinsen und neutralen Effekten fiel ebenfalls ausgeglichen aus, während im Vorjahr noch ein Verlust von 1,4 Mio. € zu verzeichnen war.

Im Geschäftsjahr 2023 wirkt für das Exportgeschäft die Zero-Covid-Politik in China noch stark nach und ein Ende des russischen Angriffskrieges in der Ukraine ist nicht absehbar. Eine hohe Inflation, deutlich steigende Energiekosten und starke Lohnsteigerungen können nicht ohne Weiteres durch höhere Preise weitergereicht werden; außerdem führen diese zu einer spürbaren Kaufzurückhaltung. Der nach wie vor ausbleibende internationale Tourismus, insbesondere von zahlungskräftigen Besuchern aus Asien und den USA, verstärkt diesen Effekt. Dies wird sich auch in 2023 negativ auf Umsatz und Ergebnis auswirken.

\*\*\*



## STAATLICHE SCHLÖSSER, BURGEN UND GÄRTEN SACHSEN GEMEINNÜTZIGE GMBH

### Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

#### Sitz

Stauffenbergallee 2a  
01099 Dresden

#### Internet

[www.schloesserland-sachsen.de](http://www.schloesserland-sachsen.de)



Bild 29 Pillnitzer Spiele, (© Andre Forner)

#### Geschäftsführung

Dr. Christian Striefler

#### Unternehmenszweck

U.a. die Pflege, Bewahrung, Bewirtschaftung und Vermittlung der vom Freistaat Sachsen überlassenen Schlossbetriebe (Schlossliegenschaften, museales Gut, etc.), um deren Attraktivität zu steigern. Dies hat im Interesse des Freistaates Sachsen und der Öffentlichkeit unter sachgerechter Berücksichtigung kultureller, denkmalpflegerischer und historischer Belange und wirtschaftlich zu erfolgen.

**Stammkapital**

	Gesellschafter	EUR	%
	Freistaat Sachsen	1.500.000,00	100,00
Summe		1.500.000,00	

**Wichtiges staatliches Interesse:**

**Leitziele**

- Erhöhung der Lebensqualität
- Bewahrung und Förderung der kulturellen Identität und Vielfalt
- Stärkung der Attraktivität und Produktivität des Wirtschaftsstandortes

**Strategische Ziele**

Stärkung des Kulturreislands Sachsen

Erläuterung: Sachsen ist das Kulturreiseland Nummer 1 in Deutschland. Dabei bündelt die TMGS Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH die hochwertigen touristischen Angebote, so auch für die Schlösser.

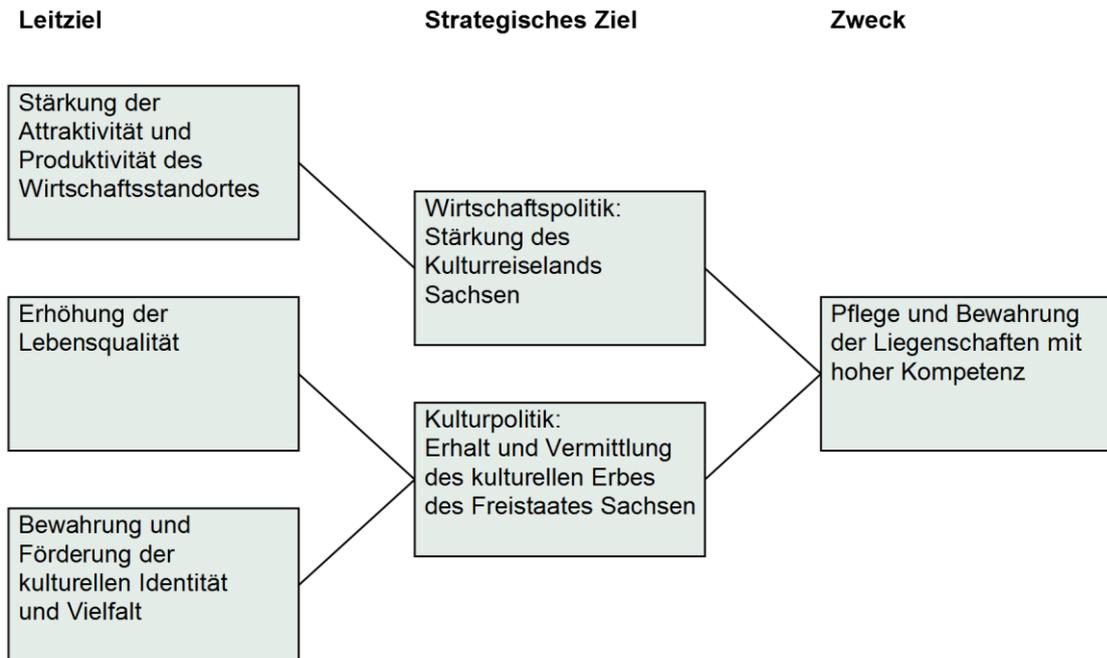
→ **Politikfeld Wirtschaftspolitik**

Erhalt und Vermittlung des kulturellen Erbes des Freistaates Sachsen

Erläuterung: Im Freistaat Sachsen hat Kultur einen hohen Stellenwert. Der Freistaat Sachsen ist stolz auf seine Kunstschatze, seine Geschichte und historischen Bauten sowie auf Persönlichkeiten, die in der Welt berühmt sind.

→ **Politikfeld Kultur**

**Abbildung und Erläuterung des wichtigen staatlichen Interesses**



1. Schlösser, Burgen und Gärten gGmbH als Instrument der Wirtschaftspolitik

Gewöhnlich besuchten vor Corona ca. 2 Mio. Gäste die verschiedenen Einrichtungen. Die Besucherzahlen zeigen, dass die Staatlichen Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen ein wesentlicher Tourismusmagnet im Freistaat Sachsen sind.

2. Schlösser, Burgen und Gärten gGmbH als Instrument der Kulturpolitik

Die Staatlichen Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen sind kulturhistorisch von herausragender Bedeutung für den Freistaat Sachsen und damit auch identitätsstiftend. Die Schlösser sind Teil der kulturellen Infrastruktur des Freistaates Sachsen. Die Förderung von Kunst und Kultur ist im Freistaat Verfassungsauftrag. Die Teilnahme an Kultur ist dem gesamten Volk zu ermöglichen. Dies geschieht durch eine moderate Eintrittspreisgestaltung bzw. der Gewährung freien Zugangs zu den Einrichtungen, die von privater Seite nicht in diesem Umfang gesichert wäre.

**Gremien und ihre Mitglieder:**

**Aufsichtsrat**

<b>Name</b>	<b>Beruf/Amt</b>	<b>Firma/Behörde bzw. Ort</b>	<b>Gremienrolle</b>
Dr. Dr. Michael Antoni	Staatssekretär a.D.		Vorsitzender
Sonja Schilg	ehem. Geschäftsführerin Sächsisches Staatsweingut GmbH		Stellvertretende Vorsitzende
Dirk Burghardt	kaufmännischer Direktor	Staatliche Kunstsammlungen Dresden	
Manfred Böhme	Verbandsdirektor	Landestourismusverband Sachsen e.V.	
Dr. Johannes Erichsen	Präsident a.D. der Bayrischen Schlösserverwaltung		
Dr. Henry Hasenpflug	Staatssekretär a.D.		
Volker Kylau	Technischer Geschäftsführer	Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement	
Cord Panning	Geschäftsführer und Parkdirektor	Stiftung "Fürst-Pückler- Park Bad Muskau"	

**Wirtschaftsdaten:**

Angaben in Euro

**Bilanz Aktiva**

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
A. Anlagevermögen	11.639.784	12.737.349	14.591.779
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	781.415	1.020.520	1.211.188
II. Sachanlagen	10.858.369	11.716.829	13.380.591
B. Umlaufvermögen	8.207.966	8.728.716	8.099.030
I. Vorräte	213.077	194.621	173.952
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.776.185	887.466	1.468.292
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	6.218.704	7.646.629	6.456.786
D. Rechnungsabgrenzungsposten	107.214	142.743	100.668
Summe Aktiva	19.954.964	21.608.808	22.791.476

**Bilanz Passiva**

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
A. Eigenkapital	1.770.643	1.771.652	1.775.047
I. Stammkapital	1.500.000	1.500.000	1.500.000
V. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	345.335	270.643	271.652
VI. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-74.692	1.009	3.395
B. Sonderposten	11.343.050	12.446.901	14.308.177
C. Rückstellungen	940.600	745.600	641.700
3. Sonstige Rückstellungen	940.600	745.600	641.700
D. Verbindlichkeiten	5.878.308	6.621.473	6.051.181
3. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	29.863	12.101	59.959
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	742.092	1.538.414	1.862.972
9. Sonstige Verbindlichkeiten	268.676	284.445	320.569
8. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	4.837.677	4.786.513	3.807.681
E. Rechnungsabgrenzungsposten	22.363	23.181	15.371
Summe Passiva	19.954.964	21.608.808	22.791.476

**Gewinn- und Verlustrechnung**

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
1. Umsatz	7.687.543	6.344.646	10.301.778
4. Sonstige betriebliche Erträge	15.575.099	16.236.987	17.905.473
5. Materialaufwand	2.286.355	2.226.696	4.316.175
6. Personalaufwand	12.524.022	12.283.543	14.139.962
7. Abschreibungen	1.681.646	1.852.260	2.258.670
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.798.552	6.152.995	7.435.807
12. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.226	213	94
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	17.385	34.685	21.904
III. Finanzergebnis	-16.159	-34.471	-21.810
IV. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-44.091	31.667	34.826
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-209		
19. Sonstige Steuern	30.810	30.658	31.435
VI. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-74.692	1.009	3.392

**Beschäftigte**

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
Beschäftigte (Durchschnitt)	289	285	286
davon weibliche Beschäftigte	164	152	153
Auszubildende	11	8	8
Schwerbehindertenquote in %	6,40	6,26	6,30

**Zahlungen Freistaat Sachsen - Beteiligungsunternehmen und Anteil am Eigenkapital**

Angaben in Euro	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
Anteil des Freistaates Sachsen am buchmäßigen Eigenkapital	1.770.643	1.771.652	1.734.380
Defizitausgleich <sup>12</sup>	12.004.515	13.267.551	14.198.099
Zuführungen für investive Zwecke <sup>13</sup>	3.550.000	3.620.000	3.633.814
Entgelte aus Verträgen mit dem Freistaat Sachsen (Geschäftsbesorgungsleistungen für SBG-BgA) <sup>14</sup>	147.019	159.866	163.883
Ausgleich Corona-Schaden aus SächsCorBG <sup>15</sup>	3.000.000	-	49.982

**Haftungsverhältnisse**

Haftungsverhältnisse im Sinne von § 251 HGB zwischen dem Unternehmen und dem Freistaat Sachsen bestanden nicht.

**Unternehmensbezogene Kennziffern**

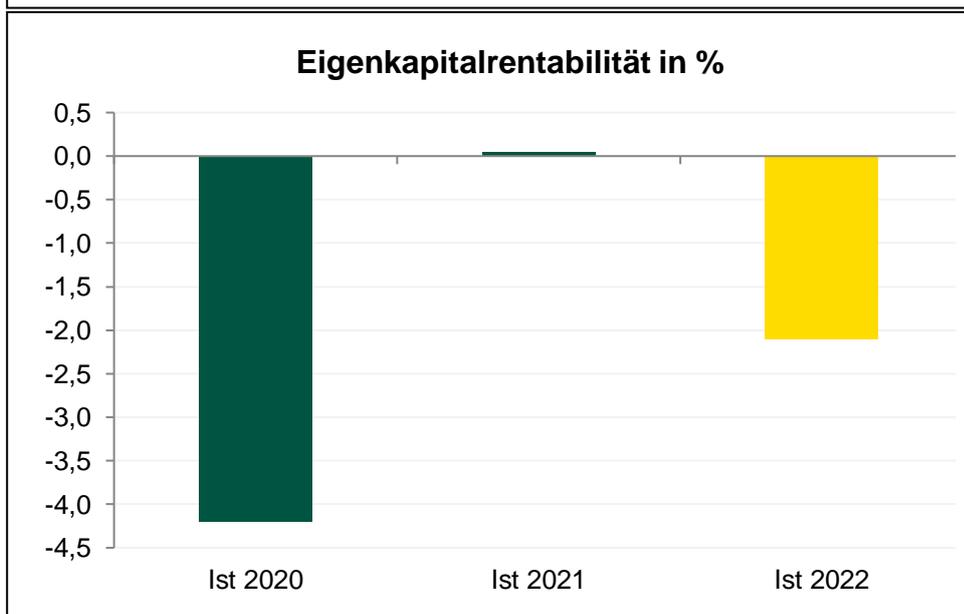
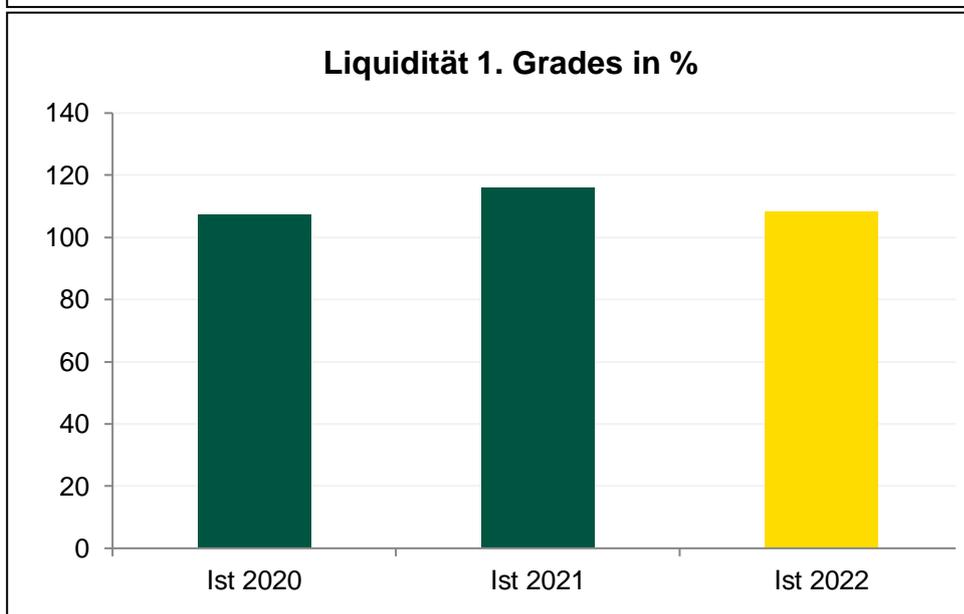
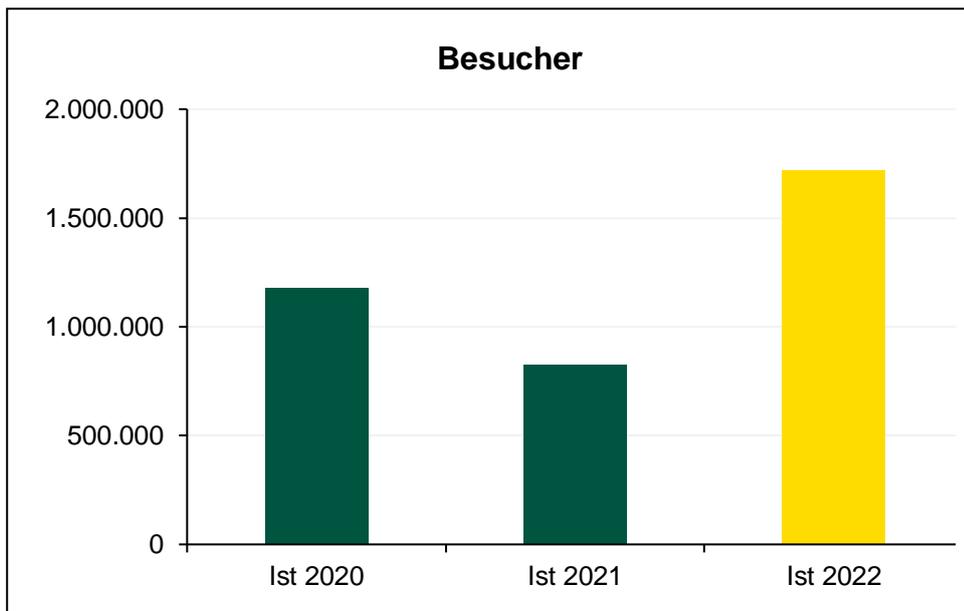
	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
Liquidität 1. Grades in %	107,4	116,0	108,2
Eigenkapitalrentabilität in %	-4,2	0,0	-2,1
Eigenkapitalquote in %	8,9	8,2	7,6
Anlagenintensität in %	58,3	59,0	64,1
Sachanlageinvestitionen in TEUR	1.749	2.526	3.435
Besucher	1.180.440	825.938	1.720.069

<sup>12</sup> Der Defizitausgleich 2022 beinhaltet den Zuschuss für laufende Zwecke aus dem Haushalt, Zuschüsse der Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen (TMGS).

<sup>13</sup> Die Zuführungen für Investive Zwecke beinhalten den Zuschuss für Investitionen aus dem Haushalt und Zuschüsse aus dem früheren Vermögen der Partei- und Massenorganisationen der DDR (PMO-Mittel).

<sup>14</sup> Angegeben sind die dem Freistaat für den SBG Verpachtungs-BgA in Rechnung gestellten Geschäftsbesorgungsleistungen.

<sup>15</sup> Von den 2020 ausgereichten Corona-Hilfen i.H.v. 3.000.000 EUR wurden 451.957 EUR zum Corona-Schadensausgleich 2020 verwendet. 1.233.018 EUR wurden zum Ausgleich des Corona-Schadens 2021 verwendet und der Restbetrag sowie ein weiterer ausgezahlter Betrag von 49.982 EUR wurden zum Ausgleich des Corona-Schadens 2022 i.H.v. 1.335.416 EUR verwendet.



## **Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft (Stand Jahresabschluss 2022)**

Das erste Halbjahr des Geschäftsjahrs 2022 war noch ganz wesentlich von der Corona-Pandemie bestimmt, mit Schließzeiten im Januar und Februar 2022, die zu Umsatzverlusten in nahezu allen Geschäftsfeldern führten. Die überaus positive Entwicklung über den Sommer führte dazu, dass ab September wieder die Besucherzahlen auf Vor-Corona-Niveau erreicht wurden. Hier hatten auch die neu entwickelten Vermittlungsangebote (Gamification in Kriebstein, Mildenstein, Weesenstein und Rochlitz) zur Attraktivitätssteigerung beigetragen. In 2023 werden weitere Angebote dieser Art folgen (z.B. Ringrennkarussell in Pillnitz).

Allerdings musste die Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gemeinnützige GmbH mit erheblichen Kostensteigerungen bei der Energie aber auch allgemein durch die hohe Inflation und den Mindestlohnanstieg umgehen. Bei den Personalkosten werden durch Tarifanpassungen ab 2023 deutliche Steigerungen erwartet. Weiter stellten auch die Baumpflegemaßnahmen in den historischen Parks und Gärten einen wachsenden Arbeits- und Kostenaufwand dar. Auf die stark steigenden Kosten hat die Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gemeinnützige GmbH mit Preisanpassungen reagiert und sowohl die Eintrittspreise als auch die Fahrpreise der Parkeisenbahn und die Mietentgelte erhöht.

Für das Jahr 2023 rechnet die Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gemeinnützige GmbH bei normalem Verlauf mit einer weiteren Verbesserung der Umsätze, sodass hier eine Erholung nach den schwierigen Jahren möglich ist. In den nächsten Jahren wird die Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gemeinnützige GmbH auch den Aspekten Energieeffizienz und Nachhaltigkeit besondere Aufmerksamkeit widmen und die digitale Transformation der Unternehmensprozesse weiterentwickeln. Die Institutionalisierung der Schlösserverwaltung im Jahre 1993 nahm die Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gemeinnützige GmbH in 2023 zum Anlass, das 30-Jährige Bestehen zu feiern (in Form der gGmbH allerdings erst 10 Jahre bestehend) und blickt in einer Wanderausstellung auf eine bewegte Zeit zurück.

\*\*\*

## WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG SACHSEN GMBH

### Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

#### Sitz

Bertolt-Brecht-Allee 22  
01309 Dresden

#### Internet

[www.wfs.sachsen.de](http://www.wfs.sachsen.de)



Bild 30 Jenoptik: Spatenstich für die neue Hightech-Fab in Dresden am 6. September 2022  
(© Jenoptik / Benjamin Jehne)

#### Geschäftsführung

Thomas Horn

#### Unternehmenszweck

Zweck des Unternehmens ist es, im In- und Ausland solche Kontakte anzubahnen und Maßnahmen durchzuführen, die geeignet sind, der sächsischen Wirtschaft Marktchancen zu eröffnen, zu erhalten oder auszubauen. Die Arbeit der Gesellschaft zielt insgesamt darauf ab, die nationalen und internationalen Beziehungen der sächsischen Wirtschaft und den Wirtschaftsstandort Sachsen beständig fortzuentwickeln. Im Rahmen ihrer Aufgabenerfüllung ist die Gesellschaft als Instrument der Wirtschaftsförderung des Freistaats Sachsen gehalten, seine Wirtschaftsförderpolitik aktiv zu unterstützen.

**Stammkapital**

	Gesellschafter	EUR	%
	Freistaat Sachsen	100.000,00	100,00
Summe		100.000,00	

**Wichtiges staatliches Interesse:**

**Leitziele**

- Stärkung der Attraktivität und Produktivität des Wirtschaftsstandortes

**Strategische Ziele**

Imageverbesserung des Wirtschaftsstandortes

Erläuterung: Wahrnehmung sächsischer Interessen im nationalen und internationalen Wettbewerb um Investoren.

→ Politikfeld Wirtschaft

Erschließung neuer Märkte, insbesondere im Ausland, und Förderung der Innovationsfähigkeit der Unternehmen

Erläuterung: Auslandsaktivitäten sächsischer Unternehmen erhöhen und damit einhergehend die Innovationskraft sächsischer Unternehmen steigern.

→ Politikfeld Wirtschaft

**Abbildung und Erläuterung des wichtigen staatlichen Interesses**



Die Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH als Instrument der Wirtschaftspolitik

Ziel ist es, Sachsen als Innovationsland zu stärken. Der Export als eine Hauptantriebskraft der Konjunktur fördert die Entwicklung von Innovationen, sichert und schafft heutige und künftige Arbeitsplätze. Daher stellt die Erhöhung der Exportquote der sächsischen Wirtschaft ein Ziel der sächsischen Außenwirtschaftspolitik dar. Die WFS unterstützt dieses Ziel durch Absatzförderungsmaßnahmen und Standortwerbung im In- und Ausland, Wirtschaftsdelegationsreisen ins Ausland und Kooperation mit Partnern.

Ziel ist es außerdem, neue Absatzchancen für die sächsische Wirtschaft zu eröffnen und Arbeitsplätze in Sachsen zu schaffen. Die WFS unterstützt sächsische Unternehmen bei ihren Exportbestrebungen und bahnt Kooperationen mit Unternehmen außerhalb Sachsens an. Zur Erschließung von In- und Auslandsmärkten vermittelt die WFS Informationen, Kontakte und bietet branchenbezogene Unternehmerreisen sowie gemeinschaftliche Präsentationen auf internationalen Messen und Konferenzen an. Im Rahmen markt- und branchenbezogener Projektpakete werden sächsische Unternehmen flexibel und zielgerichtet bei Markterschließungsprojekten in Kombination mit Exportförderungsinstrumenten der WFS unterstützt.

Die WFS präsentiert Sachsen weltweit als attraktiven und zukunftssträchtigen Wirtschaftsstandort unter der Dachmarke „SACHSEN!“ („SAXONY!“) und trägt so zu einer einheitlichen Identität und Imageverbesserung des Standortes Sachsen mit dem Ziel der Akquisition von Neuansiedlungen und Erweiterungen bei internationalen Messebeteiligungen und Präsentationen sowie im Online-, Print- und Videoformat bei. Partner der WFS und sächsische Unternehmen können die Dachmarke unterstützen und in ihr Marketing einbinden.

### Beteiligungsgesellschaften:

	Nennkapital	Anteil	%
futureSAX GmbH Sitz Dresden Zweck der Gesellschaft: siehe Einzeldarstellung der futureSAX GmbH	25.000 EUR	12.250 EUR	49,00

### Gremien und ihre Mitglieder:

#### Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Martin Dulig	Staatsminister	Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr	Vorsitzender
Dirk Diedrichs	Amtschef	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen	Stellvertretender Vorsitzender
Dr. Günter Bruntsch	Ehrenpräsident	Industrie- und Handelskammer Dresden	
Wolfram Günther	Staatsminister	Sächsisches Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft	
Thomas Kralinski		Staatssekretär und Amtschef	
Thomas Schmidt	Staatsminister	Sächsisches Staatsministerium für Regionalentwicklung	

<b>Wirtschaftsdaten:</b>
--------------------------

Angaben in Euro

**Bilanz Aktiva**

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
A. Anlagevermögen	716.768	762.967	757.125
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	83.205	112.560	158.438
II. Sachanlagen	415.513	432.357	380.638
III. Finanzanlagen	218.050	218.050	218.050
B. Umlaufvermögen	2.484.629	2.782.589	2.857.302
I. Vorräte	54.137	45.183	43.057
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	790.928	396.885	788.788
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.639.564	2.340.521	2.025.456
D. Rechnungsabgrenzungsposten	35.212	73.280	118.047
<b>Summe Aktiva</b>	<b>3.236.609</b>	<b>3.618.836</b>	<b>3.732.474</b>

**Bilanz Passiva**

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
A. Eigenkapital	645.668	645.668	645.668
I. Stammkapital	100.000	100.000	100.000
II. Kapitalrücklage	542.755	542.755	542.755
V. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	2.913	2.913	2.913
B. Sonderposten	498.718	544.917	539.088
C. Rückstellungen	575.582	564.550	411.100
2. Steuerrückstellungen	17.311		
3. Sonstige Rückstellungen	558.271	564.550	411.100
D. Verbindlichkeiten	1.516.641	1.863.701	2.136.631
3. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		13.630	
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	120.566	538.501	447.754
9. Sonstige Verbindlichkeiten	56.978	116.625	72.894
8. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	1.339.097	1.194.945	1.615.982
<b>Summe Passiva</b>	<b>3.236.609</b>	<b>3.618.836</b>	<b>3.732.487</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung**

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
1. Umsatz	7.446.623	7.626.045	9.296.009
4. Sonstige betriebliche Erträge	271.296	310.058	254.805
5. Materialaufwand	1.945.103	1.730.852	2.918.970
6. Personalaufwand	3.977.442	4.177.346	4.312.228
7. Abschreibungen	246.598	219.422	208.866
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.547.432	1.822.955	2.108.674
12. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	522	194	320
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.038	2.473	1.824
III. Finanzergebnis	-516	-2.279	-1.504
IV. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	828	-16.751	572
19. Sonstige Steuern	828	-16.751	572
VI. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	0	0

**Beschäftigte**

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
Beschäftigte (Durchschnitt)	57	56	59
davon weibliche Beschäftigte	27	27	30
Auszubildende	0	0	0
Schwerbehindertenquote in %	3,56	3,66	3,47

**Zahlungen Freistaat Sachsen - Beteiligungsunternehmen und Anteil am Eigenkapital**

Angaben in Euro	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
Anteil des Freistaates Sachsen am buchmäßigen Eigenkapital	645.668	645.668	645.668
Entgelte aus Verträgen mit dem Freistaat Sachsen (Zinsen, Vergütungen etc.) - Ausgleichszahlungen lfd. Geschäftsbetrieb	7.688.705	9.619.099	10.419.641

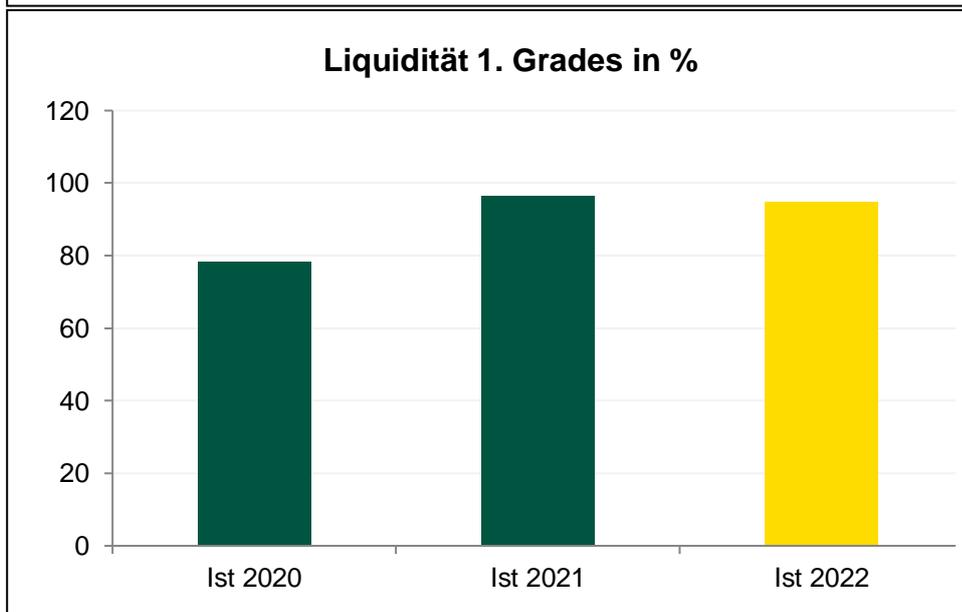
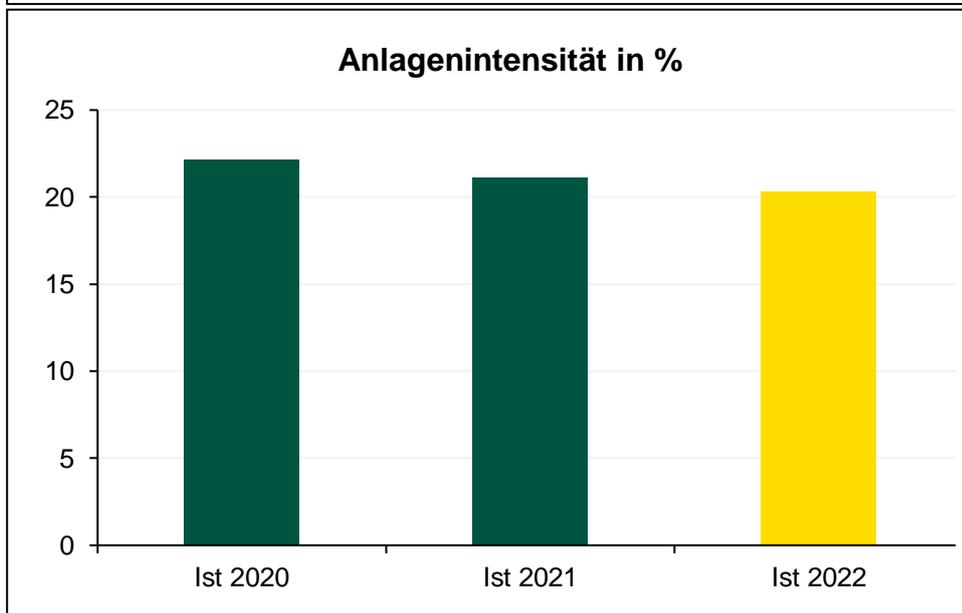
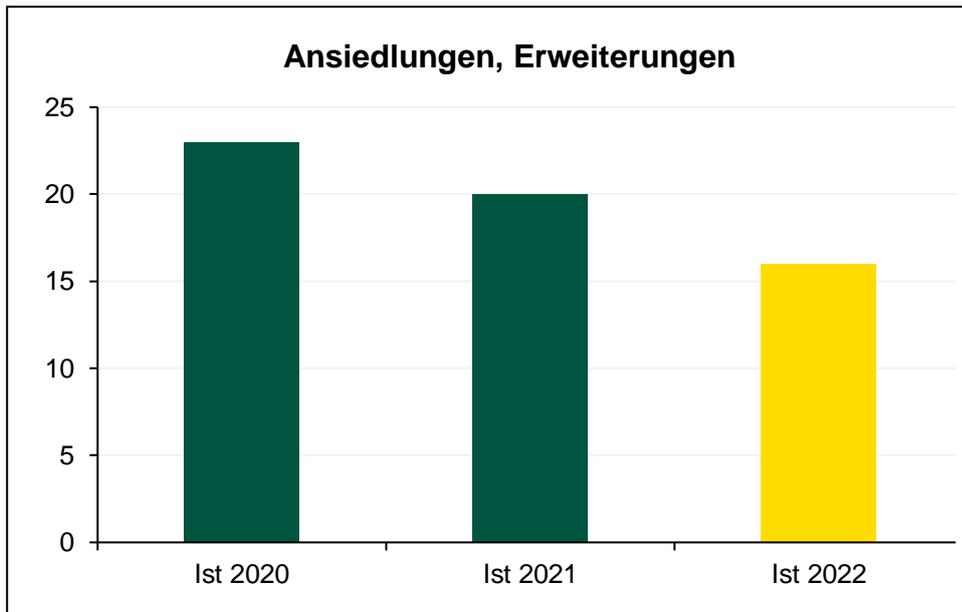
**Haftungsverhältnisse**

Haftungsverhältnisse im Sinne von § 251 HGB zwischen dem Unternehmen und dem Freistaat Sachsen bestanden nicht.

**Unternehmensbezogene Kennziffern**

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
Liquidität 1. Grades in %	78,4	96,4	94,7
Eigenkapitalrentabilität in %	0	0	0
Eigenkapitalquote in %	35,4	32,9	31,8
Anlagenintensität in %	22,1	21,1	20,3
Sachanlageninvestitionen in Euro	239	233	203
Ansiedlungen, Erweiterungen von Unternehmen unter direkter Betreuung der WFS	23	20	16
hierdurch neu geschaffene Arbeitsplätze	1.029	1.703	1.120
geplante Investitionssumme der Investoren in Mio. EUR	399,4	343,7	689,3
Exportquote der Betriebe des Bergbaus und verarbeitenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 bis 249 tätigen Personen (Sachsen) in % <sup>16</sup>	23,2	25,7	24,8

<sup>16</sup> Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2023



## Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft (Stand Jahresabschluss 2022)

Ein wichtiger Schwerpunkt der Projektarbeit liegt im Bereich der Akquisition potenzieller Investoren und deren Ansiedlung im Freistaat Sachsen. Die Gesellschaft wendet sich dabei gezielt an ausgewählte Unternehmen, um ihnen den Freistaat Sachsen als Standort für erfolgreiche Investitionen bekannt und interessant zu machen. Mögliche Investoren werden fokussiert auf definierte Regionen, flexibel anhand aktueller Informationen sowie im Rahmen gezielter Akquisemaßnahmen aktiv kontaktiert und in konkreten Ansiedlungsprojekten betreut.

Im Bereich des Standortmarketings nutzt die Gesellschaft ergänzend zum klassischen Marketing-Mix gezielt auch professionelle Kommunikationskanäle im Bereich Social Media zur Zielgruppenansprache.

Bei der Absatzförderung konzentriert sich die Gesellschaft insbesondere auf die Nachbarstaaten Polen und Tschechien, Westeuropa, Amerika sowie außereuropäische Wachstumsmärkte in der Golfregion sowie in Asien. Die traditionell umfangreiche Projektarbeit mit Russland bleibt aufgrund des russischen Angriffskrieges in der Ukraine seit 2022 eingestellt. Dafür rücken nun Staaten in Zentralasien mit vergleichbaren Branchenstrukturen verstärkt in den Fokus. Projekte in und mit der Ukraine werden im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten mit Priorität angestrebt und bearbeitet.

Die WFS beobachtet darüber hinaus die Veränderungen der Auslandsmärkte aufgrund der Folgewirkungen der Pandemie, des russischen Angriffskrieges in der Ukraine sowie relevanter wirtschaftspolitischer Weichenstellungen auf internationaler Ebene sehr aufmerksam, um rechtzeitig und zielgerichtet im Sinne der sächsischen Unternehmen agieren zu können. Regelmäßig werden entsprechend der sächsischen Außenwirtschaftsstrategie, je nach Interesse sächsischer Unternehmen, weitere neue Absatzmärkte wie zum Beispiel auch in Afrika geprüft.

In der Branchenarbeit widmet sich die WFS vor allem auch neuen Technologiethematen, die aus volkswirtschaftlicher Perspektive großes Wachstumspotential besitzen. Die WFS greift diese Themen, wie beispielsweise Robotik, künstliche Intelligenz, Wasserstoff- oder Batterietechnologien in ihren Aktivitäten breit auf und unterstützt damit eine weitere Vernetzung, Stärkung von Innovation und letztlich damit das weitere Wachstum der sächsischen Unternehmen.

\*\*\*



### **2.3. Mittelbare Beteiligungen im Überblick**

<b>Firma und Sitzgemeinde</b>	<b>Nennkapital</b>	<b>Anteil abs.</b>	<b>Anteil</b>	<b>Anteilseigner</b>
<b>Berliner Energieagentur GmbH</b>	2.557.200,00 EUR	639.300,00 EUR	25,00 %	Kreditanstalt für Wiederaufbau
<b>Berlin</b>				
<b>Bürgschaftsbank Sachsen GmbH</b>	27.594.000,00 EUR	2.320.655,40 EUR	8,41 %	Sächsische Aufbaubank - Förderbank -
<b>Dresden</b>				
<b>Česko-saské přístavy s.r.o.</b>	192.000,00 CZK	192.000,00 CZK	100,00 %	Sächsische Binnenhäfen Oberelbe GmbH
<b>Decin</b>				
<b>Chursächsische Veranstaltungsgesellschaft mbH</b>	25.000,00 EUR	17.500,00 EUR	70,00 %	Sächsische Staatsbäder GmbH
<b>Bad Elster</b>				
<b>DEG-Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH</b>	750.000.000,00 EUR	750.000.000,00 EUR	100,00 %	Kreditanstalt für Wiederaufbau
<b>Köln</b>				
<b>Deutsche Energie-Agentur GmbH</b>	25.565,00 EUR	6.646,90 EUR	26,00 %	Kreditanstalt für Wiederaufbau
<b>Berlin</b>				
<b>East Med. Energy Exchange Ltd. (EMEX)</b>			40,00 %	EEX European Energy Exchange AG
<b>Givatayim</b>				
<b>EEX Asia Pte Ltd.</b>	16.500.000,00 EUR	16.500.000,00 EUR	100,00 %	EEX European Energy Exchange AG
<b>Singapur</b>				
<b>EEX Australia Pty Ltd. (Lacima Group)</b>			100,00 %	EEX European Energy Exchange AG
<b>Sydney</b>				
<b>EEX CEGH Gas Exchange Services GmbH</b>	16.500.000,00 EUR	8.415.000,00 EUR	51,00 %	EEX European Energy Exchange AG
<b>Wien</b>				
<b>EEX LinK GmbH</b>	50.000,00 EUR	50.000,00 EUR	100,00 %	EEX European Energy Exchange AG
<b>Leipzig</b>				
<b>EPEX Spot SE</b>	4.973.094,00 EUR	2.536.277,94 EUR	51,00 %	EEX European Energy Exchange AG
<b>Paris</b>				
<b>Europäischer Investitionsfonds</b>	7.370.000.000,00 EUR	10.000.353,00 EUR	0,14 %	Sächsische Aufbaubank - Förderbank -
<b>Luxemburg</b>				
<b>Europäischer Investitionsfonds</b>	7.370.000.000,00 EUR	169.510.000,00 EUR	2,30 %	Kreditanstalt für Wiederaufbau
<b>Luxemburg</b>				

<b>Firma und Sitzgemeinde</b>	<b>Nennkapital</b>	<b>Anteil abs.</b>	<b>Anteil</b>	<b>Anteilseigner</b>
<b>European Commodity Clearing Aktiengesellschaft</b>	1.015.227,00 EUR	1.015.227,00 EUR	100,00 %	EEX European Energy Exchange AG
<b>Leipzig</b>				
<b>fairgourmet GmbH</b>	1.022.650,00 EUR	1.022.650,00 EUR	100,00 %	Leipziger Messe GmbH
<b>Leipzig</b>				
<b>FAIRNET GmbH</b>	1.022.650,00 EUR	1.022.650,00 EUR	100,00 %	Leipziger Messe GmbH
<b>Leipzig</b>				
<b>FDS Flughafen Dresden Service GmbH</b>	25.565,00 EUR	25.565,00 EUR	100,00 %	Flughafen Dresden GmbH
<b>Dresden</b>				
<b>Finanzierungs- und Beratungsgesellschaft mbH</b>	5.112.919,00 EUR	5.112.919,00 EUR	100,00 %	Kreditanstalt für Wiederaufbau
<b>Berlin</b>				
<b>Flughafen 1. Objektgesellschaft mbH</b>	100.000,00 EUR	50.000,00 EUR	50,00 %	Flughafen Leipzig/Halle GmbH
<b>Leipzig</b>				
<b>Flughafen 2. Objektgesellschaft mbH &amp; Co. KG</b>	80.000,00 EUR	40.000,00 EUR	50,00 %	Flughafen Leipzig/Halle GmbH
<b>Leipzig</b>				
<b>Flughafen 2. Objektverwaltungs-gesellschaft mbH</b>	25.000,00 EUR	12.500,00 EUR	50,00 %	Flughafen Leipzig/Halle GmbH
<b>Leipzig</b>				
<b>Flughafen Dresden GmbH</b>	3.065.706,12 EUR	2.881.641,04 EUR	94,00 %	Mitteldeutsche Flughafen AG
<b>Dresden</b>				
<b>Flughafen Leipzig/Halle GmbH</b>	5.112.918,82 EUR	4.806.143,68 EUR	94,00 %	Mitteldeutsche Flughafen AG
<b>Leipzig</b>				
<b>futureSAX GmbH</b>	25.000,00 EUR	12.250,00 EUR	49,00 %	Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH
<b>Dresden</b>				
<b>GID-Gesellschaft für Infrastrukturelle Dienste mbH</b>	100.000,00 EUR	20.000,00 EUR	20,00 %	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH
<b>Köln</b>				
<b>Global Dairy Trade Holdings Ltd.</b>			33,30 %	EEX European Energy Exchange AG
<b>Auckland</b>				
<b>Grexel Sytems Oy (Grexel)</b>			100,00 %	EEX European Energy Exchange AG
<b>Helsinki</b>				

<b>Firma und Sitzgemeinde</b>	<b>Nennkapital</b>	<b>Anteil abs.</b>	<b>Anteil</b>	<b>Anteilseigner</b>
<b>HHL gGmbH</b> Leipzig	681.735,00 EUR	170.433,75 EUR	25,00 %	Sächsische Aufbaubank - Förderbank -
<b>Industriehafen Roßlau GmbH</b> Dessau-Roßlau	1.535.000,00 EUR	752.150,00 EUR	49,00 %	Sächsische Binnenhäfen Oberelbe GmbH
<b>KB Tech</b> Tunebridge Wells			100,00 %	EEX European Energy Exchange AG
<b>KfW Beteiligungsholding GmbH</b> Bonn	325.000.000,00 EUR	325.000.000,00 EUR	100,00 %	Kreditanstalt für Wiederaufbau
<b>KfW Capital GmbH &amp; Co. KG</b> Frankfurt am Main			100,00 %	Kreditanstalt für Wiederaufbau
<b>Landerwerb IVG Wiedemar GmbH</b> Delitzsch	25.000,00 EUR	25.000,00 EUR	100,00 %	Sächsische Agentur für Struktur- entwicklung GmbH
<b>Leipziger Messe Gastveranstaltungen GmbH</b> Leipzig	2.582.100,00 EUR	2.582.100,00 EUR	100,00 %	Leipziger Messe GmbH
<b>LMI - Leipziger Messe International GmbH</b> Leipzig	153.400,00 EUR	153.400,00 EUR	100,00 %	Leipziger Messe GmbH
<b>MaxicoM GmbH Euro-Asia Business Center Leipzig</b> Leipzig	50.000,00 EUR	50.000,00 EUR	100,00 %	Leipziger Messe GmbH
<b>Meissen Asia Pacific Ltd.</b> Hongkong	200.000,00 HKD	200.000,00 HKD	100,00 %	Staatliche Porzellan- Manufaktur Meissen GmbH
<b>Mezzanine Dachfonds für Deutschland II Fazilität</b> Luxemburg	200.000.000,00 EUR	10.000.000,00 EUR	5,00 %	Sächsische Aufbaubank - Förderbank -
<b>Mittelständische Beteiligungs- gesellschaft Sachsen mbH</b> Dresden	29.031.000,00 EUR	3.961.291,56 EUR	13,65 %	Sächsische Aufbaubank - Förderbank -
<b>Nodal Exchange Holdings, LLC</b> Washington D.C.			100,00 %	EEX European Energy Exchange AG

<b>Firma und Sitzgemeinde</b>	<b>Nennkapital</b>	<b>Anteil abs.</b>	<b>Anteil</b>	<b>Anteilseigner</b>
<b>PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH</b> Berlin	2.004.000,00 EUR	4.000,00 EUR	0,20 %	Sächsische Aufbaubank - Förderbank -
<b>PortGround GmbH</b> Leipzig	500.000,00 EUR	500.000,00 EUR	100,00 %	Mitteldeutsche Flughafen AG
<b>Power Exchange Central Europe</b> Praha	300.000.000,00 CZK	200.010.000,00 CZK	66,67 %	EEX European Energy Exchange AG
<b>Sächsische Agentur für Struktur-entwicklung GmbH</b> Dresden	25.000,00 EUR	12.250,00 EUR	49,00 %	Sächsische Aufbaubank - Förderbank -
<b>Sächsische Energieagentur – SAENA GmbH</b> Dresden	25.000,00 EUR	12.250,00 EUR	49,00 %	Sächsische Aufbaubank - Förderbank -
<b>Sächsische Landsiedlung Gesellschaft mit beschränkter Haftung</b> Meißen	829.572,00 EUR	829.572,00 EUR	100,00 %	Sächsische Aufbaubank - Förderbank -
<b>Sächsisches Staatsweingut GmbH</b> Radebeul	25.000,00 EUR	25.000,00 EUR	100,00 %	Sächsische Aufbaubank - Förderbank -
<b>SBG - Sächsische Beteiligungsgesellschaft mbH</b> Dresden	110.000,00 EUR	110.000,00 EUR	100,00 %	Sächsische Aufbaubank - Förderbank -
<b>Smart Infrastructure Ventures Fund I GmbH &amp; Co. KG</b> Leipzig			19,70 %	Sächsische Aufbaubank - Förderbank -
<b>Spark Commodities Pte. Ltd.</b> Singapur	5.348.000,00 SGD	1.069.600,00 SGD	20,00 %	EEX European Energy Exchange AG
<b>tbG - Technologie-Beteiligungsgesellschaft mbH</b> Bonn	43.836.000,00 EUR	43.836.000,00 EUR	100,00 %	Kreditanstalt für Wiederaufbau
<b>True Sale International GmbH</b> Frankfurt am Main	1.950.000,00 EUR	150.150,00 EUR	7,70 %	Kreditanstalt für Wiederaufbau

<b>Firma und Sitzgemeinde</b>	<b>Nennkapital</b>	<b>Anteil abs.</b>	<b>Anteil</b>	<b>Anteilseigner</b>
<b>Wachstumsfonds Mittelstand Sachsen III GmbH &amp; Co. KG Leipzig</b>			23,50 %	Sächsische Aufbaubank - Förderbank -

KfW-Beteiligungen: Grundlage für die Eintragungen ist das strategische Beteiligungsportfolio der KfW zum Stichtag 31.12.2022. Nicht erfasst wurden die strategischen Beteiligungen der KfW, die als Platzhalter- bzw. Zuweisungsgeschäft für die Bundesrepublik Deutschland durchgeführt werden. Wirtschaftlicher Eigentümer an diesen Beteiligungen ist allein die Bundesrepublik Deutschland.

### **3. Gremienmitglieder**

Name	Amtsbezeichnung/ Beruf	Behörde/ Firma	Gremium	Unternehmen	Gremienrolle
Altmeyer, Gabriele	Referatsleiterin	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen	Aufsichtsrat	FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht Gemeinnützige GmbH	
Antoni, Michael, Dr. Dr.	Staatssekretär a.D.		Aufsichtsrat	Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gemeinnützige GmbH	Vorsitzender
Baer, Claudia	Komplementärin	Wendt & Kühn KG	Aufsichtsrat	Staatliche Porzellan-Manufaktur Meissen GmbH	
Berger, Lutz	Geschäftsführer	digades GmbH	Beirat	futureSAX GmbH	
Berger, Stephan	Abteilungsleiter	Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr	Aufsichtsrat	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH	
Berger, Stephan	Abteilungsleiter	Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr	Aufsichtsrat	LISt Gesellschaft für Verkehrswesen und ingenieurtechnische Dienstleistungen mbH	Vorsitzender
Berger, Stephan	Abteilungsleiter	Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr	Aufsichtsrat	Sächsische Binnenhäfen Oberelbe GmbH	Vorsitzender
Bergner, Rayk	Oberbürgermeister	Stadt Schkeuditz	Aufsichtsrat	Flughafen Leipzig/Halle GmbH	
Berndt, Gerlind	Referatsleiterin	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen	Aufsichtsrat	LISt Gesellschaft für Verkehrswesen und ingenieurtechnische Dienstleistungen mbH	
Böhler, Katja, Dr.	Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft	Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft	Aufsichtsrat	Mitteldeutsche Medienförderung GmbH	Stellvertretende Vorsitzende
Böhme, Manfred	Verbandsdirektor	Landestourismusverband Sachsen e.V.	Aufsichtsrat	Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gemeinnützige GmbH	

Name	Amtsbezeichnung/ Beruf	Behörde/ Firma	Gremium	Unternehmen	Gremienrolle
Brandt, Jana	Direktorin	Mitteldeutscher Rundfunk – Programm- direktion Halle	Aufsichtsrat	Mitteldeutsche Medienförderung GmbH	
Brinkbäumer, Klaus	Direktor	Mitteldeutscher Rundfunk – Programm- direktion Leipzig	Aufsichtsrat	Mitteldeutsche Medienförderung GmbH	
Brockhoff, Franz-Theo	Vorsitzender der Geschäftsführung im Ruhestand	Finanz Informatik GmbH & Co. KG	Prüfungsausschuss	Sächsische Aufbaubank - Förderbank -	
Brockhoff, Franz-Theo	Vorsitzender der Geschäftsführung im Ruhestand	Finanz Informatik GmbH & Co. KG	Risiko- ausschuss	Sächsische Aufbaubank - Förderbank -	
Brockhoff, Franz-Theo	Vorsitzender der Geschäftsführung im Ruhestand	Finanz Informatik GmbH & Co. KG	Verwaltungsrat	Sächsische Aufbaubank - Förderbank -	
Bruntsch, Günter, Dr.	Ehrenpräsident	Industrie- und Handelskammer Dresden	Aufsichtsrat	Wirtschafts- förderung Sachsen GmbH	
Brunzel, René	Angestellter	Flughafen Leipzig/ Halle GmbH	Aufsichtsrat	Flughafen Leipzig/Halle GmbH	
Bülow, Siegfried	im Ruhestand (ehem. Vorsitzender der Geschäftsführung der Porsche Leipzig GmbH)		Aufsichtsrat	Staatliche Porzellan-Manufaktur Meissen GmbH	
Bülow, Siegfried	im Ruhestand (ehem. Vorsitzender der Geschäftsführung der Porsche Leipzig GmbH)		Personal- ausschuss	Staatliche Porzellan-Manufaktur Meissen GmbH	
Burghardt, Dirk	kaufmännischer Direktor	Staatliche Kunst- sammlungen Dresden	Aufsichtsrat	Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gemeinnützige GmbH	
Diedrichs, Dirk	Amtschef	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen	Aufsichtsrat	Staatliche Porzellan-Manufaktur Meissen GmbH	Stellvertretender Vorsitzender
Diedrichs, Dirk	Amtschef	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen	Aufsichtsrat	Wirtschafts- förderung Sachsen GmbH	Stellvertretender Vorsitzender
Diedrichs, Dirk	Amtschef	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen	Finanzausschuss	Staatliche Porzellan-Manufaktur Meissen GmbH	Vorsitzender
Doepelheuer, Gerd	Rentner		Aufsichtsrat	Mitteldeutsche Flughafen AG	Stellvertretender Vorsitzender
Doepelheuer, Gerd	Rentner		Hauptausschuss	Mitteldeutsche Flughafen AG	
Doepelheuer, Gerd	Rentner		Präsidium	Mitteldeutsche Flughafen AG	

Name	Amtsbezeichnung/ Beruf	Behörde/ Firma	Gremium	Unternehmen	Gremienrolle
Duarte Martinez, Evelyn	Geschäftsführerin	FEP Fahrzeugtechnik Pirna GmbH & Co. KG	Beirat	futureSAX GmbH	Vorsitzende
Dulig, Martin	Staatsminister	Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr	Aufsichtsrat	Leipziger Messe GmbH	Vorsitzender
Dulig, Martin	Staatsminister	Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr	Aufsichtsrat	Mitteldeutsche Flughafen AG	
Dulig, Martin	Staatsminister	Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr	Aufsichtsrat	Sächsische Agentur für Struktur- entwicklung GmbH	
Dulig, Martin	Staatsminister	Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr	Aufsichtsrat	Sächsische Energieagentur - SAENA GmbH	Stellvertretender Vorsitzender
Dulig, Martin	Staatsminister	Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr	Aufsichtsrat	Wirtschafts- förderung Sachsen GmbH	Vorsitzender
Dulig, Martin	Staatsminister	Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr	Hauptausschuss	Mitteldeutsche Flughafen AG	
Dulig, Martin	Staatsminister	Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr	Nominierungs- ausschuss	Sächsische Aufbaubank - Förderbank -	
Dulig, Martin	Staatsminister	Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr	Präsidial- ausschuss	Leipziger Messe GmbH	
Dulig, Martin	Staatsminister	Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr	Risiko- ausschuss	Sächsische Aufbaubank - Förderbank -	
Dulig, Martin	Staatsminister	Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr	Verwaltungsrat	Sächsische Aufbaubank - Förderbank -	Stellvertretender Vorsitzender
Düring, Daniela	Referatsleiterin	Ministerium für Infrastruktur und Digitales des Landes Sachsen- Anhalt	Aufsichtsrat	Flughafen Leipzig/Halle GmbH	

Name	Amtsbezeichnung/ Beruf	Behörde/ Firma	Gremium	Unternehmen	Gremienrolle
Emanuel, Kai	Landrat	Landkreis Nordsachsen	Aufsichtsrat	Mitteldeutsche Flughafen AG	
Engler, Stefanie		Landesverband Kultur- und Kreativwirtschaft Sachsen e.V.	Aufsichtsrat	Landesbühnen Sachsen GmbH	
Engelsberger, Bernd	Abteilungsleiter	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen	Aufsichtsrat	Flughafen Dresden GmbH	
Engelsberger, Bernd	Abteilungsleiter	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen	Aufsichtsrat	Flughafen Leipzig/Halle GmbH	
Engelsberger, Bernd	Abteilungsleiter	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen	Aufsichtsrat	Sächsische Binnenhäfen Oberelbe GmbH	
Erichsen, Johannes, Dr.	Präsident a.D. der Bayrischen Schlösserverwaltung		Aufsichtsrat	Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gemeinnützige GmbH	
Falkowski-Tollert, Kerstin	IT-Organisatorin	Leipziger Messe GmbH	Aufsichtsrat	Leipziger Messe GmbH	
Festge, Reinhold, Dr.	persönlich haftender Gesellschafter der Haver & Boecker OHG		Aufsichtsrat	Leipziger Messe GmbH	
Feuerstake, Ralf	Vorsitzender Gemeinschaftsbetriebsrat	Flughafen Leipzig/Halle GmbH	Aufsichtsrat	Mitteldeutsche Flughafen AG	
Filius-Jehne, Christiane	Stadträtin	Stadt Dresden	Aufsichtsrat	Flughafen Dresden GmbH	
Fisch, Dörte	Bankangestellte	Sächsische Aufbaubank - Förderbank -	Prüfungsausschuss	Sächsische Aufbaubank - Förderbank -	
Fisch, Dörte	Bankangestellte	Sächsische Aufbaubank - Förderbank -	Verwaltungsrat	Sächsische Aufbaubank - Förderbank -	
Förster, Maik	Kreisrat	Kreistag Bautzen	Aufsichtsrat	Flughafen Dresden GmbH	
Franke, Markus	Abteilungsleiter	Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus	Aufsichtsrat	Landesbühnen Sachsen GmbH	Vorsitzender
Fröhlich, Ines	Staatssekretärin	Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr	Aufsichtsrat	Flughafen Dresden GmbH	Stellvertretende Vorsitzende
Fröhlich, Ines	Staatssekretärin	Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr	Aufsichtsrat	Flughafen Leipzig/Halle GmbH	Stellvertretende Vorsitzende
Gebbeken, Andrea	Chief Operating Officer (COO)	I-SEC International	Aufsichtsrat	Mitteldeutsche Flughafen AG	

Name	Amtsbezeichnung/ Beruf	Behörde/ Firma	Gremium	Unternehmen	Gremienrolle
Gedenk-Fleger, Sybille	Abteilungsleiterin	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen	Aufsichtsrat	Sächsische Staatsbäder GmbH	Stellvertretende Vorsitzende
Gläser, Babett, Dr.	Abteilungsleiterin	Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst	Aufsichtsrat	Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH - UFZ	Stellvertretende Vorsitzende
Grande, Gesine, Prof. Dr.	Präsidentin	Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg	Aufsichtsrat	Leipziger Messe GmbH	
Grande, Gesine, Prof. Dr.	Präsidentin	Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg	Finanzausschuss	Leipziger Messe GmbH	
Grande, Gesine, Prof. Dr.	Präsidentin	Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg	Präsidialausschuss	Leipziger Messe GmbH	
Groß, Katharina	Teamleiterin bei FAIRNET GmbH	Leipziger Messe GmbH	Aufsichtsrat	Leipziger Messe GmbH	
Groß, Katharina	Teamleiterin bei FAIRNET GmbH	Leipziger Messe GmbH	Finanzausschuss	Leipziger Messe GmbH	
Günther, Wolfram	Staatsminister	Sächsisches Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft	Aufsichtsrat	Sächsische Agentur für Strukturentwicklung GmbH	
Günther, Wolfram	Staatsminister	Sächsisches Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft	Aufsichtsrat	Sächsische Energieagentur - SAENA GmbH	Vorsitzender
Günther, Wolfram	Staatsminister	Sächsisches Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft	Aufsichtsrat	Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH	
Harken, Manuela	Bereichsleiterin	Sächsische Aufbaubank - Förderbank -	Beirat	futureSAX GmbH	
Hartung, Jutta	Wissenschaftliche Angestellte	Finanzbehörde Hamburg	Aufsichtsrat	Sächsische Lotto-GmbH	Stellvertretende Vorsitzende
Hartung, Jutta	Wissenschaftliche Angestellte	Finanzbehörde Hamburg	Aufsichtsrat	Sächsische Spielbanken-GmbH & Co. KG	Stellvertretende Vorsitzende

Name	Amtsbezeichnung/ Beruf	Behörde/ Firma	Gremium	Unternehmen	Gremienrolle
Hasenpflug, Henry, Dr.	Staatssekretär a.D.		Aufsichtsrat	Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gemeinnützige GmbH	
Hauswald, Uwe	Sachbearbeiter Anlagentechnik	Flughafen Dresden GmbH	Aufsichtsrat	Flughafen Dresden GmbH	
Hecht, Sebastian	Leiter des Geschäftsbereichs Kultur und Tourismus	Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus	Aufsichtsrat	Mitteldeutsche Medienförderung GmbH	
Heinecke-Schmitt, Regina, Dr.	Abteilungsleiterin	Sächsisches Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft	Aufsichtsrat	Sächsische Binnenhäfen Oberelbe GmbH	
Hercher, Frank	MSR-Techniker bei der Leipziger Messe GmbH	Leipziger Messe GmbH	Aufsichtsrat	Leipziger Messe GmbH	
Hoffbauer, Katja	Gemeinschaftsbetriebsrätin Flughafen Leipzig/Halle GmbH	Flughafen Leipzig/Halle GmbH	Aufsichtsrat	Flughafen Leipzig/Halle GmbH	
Hoffmann, Nils	Dreher	Staatliche Porzellan-Manufaktur Meissen GmbH	Aufsichtsrat	Staatliche Porzellan-Manufaktur Meissen GmbH	
Hoffmann, Nils	Dreher	Staatliche Porzellan-Manufaktur Meissen GmbH	Finanzausschuss	Staatliche Porzellan-Manufaktur Meissen GmbH	
Hoffmann, Dietrich, Dipl.Ing.	Leiter Fachbereich Unternehmensgründungen	Projekträger Jülich, Forschungszentrum Jülich GmbH	Beirat	futureSAX GmbH	
Horn, Michael	Stellv. Vorsitzender des Vorstandes im Ruhestand	Landesbank Baden-Württemberg	Nominierungsausschuss	Sächsische Aufbaubank - Förderbank -	
Horn, Michael	Stellv. Vorsitzender des Vorstandes im Ruhestand	Landesbank Baden-Württemberg	Risiko-ausschuss	Sächsische Aufbaubank - Förderbank -	Vorsitzender
Horn, Michael	Stellv. Vorsitzender des Vorstandes im Ruhestand	Landesbank Baden-Württemberg	Verwaltungsrat	Sächsische Aufbaubank - Förderbank -	
Hugendubel, Nina	Geschäftsführende Gesellschafterin	H. Hugendubel GmbH & Co. KG	Aufsichtsrat	Leipziger Messe GmbH	

Name	Amtsbezeichnung/ Beruf	Behörde/ Firma	Gremium	Unternehmen	Gremienrolle
Hüskens, Lydia, Dr.	Ministerin	Ministerium für Infrastruktur und Digitales des Landes Sachsen-Anhalt	Aufsichtsrat	Mitteldeutsche Flughafen AG	
Imberg, André	Bankangestellter	Sächsische Aufbaubank - Förderbank -	Risiko-ausschuss	Sächsische Aufbaubank - Förderbank -	
Imberg, André	Bankangestellter	Sächsische Aufbaubank - Förderbank -	Verwaltungsrat	Sächsische Aufbaubank - Förderbank -	
Jung, Burkhard	Oberbürgermeister	Stadt Leipzig	Aufsichtsrat	Leipziger Messe GmbH	Stellvertretender Vorsitzender
Jung, Burkhard	Oberbürgermeister	Stadt Leipzig	Aufsichtsrat	EEX European Energy Exchange AG	
Jung, Burkhard	Oberbürgermeister	Stadt Leipzig	Aufsichtsrat	Mitteldeutsche Flughafen AG	
Jung, Burkhard	Oberbürgermeister	Stadt Leipzig	Finanz-ausschuss	Leipziger Messe GmbH	
Jung, Burkhard	Oberbürgermeister	Stadt Leipzig	Präsidial-ausschuss	Leipziger Messe GmbH	Vorsitzender
Jüttner, Mario	Mitarbeiter Feuerwehr	Flughafen Dresden GmbH	Aufsichtsrat	Mitteldeutsche Flughafen AG	
Kaldenhoff, André	Geschäftsbereichsleiter Kongresse	Leipziger Messe GmbH	Verwaltungsrat	Festung Königstein gGmbH	
Keil, Rolf	Landrat i.R.		Aufsichtsrat	Sächsische Staatsbäder GmbH	
Kobarg, Jens	stellvertretendes Vorstandsmitglied	Ostsächsische Sparkasse Dresden	Verwaltungsrat	Festung Königstein gGmbH	Vorsitzender
Köhler, Dieter	Generalbevollmächtigter	Mitteldeutsche Flughafen AG	Aufsichtsrat	Flughafen Dresden GmbH	Vorsitzender
Köhler, Dieter	Generalbevollmächtigter	Mitteldeutsche Flughafen AG	Aufsichtsrat	Flughafen Leipzig/Halle GmbH	Vorsitzender
Köhler, Lars	Bankangestellter	Sächsische Aufbaubank - Förderbank -	Verwaltungsrat	Sächsische Aufbaubank - Förderbank -	
Köhn, Uwe	Geschäftsführer	Staatliche Rhein-Neckar-Hafengesellschaft Mannheim mbH	Aufsichtsrat	Sächsische Binnenhäfen Oberelbe GmbH	
Koja, Stephan, Dr.	Direktor	Gemälde-sammlung Alte Meister	Verwaltungsrat	Festung Königstein gGmbH	
König, Alexander	Geschäftsführer	PortGround GmbH	Aufsichtsrat	Flughafen Dresden GmbH	
König, Hansjörg	Geschäftsführer (Staatssekretär a.D.)	Stiftung Hochschulmedizin Dresden	Aufsichtsrat	Sächsische Staatsbäder GmbH	Vorsitzender
König, Hansjörg	Geschäftsführer (Staatssekretär a.D.)	Stiftung Hochschulmedizin Dresden	Aufsichtsrat	Sächsische Lotto-GmbH	

Name	Amtsbezeichnung/ Beruf	Behörde/ Firma	Gremium	Unternehmen	Gremienrolle
König, Hansjörg	Geschäftsführer (Staatssekretär a.D.)	Stiftung Hochschulmedizin Dresden	Aufsichtsrat	Sächsische Spielbanken- GmbH & Co. KG	
Kralinski, Thomas	Staatssekretär und Amtschef	Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr	Aufsichtsrat	EEX European Energy Exchange AG	
Kralinski, Thomas	Staatssekretär und Amtschef	Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr	Aufsichtsrat	Leipziger Messe GmbH	
Kralinski, Thomas	Staatssekretär und Amtschef	Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr	Aufsichtsrat	Wirtschafts- förderung Sachsen GmbH	
Krisilion, Angeliki	Mitglied des Vorstands	Investitionsbank Berlin	Prüfungsausschuss	Sächsische Aufbaubank - Förderbank -	Vorsitzende
Krisilion, Angeliki	Mitglied des Vorstands	Investitionsbank Berlin	Verwaltungsrat	Sächsische Aufbaubank - Förderbank -	
Krückels, Malte	Staatssekretär	Thüringer Staatskanzlei	Aufsichtsrat	Mitteldeutsche Medienförderung GmbH	Vorsitzender
Kummer, Tobias	Bürgermeister	Stadt Königstein	Verwaltungsrat	Festung Königstein gGmbH	
Kylau, Volker	Technischer Geschäftsführer	Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement	Aufsichtsrat	Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gemeinnützige GmbH	
Kylau, Volker	Technischer Geschäftsführer	Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement	Verwaltungsrat	Augustusburg/ Scharfenstein/ Lichtenwalde Schlossbetriebe gGmbH	Stellvertretender Vorsitzender
Kylau, Volker	Technischer Geschäftsführer	Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement	Verwaltungsrat	Festung Königstein gGmbH	Stellvertretender Vorsitzender
Lames, Peter, Dr.	Beigeordneter für den Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Umwelt	Stadt Halle/Saale	Aufsichtsrat	Mitteldeutsche Flughafen AG	
Leonhardt, Katrin, Dr.	Vorstands- vorsitzende	Sächsische Aufbaubank - Förderbank -	Aufsichtsrat	Sächsische Agentur für Struktur- entwicklung GmbH	

Name	Amtsbezeichnung/ Beruf	Behörde/ Firma	Gremium	Unternehmen	Gremienrolle
Leonhardt, Katrin, Dr.	Vorstandsvorsitzende	Sächsische Aufbaubank - Förderbank -	Aufsichtsrat	Sächsische Energieagentur - SAENA GmbH	
Liebold, Catrin	Hauptgeschäftsführerin	DPFA Akademiegruppe GmbH	Verwaltungsrat	Augustusburg/ Scharfenstein/ Lichtenwalde Schlossbetriebe gGmbH	Vorsitzende
Lippold, Christian, Prof. Dr.-Ing	Leiter Geschäftsbereich Planung, Bau, Innovation	Die Autobahn GmbH des Bundes	Aufsichtsrat	LISt Gesellschaft für Verkehrswesen und ingenieurtechnische Dienstleistungen mbH	Stellvertretender Vorsitzender
Lippold, Gerd, Dr.	Staatssekretär	Sächsisches Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft	Aufsichtsrat	Sächsische Energieagentur - SAENA GmbH	
Lorenz, Annett	Staffiermalerin	Staatliche Porzellan-Manufaktur Meissen GmbH	Aufsichtsrat	Staatliche Porzellan-Manufaktur Meissen GmbH	
Lorenz, Annett	Staffiermalerin	Staatliche Porzellan-Manufaktur Meissen GmbH	Personalausschuss	Staatliche Porzellan-Manufaktur Meissen GmbH	
Malter, Rüdiger	Staatssekretär	Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt	Aufsichtsrat	Mitteldeutsche Medienförderung GmbH	Stellvertretender Vorsitzender
Markert, Margitta, Dr.	Steuerberaterin	KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft	Aufsichtsrat	Staatliche Porzellan-Manufaktur Meissen GmbH	
Markert, Margitta, Dr.	Steuerberaterin	KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft	Finanzausschuss	Staatliche Porzellan-Manufaktur Meissen GmbH	
Marschner, Uwe	Meister Modellherstellung	Staatliche Porzellan-Manufaktur Meissen GmbH	Aufsichtsrat	Staatliche Porzellan-Manufaktur Meissen GmbH	
Mattern, Axel	Vorstandsmitglied	Hafen Hamburg Marketing e.V.	Aufsichtsrat	Sächsische Binnenhäfen Oberelbe GmbH	
Meißner, Martin	Stadtrat	Stadt Leipzig	Aufsichtsrat	Leipziger Messe GmbH	
Mennekes, Walter	Geschäftsführender Gesellschafter	Mennekes Elektrotechnik GmbH & Co. KG	Aufsichtsrat	Leipziger Messe GmbH	
Möller, Henning	Wirtschaftsprüfer Steuerberater		Aufsichtsrat	Landesbühnen Sachsen GmbH	
Mühlbauer, Marko	Vorstandsvorsitzender	Sparkasse Vogtland	Aufsichtsrat	Sächsische Staatsbäder GmbH	

Name	Amtsbezeichnung/ Beruf	Behörde/ Firma	Gremium	Unternehmen	Gremienrolle
Munkwitz, Matthias, Prof. Dr.	Prodekan a.D.		Verwaltungsrat	Augustusburg/ Scharfenstein/ Lichtenwalde Schlossbetriebe gGmbH	
Oetker, Arend, Dr.	Geschäftsführender Gesellschafter	Dr. Arend Oetker Holding GmbH & Co. KG	Aufsichtsrat	Leipziger Messe GmbH	
Oetker, Arend, Dr.	Geschäftsführender Gesellschafter	Dr. Arend Oetker Holding GmbH & Co. KG	Präsidial- ausschuss	Leipziger Messe GmbH	
Orlamünder, Dirk, Dr.	Abteilungsleiter	Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr	Aufsichtsrat	Sächsische Energieagentur - SAENA GmbH	
Päge, Jörg	Mitarbeiter Feuerwehr	Flughafen Dresden GmbH	Aufsichtsrat	Mitteldeutsche Flughafen AG	
Pankotsch, Frank, Dr.	Geschäftsführer	dresden   exists	Beirat	futureSAX GmbH	
Panning, Cord	Geschäftsführer und Parkdirektor	Stiftung "Fürst- Pückler-Park Bad Muskau"	Aufsichtsrat	Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gemeinnützige GmbH	
Pellmann, Sören	Mitglied des Bundestages, Stadtrat	Stadt Leipzig	Aufsichtsrat	Leipziger Messe GmbH	
Plaßmeyer, Peter, Dr.	Direktor Mathematisch- Physikalischer Salon	Staatliche Kunstsammlungen Dresden	Verwaltungsrat	Augustusburg/ Scharfenstein/ Lichtenwalde Schlossbetriebe gGmbH	
Plewa, Peter	Geschäftsführer	duisport agency GmbH	Aufsichtsrat	Sächsische Binnenhäfen Oberelbe GmbH	
Raschke, Marlies	Rechtsanwältin	Noerr Partnerschaftsge- sellschaft mbB - Dresden	Aufsichtsrat	Staatliche Porzellan- Manufaktur Meissen GmbH	
Rebenstorf, René	Beigeordneter für den Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Umwelt	Stadt Halle/Saale	Aufsichtsrat	Flughafen Leipzig/Halle GmbH	
Rebenstorf, René	Beigeordneter für den Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Umwelt	Stadt Halle/Saale	Aufsichtsrat	Mitteldeutsche Flughafen AG	
Rexroth, Eckhard, Dr.	Beigeordneter	Landkreis Nordsachsen	Aufsichtsrat	Flughafen Leipzig/Halle GmbH	
Richter, Michael	Minister	Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen- Anhalt	Aufsichtsrat	Mitteldeutsche Flughafen AG	Stellvertretender Vorsitzender

Name	Amtsbezeichnung/ Beruf	Behörde/ Firma	Gremium	Unternehmen	Gremienrolle
Richter, Michael	Minister	Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt	Hauptausschuss	Mitteldeutsche Flughafen AG	
Richter, Michael	Minister	Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt	Präsidium	Mitteldeutsche Flughafen AG	
Robra, Rainer	Staatsminister	Staatskanzlei und Ministerium für Kultur des Landes Sachsen-Anhalt	Aufsichtsrat	Mitteldeutsche Medienförderung GmbH	
Rodestock, Bodo	Vorstand Finanzen / Personal	VNG AG	Aufsichtsrat	Leipziger Messe GmbH	
Rodestock, Bodo	Vorstand Finanzen / Personal	VNG AG	Finanzausschuss	Leipziger Messe GmbH	Vorsitzender
Rose, Anselm	Geschäftsführer	Rundfunk Orchester und Chöre gGmbH Berlin	Aufsichtsrat	Landesbühnen Sachsen GmbH	
Scharf, Andreas	Senior Manager Innovation Controlling and Projects	Wacker Chemie AG München	Aufsichtsrat	Sächsische Binnenhäfen Oberelbe GmbH	Stellvertretender Vorsitzender
Schenk, Oliver	Staatsminister	Sächsische Staatskanzlei	Aufsichtsrat	Mitteldeutsche Medienförderung GmbH	
Schilg, Sonja	ehem. Geschäftsführerin	Sächsisches Staatsweingut GmbH	Aufsichtsrat	Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gemeinnützige GmbH	Stellvertretende Vorsitzende
Schmidt, Thomas	Staatsminister	Sächsisches Staatsministerium für Regionalentwicklung	Aufsichtsrat	Sächsische Agentur für Struktur-entwicklung GmbH	Vorsitzender
Schmidt, Thomas	Staatsminister	Sächsisches Staatsministerium für Regionalentwicklung	Aufsichtsrat	Sächsische Energieagentur - SAENA GmbH	
Schmidt, Thomas	Staatsminister	Sächsisches Staatsministerium für Regionalentwicklung	Aufsichtsrat	Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH	
Schmidt, Friedrich	Geschäftsführer i. R.		Aufsichtsrat	Sächsische Staatsbäder GmbH	
Schröder, Jens-Ole, Prof. Dr.	Juristischer Direktor	Mitteldeutscher Rundfunk	Aufsichtsrat	Sächsische Lotto-GmbH	
Schröder, Jens-Ole, Prof. Dr.	Juristischer Direktor	Mitteldeutscher Rundfunk	Aufsichtsrat	Sächsische Spielbanken-GmbH & Co. KG	
Schubert, Thomas	Bürgermeister	Stadt Coswig	Aufsichtsrat	Flughafen Dresden GmbH	

Name	Amtsbezeichnung/ Beruf	Behörde/ Firma	Gremium	Unternehmen	Gremienrolle
Schülke, Clemens	Leiter des Amtes für Wirtschaftsförderung	Stadt Leipzig	Aufsichtsrat	Flughafen Leipzig/Halle GmbH	Stellvertretender Vorsitzender
Schultheiß, Kerstin	Geschäftsführerin	VNG Handel & Vertrieb GmbH	Aufsichtsrat	Sächsische Lotto-GmbH	
Schultheiß, Kerstin	Geschäftsführerin	VNG Handel & Vertrieb GmbH	Aufsichtsrat	Sächsische Spielbanken-GmbH & Co. KG	
Schweisfurth, Tilmann, Dr.	Freiberuflicher Berater		Aufsichtsrat	Staatliche Porzellan-Manufaktur Meissen GmbH	Vorsitzender
Schweisfurth, Tilmann, Dr.	Freiberuflicher Berater		Personalausschuss	Staatliche Porzellan-Manufaktur Meissen GmbH	Vorsitzender
Sittel, Detlef	Jurist		Aufsichtsrat	Flughafen Dresden GmbH	Stellvertretender Vorsitzender
Taube, Angelika, Dr.	ehemalige Geschäftsführerin Festung Königstein gGmbH		Aufsichtsrat	Landesbühnen Sachsen GmbH	Stellvertretende Vorsitzende
Tornau, Frank	Stadtrat	Stadt Leipzig	Aufsichtsrat	Leipziger Messe GmbH	
Vollbrecht, Frank	Vorsitzender Gemeinschaftsbetriebsrat	Flughafen Dresden GmbH	Aufsichtsrat	Mitteldeutsche Flughafen AG	
Vollbrecht, Frank	Vorsitzender Gemeinschaftsbetriebsrat	Flughafen Dresden GmbH	Hauptausschuss	Mitteldeutsche Flughafen AG	
Vorjohann, Hartmut	Staatsminister	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen	Aufsichtsrat	Leipziger Messe GmbH	
Vorjohann, Hartmut	Staatsminister	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen	Aufsichtsrat	Mitteldeutsche Flughafen AG	Stellvertretender Vorsitzender
Vorjohann, Hartmut	Staatsminister	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen	Aufsichtsrat	Sächsische Agentur für Strukturentwicklung GmbH	
Vorjohann, Hartmut	Staatsminister	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen	Finanzausschuss	Leipziger Messe GmbH	
Vorjohann, Hartmut	Staatsminister	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen	Hauptausschuss	Mitteldeutsche Flughafen AG	
Vorjohann, Hartmut	Staatsminister	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen	Nominierungsausschuss	Sächsische Aufbaubank - Förderbank -	Vorsitzender
Vorjohann, Hartmut	Staatsminister	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen	Präsidium	Mitteldeutsche Flughafen AG	
Vorjohann, Hartmut	Staatsminister	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen	Risikoausschuss	Sächsische Aufbaubank - Förderbank -	

Name	Amtsbezeichnung/ Beruf	Behörde/ Firma	Gremium	Unternehmen	Gremienrolle
Vorjohann, Hartmut	Staatsminister	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen	Verwaltungsrat	Sächsische Aufbaubank - Förderbank -	Vorsitzender
Voß, Wolfgang, Prof. Dr.	Staatsminister a.D.		Aufsichtsrat	Sächsische Lotto-GmbH	Vorsitzender
Voß, Wolfgang, Prof. Dr.	Staatsminister a.D.		Aufsichtsrat	Sächsische Spielbanken- GmbH & Co. KG	Vorsitzender
Weber, Peter	Justitiar	Zweites Deutsches Fernsehen	Aufsichtsrat	Mitteldeutsche Medienförderung GmbH	
Wendsche, Bert	Ober- bürgermeister	Stadt Radebeul	Aufsichtsrat	Landesbühnen Sachsen GmbH	
Werner, Hiltrud Dorothea	Beraterin		Aufsichtsrat	Mitteldeutsche Flughafen AG	Vorsitzende
Werner, Hiltrud Dorothea	Beraterin		Hauptausschuss	Mitteldeutsche Flughafen AG	Vorsitzende
Werner, Hiltrud Dorothea	Beraterin		Präsidium	Mitteldeutsche Flughafen AG	Vorsitzende
Wiebus, Katrin	Bereichsleiterin	Sächsische Aufbaubank - Förderbank -	Aufsichtsrat	Sächsische Agentur für Struktur- entwicklung GmbH	
Wiebus, Katrin	Bereichsleiterin	Sächsische Aufbaubank - Förderbank -	Aufsichtsrat	Sächsische Energieagentur - SAENA GmbH	
Wieth, Frank-Peter	Abteilungsleiter	Sächsisches Staatsministerium für Soziales und gesellschaftlichen Zusammenhalt	Aufsichtsrat	Sächsische Staatsbäder GmbH	
Wißkirchen, Grit	Filmproduzentin	Mitteldeutscher Film- und Fernsehprodu- zentenverband	Aufsichtsrat	Mitteldeutsche Medienförderung GmbH	

## **4. Anhang**

## 4.1. Hinweise

Die Angaben in diesem Bericht beruhen auf den geprüften Jahresabschlüssen für das Geschäftsjahr 2022. Im Interesse der Übersichtlichkeit werden nur solche Positionen aus der Bilanz sowie aus der Gewinn- und Verlustrechnung aufgeführt, die im Zeitraum 2020 bis 2022 mit einem Wert belegt sind; insofern ist eine fortlaufende Nummerierung der Einzelpositionen nicht immer gegeben.

Die Angaben zur Zusammensetzung der Gesellschaftsorgane geben den Stand zum 31.12.2022 wieder; seitherige Veränderungen sind nicht berücksichtigt.

Die ausgewiesenen unternehmensspezifischen Kennzahlen wurden teilweise unternehmensseitig ermittelt.

## 4.2. Abkürzungsverzeichnis

Abkürzung	Erläuterung
a. D.	außer Dienst
AG	Aktiengesellschaft
Art.	Artikel
BIP	Bruttoinlandprodukt
bzw.	beziehungsweise
ca.	circa
Co.	Compagnie
Dr.	Doktor
e. V.	eingetragener Verein
etc.	et cetera
ff.	und folgende
FS	Freistaat Sachsen
gGmbH	gemeinnützige GmbH
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
HR	Handelsregister
i. L.	in Liquidation
i. R.	im Ruhestand
i. V. m.	in Verbindung mit
Inc.	Incorporated
Ing.	Ingenieur
insb.	insbesondere
KG	Kommanditgesellschaft
KOST	Kooperation Schule und Theater in Sachsen
KV	Koalitionsvertrag
Ltd.	Limited
mbH	mit beschränkter Haftung
MR	Ministerialrat
Nr.	Nummer
N.V.	naamloze vennootschap
OHG	offene Handelsgesellschaft
Prof.	Professor
Rn.	Randnummer
RR	Regierungsrat
S.	Seite
S.A.	Société Anonyme
SAS	Société par actions simplifiée
srl.	Società a responsabilità limitata
u.	und
u. a.	und andere
v.	von
vgl.	vergleiche



### 4.3. Bildnachweis

Sommerfest 2023 Staatliche Schlösser Burgen und Gärten Sachsen gGmbH, © Ben Walther.....	Titelbild
Staatsminister Hartmut Vorjohann.....	Vorwort
Bildrechte: Sächsisches Staatsministerium der Finanzen, © Juliane Müller	
Bild 1 Schloss und Park Lichtenwalde, (© Patrick Engert).....	38
Bild 2 DEGES B 172n OU Pirna Freigabe westlicher Teilabschnitt am 15.12.2022 (© Foto René Legrand).....	45
Bild 3 DZHW Mendini Gebäude Hannover, (© Petra Nölle/DZHW).....	51
Bild 4 EEX Gebäude (© European Energy Exchange AG).....	57
Bild 5 Festung Königstein Luftaufnahme, (© Major Tom Luftbilder, Thomas Eichberg).....	64
Bild 6 Übergabe Mini-PANTHER am Flughafen Dresden, (© Ronald Bonss / Flughafen Dresden GmbH).....	71
Bild 7 DRK Hilfsflug nach Libyen, (© Uwe Schoßig / Flughafen Leipzig/ Halle GmbH).....	78
Bild 8 Innovationskonferenz 2022 – Prämierung, (© futureSAX GmbH).....	86
Bild 9 Anzeige die Presse, (© Gorodenkoff Productions OU/ FWU).....	92
Bild 10 GKL Sitze in Hamburg und München – Gebäudeansichten, (© GKL).....	99
Bild 11 Erneuerbare Energien Windkraft, (© André Künzelmann/ UFZ).....	104
Bild 12 Haupthaus der KfW am Standort in Frankfurt am Main, (© KfW-Bildarchiv / Alex Habermehl).....	110
Bild 13 Bundeskunsthalle, 2022, (© Hubert Ringwald).....	112
Bild 14 Felsenbühne Freischütz, (© Martin Förster).....	118
Bild 15 OTWorld, 2022, (© Bild: Leipziger Messe   Tom Schulze).....	125
Bild 16 Ersatzneubau BW 3 S 2 Querring über DB LK Nordsachsen, (© LISt GmbH).....	134
Bild 17 Blick ins Museum, (© Meissen Porzellan-Stiftung GmbH).....	141
Bild 18 Absichtserklärung zu NetZeroLEJ, (© Nico Buchholz / Flughafen Leipzig/ Halle GmbH).....	148
Bild 19 Weltpremiere von Thomas Stubers Drama „Die stillen Trabanten“ in den Passage-Kinos Leipzig am 29. November 2022, (© Warner Bros./Andre Mischke).....	156
Bild 20 Revierstammtisch am 13.03.2023 im Burgtheater Bautzen zum Deutschen Zentrum für Astrophysik in der Lausitz, (© SAS GmbH).....	163
Bild 21 Standort der SAB in Dresden (© Fotograf Albrecht Voss).....	168
Bild 22 Alberthafen Dresden, (© SBO).....	178
Bild 23 Auf der Baumesse HAUS® 2023 in Dresden informierte die SAENA interessierte Besucher zum Thema „Bauen und Sanieren für die Zukunft“, (© SAENA).....	187
Bild 24 Sachsenlotto Kampagne "Möglichmacher des Monats", ehem. MP Prof. Dr. Milbradt als "Möglichmacher" überreicht Lotto-Spende an FF Steina, (© Sächsische Lotto-GmbH).....	194
Bild 25 Gebäude des Sitzes der Sächsischen Spielbankenbeteiligungs-GmbH, (© Sächsische Lotto-GmbH).....	199
Bild 26 Erster staatlicher Anbieter von virtuellem Automatenspiel "die-spielbank", Januar 2023, (© Eric Kemnitz).....	202

Bild 27 Abendstimmung Albert-Bad, Bad Elster, (© Foto Fouad Vollmer) .....	207
Bild 28 MUG-Malaktion, (© MEISSEN) .....	214
Bild 29 Pillnitzer Spiele, (© Andre Forner).....	222
Bild 30 Jenoptik: Spatenstich für die neue Hightech-Fab in Dresden am 6. September 2022 (© Jenoptik / Benjamin Jehne) .....	229



**Herausgeber und Redaktion:**

Sächsisches Staatsministerium der Finanzen  
Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Carolaplatz 1, 01097 Dresden  
Telefon: (03 51) 5 64 400 62  
E-Mail: [presse@smf.sachsen.de](mailto:presse@smf.sachsen.de)  
Internet: [www.smf.sachsen.de](http://www.smf.sachsen.de)  
[www.finanzen.sachsen.de](http://www.finanzen.sachsen.de)

**Titelbild:**

Sommerfest 2023 Staatliche Schlösser Burgen und Gärten Sachsen gGmbH,  
© Ben Walther

**Redaktionsschluss:**

10. Januar 2024

**Kostenfreier Bezug:**

Internet: [www.publikationen.sachsen.de](http://www.publikationen.sachsen.de)

**Verteilerhinweis**

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

**Copyright**

Diese Veröffentlichung ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die des Nachdruckes von Auszügen und der fotomechanischen Wiedergabe, sind dem Herausgeber vorbehalten.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.